EINZELSCHRIFTEN zur STATISTIK des SAARLANDES

SAARBRÜCKEN 1990

Nr. 80

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Herausgeber

SAARLAND Statistisches Landesamt

Herausgegeben vom
Statistischen Landesamt Saarland
Hardenbergstr. 3, 6600 SAARBRÜCKEN
☎ (0681) 505935
Telefax (0681) 505921

ISBN 3 - 88718 - 066 - 6
ISSN 0558 - 0838 (Einzelschriften)

Verwertung, auch auszugsweise, nur unter Bezugnahme auf das Statistische Landesamt Saarland gestattet.

VORWORT

Mit diesem Sonderheft sollen die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985 dokumentiert werden. Diese Totalerhebungen, die in zeitlichen Abständen – 1961 (im Bundesgebiet 1960), 1968, 1979 und 1985 – durchgeführt wurden, liefern wichtige Strukturdaten über die Wirtschaftsbereiche Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe, die in dieser tiefen wirtschaftssystematischen Gliederung aus keinem anderen Zählungswerk gewonnen werden können.

Die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985 lassen sich mit denen der vorangegangenen Zählung 1979 vergleichen, da – außer der Heraufsetzung der Abschneidegrenze des Umsatzes von 12 000 bei der HGZ 1979 auf 20 000 bei der letzten Zählung – keine wesentlichen Veränderungen im Auswertungsprogramm vorgenommen wurden.

Die Bearbeitung dieses Sonderheftes erfolgte in der von Ltd. Wirtschaftsdirektor Josef Herrmann geleiteten Abteilung "Wirtschaft, Sozialprodukt" durch die zuständige Referentin Wirtschaftsoberrätin Karin Niemann.

Saarbrücken, im Mai 1990

Josef Mailänder
Direktor

ZEICHENERKLÄRUNG

p	vorläufige Zahlen
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Saarland
STATISTISCHES LANDESAMT

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

TEXTTEIL

Begriffsbestimmungen 8

Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985
— Vorbemerkungen 11
— Gesamtüberblick 12

TABELLENTEIL

Großhandel 39

Handelsvermittlung 67

Einzelhandel 89

Gastgewerbe 163

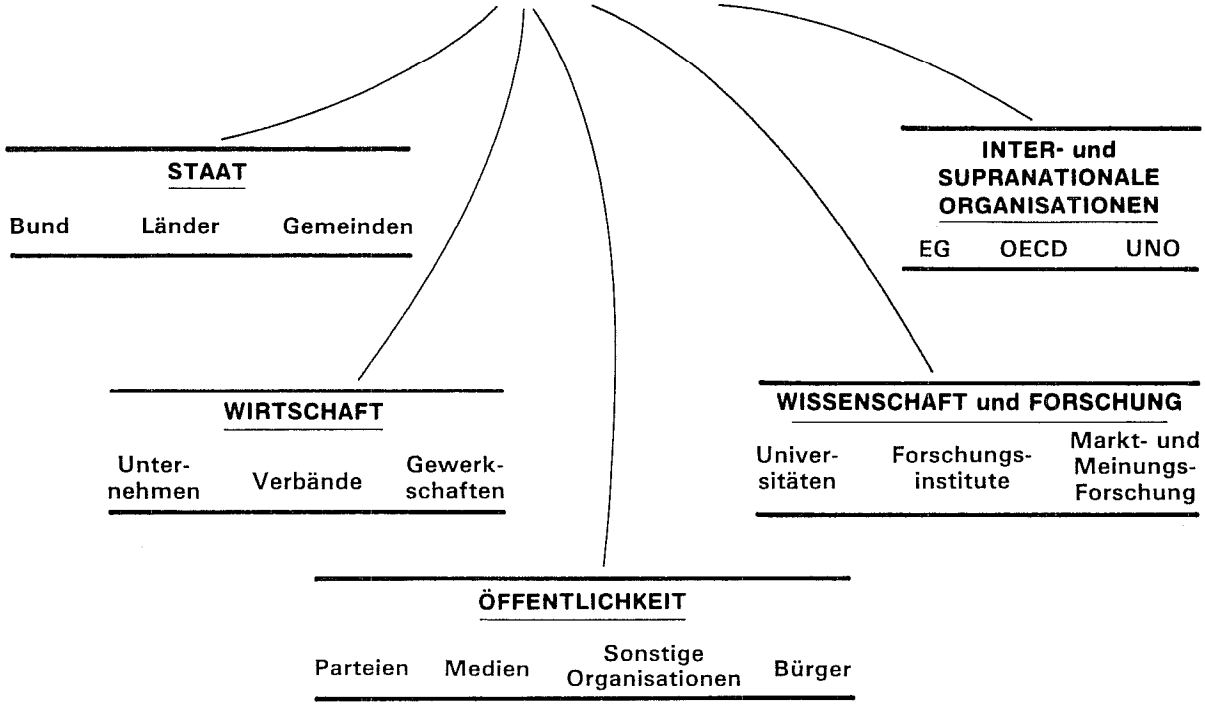
ANHANG

Gesetzliche Grundlagen 176

Erhebungsbogen 179

WER NUTZT

die Informationen der amtlichen Statistik?



Textteil

Begriffsbestimmungen

Absatzformen des Einzelhandels

— Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel)
Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

— Versandhandel
Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

— Stationärer Einzelhandel
Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle

Agenturtankstellen

Agenturtankstellen sind Tankstellen, die Kraftstoffe und Schmiermittel für Kraftfahrzeuge überwiegend in fremdem Namen für fremde Rechnung verkaufen (Fremdgeschäfte).

Arbeitsstätten

Arbeitsstätten des Unternehmens sind alle räumlich voneinander getrennten Verkaufsfilialen, Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, Lager, Fuhrparks usw., in denen mindestens eine Person regelmäßig (auch nur stundenweise) tätig ist. Räumlich getrennt sind alle Arbeitsstätten, auch wenn sie in derselben Gemeinde liegen, falls sie untereinander nur über öffentliche Verkehrsflächen erreichbar sind.

Bedienungsformen des Einzelhandels

Es wird danach unterschieden, ob überwiegend im Wege der

— herkömmlichen Bedienung oder der
— Selbstbedienung
verkauft wird.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden und Praktikanten. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte.

Betriebsformen des Einzelhandels [1]

Es werden folgende Formen unterschieden:

— Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel)
— Versandhandel
— Ladengeschäft (auch Ausstellungsraum und Verbrauchermarkt)
— Kiosk, fester Straßenverkaufsstand
— Handel vom Lager (Lagerplatz)
— freie Tankstelle (Absatz überwiegend in eigenem Namen)
— Agenturtankstelle (Absatz überwiegend in fremdem Namen)
— sonstige Betriebsform (z.B. Verkauf aus Automaten)

Einzelhandel

Einzelhandel betreibt, wer Handelsware (Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden) in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt.

Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Form (stationärer Einzelhandel, Versandhandel, Markt-, Straßen- und Hausierhandel) die Handelsware abgesetzt wird.

Wird Handelsware an andere Abnehmer als private

1) Abgestimmt mit dem Katalog E (Begriffsdefinitionen aus der Handels- und Absatzwirtschaft), 3. Ausgabe, Köln 1982.

Haushalte in einer für den Einzelhandel typischen Form und in verhältnismäßig kleinen, geringfügigen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Bruttopreisauszeichnung (= einschließlich Umsatzsteuer) dem Einzelhandel zuzuordnen; bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, eigenen Kantinen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe.

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbsthergestellten Back- oder Konditoreiwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfaßt sowohl die Beherbergung als auch die Bewirtung von Gästen. Unter Beherbergung versteht man das Anbieten von Übernachtungsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt von Gästen. Charakteristisch für die Bewirtung im Gaststättengewerbe ist, daß Speisen oder Getränke angeboten werden, deren Verzehr üblicherweise an Ort und Stelle stattfindet.

Geschäftsfläche

Geschäftsfläche ist die gesamte betrieblich genutzte Fläche aller Verkaufs-, Lager-, Versand-, Büro- und Sozialräume, Werkstätten usw., außer Parkflächen für Kunden. Dabei kann es sich sowohl um überbaute Flächen als auch um nicht überbaute (z.B. Werkstatthof, Lagerplatz) handeln.

Großhandel

Großhandel betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung, weiterveräußert werden.

Wird Handelsware in einer für den Einzelhandel typischen Form und in verhältnismäßig kleinen, geringwertigen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel zuzuordnen; bei Bruttopreisauszeichnung (= einschließlich Umsatzsteuer) dem Einzelhandel.

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung.

Handelsvermittlung

Handelsvermittlung betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelswaren (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Neugründungen

Als Neugründungen wurden alle am Stichtag (29. März 1985) bestehenden Unternehmen klassifiziert, die noch kein volles Geschäftsjahr aufwiesen, das 1984 endete.

Örtliche Lage

Nach der Selbsteinschätzung der Befragten wurden folgende Geschäftslagen unterschieden:

- In einer Stadt (Gemeinde) **mit** ausgeprägten Vororten oder Außenbezirken
  - in der Innenstadt, und zwar
    - in einer Hauptgeschäftslage
    - in einer Nebengeschäftslage
  - in einem Vorort, und zwar
    - in einer Hauptgeschäftslage
    - in einer Nebengeschäftslage
- In einer Stadt (Gemeinde) **ohne** ausgeprägte Vororte oder Außenbezirke, und zwar
  - in einer Hauptgeschäftslage
  - in einer Nebengeschäftslage
- Außerhalb geschlossener Ortschaften.

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht dazu gehören jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

Unternehmen

Ein Unternehmen ist die kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbesteuerrechtlichen Gründen Bücher führen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes machen muß.

Unternehmensformen

— Werkhandelsunternehmen
  Die Waren einer Kapitalgesellschaft werden mindestens zur Hälfte von den Lieferanten bezogen, die gleichzeitig zusammen zu mehr als 50 % am Kapital des Unternehmens beteiligt sind.

— ungebundene Unternehmen
  Der Warenbezug ist nicht oder nicht überwiegend an Lieferanten gebunden.

Verkaufsfläche

Zur Verkaufsfläche gehören Standflächen für die Ladeneinrichtung, Ausstellungsflächen sowie alle Flächen einschließlich Freiflächen, Gänge und Treppen, zu denen die Kunden Zugang haben.

Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985

I. Vorbemerkungen

II. Gesamtüberblick

1. Handelsunternehmen
2. Handelsbetriebe
3. Niederlassung nach Umsatzgrößenklassen
4. Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen
5. Branchenstruktur

5.1. Großhandel

5.2. Handelsvermittlung

5.3. Einzelhandel

6. Regionale Verteilung der Arbeitsstätten des Einzelhandels

I. Vorbemerkungen

Mit der Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) 1985, deren Vorläufer die Erhebungen von 1961 (übriges Bundesgebiet 1960), 1968 und 1979 waren, wurde wieder eine vollständige Bestandsaufnahme des Handels durchgeführt, um dem ständig steigenden Bedarf von Politik, Wirtschaft und Verbänden nach aktuellen Daten über Struktur und Entwicklung dieses Wirtschaftsbereichs gerecht zu werden.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistik) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1 733).

Nur durch eine solche Totalerhebung — wie der HGZ 1985 — können nämlich die als Grundlage für Planungen und Entscheidungen, vor allem auf dem Gebiet der Wirtschafts-, Konjunktur- und Regionalpolitik sowie der Mittelstandspolitik des Bundes und des Landes, benötigten Bereichs- und Branchenstrukturen in der erforderlichen tiefen fachlichen und regionalen Gliederung gewonnen werden.

Die Kosten für diese Großzählungen sind erheblich, deshalb können solche Bestandsaufnahmen nur in größeren zeitlichen Abständen vorgenommen werden.

Die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählungen dienten und dienen als Auswahlgrundlagen für monatliche und jährliche Repräsentativstatistiken, mit deren Hilfe globale Entwicklungstendenzen zwischen den Großzählungen beobachtet werden können.

Bei der HGZ 1985, die mit Hilfe der Adressen der Finanzverwaltungen auf postalischem Wege durchgeführt wurde, wurden die Unternehmen des Handels (bzw. des Gastgewerbes), überwiegend aber auch Unternehmen der sogenannten Randbereiche, das sind Handwerksunternehmen mit Handelstätigkeiten (u.a. Bäckereien, Metzgereien, Kraftfahrzeug- und Elektrohandwerksunternehmen), einbezogen, soweit der wirtschaftliche Schwerpunkt nicht im Bereich des Produzierenden Gewerbes (Handwerks) lag.

Für die Ende März 1985 erfolgte Handels- und Gaststättenzählung liegen jetzt Ergebnisse vor, und zwar sowohl für die im Saarland ansässigen Ein- und Mehrbetriebsunternehmen (einschließlich ihrer in anderen Bundesländern betriebenen Niederlassungen) als auch für die Betriebsstätten im Saarland (einschließlich der Arbeitsstätten von Unternehmen mit Sitz außerhalb des Saarlandes). Befragt wurden im Frühjahr 1985 alle Unternehmen mit einem Umsatz im Jahre 1984 ab 20 000 DM (1979: 12 000 DM) und Neugründungen bis zum Erhebungsstichtag am 29. März 1985, die noch kein volles, im Jahre 1984 endendes Geschäftsjahr aufwiesen.

Diese Zählung ermöglicht erstmalig einen umfassenden Vergleich mit den Ergebnissen der vorangegangenen Erhebung, da weder ein unterschiedlicher Gebietsstand noch ein unterschiedliches Steuersystem (1979: Mehrwertsteuer gegenüber 1968 kummulative Allphasenumsatzsteuer) oder eine veränderte Systematik der Wirtschaftszweige (gültig seit 1979) dem entgegenstehen. Die Vergleichbarkeit ist lediglich insofern eingeschränkt, als sich — in Anbetracht des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 15. Dezember 1983 zum Volkszählungsgesetz 1983 — auch Auswirkungen auf das fünf Jahre vorher verabschiedete Handelsstatistikgesetz zeigten. Aufgrund der vom Bundes-

verfassungsgericht geforderten Normenklarheit mußte auf einige Erhebungsmerkmale verzichtet werden. Dazu zählten u.a. die Fragen nach den Arbeitnehmern, den Teilzeitbeschäftigten, der Rechtsform, der Handelsbranche u.a. Auch aus der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14.9.1984 (BGBl. I S. 1 247), in der nur die Erhebung über das Vorhandensein von Einrichtungen des fließenden und ruhenden Verkehrs (verfügbare Kundenparkplätze) ausgesetzt wurde, ergaben sich keine wesentlichen Änderungen.

II. Gesamtüberblick

Handelsunternehmen

Am Erhebungsstichtag 29. März 1985 wurden im Saarland 10 031 Handelsunternehmen mit 61 303 Beschäftigten gezählt, die einen Umsatz von rund 20 Mrd. DM erwirtschafteten. Davon entfielen auf den Großhandel 1 638 Unternehmen (17 654 Beschäftigte), auf die Handelsvermittlung 1 072 Unternehmen (2 415 Beschäftigte) und auf den Einzelhandel 7 321 Unternehmen mit 41 234 Beschäftigten.

Im Geschäftsjahr 1984 wurden von diesen Unternehmen Umsätze in Höhe von 12,5 Mrd. DM im Großhandel, 175 Mio. DM in der Handelsvermittlung und 8 Mrd. DM im Einzelhandel erzielt, wobei zu beachten ist, daß die Umsätze im Großhandel und in der Handelsvermittlung ohne, im Einzelhandel einschließlich Umsatz- (Mehrwert-)steuer ausgewiesen werden.

Im Bundesgebiet insgesamt wurden 101 089 Großhandelsunternehmen mit 1,1 Mio. Beschäftigten und Verkaufserlösen 1984 von 852 Mrd. DM und 65 822 Unternehmen der Handelsvermittlung einschließlich Agenturtankstellen mit 170 379 Beschäftigten und einem Umsatz von 15,9 Mrd. DM, der im wesentlichen Provisionen und Kostenvergütungen aus Vermittlung von Waren und sonstige Erträge beinhaltet, gezählt. Wichtigster Teil des Handels mit 339 318 Unternehmen und 2,4 Mio. Beschäftigten bundesweit bleibt der Einzelhandel. Der Umsatz im Jahre 1984 betrug 474 Mrd. DM.

Der saarländische Großhandel war 1985 mit jeweils 1,6 % an der Gesamtzahl der bundesdeutschen Großhandelsunternehmen und deren Beschäftigtenzahl beteiligt. Diese Unternehmen setzen 1,5 % des bundesdeutschen Großhandelsumsatzes um. Ebenfalls 1,6 % aller Handelsvermittlungsunternehmen mit 1,4 % aller Beschäftigten dieses Bereichs hatten ihren Sitz im Saarland; der getätigte Umsatz entsprach mit 1,1 % nicht dem Bevölkerungsanteil von 1,7 %. Dagegen war der Einzelhandel mit 2,2 % aller Unternehmen und 1,8 % aller im Einzelhandel Beschäftigten überproportional am bundesdeutschen Einzelhandel beteiligt. Die Umsätze entsprachen mit 1,7 % dem Bevölkerungsanteil.

Im Vergleich zur Handels- und Gaststättenzählung 1979 haben sich die Erhebungsbereiche unterschiedlich entwickelt. Während die Zahl der Unternehmen in allen Bereichen (Großhandel + 12,4 %; Handelsvermittlung + 7,3 % und Einzelhandel + 11,3 %) im Saarland anstieg, lag die Zahl der Beschäftigten im Großhandel geringfügig unter den Ergebnissen vor sechs Jahren, dagegen wurden im Einzelhandel gut ein Zehntel (+ 10,9 %) mehr tätige Personen als 1979 gezählt. Inwieweit sich die Beschäftigtensituation durch Zu- oder Abnahme der für den Handel bedeutsamen Teilzeitarbeit verändert hat, kann anhand der vorliegenden Ergebnisse nicht beurteilt werden, da die Frage aus dem Merkmalsprogramm zur HGZ 1985 — wie schon erwähnt — herausgenommen werden mußte.

Die Teilzeitbeschäftigten gehen ungewichtet in die Gesamtzahl der Beschäftigten ein. Nach den Ergebnissen der monatlichen Repräsentativstatistiken im Einzelhandel (für Unternehmen mit mehr als 250 000 DM Jahresumsatz) betrug ihr Anteil rund 32 % und im Großhandel 15 % für Unternehmen ab 1 Mio. DM Jahresumsatz. In der laufenden Handelsberichterstattung hat sich die Zahl der Teilzeitbeschäftigten stetig erhöht, während die Zahl der Vollbeschäftigten rückläufig war.

Die Umsätze 1984 in jeweiligen Preisen erhöhten sich im Großhandel um 81 %, bei der Handelsvermittlung um 15 % und beim saarländischen Einzel-

handel um 44 % im Vergleich zu 1978.

Bei den Umsätzen in den drei Handelsbereichen konnten demnach mehr oder weniger große Zunahmen ermittelt werden. Hierbei ist jedoch der expansive Effekt der zwischenzeitlich eingetretenen Preissteigerungen zu beachten. So erfuhren die Preise im Groß- und Einzelhandel seit 1979 eine Steigerung von rund 25 %. Diese Preisentwicklung ist bei der Beurteilung der Umsatzerhöhungen zu berücksichtigen. Bei der Analyse der Großhandelsumsätze ist zu beachten, daß es sich nicht nur um echte Umsatzausweitungen handelt, sondern daß zwischen beiden Zählungen bisher zum Produzierenden Gewerbe zählende Vertriebsorganisationen in rechtlich selbständige Tochtergesellschaften umgewandelt wurden und somit wirtschaftssystematisch dem Großhandel zuzuordnen waren.

Seit 1961 haben sich die Unternehmenszahlen von Bestandaufnahme zu Bestandaufnahme stetig bis 1979 verringert, die Tendenz zum größeren Unternehmen von durchschnittlich vier Beschäftigten auf sechs Beschäftigte je Unternehmen war deutlich zu erkennen. Bei der Beurteilung der vorliegenden Unternehmensergebnisse für 1985 scheint sich jedoch zu bestätigen, daß diese Entwicklung zum Stillstand kam.

Besonders im Einzelhandel wurden wieder mehr Unternehmen registriert. Während weniger Lebensmitteleinzelhändler der unteren (bis 250 000 DM Jahresumsatz 1984; — 17,8 %) und mittleren (250 000 DM bis unter 1 Mio. DM) Umsatzgrößenklasse im Markt bestehen konnten, wurden in allen übrigen Wirtschaftsgruppen mehr Unternehmen als 1979 gezählt.

Aus den Handwerksbranchen (Elektro-, Kraftfahrzeughandwerk) sind Verlagerungen in den Einzelhandel zu erkennen.
So wurden im Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen statt 341 wie bei der Zählung 1979 Ende März 1985 614 (+ 80 %) Unternehmen gezählt, beim Einzelhandel mit Elektroerzeugnissen statt 249 jetzt 434 Unternehmen ermittelt. Auch die kleine Gruppe des Einzelhandels mit Kraft- und Schmierstoffen, zu denen die sogenannten freien Tankstellen rechnen, waren mit 53 Unternehmen zahlreicher als vor sechs Jahren (28) vertreten. Während die klassischen Lebensmittelhändler innerhalb der Wirtschaftsgruppe "Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren" nicht mehr so zahlreich (1979: 1 279; 1985: 1 087) waren, gab es mehr Unternehmen mit Spezialsortimenten wie mit Brot, Reformwaren und Getränken.

Innerhalb der Textilbranche wurden mehr Geschäfte mit Oberbekleidung (sogenannte Boutiquen) und Geschäfte mit Handarbeiten, Handarbeitsbedarf (Wolläden) als 1979 registriert.

Während sich die Zahl der Drogerien innerhalb von sechs Jahren von 163 auf 106 verringerte, nahm die Zahl der Apotheken von 295 auf 332 weiter zu. Innerhalb der wichtigen Gruppe mit "Sonstigen Waren, Waren verschiedener Art", hat sich die Zahl der Unternehmen insgesamt um 15,3 % auf 1 034 erhöht, was auf der gestiegenen Zahl von Spezialgeschäften mit Blumen, Sport- und Campingartikeln beruhte.

2. Handelsbetriebe

Da mit der Unternehmensdarstellung die Aktivität des Handels auf Landesebene, besonders in tieferer regionaler Gliederung, nur unvollständig wiedergegeben werden können — es fehlen die Ergebnisse für Niederlassungen der Mehrbetriebsunternehmen, die ihren Unternehmenssitz außerhalb des Saarlandes haben —, ist eine Betrachtung der Resultate der Arbeitsstätten besonders aufschlußreich. In diesen Ergebnissen nach Arbeitsstätten, deren Befragung bei den Mehrbetriebsunternehmen in einer zweiten Aufbereitungsphase erfolgte, sind auch die Niederlassungen von nichtsaarländischen Unternehmen enthalten.

Als Arbeitsstätten (Betriebe) eines Unternehmens gelten dabei die örtlichen Einheiten (Verkaufsfilialen), in denen mindestens eine Person regelmäßig (wenn auch nur zeitweise) tätig ist. Im Tabellenprogramm für Arbeitsstätten werden Niederlassungen, die ausschließlich oder überwiegend

"zentrale Funktionen" wie Verwaltung oder Lager erfüllen, nicht nachgewiesen. Zu beachten ist, daß die Arbeitsstätten nach ihrem eigenen wirtschaftlichen Schwerpunkt zugeordnet wurden, d.h. z.B. das Unternehmen dem Großhandel, einige seiner Niederlassungen jedoch dem Einzelhandel.

Am 29. März 1985 wurden im Saarland 11 464 Arbeitsstätten des Handels gezählt, wovon 1 795 im Großhandel, 1 078 in der Handelsvermittlung und 8591 im Einzelhandel registriert wurden. Die wirtschaftliche Leistung von insgesamt 20,5 Mrd. DM wurde von 63 723 Beschäftigten erbracht, das sind rund 2 400 Beschäftigte mehr als in der Unternehmensdarstellung. Der überwiegende Teil der Beschäftigten im Handel entfiel mit 43 760 tätigen Personen verständlicherweise auf den Einzelhandel. Im Großhandel wurden 17 253 und in der Handelsvermittlung 2 440 tätige Personen ermittelt.

Vom Handelsumsatz insgesamt entfielen drei Fünftel oder 12 Mrd. DM auf den Großhandel und 8,4 Mrd. DM auf den Einzelhandel, während die Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen der Handelsvermittler anteilig mit 179 Mio. DM kaum ins Gewicht fielen.

Die Verkaufserlöse im Handel im Jahre 1984 haben sich gegenüber 1978 nominal um 56,3 % erhöht. Geht man von einem durchschnittlichen Preisanstieg für die drei Bereiche von rund 25 % aus, so hat sich der Handelsumsatz an der Saar real um etwa drei Zehntel innerhalb von sechs Jahren erhöht bei gleichzeitig leicht rückläufigen Bevölkerungszahlen (— 2,1 %).

Die kräftigste Umsatzausweitung erfuhr mit einer Zuwachsrate von 79,8 % der Großhandel — bedingt durch die Verlagerungen von Vertriebsorganisationen aus dem Produzierenden Gewerbe in rechtlich selbständige Tochterunternehmen. Der Einzelhandelsumsatz erhöhte sich zwischen den beiden Zählungen um 32,9 %, während die Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen nur um 1,5 % höher waren als 1978. Hier wirkt sich die Anhebung der Erfassungsgrenze von 12 000 DM auf 20 000 aus.

Die Niederlassungen des saarländischen Einzelhandels gaben zum Zählungsstichtag eine Geschäftsfläche von 2,76 Mio. m^2 an. Das bedeutet gegenüber dem Stand von 1979 eine Zunahme um 28,0 %, die wesentlich geringer als im Zeitraum 1968 bis 1979 ausfiel, als die Großeinkaufsstätten moderner Prägung wie Warenhäuser, SB-Warenhäuser, Verbraucher- und Supermärkte an der Saar erst entstanden. Zur Geschäftsfläche gehörte hierbei die gesamte betrieblich genutzte Fläche aller Verkaufs-, Lager-, Versand-, Büro- und Sozialräume, Werkstätten usw. Dabei kann es sich sowohl um überbaute Flächen als auch um nicht überbaute (z.B. Werkstatthof, Lagerplatz) handeln. Nicht zur Geschäftsfläche zählen die Kundenparkplätze. Die Hälfte des Zuwachses von 1970 auf 1985 bei der Geschäftsfläche entfiel auf den Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen.

3. Niederlassungen nach Umsatzgrößenklassen

Betrachtet man den Handel nach Umsatzgrößenklassen im Jahr 1985 und 1979, was sicherlich nicht unproblematisch ist, weil der Anstieg des Preisniveaus bei einem Teil der Arbeitsstätten selbst bei real gleichbleibenden Umsätzen ein "Hineinwachsen" in die nächsthöhere Umsatzgrößenklasse zur Folge hat, so zeigt sich bei einer groben Umsatzgrößenklasseneinteilung, daß drei Viertel (73,5 %) aller erfragten Handelsbetriebe unter 1 Mio. DM Jahresumsatz 1984 erzielten. In diesen Betrieben war mit 22 599 Beschäftigten jede dritte im Handel tätige Person zu finden. Etwa 11,1 % des Handelsumsatzes oder Waren und Dienstleistungen im Wert von 2,3 Mrd. DM wurden dort umgesetzt. 18 % oder 2 057 Handelsbetriebe, deren Umsätze zwischen 1 und 10 Mio. DM 1984 lagen, erwirtschafteten mit 21 078 Personen oder einem Drittel aller Beschäftigten einen Jahresumsatz von 5,5 Mrd. DM, was 27 % des Gesamtumsatzes entspricht. 287 Betriebe oder 2,5 % aller Arbeitsstätten im Handel fielen in die Umsatzgrößenklasse von 10 Mio. DM und mehr. Hier wurden mit 18 389 fast drei Zehntel aller Arbeitsplätze im Handel gezählt. Auf diese Großbetriebe entfielen mit 12,6 Mrd. DM über sechs Zehntel des Handelsumsatzes an der Saar. Die relativ hohe

Zahl von Neugründungen (689 oder 6 % aller Handelsniederlassungen) deutet auf starke Fluktuation in diesem Dienstleistungssektor hin, allerdings dürfte es sich um kleinere Einheiten — gemessen am Umsatzanteil von 0,6 % oder 113 Mio. DM — handeln.

4. Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei der Gliederung nach Beschäftigtengrößenklassen liegt nach der Anzahl der Arbeitsstätten der Schwerpunkt in den unteren Größenklassen, während nach den wirtschaftlichen Aktivitäten, d.h. nach den Umsätzen, das Hauptgewicht bei den größeren Einheiten zu finden ist. Andererseits sieht man aber sehr deutlich, daß der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit bei den größeren Einheiten lag.

Die Hälfte oder 5 723 Handelsbetriebe hatten nur ein oder zwei Beschäftigte, 13,3 % aller im Handel Tätigen wurden von diesen Arbeitsstätten gemeldet. Sie erwirtschafteten aber nur 6,4 % des Gesamtumsatzes. Relativ stark besetzt ist auch die Gruppe der Niederlassungen, die drei bis fünf Beschäftigte hatten. Hier wurden 3 234 (28,2 %) Einheiten gezählt. In diesen Betrieben arbeitete jeder fünfte im Handel Beschäftigte. Am Umsatz partizipierte diese Gruppe mit 12,3 %. Nur 1 303 Niederlassungen (11,4 %) meldeten sechs bis neun Beschäftigte. Bei dieser Größenklasse wichen die Anteilswerte an den Beschäftigten (14,5 %) und am Umsatz (11,1 %) nicht allzu stark voneinander ab.

In 1 204 Arbeitsstätten mit zehn und mehr Beschäftigten, wovon 763 dem Einzelhandel zugeordnet wurden, arbeitete jeder zweite Beschäftigte des saarländischen Handels. Hier wurden über zwei Drittel der Handelserlöse an der Saar erwirtschaftet.

5. Branchenstruktur

5.1. Großhandel

Maßgebend für die branchenmäßige Aufgliederung der Handelsniederlassungen ist die Systematik der Wirtschaftszweige (seit 1979 ohne jede Veränderung). Sie besteht aus einem Katalog von Branchen, die für den Bereich des Handels ausschließlich nach dem Warensortiment abgegrenzt werden. Aus den Angaben der Unternehmen für die einzelnen Niederlassungen über die hauptsächlich geführten Waren, gemessen am Umsatz, wird die Branchenzugehörigkeit festgelegt. Im Großhandel waren etwa drei Zehntel oder 532 Arbeitsstätten dem Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren, dem sogenannten Produktionsverbindungshandel, zuzuordnen. Mit 4 906 Beschäftigten (28,0 %) wurde im Jahr 1984 über die Hälfte der Umsätze in diesen Großhandelsniederlassungen getätigt. Hier war der Umsatz je Beschäftigten mit 1,3 Mio. DM besonders hoch. Dazu haben im wesentlichen der Großhandel mit festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen mit 28 Betrieben (395 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von 2,5 Mrd. DM) und die 52 Großhändler mit Erzen, Stahl, NE-Metallen (1 346 Beschäftigte und 2,12 Mrd. DM Jahresumsatz) beigetragen. Der Umsatz je Beschäftigten war in diesen Branchen mit 6,4 und 1,5 Mio. DM überdurchschnittlich hoch.

Der Großhandel mit Fertigwaren, der sogenannte Konsumptionsverbindungshandel, meldete 1 263 oder 70,4 % aller Großhandelsniederlassungen an der Saar. 12 617 Personen oder 72 % der Beschäftigten setzten knapp die Hälfte der Großhandelserlöse um. Hier wurden 464 000 DM Erlöse je Beschäftigten erzielt.

Während 1979 10,2 Beschäftige je Großhandelsniederlassung errechnet wurden, waren zum Zählungsstichtag 1985 durchschnittlich 9,8 Personen in diesen Betrieben tätig.

5.2. Handelsvermittlung

Im Bereich der Handelsvermittlung wurden fast ausschließlich Einbetriebsunternehmen festgestellt, d.h. die Zahl der Unternehmen weicht von der der Arbeitsstätten kaum ab. So wurden 1 078 Niederlassungen bei der Handelsvermittlung (einschließlich der Agenturtankstellen) gezählt, das sind 70 oder 6,9 % mehr Niederlassungen als vor sechs Jahren. Die Zahl der Beschäftigten mit 2 440 (+ 1,2 %) und die Umsätze, d.h. Provisionen, Kostenvergütungen und sonstige Erträge (z.B. Erlöse aus Eigengeschäft) erfuhren mit 179 Mio. DM

(+ 1,5 %) seit 1979 kaum eine Veränderung. Den Vergleich beeinträchtigt natürlich die Anhebung der Erfassungsgrenzen von 1979 zu 1985.

Der Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, der nur bei der Unternehmensaufbereitung ausgewiesen wird, lag 1984 mit 2,74 Mrd. DM nur 2,5 % über dem Vergleichswert von 1978. Bei dieser kleinen Gruppe der Handelsvermittler unterscheidet die Statistik zum einen in reine Handelsvermittler und zum anderen in Agenturtankstellen. Die 867 Betriebe (80,4 % aller Arbeitsstätten der Handelsvermittlung) arbeiteten mit 1 650 Beschäftigten, das sind rund zwei Drittel (67,6 %) aller in diesem Dienstleistungsbereich Tätigen. Sie erzielten einen Jahresumsatz 1984 von 112 Mio. DM, was etwa zwei Dritteln der Gesamteinnahmen entsprach. Die Handelsvermittler befinden sich, wie die Ergebnisse zeigen, in einer recht schwierigen Situation, insbesondere weil in stärkerem Maße versucht wird, die Vermittlerstellen zu umgehen und die Ware direkt an den Letztverbraucher zu verkaufen, so daß diese Handeltreibenden — besonders die Versandhandelsvertreter — nur nebenberuflich noch tätig sein können und oftmals die für eine Erfassung erforderlichen 20 000 DM Jahresumsatz nicht erreichen. Nur 96 Versandhandelsvertreter erzielten 1984 Provisionseinnahmen von über 20 000 DM. Insgesamt waren 136 (1979: 126) Personen in Versandhandelsbetrieben tätig, die Provisionen von 4,5 Mio. DM (1979: 4,1) verbuchten.

In den 211 (1979: 283) Agenturtankstellen im Saarland waren Ende März 1985 790 Personen (1979: 591) beschäftigt. Die Provisionen, Kostenvergütungen und sonstigen Erträge beliefen sich für 1984 auf 67,4 Mio. DM (1979: 70,4 Mio. DM). Um der schwächeren Ertragslage (— 4,3 %) zu begegnen, stellten die Agenturtankstellen vorwiegend auf Selbstbedienung um, dabei wurde weniger Personal (— 17 %) benötigt, die Arbeitsproduktivität stieg; je Beschäftigten wurden nur 85 000 DM erlöst, 11 000 DM oder 15,2 % mehr als 1978.

5.3. Einzelhandel

Der wichtigste und interessanteste, dabei dem Wandel am stärksten unterworfene Handelsbereich ist und bleibt der Einzelhandel.

Am 29. März 1985 wurden im Saarland 8 591 Arbeitsstätten mit überwiegender Einzelhandelstätigkeit ermittelt. Von den 43 760 im Einzelhandel Beschäftigten wurden 1984 Verkaufserlöse in Höhe von 8,4 Mrd. DM erzielt. Die Anzahl der Einzelhandelsniederlassungen war Ende März 1985 deutlich höher als 1979 (+ 11,1 %). Gleichzeitig nahm auch die Zahl der Beschäftigten (+ 6,5 %) zu — wenn auch mit einer geringeren Zuwachsrate. Die Einnahmen stiegen innerhalb von sechs Jahren um rund ein Drittel (+ 32,9 %). Die durchschnittliche Belegschaftsgröße ging von 5,3 am 31. März 1979 auf 5,1 Beschäftigte am 29. März 1985 je Arbeitsstätte zurück. Während 1978 pro Niederlassung ein Umsatz von 813 000 DM errechnet wurde, setzte 1984 ein Betrieb im Mittel 972 000 DM (+ 19,6 %) um. Je tätiger Person registrierte der Einzelhandel im Saarland Einnahmen von 190 898 DM, was einer Zunahme gegenüber der vorangegangenen Zählung um 24,8 % entspricht.

Bei der Berechnung dieser Relation wird zum einen keine Deflationierung der Umsätze vorgenommen, da keine saarländischen Einzelhandelspreisindizes vorliegen — im Bundesgebiet insgesamt stieg im Zeitraum zwischen den Zählungen der Einzelhandelspreisindex um 26 % —, zum anderen ist die personelle Entwicklung — besonders im Einzelhandel — maßgeblich auf den bereits längerfristig expansiven Anteil von Mitarbeitern im Teilzeitverhältnis — was aus rechtlichen Gründen nicht erfragt werden durfte — zurückzuführen.

Der bedeutendste Wirtschaftszweig ist der Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren. Am Zählungsstichtag waren 2 916 oder rund ein Drittel (33,9 %) aller erfaßten Einzelhandelsbetriebe der klassischen Lebensmittelbranche zuzuordnen. Unter den neun Wirtschaftsgruppen war der Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren die einzige Branche, in der weniger Betriebe als 1979 gezählt wurden (— 3,5 %). Hier zeigt sich, daß vor allem die Zahl der kleinen Lebensmittelhändler, die sogannten "Tante-Emma-Läden" vom Markt verschwanden. Während 1979 noch 1 547 dieser Geschäfte bestanden, wurden 1985 nur noch 1 362 (— 12 %) gezählt.

In der Aufgliederung der Betriebe nach Umsatzgrößenklassen verringerte sich die Zahl der Lebensmittelgeschäfte vor allem bei Läden, die zwischen 100 000 und 250 000 DM umsetzten.

Die Zahl der insgesamt im saarländischen Nahrungsmitteleinzelhandel Beschäftigten hat sich gegenüber 1979 um 13,2 % auf 11 770 erhöht. Auf einer Geschäftsfläche von 428 000 m^2 wurden Waren und Dienstleistungen von 2 179 Mio. DM im Bezugsjahr 1984 verkauft, was etwa einem Viertel (26,1 %) der Verkaufserlöse aller Einzelhandelsbetriebe entspricht (1979: 23,2 %). Diese Geschäfte in der Nahrungsmittelbranche hatten durchschnittlich eine Belegschaftsgröße von 4,0 Mitarbeitern und waren damit größer als im Jahre 1979 mit durchschnittlich 3,4 Beschäftigten. Während es Ende März 1985 weniger Lebensmittelläden ohne ausgeprägten Schwerpunkt gab, wurden bei dieser Bestandsaufnahme mehr Geschäfte mit Reformwaren, mit Getränken, mit Brot und Konditorwaren gezählt.

Eine zunehmende Bedeutung kommt dem Einzelhandel mit "Sonstigen Waren, Waren verschiedener Art" zu, der mehrere ganz verschiedenartige Branchen umfaßt, nämlich den Einzelhandel mit Blumen und Pflanzen, mit zoologischem Bedarf, lebenden Tieren, Sämereien, mit Waffen, Munition und Jagdgeräten, mit Fotogeräten, mit optischen Erzeugnissen, mit Uhren und Schmuck, mit Spielwaren, mit Sportartikeln, mit Brennstoffen, mit Gebrauchtwaren und mit anderen nicht genannten Waren, die überwiegend dem Heimwerkerbedarf zuzuordnen waren. Zum Einzelhandel mit Waren verschiedener Art gehören aber auch die Warenhäuser, SB-Warenhäuser und Verbrauchermärkte. Mit 1 191 Arbeitsstätten (+ 15,1 % gegenüber 1979) und 10 191 Beschäftigten wurden in dieser heterogenen Wirtschaftsgruppe Verkaufserlöse von 2 311 Mio. DM erwirtschaftet.

Damit fielen zwar nur 13,9 % aller Niederlassungen, aber 23,3, % der Beschäftigten in diese Gruppe, die mit 27,7 % den höchsten Anteil am Gesamtumsatz hatte. Durch das Vordringen anderer Wirtschaftszweige in den Handel — wie Kfz- und Elektrohandel — ging der Umsatzanteil der Betriebe mit "Sonstigen Waren, Waren verschiedener Art" jedoch im Vergleich zur HGZ 1979 (32,6 %) um gut 5 %-Punkte zurück. Der Umsatz je Arbeitsstätte betrug 1,9 Mio. DM und war damit mehr als doppelt so hoch als im Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren mit 747 000 DM.

Auch bei der Relation Umsatz 1984 je Beschäftigten schneiden die Betriebe der Wirtschaftsgruppe mit "Sonstigen Waren, Waren verschiedener Art" mit 227 000 DM besser ab als der Nahrungsmitteleinzelhandel mit 185 000 DM. Hinsichtlich der durchschnittlichen Belegschaftsgröße von 8,6 Beschäftigten je Betrieb lagen die Niederlassungen mit "Sonstigen Waren, mit Waren verschiedener Art" vorn. Allerdings waren die Betriebe dieser Art 1979 mit durchschnittlich 10,8 Beschäftigten noch größer.

Überwiegend sind hier — wie schon oben erwähnt — die Großbetriebe erfaßt, in denen für die vielfältigen Einkaufswünsche der Kunden ein möglichst breites Sortiment an einer Stelle bereitgehalten wird. Das sind vor allem die verschiedenen Formen der modernen "großflächigen" Ladengeschäfte (Warenhäuser, SB-Warenhäuser und Verbrauchermärkte), die jedoch statistisch nur über quantitative (wie Beschäftigte, Verkaufsflächengrößenklassen und Betriebsform), weniger über qualitative Merkmale abgrenzbar sind.

Bei der Aufgliederung der Arbeitsstätten des Einzelhandels nach Beschäftigtengrößenklassen wurden drei Betriebe mit 500 bis unter 1 000 Beschäftigten nachgewiesen. Diese drei Großbetriebe haben im Sortiment Waren verschiedener Art. Im Vergleich zur Zählung 1979 fehlten an der Saar Betriebe mit mehr als 1 000 Beschäftigten (1979: 2). Hier hatte innerhalb von sechs Jahren ein beträchtlicher Personalabbau stattgefunden. Auch bei der Geschäftsflächenaufgliederung nach Branchen entfällt ein Viertel (26,1 %) oder 720 000 m^2 auf diesen Einzelhandelszweig.

Über eine fast gleich große Geschäftsfläche (709 000 m^2) verfügte auch der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -reifen. In dieser

Wirtschaftsgruppe und beim Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten sowie bei der kleinen Gruppe mit Kraft- und Schmierstoffen (freie Tankstellen), haben sich die größten Bestandsveränderungen gegenüber der vorangegangenen Erhebung gezeigt. Hier ergeben sich Überschneidungen mit dem Verarbeitenden Gewerbe, besonders bei den Kfz-Händlern. Resultiert aus dem Verkauf von Fahrzeugen eine höhere Wertschöpfung als aus der Reparatur und Wartung von Fahrzeugen, so sind diese Betriebe Einzelhändler, andernfalls werden sie beim Produzierenden Gewerbe erfaßt. Der Fahrzeugeinzelhandel, der mit 4 889 über 11 % der Beschäftigten in saarländischen Einzelhandelsbetrieben stellt, ist bei einem Jahresumsatz 1984 von 1,1 Mrd. DM zwischenzeitlich die drittstärkste Branche in Bezug auf den Umsatz geworden (13,4 %).

Während in allen Einzelhandelsbranchen der Anteil der Umsätze aus Einzelhandelstätigkeit weit über 90 % ausmachte, lag dieser Anteil hier nur bei 80,6 %. 7,9 % (1979: 8,2 %) der Gesamterlöse kamen aus Großhandelsverkäufen und 9,9 % (1979: 11,5 %) entfielen auf Herstellung u.ä., wobei es sich überwiegend um Umsätze aus Reparaturen handelt, und 1,4 % waren Provisionseinnahmen aus Handelsvermittlungstätigkeit. Ähnliche Unschärfen zeigten sich auch bei anderen Wirtschaftsklassen wie im Einzelhandel mit Backwaren, mit optischen Geräten, wo das Einschleifen und Anpassen von Brillengläsern eine verarbeitende Tätigkeit ist. Demgegenüber galt das Zerlegen und Zerteilen von Fleisch bis 1968 als verarbeitende Tätigkeit, heute zählen Metzgereien überwiegend zum Handel, da diese Tätigkeiten seit 1979 als handelsübliche Manipulation angesehen werden.

Bei den Einzelhändlern mit Kraft- und Schmierstoffen handelt es sich um die freien Tankstellen, die im eigenen Namen und für eigene Rechnung verkaufen. Die Agenturtankstellen, die Kraft- und Schmierstoffe im fremden Namen und für fremde Rechnung absetzen, zählen zur Handelsvermittlung. Während im Bundesgebiet insgesamt rund ein Zehntel weniger freie Tankstellen als 1979 gezählt wurden, erhöhte sich ihre Zahl im Saarland von 28 auf 59 innerhalb von sechs Jahren, dennoch blieb mit 164 Beschäftigten (0,4 %) der Anteil an der Gesamtzahl der in Einzelhandelsbetrieben Beschäftigten gering. In dieser Branche wurde jedoch der höchste Umsatz je Beschäftigten (592 000 DM) erzielt.

Den geringsten Umsatz je Beschäftigten erzielten die 326 Geschäfte mit Papierwaren und Druckerzeugnissen mit 118 000 DM. In diesem Einzelhandelszweig waren 2,4 % oder 1 047 Beschäftigte zu finden. Der Umsatz dieser Branche war mit 124 Mio. DM (1,5 %) relativ unbedeutend. Hierzu ist allerdings zu bemerken, daß Unternehmen bzw. Arbeitsstätten, die mit Büromaschinen handeln, seit 1979 dem Großhandel zugeordnet werden.

Der Vollständigkeit halber sollen die 703 Betriebe mit Einrichtungsgegenständen, die sich zahlenmäßig um rund ein Siebtel erhöhten, erwähnt werden. Ebenso hat sich die Einzelhandelsbranche mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen von 575 auf 616 Betriebe (+ 7,1 %) ausgeweitet. Der Anteil der Beschäftigten betrug mit 3 133 7,2 %. Am Gesamtumsatz war diese Branche mit 6,7 % beteiligt. Immerhin wurde ein Umsatz je Beschäftigten von 179 000 DM erreicht. Auf einer Geschäftsfläche von 80 000 m^2 wurden 561 Mio. DM umgesetzt.

Wesentlich schwächer als im pharmazeutischen Einzelhandel, wo mit 451 Mio. DM über 80 % des Umsatzes auf die 332 Apotheken entfiel, war der Umsatz je Beschäftigten im Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren, auf den mit 1 641 etwa jede fünfte Arbeitsstätte entfiel. Der Umsatz je tätiger Person belief sich auf 135 000 DM.

Erstaunlicherweise hat sich die Zahl der Textil- und Schuhgeschäfte um 10,7 % innerhalb der letzten sechs Jahre erhöht, und die Zahl der Beschäftigten vergrößerte sich um 5,5 %. Der Umsatz war sogar mit über 1 Mrd. DM um 23 % höher als 1978. Zum einen kamen sogenannte "Boutiquen", deren Umsätze zwischen 20 000 und 250 000 DM lagen, dazu. Andererseits wurden drei Arbeitsstätten mehr als 1979 gezählt, deren Erlöse zwischen 25 und 100 Mio. DM lagen, so daß in dieser Umsatzgrößen-

klasse mit 264 Mio. DM um zwei Drittel mehr umgesetzt wurde als 1978. Während 1979 in Bezug auf die Bedeutung für den gesamten Einzelhandelsumsatz der Textilhandel (12,9 %) vor dem Kfz-Handel (10,8 %) lag, hat sich zum Zeitpunkt der HGZ 1985 die Relation umgekehrt. Danach wurden 1984 im Handel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen 13,4 % der Erlöse getätigt, während auf den Textil- und Schuhhandel 12,0 % des Einzelhandelsumsatzes im Saarland entfiel.

6. Regionale Verteilung der Arbeitsstätten

Eines der interessantesten Ergebnisse, das bei dieser Erhebung anfiel, war die regionale Verteilung der Arbeitsstätten, insbesondere die der Einzelhandelsniederlassungen auf Kreise, Gemeinden bzw. Gemeindeteile.

Anhand regionalisierter Arbeitsstättenergebnisse läßt sich in gewissem Umfang auch die Versorgungslage der Bevölkerung darstellen. Allerdings darf bei einer solchen Betrachtung nicht außer acht gelassen werden, daß nicht alle dem Bürger als Ladengeschäfte erscheinenden Arbeitsstätten zum Bereich dieser Zählung gehören. Nicht einbezogen wurden bei dieser Befragung die Niederlassungen von Unternehmen, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt nicht im Handel oder Gastgewerbe hatten, sondern zum Produzierenden Gewerbe (Handwerk), zur Landwirtschaft oder zu einem anderen Wirtschaftsbereich gehörten. Außerdem wurden örtlich getrennte Vertriebsstellen industrieller Unternehmen (sogenannte offenen Verkaufsstellen der Industrie) — wie schon erwähnt — und Niederlassungen, die zentrale Funktionen erfüllten, wie Verwaltung, Lager nicht in dieser Darstellung mitgezählt.

Bei dieser Untergliederung der Arbeitsstättenergebnisse nach Kreisen zeigt sich die — nach wie vor — dominierende Stellung des Stadtverbandes Saarbrücken mit der Landeshauptstadt als saarländische Einkaufsmetropole.

Von den insgesamt 8 591 Einzelhandelsniederlassungen im Saarland entfielen rund 35 % oder 2 996 auf den Stadtverband Saarbrücken, wobei wiederum über die Hälfte oder 1 653 in Saarbrücken ansässig waren. Das bedeutet, daß knapp jede fünfte Arbeitsstätte des saarländischen Einzelhandels aus der Landeshauptstadt gemeldet wurde.

Im Landkreis Saarlouis wurden Ende März 1985 1 769 oder 20,6 % der Einzelhandelsniederlassungen gezählt. Im Saarpfalz-Kreis mit 1 210 (14,1 %) und im Kreis Neunkirchen mit 1 200 (14,0 %) wurde etwa die gleiche Anzahl von Einzelhandelsbetrieben bei dieser Zählung festgestellt. Nur jeder sechste Betrieb wurde den beiden nördlichen Landkreisen des Saarlandes zugeschrieben. So hatten im Kreis Merzig-Wadern 742 (8,6 %) und im Kreis St. Wendel 674 (7,9 %) Einzelhandelsbetriebe ihren Standort.

Stärker als die Zahl der Niederlassungen spiegeln die Beschäftigten- und Umsatzzahlen die regionale Bedeutung des Stadtverbandes bzw. der Landeshauptstadt wider. So hatten 16 420 oder 37,5 % aller in saarländischen Einzelhandelsbetrieben Beschäftigten ihren Arbeitsplatz im Stadtverband Saarbrücken, wo mit 3,2 Mrd. DM knapp zwei Fünftel (38,3 %) des Einzelhandelsumsatzes 1984 erzielt wurde. 10 890 oder 24,9 % der Einzelhandelsbeschäftigten im Saarland waren in der Landeshauptstadt tätig, wo mit 2,3 Mrd. DM gut ein Viertel der Einzelhandelsumsätze getätigt wurden. Die Bedeutung Saarbrückens als Einkaufsmetropole läßt sich auch an weiteren Kennziffern ablesen. Während der Umsatz je Arbeitsstätte im Saarland durchschnittlich bei 972 000 DM lag, wurden im Stadtverband im Durchschnitt sogar 1,08 Mio. DM erlöst und in Saarbrücken sogar 1,377 Mio. DM je Betrieb erzielt. Entsprechend lag auch der Umsatz je Beschäftigten mit 196 600 DM im Stadtverband und mit 209 056 DM in der Stadt Saarbrücken über dem Landesdurchschnitt. Neben dem Stadtverband Saarbrücken hat sich der Kreis Saarlouis unter den Kreisen eine Vorrangstellung erobern können. So wurden 1984 1,66 Mrd. DM im Landkreis Saarlouis ausgegeben, jede fünfte DM. Die Einnahmen beliefen sich auf 938 000 DM je Arbeitsstätte und auf 189 400 DM je Beschäftigten.

Im Vergleich zur vorangegangenen Zählung läßt sich feststellen, daß die fünf saarländischen Land-

kreise relativ an Bedeutung gewonnen, der Stadtverband Saarbrücken mit seiner Landeshauptstadt dagegen leichte relative Einbußen hinnehmen mußte. Hier zeigt sich, daß städtische Regionen zwar günstigere Einkaufsmöglichkeiten bieten, wobei diese in der Regel eine zentrale Versorgungsfunktion für das Umland anstreben, daß jedoch in zunehmenden Maße moderne Vertriebsformen wie SB-Warenhäuser und Verbrauchermärkte auch im ländlichen Raum entstehen, da diese dort günstigere Bedingungen wie niedrigere Grundstückkosten und bessere Parkmöglichkeiten vorfinden.

Diese Tatsache bestätigt sich auch bei der kreisweisen Betrachtung der Entwicklung der Beschäftigten- und Umsatzzahlen im Vergleich zur HGZ 1979. Während in allen fünf Landkreisen mehr Beschäftigte als 1979 festgestellt wurden, zählte der Stadtverband um 2,7 % weniger tätige Personen als 1979. In der Stadt Saarbrücken ging die Zahl der Beschäftigten im Einzelhandel sogar um 520 oder 5,4 % innerhalb von sechs Jahren zurück. Gleiches gilt für die Umsatzzuwächse von 1979 auf 1985. In allen Landkreisen wurde eine über dem Landesdurchschnitt von 32 % liegende Zuwachsrate der Verkaufserlöse errechnet, während im Stadtverband nominal um 25,8 % höhere Einnahmen erwirtschaftet wurden. Unter Berücksichtigung der inzwischen eingetretenen durchschnittlichen Preiserhöhungen dürfte es sich um reale Umsatzrückgänge für den Stadtverband handeln.

Betrachtet man jedoch den Umsatz je Beschäftigten, so rangiert der Saarpfalz-Kreis mit 198 200 DM auf dem ersten Rang vor dem Stadtverband mit 196 600. Den geringsten Umsatz je Beschäftigten weist der Landkreis Neunkirchen mit 175 700 DM aus. Der Umsatz je m^2 Geschäftsfläche war unter den Kreisen am schwächsten im Landkreis Merzig-Wadern mit 2 500 DM.

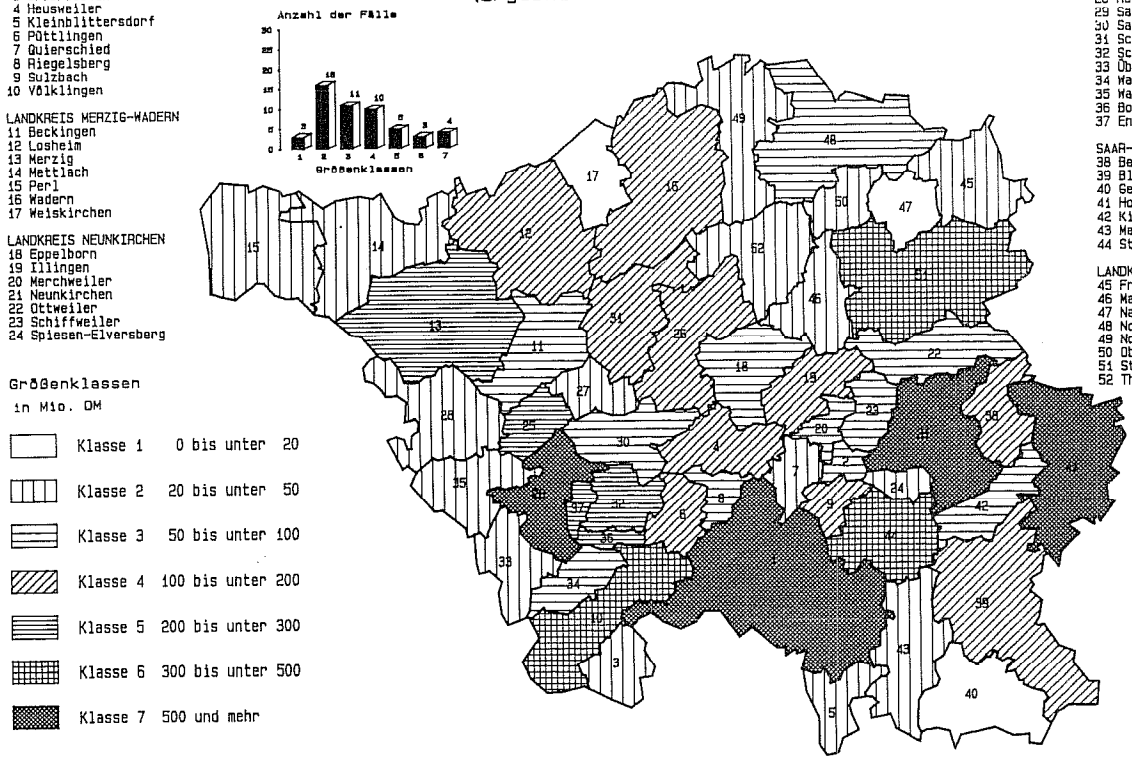
Eine weitere Relation, "der Einzelhandelsumsatz je Einwohner", läßt sich dazu nutzen, die Absatzintensität einer Gemeinde nachzuweisen, d.h. in welchem Umfang eine Gemeinde für umliegende Gemeinden eine gewisse zentrale Funktion erfüllt. Durch die saarländische Gebiets- und Verwaltungsreform 1974 wird dieses Bild jedoch in einigen Fällen leicht "verwässert". Damals wurden stark ländlich geprägte Gemeinden den nahegelegenen Städten eingegliedert, so daß der Durchschnittswert (Umsatz je Einwohner) nicht mehr die eigentliche Bedeutung der Kernstadt für dieses Umland wiedergibt. Hierzu müßte eine Analyse der Ortsteilergebnisse erfolgen, die jedoch den Rahmen dieser Erörterung sprengt. Für das Saarland insgesamt wurde 1984 ein Einzelhandelsumsatz je Einwohner von 7 950 DM errechnet. Er lag damit um 35,7 % höher als 1978, als 5 857 DM je Saarländer umgesetzt wurden. Im Stadtverband Saarbrücken wurden 9 031 DM je Einwohner errechnet, gefolgt vom Saarpfalz-Kreis mit 8 385 DM und dem Landkreis Saarlouis mit 8 070 DM. Die übrigen Landkreise Neunkirchen mit 6 736 DM, Merzig-Wadern mit 6 486 DM und St. Wendel mit 6 259 DM Einzelhandelsumsatz je Einwohner lagen relativ nahe beisammen und erreichten nicht den Landesdurchschnitt. Interessant ist auch der Vergleich mit der HGZ 1979, wobei sich erkennen läßt, daß die Zentralität des Stadtverbandes unter den saarländischen Kreisen geringer geworden ist. Während in allen übrigen Landkreisen der Umsatz je Einwohner um etwa zwei Fünftel gestiegen ist, lagen die Verkaufserlöse im Stadtverband Saarbrücken je Einwohner nur um 29,8 % höher als 1979. Die durchweg überdurchschnittlichen Zuwachsraten der Umsätze je Einwohner in den saarländischen Landkreisen gingen auf Kosten des Stadtverbandes Saarbrücken, der an Attraktivität oder anders gesagt Einzelhandelszentralität — gemessen an dieser Relation — im Vergleich von 1978 leicht verloren hat.

Dies bestätigt auch die Rechnungsgröße des Pro-Kopf-Umsatzes pro Gemeinde. Nicht die Landeshauptstadt Saarbrücken mit 12 061 DM je Einwohner, sondern die Stadt Saarlouis mit 16 895 DM ist Spitzenreiter unter den saarländischen Gemeinden, was jedoch schon bei der HGZ 1979 beobachtet wurde.

Beachtliche über dem Landesdurchschnitt liegende Werte wurden auch für die Gemeinde Bous (14 777 DM), die Städte Homburg (14 077 DM), St. Wendel (13 009 DM), Dillingen (12 756 DM) und Neunkirchen (11 078 DM), sowie die Gemeinden Losheim (10 293 DM), die Städte St. Ingbert (8 629 DM) und Merzig (8 318 DM) errechnet.

Einzelhandelsumsätze 1984 der saarländischen Gemeinden

(Ergebnis der HGZ 1985)

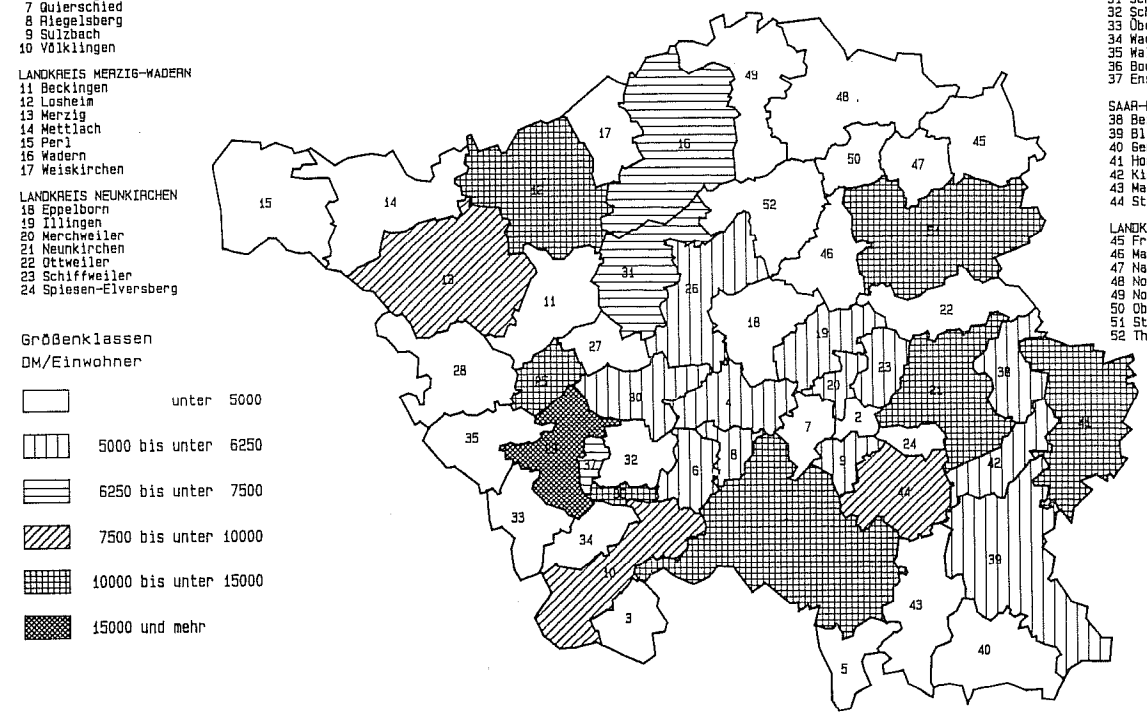


** Bous, Ensdorf und Schwalbach Durchschnittswerte **

Statistisches Amt des Saarlandes

Saarländisches Planungs- und Informationssystem (S A P L I S)

Absatzintensität der Einzelhandelsbetriebe in den Gemeinden des Saarlandes 1984



** Umsatz, einschließlich Umsatzsteuer, je Einwohner **

Statistisches Amt des Saarlandes

Saarländisches Planungs- und Informationssystem (S A P L I S)

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1985 und 1979 nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig [1] — Umsatz von...bis unter...DM Einzelhandel mit (in)...	Arbeitsstätten Anzahl am 29.03.85	Arbeitsstätten Anzahl am 31.03.79	Arbeitsstätten Veränd. in %	Beschäftigte Anzahl am 29.03.85	Beschäftigte Anzahl am 31.03.79	Beschäftigte Veränd. in %	Umsatz [2] in 1 000 DM 1984	Umsatz [2] in 1 000 DM 1978	Umsatz [2] Veränd. in %
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren									
	unter 20 000	14	185	X	28	250	X	41	2 500	X
	20 000 — 50 000	266	154	+ 72,7	333	189	+ 76,2	7 654	5 196	+ 47,3
	50 000 — 100 000	241	256	— 5,9	368	347	+ 6,1	17 747	19 106	— 7,1
	100 000 — 250 000	644	823	— 21,8	1 304	1 541	— 15,4	110 959	140 186	— 20,8
	250 000 — 500 000	737	797	— 7,5	2 359	2 514	— 6,2	266 866	284 262	— 6,1
	500 000 — 1 Mio.	433	445	— 2,7	2 250	2 351	— 4,3	293 556	303 375	— 3,2
	1 Mio. — 2 Mio.	189	179	+ 5,6	1 500	1 394	+ 7,6	266 565	244 023	+ 9,2
	2 Mio. — 5 Mio.	149	87	+ 71,3	1 737	1 228	+ 41,5	478 301	274 770	+ 74,1
	5 Mio. — 10 Mio.	53	8	+ 562,5	823	170	+ 384,1	371 080	56 586	+ 555,8
	10 Mio. — 50 Mio.	22	5	+ 340,0	627	177	+ 254,2	274 690	85 221	+ 222,3
	Neugründungen	168	83	+ 102,4	441	234	+ 88,5	91 391	44 603	+ 104,9
	Zusammen	**2 916**	**3 022**	— **3,5**	**11 770**	**10 395**	+ **13,2**	**2 178 851**	**1 459 827**	+ **49,3**
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren									
	unter 20 000	18	74	X	50	92	X	72	1 000	X
	20 000 — 50 000	216	139	+ 55,4	267	170	+ 57,1	6 518	4 711	+ 38,4
	50 000 — 100 000	192	193	— 0,5	301	290	+ 3,8	14 069	14 018	+ 0,4
	100 000 — 250 000	439	405	+ 8,4	1 017	963	+ 5,6	72 939	68 292	+ 6,8
	250 000 — 500 000	325	319	+ 1,9	1 064	1 181	— 9,9	113 871	113 639	+ 0,2
	500 000 — 1 Mio.	218	176	+ 23,9	1 112	1 061	+ 4,8	147 571	120 931	+ 22,0
	1 Mio. — 2 Mio.	86	92	— 6,5	698	1 048	— 33,4	115 377	120 510	— 4,3
	2 Mio. — 5 Mio.	40	34	+ 17,7	724	716	+ 1,1	112 224	94 735	+ 18,5
	5 Mio. — 10 Mio.	10	5	+ 100,0	428	318	+ 34,6	66 359	36 321	+ 82,7
	10 Mio. — 25 Mio.	5	5	± 0,0	480	544	— 11,8	79 099	72 165	+ 9,6
	25 Mio. — 100 Mio.	6	3	+ 100,0	1 058	571	+ 85,3	263 751	162 282	+ 62,5
	Neugründungen	86	38	+ 126,3	207	68	+ 204,4	9 303	2 234	+ 316,4
	Zusammen	**1 641**	**1 483**	+ **10,7**	**7 406**	**7 022**	+ **5,5**	**1 001 154**	**810 838**	+ **23,5**

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1985 und 1979 nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig [1] — Umsatz von...bis unter...DM — Einzelhandel mit (in)...	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Umsatz [2]		
		Anzahl		Veränd. in %	Anzahl		Veränd. in %	in 1 000 DM		Veränd. in %
		am 29.03.85	am 31.03.79		am 29.03.85	am 31.03.79		1984	1978	
433	**Einr. Gegegenständen (oh.elektrotechn.usw)**									
	unter 20 000	3	37	X	5	39	X	7	500	X
	20 000 — 50 000	130	67	+ 94,0	167	81	+ 106,2	3 861	2 144	+ 80,1
	50 000 — 100 000	96	70	+ 37,1	154	116	+ 32,8	7 084	5 146	+ 37,7
	100 000 — 250 000	140	139	+ 0,7	298	315	— 5,4	22 959	22 598	+ 1,6
	250 000 — 500 000	116	108	+ 7,4	370	401	— 7,7	41 301	38 367	+ 7,7
	500 000 — 1 Mio.	76	65	+ 16,9	378	443	— 14,7	54 044	43 760	+ 23,5
	1 Mio. — 2 Mio.	49	53	— 7,5	404	452	— 10,6	68 801	73 166	— 6,0
	2 Mio. — 5 Mio.	37	31	+ 19,4	425	445	— 4,5	113 285	97 544	+ 16,1
	5 Mio. — 10 Mio.	14	15	— 6,7	281	366	— 23,2	94 506	95 713	— 1,3
	10 Mio. — 25 Mio.	12	6	+ 100,0	398	232	+ 71,6	181 761	75 492	+ 140,8
	Neugründungen	30	20	+ 50,0	62	54	+ 14,8	2 797	2 705	+ 3,4
	Zusammen	**703**	**611**	**+ 15,1**	**2 942**	**2 944**	**— 0,1**	**590 406**	**457 136**	**+ 29,2**
434	**Elektrotechn.Erzeugn., Musikinstrum. usw.**									
	unter 20 000 — 20 000 — 50 000	55	27	+ 103,7	74	33	+ 124,2	1 526	552	+ 176,5
	50 000 — 100 000	39	21	+ 85,7	61	38	+ 60,5	2 761	1 594	+ 73,2
	100 000 — 250 000	96	47	+ 104,3	215	108	+ 99,1	16 023	8 087	+ 98,1
	250 000 — 500 000	119	88	+ 35,2	391	301	+ 29,9	41 860	30 501	+ 37,2
	500 000 — 1 Mio.	67	53	+ 26,4	378	310	+ 21,9	47 222	36 078	+ 30,9
	1 Mio. — 2 Mio.	35	29	+ 20,7	309	270	+ 14,4	46 092	38 759	+ 18,9
	2 Mio. — 5 Mio.	15	16	— 6,3	227	270	— 15,9	46 770	51 640	— 9,4
	5 Mio. — 10 Mio.	9	4	+ 125,0	197	127	+ 55,1	63 638	28 455	+ 123,6
	10 Mio. — 50 Mio.	4	4	± 0,0	225	364	— 38,2	88 754	70 307	+ 26,2
	Neugründungen	38	10	+ 280,0	141	20	+ 605,0	19 791	445	+ 4 347,4
	Zusammen	**477**	**299**	**+ 59,5**	**2 218**	**1 841**	**+ 20,5**	**374 436**	**266 417**	**+ 40,6**

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1985 und 1979 nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig [1] — Umsatz von...bis unter...DM — Einzelhandel mit (in)...	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Umsatz [2]		
		Anzahl		Veränd. in %	Anzahl		Veränd. in %	in 1 000 DM		Veränd. in %
		am 29.03.85	am 31.03.79		am 29.03.85	am 31.03.79		1984	1978	
435	Papierwaren, Druckerzeugn., Büromasch.									
	unter 20 000									
	20 000 — 50 000	74	80	— 7,5	.	.	.	.	.	.
	50 000 — 100 000									
	100 000 — 250 000	96	109	— 11,9	181	216	— 16,2	16 181	17 924	— 9,7
	250 000 — 500 000	65	68	— 4,4	202	238	— 15,1	22 746	23 920	— 4,9
	500 000 — 1 Mio.	35	26	+ 34,6	141	150	— 6,0	23 589	18 731	+ 25,9
	1 Mio. — 2 Mio.	18	11	+ 63,6	159	139	+ 14,4	25 061	14 244	+ 75,9
	2 Mio. — 10 Mio.	11	10	+ 10,0	201	.	.	29 833	.	.
	Neugründungen	27	4	+ 575,0	.	7	.	.	182	.
	Zusammen	**326**	**308**	**+ 5,8**	**1 047**	**1 057**	**— 1,0**	**123 558**	**106 368**	**+ 16,2**
436	Pharmazeut., kosmet. u. med. Erzeugn. usw.									
	unter 20 000	5	13	X	19	17	X	—	179	X
	20 000 — 50 000	49	17	+ 188,2	63	22	+ 186,4	1 309	612	+ 113,9
	50 000 — 100 000	29	26	+ 11,5	51	37	+ 37,8	2 067	2 047	+ 1,0
	100 000 — 250 000	67	115	— 41,7	142	276	— 48,6	11 112	19 177	— 42,1
	250 000 — 500 000	71	80	— 11,3	230	295	— 22,0	25 831	28 676	— 9,9
	500 000 — 1 Mio.	105	144	— 27,1	511	761	— 32,9	82 368	110 383	— 25,4
	1 Mio. — 2 Mio.	220	145	+ 51,7	1 538	1 114	+ 38,1	304 114	190 122	+ 60,0
	2 Mio. — 10 Mio.	45	21	+ 114,3	498	292	+ 70,6	125 652	59 459	+ 111,3
	Neugründungen	25	14	+ 78,6	81	62	+ 30,7	8 308	4 022	+ 106,6
	Zusammen	**616**	**575**	**+ 7,1**	**3 133**	**2 876**	**+ 8,9**	**560 761**	**414 677**	**+ 35,2**
437	Kraft- u. Schmierstoffen (Tankstellen oh. Agenturtankst.)									
	unter 20 000									
	20 000 — 50 000	4	2	+ 100,0	.	.	.	.	.	.
	50 000 — 100 000									
	100 000 — 250 000	10	3	+ 233,3	19	7	+ 171,4	1 635	561	+ 191,4
	250 000 — 500 000	7	6	+ 16,7	16	14	+ 14,3	2 942	2 110	+ 39,4
	500 000 — 1 Mio.	16	7	+ 128,6	42	27	+ 55,6	12 095	4 679	+ 158,5
	1 Mio. — 2 Mio.	15	6	+ 150,0	54	29	+ 86,2	19 692	8 294	+ 137,4
	2 Mio. — 50 Mio.	6	1	+ 500,0	27	.	.	60 350	.	.
	Neugründungen	1	3	— 66,7	.	6	.	.	649	.
	Zusammen	**59**	**28**	**+ 110,7**	**164**	**106**	**+ 54,7**	**97 047**	**44 488**	**+ 118,1**

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1985 und 1979 nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig [1] — Umsatz von...bis unter...DM — Einzelhandel mit (in)...	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Umsatz [2]		
		Anzahl		Veränd. in %	Anzahl		Veränd. in %	in 1 000 DM		Veränd. in %
		am 29.03.85	am 31.03.79		am 29.03.85	am 31.03.79		1984	1978	
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -reifen									
	unter 20 000	—	12	X	—	13	X	—	160	X
	20 000 — 50 000	62	22	+ 181,8	82	28	+ 192,9	1 893	760	+ 149,1
	50 000 — 100 000	51	20	+ 155,0	73	31	+ 135,5	3 703	1 460	+ 153,6
	100 000 — 250 000	64	37	+ 73,0	135	92	+ 46,7	11 067	5 659	+ 95,6
	250 000 — 500 000	74	47	+ 57,5	205	163	+ 25,8	26 334	16 781	+ 56,9
	500 000 — 1 Mio.	115	77	+ 49,4	553	402	+ 37,6	84 475	56 508	+ 49,5
	1 Mio. — 2 Mio.	103	62	+ 66,1	687	536	+ 28,2	143 001	88 908	+ 60,8
	2 Mio. — 5 Mio.	93	50	+ 86,0	1 242	920	+ 35,0	289 765	163 644	+ 77,1
	5 Mio. — 10 Mio.	37	26	+ 42,3	886	698	+ 26,9	245 646	165 814	+ 48,2
	10 Mio. — 50 Mio.	16	9	+ 77,8	915	736	+ 24,3	304 432	175 262	+ 73,7
	Neugründungen	47	11	+ 327,3	111	45	+ 146,7	6 386	4 706	+ 35,7
	Zusammen	**662**	**373**	**+ 77,5**	**4 889**	**3 664**	**+ 33,4**	**1 116 703**	**679 662**	**+ 64,3**
439	Sonst. Waren, Waren verschiedener Art [3]									
	unter 20 000	9	80	X	16	85	X	48	1 132	X
	20 000 — 50 000	188	86	+ 118,6	251	113	+ 122,1	5 747	2 805	+ 104,9
	50 000 — 100 000	161	125	+ 28,8	259	199	+ 30,2	11 973	9 110	+ 31,4
	100 000 — 250 000	266	229	+ 16,2	624	537	+ 16,2	43 667	37 090	+ 17,7
	250 000 — 500 000	179	170	+ 5,3	634	637	— 0,5	62 501	59 830	+ 4,5
	500 000 — 1 Mio.	135	115	+ 17,4	675	633	+ 6,6	92 495	79 612	+ 16,2
	1 Mio. — 2 Mio.	89	76	+ 17,1	530	465	+ 14,0	122 149	106 127	+ 15,1
	2 Mio. — 5 Mio.	55	56	— 1,8	557	716	— 22,2	175 168	155 280	+ 12,8
	5 Mio. — 10 Mio.	13	17	— 23,5	324	581	— 44,2	84 791	125 978	— 32,7
	10 Mio. — 25 Mio.	16	21	— 23,8	971	1 669	— 41,8	294 501	325 151	— 9,4
	25 Mio. — 50 Mio.	8	13	— 38,5	923	1 783	— 48,2	291 890	478 581	— 39,0
	50 Mio. — 250 Mio.	12	7	+ 71,4	4 306	3 671	+ 17,3	1 122 023	656 307	+ 71,0
	Neugründungen	60	40	+ 50,0	121	89	+ 36,0	3 843	7 504	— 48,8
	Zusammen	**1 191**	**1 035**	**+ 15,1**	**10 191**	**11 178**	**— 8,8**	**2 310 798**	**2 044 506**	**+ 13,0**

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1985 und 1979 nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig [1] — Umsatz von...bis unter...DM — Einzelhandel mit (in)...	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Umsatz [2]		
		Anzahl		Veränd. in %	Anzahl		Veränd. in %	in 1 000 DM		Veränd. in %
		am 29.03.85	am 31.03.79		am 29.03.85	am 31.03.79		1984	1978	
43	Einzelhandel									
	unter 20 000	51	436	X	122	540	X	174	5 850	X
	20 000 – 50 000	1 003	517	+ 94,0	1 290	639	+ 101,9	29 530	17 286	+ 70,8
	50 000 – 100 000	848	753	+ 12,6	1 327	1 120	+ 18,5	62 310	55 707	+ 11,9
	100 000 – 250 000	1 822	1 907	– 4,5	3 935	4 055	– 3,0	306 544	319 574	– 4,1
	250 000 – 500 000	1 693	1 683	+ 0,6	5 471	5 744	– 4,8	604 254	598 086	+ 1,0
	500 000 – 1 Mio.	1 200	1 108	+ 8,3	6 040	6 138	– 1,6	837 414	774 056	+ 8,2
	1 Mio. – 2 Mio.	804	653	+ 23,1	5 879	5 447	+ 7,9	1 110 851	884 155	+ 25,6
	2 Mio. – 5 Mio.	446	303	+ 47,2	5 551	4 726	+ 17,5	1 364 321	909 095	+ 50,1
	5 Mio. – 10 Mio.	140	77	+ 81,8	3 017	2 321	+ 30,0	948 370	524 152	+ 80,9
	10 Mio. – 25 Mio.	70	48	+ 45,8	3 192	3 406	– 6,3	1 115 239	729 117	+ 53,0
	25 Mio. – 50 Mio.	18	18	± 0,0	1 846	2 473	– 25,4	640 899	648 525	– 1,2
	50 Mio. – 250 Mio.	14	8	+ 75,0	4 874	3 889	+ 25,3	1 253 252	751 266	+ 66,8
	Neugründungen	482	223	+ 116,1	1 216	585	+ 107,9	80 558	67 051	+ 20,1
	Zusammen	**8 591**	**7 734**	**+ 11,1**	**43 760**	**41 083**	**+ 6,5**	**8 353 715**	**6 283 918**	**+ 32,9**

1) Systematik d. Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.- 2) einschl. Umsatzsteuer.- 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1985 und 1979 nach Wirtschaftsgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig [1] — Arbeitsstätten mit... bis....Beschäftigten — Einzelhandel mit (in)...	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Umsatz [2]		
		Anzahl		Veränd. in %	Anzahl		Veränd. in %	in 1 000 DM		Veränd. in %
		am 29.03.85	am 31.03.79		am 29.03.85	am 31.03.79		1984	1978	
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren									
	1 – 2	1 469	1 670	– 12,0	2 200	2 500	– 12,0	261 449	268 670	– 2,7
	3 – 5	873	898	– 2,8	3 306	3 290	+ 0,5	504 248	444 240	+ 13,5
	6 – 9	337	285	+ 18,3	2 343	1 987	+ 17,9	537 649	257 493	+ 108,8
	10 – 19	195	141	+ 38,3	2 571	1 853	+ 38,8	529 418	310 044	+ 70,8
	20 – 49	36	26	+ 38,5	1 350	765	+ 76,5	346 088	179 380	+ 92,9
	50 – 99	6	2	+ 200,0						
	Zusammen	**2 916**	**3 022**	**– 3,5**	**11 770**	**10 395**	**+ 13,2**	**2 178 851**	**1 459 827**	**+ 49,3**
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren									
	1 – 2	877	750	+ 16,9	1 296	1 138	+ 13,9	118 144	86 403	+ 36,7
	3 – 5	525	475	+ 10,5	1 946	1 759	+ 10,6	216 160	169 979	+ 27,2
	6 – 9	139	136	+ 2,2	977	954	+ 2,4	104 500	102 452	+ 2,0
	10 – 19	62	88	– 29,6	790	1 146	– 31,1	101 657	122 594	– 17,1
	20 – 49	26	21	+ 23,8	766	580	+ 32,1	118 551	60 512	+ 95,9
	50 – 99	7	9	– 22,2	530	674	– 21,4	115 572	106 713	+ 8,3
	100 – 499	5	4	+ 25,0	1 101	771	+ 42,8	226 570	162 184	+ 39,7
	Zusammen	**1 641**	**1 483**	**+ 10,7**	**7 406**	**7 022**	**+ 5,5**	**1 001 154**	**810 838**	**+ 23,5**
433	Einr. Gegenständen (oh. elektrotechn. usw.)									
	1 – 2	406	298	+ 36,2	603	437	+ 38,0	52 322	34 032	+ 53,7
	3 – 5	170	172	– 1,2	632	632	± 0,0	99 558	70 665	+ 40,9
	6 – 9	57	72	– 20,8	409	506	– 19,2	67 837	89 459	– 24,2
	10 – 19	48	46	+ 4,4	649	604	+ 7,5	139 663	108 146	+ 29,1
	20 – 49	22	19	+ 15,8	649	513	+ 26,5	231 026	126 796	+ 82,2
	50 – 99	–	4	X	–	252	X	–	28 037	X
	Zusammen	**703**	**611**	**+ 15,1**	**2 942**	**2 944**	**– 0,1**	**590 406**	**457 136**	**+ 29,2**

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1985 und 1979 nach Wirtschaftsgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig [1] — Arbeitsstätten mit... bis....Beschäftigten — Einzelhandel mit (in)...	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Umsatz [2]		
		Anzahl		Veränd. in %	Anzahl		Veränd. in %	in 1 000 DM		Veränd. in %
		am 29.03.85	am 31.03.79		am 29.03.85	am 31.03.79		1984	1978	
434	Elektrotechn. Erzeugn., Musikinstrum. usw.									
	1 — 2	222	116	+ 91,4	344	186	+ 85,0	34 679	17 002	+ 104,0
	3 — 5	155	100	+ 55,0	582	382	+ 52,4	63 371	44 942	+ 41,0
	6 — 9	50	47	+ 6,4	348	332	+ 4,8	47 479	43 271	+ 9,7
	10 — 19	40	21	+ 90,5	526	291	+ 80,8	105 172	43 261	+ 143,1
	20 — 49	7	10	— 30,0	186	236	— 21,2	73 493	41 732	+ 76,1
	50 — 199	3	5	— 40,0	232	414	— 44,0	50 243	76 209	— 34,1
	Zusammen	**477**	**299**	**+ 59,5**	**2 218**	**1 841**	**+ 20,5**	**374 436**	**266 417**	**+ 40,6**
435	Papierw., Druckerzeugn., Büromaschinen									
	1 — 2	199	185	+ 7,6	299	276	+ 8,3	33 412	24 324	+ 37,4
	3 — 5	91	85	+ 7,1	335	314	+ 6,7	32 953	29 155	+ 13,0
	6 — 49	36	38	— 5,3	413	467	— 11,6	57 192	52 889	+ 8,1
	Zusammen	**326**	**308**	**+ 5,8**	**1 047**	**1 057**	**— 1,0**	**123 558**	**106 368**	**+ 16,2**
436	Pharmazeut., kosmet. u. med. Erzeugn. usw.									
	1 — 2	162	139	+ 16,6	251	224	+ 12,1	24 452	17 665	+ 38,4
	3 — 5	217	228	— 4,8	866	893	— 3,0	164 470	126 467	+ 30,1
	6 — 9	178	160	+ 11,3	1 287	1 125	+ 14,4	243 250	176 308	+ 38,0
	10 — 19	56	43	+ 30,2	659	512	+ 28,7	117 042	72 368	+ 61,7
	20 — 49	3	5	— 40,0	70	122	— 42,6	11 546	21 868	— 47,2
	Zusammen	**616**	**575**	**+ 7,1**	**3 133**	**2 876**	**+ 8,9**	**560 761**	**414 677**	**+ 35,2**
437	Kraft- u. Schmierstoffen (Tankstellen)									
	1 — 2	32	11	+ 190,9	51	16	+ 218,8	17 744	3 232	+ 449,0
	3 — 5	24	14	+ 71,4	92	54	+ 70,4	31 889	10 540	+ 202,6
	6 — 49	3	3	± 0,0	21	36	— 41,7	47 414	30 717	+ 54,4
	Zusammen	**59**	**28**	**+ 110,7**	**164**	**106**	**+ 54,7**	**97 047**	**44 488**	**+ 118,1**

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1985 und 1979 nach Wirtschaftsgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig [1] — Arbeitsstätten mit... bis....Beschäftigten — Einzelhandel mit (in)...	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Umsatz [2]		
		Anzahl		Veränd. in %	Anzahl		Veränd. in %	in 1 000 DM		Veränd. in %
		am 29.03.85	am 31.03.79		am 29.03.85	am 31.03.79		1984	1978	
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen u. -reifen									
	1 – 2	254	106	+ 139,6	366	161	+ 127,3	56 866	15 878	+ 258,1
	3 – 5	168	108	+ 55,6	659	435	+ 51,5	135 677	88 152	+ 53,9
	6 – 9	101	55	+ 83,6	741	389	+ 90,5	144 758	63 334	+ 128,6
	10 – 19	81	49	+ 65,3	1 115	655	+ 70,2	239 320	116 906	+ 104,7
	20 – 49	50	48	+ 4,2	1 395	1 373	+ 1,6	342 276	242 803	+ 41,0
	50 – 199	8	7	+ 14,3	613	651	– 5,8	197 806	152 589	+ 29,6
	Zusammen	**662**	**373**	**+ 77,5**	**4 889**	**3 664**	**+ 33,4**	**1 116 703**	**679 662**	**+ 64,3**
439	Sonst. Waren, Waren verschiedener Art [3]									
	1 – 2	653	530	+ 23,2	1 000	796	+ 25,6	103 420	75 258	+ 37,4
	3 – 5	342	290	+ 17,9	1 299	1 076	+ 20,7	217 169	178 728	+ 21,5
	6 – 9	105	111	– 5,4	733	779	– 5,9	130 059	135 368	– 3,9
	10 – 19	46	45	+ 2,2	600	596	+ 0,7	140 319	150 998	– 7,1
	20 – 49	14	21	– 33,3	400	611	– 34,5	117 968	124 328	– 5,1
	50 – 99	12	17	– 29,4	857	1 357	– 36,9	231 172	319 222	– 27,6
	100 – 199	11	14	– 21,4	1 598	2 011	– 20,5	490 801	437 736	+ 12,1
	200 und mehr	8	7	+ 14,3	3 704	3 952	– 6,3	879 891	622 867	+ 41,3
	Zusammen	**1 191**	**1 035**	**+ 15,1**	**10 191**	**11 178**	**– 8,8**	**2 310 798**	**2 044 506**	**+ 13,0**
43	Einzelhandel (oh. Agenturtankstellen)									
	1 – 2	4 274	3 805	+ 12,3	6 410	5 734	+ 11,8	702 489	542 464	+ 29,5
	3 – 5	2 565	2 370	+ 8,2	9 717	8 835	+ 10,0	1 465 495	1 162 867	+ 26,0
	6 – 9	989	885	+ 11,8	6 987	6 204	+ 12,6	1 341 198	884 595	+ 51,6
	10 – 19	540	450	+ 20,0	7 063	5 884	+ 20,0	1 395 981	949 634	+ 47,0
	20 – 49	163	155	+ 5,2	4 549	4 242	+ 7,2	1 119 019	808 690	+ 38,4
	50 – 99	35	40	– 12,5	2 456	2 916	– 15,8	691 380	600 825	+ 15,1
	100 – 199	14	20	– 30,0	2 060	2 816	– 26,8	597 120	583 778	+ 2,3
	200 und mehr	11	9	+ 22,2	4 518	4 452	+ 1,5	1 041 033	751 067	+ 38,6
	Zusammen	**8 591**	**7 734**	**+ 11,1**	**43 760**	**41 083**	**+ 6,5**	**8 353 715**	**6 283 918**	**+ 32,9**

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.- 2) einschl. Umsatzsteuer.- 3) ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handel und Gastgewerbe 1985 und 1979 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklassen	Unternehmen[1]			Beschäftigte[1]			Umsatz[2][3]		
	1985	1979	Veränd.	1985	1979	Veränd.	1984	1978	Veränd.
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Handel und Gastgewerbe									
unter 1 Mio. DM	11 302	11 093	+ 1,9	32 045	31 268	+ 2,5	2 526 673	2 310 851	+ 9,3
1 – 10 Mio. DM	1 694	1 366	+ 24,0	19 020	18 413	+ 3,3	4 291 590	3 553 750	+ 20,8
10 Mio. DM und mehr	226	178	+ 27,0	21 566	18 231	+ 18,3	14 382 814	7 071 237	+ 103,4
Neugründungen	1 430	749	+ 90,9	3 530	2 455	+ 43,8	149 618	193 994	– 22,9
zusammen	**14 652**	**13 386**	**+ 9,5**	**76 161**	**70 367**	**+ 8,2**	**21350693**	**13129834**	**+ 62,6**
Handel									
unter 1 Mio. DM	7 457	7 160	+ 4,2	20 450	20 334	+ 0,6	1 975 048	1 867 389	+ 5,8
1 – 10 Mio. DM	1 644	1 327	+ 23,9	17 506	17 422	+ 0,5	4 198 200	3 490 112	+ 20,3
10 Mio. DM und mehr	226	178	+ 27,0	21 566	18 231	+ 18,3	14 382 814	7 071 237	+ 103,4
Neugründungen	704	369	+ 90,8	1 781	1 318	+ 35,1	117 859	172 848	– 31,8
zusammen	**10 031**	**9 034**	**+ 11,0**	**61 303**	**57 305**	**+ 7,0**	**20673920**	**12601587**	**+ 64,1**
Großhandel									
unter 1 Mio. DM	814	746	+ 9,1	2 202	2 145	+ 2,7	271 355	266 666	+ 1,8
1 – 10 Mio. DM	567	509	+ 11,4	5 877	6 580	– 10,7	1 835 002	1 672 738	+ 9,7
10 Mio. DM und mehr	168	125	+ 34,4	9 281	8 551	+ 8,5	10 360 330	4 873 351	+ 112,6
Neugründungen	89	77	+ 15,6	294	465	– 36,8	30 502	94 800	– 67,8
zusammen	**1 638**	**1 457**	**+ 12,4**	**17 654**	**17 741**	**– 0,5**	**12497189**	**6907557**	**+ 80,9**
Handelsvermittlung									
unter 1 Mio. DM	930	933	– 0,3	2 084	2 186	– 4,7	133 822	106 407	+ 25,8
1 Mio. DM und mehr	22	11	+ 100,0	176	122	+ 44,3	39 360	44 948	– 12,4
Neugründungen	120	55	+ 118,2	155	82	+ 89,0	2 294	1 648	+ 39,2
zusammen	**1 072**	**999**	**+ 7,3**	**2 415**	**2 390**	**+ 1,1**	**175476**	**153002**	**+ 14,7**
Einzelhandel									
unter 1 Mio. DM	5 713	5 481	+ 4,2	16 164	16 003	+ 1,0	1 569 871	1 494 316	+ 5,1
1 – 10 Mio. DM	1 055	807	+ 30,7	11 453	10 720	+ 6,8	2 323 838	1 772 426	+ 31,1
10 Mio. DM und mehr	58	53	+ 9,4	12 285	9 680	+ 26,9	4 022 484	2 197 886	+ 83,0
Neugründungen	495	237	+ 108,9	1 332	771	+ 72,8	85 063	76 400	+ 11,3
zusammen	**7 321**	**6 578**	**+ 11,3**	**41 234**	**37 174**	**+ 10,9**	**8001255**	**5541028**	**+ 44,4**
Gastgewerbe									
unter 1 Mio. DM	3 845	3 933	– 2,2	11 595	10 934	+ 6,1	551 625	443 462	+ 24,4
1 Mio. DM und mehr	50	39	+ 28,2	1 514	991	+ 52,8	93 390	63 638	+ 46,8
Neugründungen	726	380	+ 91,1	1 749	1 137	+ 53,8	31 759	21 146	+ 50,2
zusammen	**4 621**	**4 352**	**+ 6,2**	**14 858**	**13 062**	**+ 13,8**	**676773**	**528247**	**+ 28,1**

1) Stichtag im Handel: 29.03.85 bzw. 31.03.79; Stichtag im Gastgewerbe: 31.05.85 bzw. 31.05.79.- 2) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984 bzw. 1978.- 3) im Großhandel und in der Handelsvermittlung ohne, im Einzelhandel und Gastgewerbe einschl. Umsatzsteuer.

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handel und Gastgewerbe 1985 und 1979 nach Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigtengrößenklassen	Unternehmen[1]			Beschäftigte[1]			Umsatz[2][3]		
	1985	1979	Veränd.	1985	1979	Veränd.	1984	1978	Veränd.
	Anzahl		%	Anzahl		%	1 000 DM		%
Handel und Gastgewerbe									
1 – 2	7 864	7 268	+ 8,2	11 703	11 017	+ 6,2	1 317 922	816 042	+ 61,5
3 – 5	4 089	3 644	+ 12,2	15 322	13 491	+ 13,6	2 197 682	1 534 702	+ 43,2
6 – 9	1 492	1 305	+ 14,3	10 567	9 226	+ 14,5	1 740 738	1 356 376	+ 28,3
10 und mehr	1 207	1 169	+ 3,3	38 569	36 633	+ 5,3	16 094 351	9 422 714	+ 70,8
zusammen	**14 652**	**13 386**	**+ 9,5**	**76 161**	**70 367**	**+ 8,2**	**21350693**	**13129834**	**+ 62,6**
Handel									
1 – 2	5 058	4 482	+ 12,9	7 432	6 723	+ 10,6	1 129 578	661 476	+ 70,8
3 – 5	2 770	2 526	+ 9,7	10 485	9 498	+ 10,4	1 980 989	1 376 652	+ 43,9
6 – 9	1 171	1 013	+ 15,6	8 302	7 178	+ 15,7	1 628 504	1 267 848	+ 28,5
10 und mehr	1 032	1 013	+ 1,9	35 084	33 906	+ 3,5	15 934 850	9 295 611	+ 71,4
zusammen	**10 031**	**9 034**	**+ 11,0**	**61 303**	**57 305**	**+ 7,0**	**20673920**	**12601587**	**+ 64,1**
Großhandel									
1 – 2	589	498	+ 18,3	883	788	+ 12,1	514 342	190 566	+ 169,9
3 – 5	418	365	+ 14,5	1 578	1 392	+ 13,4	813 777	436 009	+ 86,6
6 – 9	239	201	+ 18,9	1 728	1 464	+ 18,0	699 929	551 239	+ 27,0
10 und mehr	392	393	– 0,3	13 465	14 097	– 4,5	10 469 142	5 729 743	+ 82,7
zusammen	**1 638**	**1 457**	**+ 12,4**	**17 654**	**17 741**	**– 0,5**	**12497189**	**6907557**	**+ 80,9**
Handelsvermittlung									
1 – 2	796	718	+ 10,9	1 071	1 046	+ 2,4	65 583	43 736	+ 50,0
3 – 5	213	218	– 2,3	775	795	– 2,5	59 123	48 610	+ 21,6
6 – 9	47	44	+ 6,8	325	297	+ 9,4	34 016	16 855	+ 101,8
10 und mehr	16	19	– 15,8	244	252	– 3,2	16 754	43 801	– 61,8
zusammen	**1 072**	**999**	**+ 7,3**	**2 415**	**2 390**	**+ 1,1**	**175476**	**153002**	**+ 14,7**
Einzelhandel									
1 – 2	3 673	3 266	+ 12,5	5 478	4 889	+ 12,1	549 653	427 174	+ 28,7
3 – 5	2 139	1 943	+ 10,1	8 132	7 311	+ 11,2	1 108 089	892 033	+ 24,2
6 – 9	885	768	+ 15,2	6 249	5 417	+ 15,4	894 559	699 754	+ 27,8
10 und mehr	624	601	+ 3,8	21 375	19 557	+ 9,3	5 448 954	3 522 067	+ 54,7
zusammen	**7 321**	**6 578**	**+ 11,3**	**41 234**	**37 174**	**+ 10,9**	**8001255**	**5541028**	**+ 44,4**
Gastgewerbe									
1 – 2	2 806	2 786	+ 0,7	4 271	4 294	– 0,5	188 344	154 566	+ 21,9
3 – 5	1 319	1 118	+ 18,0	4 837	3 993	+ 21,1	216 693	158 050	+ 37,1
6 – 9	321	292	+ 9,9	2 265	2 048	+ 10,6	112 234	88 528	+ 26,8
10 und mehr	175	156	+ 12,2	3 485	2 727	+ 27,8	159 501	127 103	+ 25,5
zusammen	**4 621**	**4 352**	**+ 6,2**	**14 858**	**13 062**	**+ 13,8**	**676773**	**528247**	**+ 28,1**

1) Stichtag im Handel: 29.03.85 bzw. 31.03.79; Stichtag im Gastgewerbe: 31.05.85 bzw. 31.05.79.- 2) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984 bzw. 1978.- 3) im Großhandel und in der Handelsvermittlung ohne, im Einzelhandel und Gastgewerbe einschl. Umsatzsteuer.

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Handels und Gastgewerbes 1985 und 1979 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklassen	Arbeitsstätten[1]			Beschäftigte[1]			Umsatz[2][3]		
	1985	1979	Veränd.	1985	1979	Veränd.	1984	1978	Veränd.
	Anzahl		%	Anzahl		%	1 000 DM		%
Handel und Gastgewerbe									
unter 1 Mio. DM	12 418	12 236	+ 1,5	34 435	33 885	+ 1,6	2 836 481	2 631 936	+ 7,8
1 – 10 Mio. DM	2 111	1 689	+ 25,0	22 632	21 009	+ 7,7	5 634 861	4 483 701	+ 25,7
10 Mio. DM und mehr	287	215	+ 33,5	18 389	16 260	+ 13,1	12 626 383	6 374 363	+ 98,1
Neugründungen	1 408	727	+ 93,7	3 354	2 229	+ 50,5	144 000	183 266	– 21,4
zusammen	**16 224**	**14 867**	**+ 9,1**	**78 810**	**73 383**	**+ 7,4**	**21241725**	**13673265**	**+ 55,4**
Handel									
unter 1 Mio. DM	8 431	8 168	+ 3,2	22 599	22 769	– 0,8	2 269 431	2 175 160	+ 4,3
1 – 10 Mio. DM	2 057	1 656	+ 24,2	21 078	20 171	+ 4,5	5 536 816	4 430 543	+ 25,0
10 Mio. DM und mehr	287	215	+ 33,5	18 389	16 260	+ 13,1	12 626 383	6 374 363	+ 98,1
Neugründungen	689	353	+ 95,2	1 657	1 121	+ 47,8	113 081	162 899	– 30,6
zusammen	**11 464**	**10 392**	**+ 10,3**	**63 723**	**60 321**	**+ 5,6**	**20545710**	**13142963**	**+ 56,3**
Großhandel									
unter 1 Mio. DM	878	822	+ 6,8	2 315	2 319	– 0,2	293 371	296 002	– 0,9
1 – 10 Mio. DM	645	612	+ 5,4	6 445	7 562	– 14,8	2 072 036	2 046 632	+ 1,2
10 Mio. DM und mehr	185	141	+ 31,2	8 477	6 492	+ 30,6	9 616 993	4 245 455	+ 126,5
Neugründungen	87	75	+ 16,0	286	454	– 37,0	30 229	94 200	– 67,9
zusammen	**1 795**	**1 650**	**+ 8,8**	**17 523**	**16 827**	**+ 4,1**	**12012629**	**6682289**	**+ 79,8**
Handelsvermittlung									
unter 1 Mio. DM	936	942	– 0,6	2 099	2 214	– 5,2	135 834	108 599	+ 25,1
1 Mio. DM und mehr	22	11	+ 100,0	186	115	+ 61,7	41 238	66 509	– 38,0
Neugründungen	120	55	+ 118,2	155	82	+ 89,0	2 294	1 648	+ 39,2
zusammen	**1 078**	**1 008**	**+ 6,9**	**2 440**	**2 411**	**+ 1,2**	**179366**	**176756**	**+ 1,5**
Einzelhandel									
unter 1 Mio. DM	6 617	6 404	+ 3,3	18 185	18 236	– 0,3	1 840 226	1 770 559	+ 3,9
1 – 10 Mio. DM	1 390	1 033	+ 34,6	14 447	12 494	+ 15,6	3 423 542	2 317 402	+ 47,7
10 Mio. DM und mehr	102	74	+ 37,8	9 912	9 768	+ 1,5	3 009 390	2 128 908	+ 41,4
Neugründungen	482	223	+ 116,1	1 216	585	+ 107,9	80 558	67 051	+ 20,1
zusammen	**8 591**	**7 734**	**+ 11,1**	**43 760**	**41 083**	**+ 6,5**	**8353715**	**6283918**	**+ 32,9**
Gastgewerbe									
unter 1 Mio. DM	3 987	4 068	– 2,0	11 836	11 116	+ 6,5	567 050	456 776	+ 24,1
1 Mio. DM und mehr	54	33	+ 63,6	1 554	838	+ 85,4	98 045	53 158	+ 84,4
Neugründungen	719	374	+ 92,3	1 697	1 108	+ 53,2	30 919	20 367	+ 51,8
zusammen	**4 760**	**4 475**	**+ 6,4**	**15 087**	**13 062**	**+ 15,5**	**696015**	**530302**	**+ 31,3**

1) Stichtag im Handel: 29.03.85 bzw. 31.03.79; Stichtag im Gastgewerbe: 31.05.85 bzw. 31.05.79.- 2) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984 bzw. 1978.- 3) im Großhandel und in der Handelsvermittlung ohne, im Einzelhandel und Gastgewerbe einschl. Umsatzsteuer.

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz des Handels und Gastgewerbes 1985 und 1979 nach Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigtengrößenklassen	Arbeitsstätten[1]			Beschäftigte[1]			Umsatz[2][3]		
	1985	1979	Veränd.	1985	1979	Veränd.	1984	1978	Veränd.
	Anzahl		%	Anzahl		%	1 000 DM		%
Handel und Gastgewerbe									
1 – 2	8 630	7 977	+ 8,2	12 857	12 105	+ 6,2	1 511 237	991 274	+ 52,5
3 – 5	4 598	4 160	+ 10,5	17 198	15 347	+ 12,1	2 738 134	2 204 649	+ 24,2
6 – 9	1 616	1 447	+ 11,7	11 464	10 195	+ 12,5	2 402 309	1 576 423	+ 52,4
10 und mehr	1 380	1 283	+ 7,6	37 291	35 736	+ 4,4	14 590 045	8 900 921	+ 63,9
zusammen	**16 224**	**14 867**	**+ 9,1**	**78 810**	**73 383**	**+ 7,4**	**21241725**	**13673265**	**+ 55,4**
Handel									
1 – 2	5 723	5 091	+ 12,4	8 443	7 675	+ 10,0	1 313 880	828 555	+ 58,6
3 – 5	3 234	3 005	+ 7,6	12 211	11 233	+ 8,7	2 513 028	2 038 453	+ 23,3
6 – 9	1 303	1 161	+ 12,2	9 244	8 195	+ 12,8	2 290 676	1 489 777	+ 53,8
10 und mehr	1 204	1 135	+ 6,1	33 825	33 218	+ 1,8	14 428 126	8 786 180	+ 64,2
zusammen	**11 464**	**10 392**	**+ 10,3**	**63 723**	**60 321**	**+ 5,6**	**20545710**	**13142963**	**+ 56,3**
Großhandel									
1 – 2	651	562	+ 15,8	964	890	+ 8,3	545 900	242 045	+ 125,5
3 – 5	452	415	+ 8,9	1 707	1 595	+ 7,0	986 982	825 751	+ 19,5
6 – 9	269	232	+ 16,0	1 947	1 692	+ 15,1	917 658	588 146	+ 56,0
10 und mehr	423	441	– 4,1	12 905	12 650	+ 2,0	9 562 089	5 026 347	+ 90,2
zusammen	**1 795**	**1 650**	**+ 8,8**	**17 523**	**16 827**	**+ 4,1**	**12012629**	**6682289**	**+ 79,8**
Handelsvermittlung									
1 – 2	798	724	+ 10,2	1 069	1 051	+ 1,7	65 491	44 046	+ 48,7
3 – 5	217	220	– 1,4	787	803	– 2,0	60 551	49 835	+ 21,5
6 – 9	45	44	+ 2,3	310	299	+ 3,7	31 820	17 036	+ 86,8
10 und mehr	18	20	– 10,0	274	258	+ 6,2	21 504	65 840	– 67,3
zusammen	**1 078**	**1 008**	**+ 6,9**	**2 440**	**2 411**	**+ 1,2**	**179366**	**176756**	**+ 1,5**
Einzelhandel									
1 – 2	4 274	3 805	+ 12,3	6 410	5 734	+ 11,8	702 489	542 464	+ 29,5
3 – 5	2 565	2 370	+ 8,2	9 717	8 835	+ 10,0	1 465 495	1 162 867	+ 26,0
6 – 9	989	885	+ 11,8	6 987	6 204	+ 12,6	1 341 198	884 595	+ 51,6
10 und mehr	763	674	+ 13,2	20 646	20 310	+ 1,7	4 844 533	3 693 993	+ 31,2
zusammen	**8 591**	**7 734**	**+ 11,1**	**43 760**	**41 083**	**+ 6,5**	**8353715**	**6283918**	**+ 32,9**
Gastgewerbe									
1 – 2	2 907	2 886	+ 0,7	4 414	4 430	– 0,4	197 357	162 719	+ 21,3
3 – 5	1 364	1 155	+ 18,1	4 987	4 114	+ 21,2	225 106	166 196	+ 35,5
6 – 9	313	286	+ 9,4	2 220	2 000	+ 11,0	111 633	86 646	+ 28,8
10 und mehr	176	148	+ 18,9	3 466	2 518	+ 37,7	161 919	114 741	+ 41,1
zusammen	**4 760**	**4 475**	**+ 6,4**	**15 087**	**13 062**	**+ 15,5**	**696015**	**530302**	**+ 31,3**

1) Stichtag im Handel: 29.03.85 bzw. 31.03.79; Stichtag im Gastgewerbe: 31.05.85 bzw. 31.05.79.- 2) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984 bzw. 1978.- 3) im Großhandel und in der Handelsvermittlung ohne, im Einzelhandel und Gastgewerbe einschl. Umsatzsteuer.

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Handel und Gastgewerbe 1985 nach Wirtschaftsgruppen

Nr. der Systematik	Bereich — Wirtschaftsgruppe[1]	Arbeitsstätten[2]		Beschäftigte[2]			Umsatz 1984[3]			
				insgesamt		je Arbeitsstätte	insgesamt		je Arbeitsstätte	je Beschäftigten
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1000 DM	%	1000 DM	DM
	Großhandel mit:									
401	Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	83	4,6	391	2,2	4,7	227 634	1,9	2 743	582 184
402	Textil. Rohst. u. Halbwaren, Häuten usw.	7	0,4	24	0,1	3,4	4 746	0,0	678	197 750
404	Techn. Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	10	0,6	134	0,8	13,4	64 880	0,5	6 488	484 179
405	Fest. Brennst., Mineralölerzeugnissen	28	1,6	395	2,3	14,1	2 542 787	21,2	90 814	6 437 435
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	52	2,9	1 346	7,7	25,9	2 120 464	17,7	40 778	1 575 382
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	255	14,2	2 223	12,7	8,7	783 042	6,5	3 071	352 246
408	Altmaterial, Reststoffen	97	5,4	393	2,2	4,1	414 350	3,5	4 272	1 054 326
40	Rohstoffen u. Halbwaren	532	29,6	4 906	28,0	9,2	6 157 901	51,3	11 575	1 255 178
411	Nahrungsm., Getränken, Tabakwaren	440	24,5	4 057	23,2	9,2	2 894 891	24,1	6 579	713 555
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	92	5,1	746	4,3	8,1	295 639	2,5	3 213	396 299
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	252	14,0	2 440	13,9	9,7	873 314	7,3	3 466	357 916
414	Feinmech. u. opt. Erzeugn., Schmuck usw.	25	1,4	273	1,6	10,9	59 600	0,5	2 384	218 315
416	Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	340	18,9	3 405	19,4	10,0	1 099 226	9,2	3 233	322 827
418	Pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	72	4,0	837	4,8	11,6	351 526	2,9	4 882	419 983
419	Papier, Druckerzeugn., Waren versch. Art[4]	42	2,3	859	4,9	20,5	280 532	2,3	6 679	326 580
41	Fertigwaren	1 263	70,4	12 617	72,0	10,0	5 854 728	48,7	4 636	464 035
40/41	**Großhandel insges.**	**1 795**	**100,0**	**17 523**	**100,0**	**9,8**	**12 012 629**	**100,0**	**6 692**	**685 535**
	Vermittlung von:									
421	Landw. Grundst., Tieren, textil. Rohstoffen usw.	7	0,7	9	0,4	1,3	294	0,2	42	32 666
422	Techn. Chemik., Erzen, Holz, Baustoffen usw.	91	8,4	223	9,1	2,5	20 767	11,6	228	93 126
423	Nahrungsm., Getränken, Tabakwaren	93	8,6	245	10,0	2,6	16 430	9,2	177	67 061
424	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	122	11,3	204	8,4	1,7	13 699	7,6	112	67 152
425	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	199	18,5	389	15,9	2,0	26 449	14,8	133	67 992
426	Feinmech. u. opt. Erzeugn., Schmuck usw.	16	1,5	26	1,1	1,6	999	0,6	62	38 423
427	Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	93	8,6	188	7,7	2,0	16 442	9,2	177	87 458
428	Sonst. Waren, Waren versch. Art[4]	150	13,9	230	9,4	1,5	12 409	6,9	83	53 952
429	Versandhandelsvertretung	96	8,9	136	5,6	1,4	4 500	2,5	47	33 088
42	Handelsvermittlung	867	80,4	1 650	67,6	1,9	111 990	62,4	129	67 872
43710	Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	211	19,6	790	32,4	3,7	67 376	37,6	319	85 286
	Handelsvermittlung u. Agenturtankst.	**1 078**	**100,0**	**2 440**	**100,0**	**2,3**	**179 366**	**100,0**	**166**	**73 511**

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Handel und Gastgewerbe 1985 nach Wirtschaftsgruppen

Nr. der Systematik	Bereich — Wirtschaftsgruppe[1]	Arbeitsstätten[2]		Beschäftigte[2]			Umsatz 1984[3]			
				insgesamt		je Arbeitsstätte	insgesamt		je Arbeitsstätte	je Beschäftigten
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1000 DM	%	1000 DM	DM
	Einzelhandel mit:									
431	Nahrungsm., Getränken, Tabakwaren	2 916	33,9	11 770	26,9	4,0	2 178 851	26,1	747	185 119
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	1 641	19,1	7 406	16,9	4,5	1 001 154	12,0	610	135 182
433	Einr.gegenständen (oh. elektrotechn. usw)	703	8,2	2 942	6,7	4,2	590 406	7,1	840	200 682
434	Elektrotechn. Erzeugn., Musikinstrum. usw.	477	5,6	2 218	5,1	4,7	374 436	4,5	785	168 817
435	Papierw., Druckerzeugn., Büromaschinen	326	3,8	1 047	2,4	3,2	123 558	1,5	379	118 012
436	Pharmazeut., kosmet. u. med. Erzeugn. usw.	616	7,2	3 133	7,2	5,1	560 761	6,7	910	178 985
437	Kraft- u. Schmierst. (Tankst. oh. Agenturt.)	59	0,7	164	0,4	2,8	97 047	1,2	1 645	591 750
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen u. -reifen	662	7,7	4 889	11,2	7,4	1 116 703	13,4	1 687	228 411
439	Sonst. Waren, Waren versch. Art[4]	1 191	13,9	10 191	23,3	8,6	2 310 798	27,7	1 940	226 749
43	**Einzelhandel insges. (oh. Agenturtankst.)**	**8 591**	**100,0**	**43 760**	**100,0**	**5,1**	**8 353 715**	**100,0**	**972**	**190 896**
	Gastgewerbe:									
711	Beherbergungsgewerbe	253	5,3	1 681	11,1	6,6	93 911	13,5	371	55 866
713	Gaststättengewerbe	4 439	93,3	12 991	86,1	2,9	577 901	83,0	130	44 485
715	Kantinen	68	1,4	415	2,8	6,1	24 202	3,5	356	58 318
71	**Gastgewerbe insges.**	**4 760**	**100,0**	**15 087**	**100,0**	**3,2**	**696 015**	**100,0**	**146**	**46 133**

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.- 2) Stichtag im Handel: 29.03.85, Stichtag im Gastgewerbe: 31.05.85.- 3) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984; im Großhandel und in der Handelsvermittlung ohne, im Einzelhandel und Gastgewerbe einschl. Umsatzsteuer.- 4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Anzahl der Unternehmen und deren prozentuale Veränderung gegenüber den letzten Zählungen

Bereich	Anzahl Unternehmen **1961**	Anzahl Unternehmen **1968**	Veränderung %	Anzahl Unternehmen **1979**	Veränderung %	Anzahl Unternehmen **1985**	Veränderung %
Großhandel	1 685	1 729	+ 2,6	1 457	– 15,7	1 638	+ 12,4
Handelsvermittlung	1 547	2 043	+ 32,1	999	– 51,1	1 072	+ 7,3
Einzelhandel	10 889	9 200	– 15,5	6 578	– 28,5	7 321	+ 11,3
INSGESAMT	**14 121**	**12 972**	**– 8,1**	**9 034**	**– 30,4**	**10 031**	**+ 11,0**

Anzahl der Beschäftigten und deren prozentuale Veränderung gegenüber den letzten Zählungen

Bereich	Anzahl Beschäftigte **1961**	Anzahl Beschäftigte **1968**	Veränderung %	Anzahl Beschäftigte **1979**	Veränderung %	Anzahl Beschäftigte **1985**	Veränderung %
Großhandel	16 162	18 956	+ 17,3	17 741	– 6,4	17 654	– 0,5
Handelsvermittlung	2 725	3 509	+ 28,8	2 390	– 31,9	2 415	+ 1,1
Einzelhandel	37 727	39 100	+ 3,6	37 174	– 4,9	41 234	+ 10,9
INSGESAMT	**56 614**	**61 565**	**+ 8,8**	**57 305**	**– 6,9**	**61 303**	**+ 7,0**

Umsätze 1960, 1967, 1978, 1984 und deren prozentuale Veränderung gegenüber den letzten Zählungen

Bereich	Umsatz in 1 000 DM **1960**	Umsatz in 1 000 DM **1967**	Veränderung %	Umsatz in 1 000 DM **1978**	Veränderung %	Umsatz in 1 000 DM **1984**	Veränderung %
Großhandel	1 992 353	2 870 318	+ 44,1	6 907 556	+ 140,7	12 497 189	+ 80,9
Handelsvermittlung	40 830	65 408	+ 60,2	153 002	+ 133,9	175 476	+ 14,7
Einzelhandel	1 564 687	2 157 745	+ 37,9	5 541 027	+ 156,8	8 001 255	+ 44,4
INSGESAMT	**3 597 870**	**5 093 471**	**+ 41,6**	**12 601 585**	**+ 147,4**	**20 673 920**	**+ 64,1**

Tabellenteil

Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info

Bildschirmtext

Info zum BTX-Angebot des Statistischen Amtes des Saarlandes

Wünschen Sie detailierte Informationen über die **Publikationen** des Statistischen Amtes des Saarlandes für verschiedene Sachgebiete und möchten Sie darüberhinaus auch entsprechende Veröffentlichungen bestellen, so wählen Sie unser BTX-Angebot unter der Nummer

*** 2039560 #** .

Saarland

Statistisches Amt des Saarlandes, Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681 / 505-913, Telefax 0681/505-921, Btx * 2039560 #

GROSSHANDEL

Seite

Tabellenverzeichnis

Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen 40

Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 42

Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren nach Wirtschaftszweigen und Arten des Großhandels 44

Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren nach Wirtschaftszweigen und Absatzformen 45

Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren nach Wirtschaftszweigen 47

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 52

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen 57

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 59

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Regierungsbezirken und Wirtschaftszweigen 61

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Kreisen und Wirtschaftszweigen 62

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTER-NEHMEN	ARBEITS-STAETTEN	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	DAVON AUS: GROSS-HANDEL	EIN-ZEL-HAN-DEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG	HER-STEL-LUNG U.AE.	SON-STIGEN TAETIG-KEITEN	GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL-TEN WAREN 1984
		AM 29.03.1985									
	GROSSHANDEL MIT ...	ANZAHL			1 000 DM	%					1 000 DM
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN										
	UNTER 1 MILL.	38	40	98	14 139	94,3	5,2	0,2	0,4	0	95
	1 MILL. - 10 MILL.	28	30	180	86 487	93,3	4,0	0	2,3	0,4	23
	10 MILL. UND MEHR	3	3	32	93 663	99,4	0,6	0	0	0	-
	NEUGRUENDUNGEN	3	3	6	343	98,0	2,0	0	0	0	-
	ZUSAMMEN	72	76	316	194 633	96,3	2,4	0	1,1	0,2	118
402	TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW										
	UNTER 1 MILL.	5									
	1 MILL. - 10 MILL.	1									
	NEUGRUENDUNGEN	1									
	ZUSAMMEN	7	8	25	4 746	90,4	9,6	0	0	0	-
404	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK										
	UNTER 1 MILL.	2									
	1 MILL. - 10 MILL.	3									
	10 MILL. UND MEHR	1									
	NEUGRUENDUNGEN	2									
	ZUSAMMEN	8	9	87	33 382	86,1	0,9	0,2	12,7	0	766
405	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN										
	UNTER 1 MILL.	4									
	1 MILL. - 10 MILL.	6	7	40	16 775	72,1	27,9	0	0	0	-
	10 MILL. UND MEHR	12	13	248	2 296 868	91,4	8,6	0	0	0	-
	NEUGRUENDUNGEN	1									
	ZUSAMMEN	23	25	322	2 315 460	91,2	8,8	0	0	0	401
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW										
	UNTER 1 MILL.	11									
	1 MILL. - 10 MILL.	17	20	154	62 829	94,8	4,1	0	1,1	0	-
	10 MILL. UND MEHR	14	19	938	1 638 192	97,6	0,6	0	0,9	0,9	1 899
	NEUGRUENDUNGEN	2									
	ZUSAMMEN	44	52	1 119	1 706 889	97,5	0,7	0	0,9	0,9	2 011
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF										
	UNTER 1 MILL.	104	108	331	41 392	86,5	11,1	0,4	1,6	0,5	3 435
	1 MILL. - 10 MILL.	104	111	1 175	360 365	82,6	15,5	0,3	1,3	0,3	5 675
	10 MILL. UND MEHR	15	31	664	358 073	88,7	10,3	0,2	0,8	0	3 037
	NEUGRUENDUNGEN	11	11	35	2 245	86,6	12,2	0	0	1,1	3
	ZUSAMMEN	234	261	2 205	762 466	85,7	12,8	0,2	1,1	0,2	12 170
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN										
	UNTER 1 MILL.	74	75	165	10 995	97,8	2,0	0	0,1	0	-
	1 MILL. - 10 MILL.	12	15	92	29 031	98,2	0,3	0	0,8	0,8	-
	10 MILL. UND MEHR	7									
	NEUGRUENDUNGEN	2	-	-							
	ZUSAMMEN	95	102	528	838 871	99,9	0	0	0	0	-
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN										
	UNTER 1 MILL.	238	246	661	75 832	90,4	7,8	0,3	1,2	0,3	4 062
	1 MILL. - 10 MILL.	171	188	1 714	569 675	86,4	11,8	0,2	1,3	0,3	6 465
	10 MILL. UND MEHR	52	77	2 161	5 206 896	94,6	4,7	0	0,4	0,3	4 936
	NEUGRUENDUNGEN	22	22	66	4 044	92,1	7,2	0	0	0,6	3
	ZUSAMMEN	483	533	4 602	5 856 446	93,7	5,5	0	0,5	0,3	15 466
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN										
	UNTER 1 MILL.	181	186	445	58 150	87,6	11,4	0,2	0,1	0,7	12 096
	1 MILL. - 10 MILL.	149	208	1 267	472 670	90,2	8,8	0,1	0,2	0,6	20 739
	10 MILL. UND MEHR	54	96	2 284	2 626 431	96,2	2,9	0,1	0,5	0,3	112 494
	NEUGRUENDUNGEN	17	17	72	2 275	98,8	1,2	0	0	0	-
	ZUSAMMEN	401	507	4 068	3 159 526	95,2	4,0	0,1	0,4	0,3	145 329
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN										
	UNTER 1 MILL.	50	51	131	15 346	95,9	2,4	1,0	0,7	0	3 058
	1 MILL. - 10 MILL.	23	24	295	82 793	98,1	0,9	0,2	0,5	0,3	780
	10 MILL. UND MEHR	6	7	255	176 923	94,8	0,4	4,8	0	0	20 503
	NEUGRUENDUNGEN	9	9	20	9 309	99,7	0,3	0	0	0	-
	ZUSAMMEN	88	91	701	284 372	96,0	0,7	3,1	0,2	0,1	24 341

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTERNEHMEN	ARBEITSSTAETTEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 DAVON AUS GROSSHANDEL	EINZELHANDEL	HANDELSVERMITTLUNG	HERSTELLUNG U.AE.	SONSTIGEN TAETIGKEITEN	GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN 1984
		AM 29.03.1985									
	GROSSHANDEL MIT ...	ANZAHL			1 000 DM	%					1 000 DM
413	METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN										
	UNTER 1 MILL.	129	137	370	43 252	89,8	8,6	0,8	0,7	0,1	8 061
	1 MILL. - 10 MILL.	66	69	701	203 815	91,8	5,8	1,7	0,7	0	22 215
	10 MILL. UND MEHR	26	33	1 224	566 098	95,9	2,0	1,2	1,0	0	63 741
	NEUGRUENDUNGEN	13	13	42	7 715	97,8	0,6	1,6	0	0	926
	ZUSAMMEN	234	252	2 337	820 880	94,6	3,2	1,3	0,9	0	94 944
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW										
	UNTER 1 MILL.	7									
	1 MILL. - 10 MILL.	14	14	218	45 991	93,5	4,1	1,2	1,2	0	2 585
	NEUGRUENDUNGEN	2									
	ZUSAMMEN	23	24	246	49 971	93,7	4,1	1,1	1,1	0	2 585
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF										
	UNTER 1 MILL.	137	148	410	53 154	89,5	6,6	0,4	3,4	0	3 524
	1 MILL. - 10 MILL.	119	145	1 343	366 399	87,9	5,4	0,6	5,8	0,3	33 481
	10 MILL. UND MEHR	23	69	2 399	1 419 687	85,4	12,6	0,2	1,7	0	11 021
	NEUGRUENDUNGEN	21	24	61	5 191	87,6	8,7	0,1	3,6	0	30
	ZUSAMMEN	300	386	4 213	1 844 431	86,0	11,0	0,3	2,6	0,1	48 056
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN										
	UNTER 1 MILL.	47									
	1 MILL. - 10 MILL.	16	18	242	63 335	94,7	2,1	0,3	2,9	0	6 042
	10 MILL. UND MEHR	3	4	258	121 122	95,2	2,0	0	2,8	0	-
	NEUGRUENDUNGEN	2									
	ZUSAMMEN	68	72	601	200 049	95,1	2,1	0,1	2,7	0	6 042
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH ART, OAS										
	UNTER 1 MILL.	25	25	70	7 472	97,6	1,0	1,1	0	0,3	2 770
	1 MILL. - 10 MILL.	9	9	97	30 323	94,5	4,3	1,2	0	0	1 927
	10 MILL. UND MEHR	4	6	700	243 173	97,9	2,1	0	0	0	-
	NEUGRUENDUNGEN	3	3	19	547	100	0	0	0	0	-
	ZUSAMMEN	41	43	886	281 515	97,6	2,3	0,2	0	0	4 697
41	FERTIGWAREN										
	UNTER 1 MILL.	576	603	1 541	195 522	90,4	7,6	0,5	1,3	0,2	29 509
	1 MILL. - 10 MILL.	396	487	4 163	1 365 327	90,8	6,2	0,6	2,1	0,3	87 750
	10 MILL. UND MEHR	116	215	7 120	5 153 435	93,2	5,4	0,4	0,9	0,1	207 759
	NEUGRUENDUNGEN	67	70	228	26 459	96,3	2,5	0,5	0,7	0	956
	ZUSAMMEN	1 155	1 375	13 052	6 640 743	92,7	5,6	0,4	1,1	0,2	325 993
40/41	GROSSHANDEL										
	UNTER 1 MILL.	814	849	2 202	271 355	90,4	7,6	0,4	1,2	0,2	33 571
	1 MILL. - 10 MILL.	567	675	5 877	1 835 002	89,4	7,9	0,5	1,9	0,3	94 234
	10 MILL. UND MEHR	168	292	9 281	10 360 330	93,9	5,0	0,2	0,7	0,2	212 695
	NEUGRUENDUNGEN	89	92	294	30 502	95,7	3,1	0,4	0,6	0,1	959
	ZUSAMMEN	1 638	1 908	17 654	12 497 189	93,2	5,5	0,3	0,8	0,2	341 459

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN GROSSHANDEL MIT ...	UNTERNEHMEN	ARBEITSSTAETTEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	DAVON AUS: GROSSHANDEL	EINZELHANDEL	HANDELSVERMITTLUNG	HERSTELLUNG U.AE.	SONSTIGEN TAETIGKEITEN	GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN 1984
		AM 29.03.1985									
		ANZAHL			1 000 DM	%					1 000 DM
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN										
	1 - 2	28	28	43	18 297	98,3	1,4	0	0,3	0	79
	3 - 5	26	28	94	66 055	95,2	2,7	0	2,1	0	16
	6 - 9	12	14	87	69 979	98,1	1,4	0	0	0,5	23
	10 UND MEHR	6	6	92	40 301	94,2	4,3	0	1,6	0	-
	ZUSAMMEN	72	76	316	194 633	96,3	2,4	0	1,1	0,2	118
402	TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW										
	1 - 2	4									
	3 - 5	2									
	10 UND MEHR	1									
	ZUSAMMEN	7	8	25	4 746	90,4	9,6	0	0	0	-
404	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK										
	1 - 2	1									
	3 - 5	3									
	6 - 9	2									
	10 UND MEHR	2	3	56	28 660	83,9	1,0	0,3	14,8	0	766
	ZUSAMMEN	8	9	87	33 382	86,1	0,9	0,2	12,7	0	766
405	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN										
	1 - 2	3	3	5	264 137	100	0	0	0	0	-
	3 - 5	4	4	15	91 500	98,6	1,4	0	0	0	-
	6 - 9	9	10	70	79 647	83,4	16,5	0	0	0	401
	10 UND MEHR	7	8	232	1 880 175	90,0	10,0	0	0	0	-
	ZUSAMMEN	23	25	322	2 315 460	91,2	8,8	0	0	0	401
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW										
	1 - 2	12									
	3 - 5	10	10	39	55 553	99,8	0	0	0,2	0	-
	6 - 9	2									
	10 UND MEHR	20	28	1 049	1 637 246	97,4	0,8	0	0,9	0,9	1 899
	ZUSAMMEN	44	52	1 119	1 706 889	97,5	0,7	0	0,9	0,9	2 011
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF										
	1 - 2	66	66	105	23 785	91,0	8,8	0	0,1	0,1	6
	3 - 5	51	55	192	42 440	86,7	12,6	0,3	0,4	0	3 251
	6 - 9	51	53	364	119 191	84,3	14,4	0,2	0,9	0,2	755
	10 UND MEHR	66	87	1 544	577 050	85,7	12,7	0,2	1,2	0,2	8 157
	ZUSAMMEN	234	261	2 205	762 466	85,7	12,8	0,2	1,1	0,2	12 170
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN										
	1 - 2	56	56	76	7 729	99,5	0,4	0	0,2	0	-
	3 - 5	21	21	76	45 425	99,6	0,4	0	0	0	-
	6 - 9	10	13	71	52 764	100	0	0	0	0	-
	10 UND MEHR	8	12	305	732 953	99,9	0	0	0	0	-
	ZUSAMMEN	95	102	528	838 871	99,9	0	0	0	0	-
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN										
	1 - 2	170	170	253	322 438	99,2	0,8	0	0,1	0	197
	3 - 5	117	124	437	304 664	96,6	2,8	0	0,5	0	3 267
	6 - 9	86	94	621	329 916	89,9	9,5	0,1	0,3	0,2	1 179
	10 UND MEHR	110	145	3 291	4 899 428	93,4	5,7	0	0,5	0,3	10 822
	ZUSAMMEN	483	533	4 602	5 856 446	93,7	5,5	0	0,5	0,3	15 466
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN										
	1 - 2	139	139	206	93 124	97,3	2,3	0,1	0	0,3	10 301
	3 - 5	123	129	474	303 233	95,4	4,2	0,2	0	0,2	19 145
	6 - 9	50	59	365	160 505	94,0	5,6	0,2	0,1	0,2	7 600
	10 UND MEHR	89	180	3 023	2 602 663	95,1	3,9	0,1	0,5	0,3	108 283
	ZUSAMMEN	401	507	4 068	3 159 526	95,2	4,0	0,1	0,4	0,3	145 329
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN										
	1 - 2	40	41	60	17 231	96,8	0,9	0,8	0,1	1,4	2 696
	3 - 5	25	25	98	22 930	98,2	1,4	0,3	0,1	0	862
	6 - 9	9	9	62	26 420	99,3	0,7	0	0	0	-
	10 UND MEHR	14	16	481	217 791	95,3	0,6	4,0	0,2	0	20 783
	ZUSAMMEN	88	91	701	284 372	96,0	0,7	3,1	0,2	0,1	24 341

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN GROSSHANDEL MIT ...	UNTERNEHMEN	ARBEITSSTAETTEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	DAVON AUS: GROSSHANDEL	EINZELHANDEL	HANDELSVERMITTLUNG	HERSTELLUNG U.AE.	SONSTIGEN TAETIGKEITEN	GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN 1984
		AM 29.03.1985									
		ANZAHL			1 000 DM	%					1 000 DM
413	METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN										
	1 - 2	86	86	126	23 905	94,2	4,9	0,5	0,2	0,1	6 473
	3 - 5	57	62	211	97 219	96,6	2,9	0,4	0,1	0	8 707
	6 - 9	30	30	220	61 326	92,1	5,3	1,5	1,1	0	4 256
	10 UND MEHR	61	74	1 780	638 429	94,5	3,0	1,5	1,0	0	75 507
	ZUSAMMEN	234	252	2 337	820 880	94,6	3,2	1,3	0,9	0	94 944
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW										
	1 - 2	5	5	8	2 376	100	0	0	0	0	-
	3 - 5	4	4	17	3 259	98,0	1,1	0	0,9	0	-
	6 - 9	3	4	21	3 793	97,0	3,0	0	0	0	-
	10 UND MEHR	11	11	200	40 542	92,7	4,7	1,3	1,3	0	2 585
	ZUSAMMEN	23	24	246	49 971	93,7	4,1	1,1	1,1	0	2 585
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF										
	1 - 2	99	103	156	41 740	96,8	2,0	0,6	0,5	0	3 239
	3 - 5	68	77	261	68 001	90,1	7,3	0,2	2,3	0	2 235
	6 - 9	53	57	387	109 373	88,6	7,1	0,1	4,0	0,2	3 000
	10 UND MEHR	80	149	3 409	1 625 317	85,4	11,7	0,3	2,6	0,1	39 582
	ZUSAMMEN	300	386	4 213	1 844 431	86,0	11,0	0,3	2,6	0,1	48 056
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN										
	1 - 2	36	36	53	9 545	96,9	3,1	0	0	0	-
	3 - 5	14	15	48	10 987	97,3	0,7	0	1,7	0,2	-
	6 - 9	3	3	18	5 013	97,2	1,8	1,0	0	0	20
	10 UND MEHR	15	18	482	174 504	94,8	2,1	0,1	3,0	0	6 022
	ZUSAMMEN	68	72	601	200 049	95,1	2,1	0,1	2,7	0	6 042
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH ART, OAS										
	1 - 2	14	14	21	3 982	98,3	1,1	0,6	0	0	300
	3 - 5	10	10	32	3 483	99,0	0	0,3	0	0,7	970
	6 - 9	5	5	34	3 582	97,8	0,8	1,4	0	0	1 500
	10 UND MEHR	12	14	799	270 468	97,5	2,3	0,1	0	0	1 927
	ZUSAMMEN	41	43	886	281 515	97,6	2,3	0,2	0	0	4 697
41	FERTIGWAREN										
	1 - 2	419	424	630	121 904	96,3	2,4	0,3	0,2	0,3	23 010
	3 - 5	301	322	1 141	509 113	95,2	4,1	0,2	0,4	0,1	31 919
	6 - 9	153	167	1 107	370 013	92,6	5,5	0,4	1,4	0,1	16 376
	10 UND MEHR	282	462	10 174	5 569 713	92,3	5,8	0,5	1,2	0,2	254 688
	ZUSAMMEN	1 155	1 375	13 052	6 640 743	92,7	5,6	0,4	1,1	0,2	325 993
40/41	GROSSHANDEL										
	1 - 2	589	594	883	514 342	98,3	1,4	0,1	0,1	0,1	23 207
	3 - 5	418	446	1 578	813 777	95,7	3,6	0,2	0,4	0,1	35 187
	6 - 9	239	261	1 728	699 929	91,3	7,4	0,2	0,9	0,1	17 555
	10 UND MEHR	392	607	13 465	10 469 142	92,8	5,7	0,3	0,9	0,2	265 511
	ZUSAMMEN	1 638	1 908	17 654	12 497 189	93,2	5,5	0,3	0,8	0,2	341 459

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ARTEN DES GROSSHANDELS

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN NACH ARTEN	UNTERNEHMEN	ARBEITSSTAETTEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	DAVON AUS: GROSSHANDEL	DAVON AUS: EINZELHANDEL	DAVON AUS: HANDELSVERMITTLUNG	DAVON AUS: HERSTELLUNG U.AE.	DAVON AUS: SONSTIGEN TAETIGKEITEN	GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN 1984
		AM 29.03.1985									
	GROSSHANDEL MIT ...	ANZAHL			1 000 DM	%					1 000 DM
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN										
	BINNENGROSSHANDEL										
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	417	462	4 192	5 287 095	93,8	5,3	0,1	0,6	0,3	15 466
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	43	47	272	209 203	81,2	18,8	0	0	0	-
	ZUSAMMEN	460	509	4 464	5 496 298	93,3	5,8	0	0,5	0,3	15 466
	AUSSENHANDEL										
	EINFUHRHANDEL										
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	10	10	53	124 876	98,9	1,1	0	0	0	-
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	2									
	ZUSAMMEN	12									
	AUSFUHRHANDEL	10	10	61	201 270	99,8	0,1	0	0	0,1	-
	GLOBALHANDEL	1									
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	23	24	138	360 148	99,5	0,5	0	0	0	-
	ZUSAMMEN	483	533	4 602	5 856 446	93,7	5,5	0	0,5	0,3	15 466
41	FERTIGWAREN										
	BINNENGROSSHANDEL										
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	352	395	3 712	1 867 564	94,9	1,9	0,9	2,0	0,4	90 504
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	668	829	8 368	3 959 073	90,6	8,2	0,2	0,9	0,1	91 214
	ZUSAMMEN	1 020	1 224	12 080	5 826 637	92,0	6,2	0,4	1,2	0,2	181 718
	AUSSENHANDEL										
	EINFUHRHANDEL										
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	30	38	283	315 067	98,5	0,1	0,6	0,8	0	87 785
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	39									
	ZUSAMMEN	69									
	AUSFUHRHANDEL	62	66	347	255 563	99,1	0,5	0	0,3	0,1	1 717
	GLOBALHANDEL	4									
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	135	151	972	814 106	97,7	1,0	0,8	0,4	0	144 275
	ZUSAMMEN	1 155	1 375	13 052	6 640 743	92,7	5,6	0,4	1,1	0,2	325 993
40/41	GROSSHANDEL										
	BINNENGROSSHANDEL										
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	769	857	7 904	7 154 659	94,1	4,4	0,3	0,9	0,3	105 970
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	711	876	8 640	4 168 276	90,1	8,8	0,1	0,9	0,1	91 214
	ZUSAMMEN	1 480	1 733	16 544	11 322 935	92,6	6,0	0,2	0,9	0,2	197 184
	AUSSENHANDEL										
	EINFUHRHANDEL										
	PRODUKTIONSVERBIND.H.	40	48	336	439 943	98,6	0,4	0,5	0,6	0	87 785
	KONSUMTIONSVERBIND.H.	41	46	341	224 671	95,7	2,2	2,1	0	0	53 921
	ZUSAMMEN	81	94	677	664 614	97,6	1,0	1,0	0,4	0	141 706
	AUSFUHRHANDEL	72	76	408	456 833	99,4	0,3	0	0,2	0,1	1 717
	GLOBALHANDEL	5	5	25	52 807	96,3	3,6	0,1	0	0	853
	AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	158	175	1 110	1 174 254	98,2	0,9	0,6	0,3	0	144 275
	ZUSAMMEN	1 638	1 908	17 654	12 497 189	93,2	5,5	0,3	0,8	0,2	341 459

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ABSATZFORMEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN NACH ABSATZFORMEN	UNTERNEHMEN	ARBEITSSTAETTEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	DAVON AUS: GROSSHANDEL	EINZELHANDEL	HANDELSVERMITTLUNG	HERSTELLUNG U.AE.	SONSTIGEN TAETIGKEITEN	GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN 1984
		AM 29.03.1985									
	GROSSHANDEL MIT ...	ANZAHL			1 000 DM	%					1 000 DM
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN										
	STRECKENGROSSHANDEL	16	17	61	75 734	98,7	1,1	0	0,2	0	23
	LAGERGROSSHANDEL	56	59	255	118 899	94,8	3,3	0	1,6	0,3	95
	ZUSAMMEN	72	76	316	194 633	96,3	2,4	0	1,1	0,2	118
402	TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW										
	STRECKENGROSSHANDEL	1									
	LAGERGROSSHANDEL	6									
	ZUSAMMEN	7	8	25	4 746	90,4	9,6	0	0	0	-
404	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK										
	STRECKENGROSSHANDEL	1									
	LAGERGROSSHANDEL	7									
	ZUSAMMEN	8	9	87	33 382	86,1	0,9	0,2	12,7	0	766
405	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN										
	STRECKENGROSSHANDEL	7									
	LAGERGROSSHANDEL	16									
	ZUSAMMEN	23	25	322	2 315 460	91,2	8,8	0	0	0	401
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW										
	STRECKENGROSSHANDEL	11	12	446	1 415 495	98,2	0	0,1	0,9	0,9	1 899
	LAGERGROSSHANDEL	33	40	673	291 394	94,0	4,3	0	0,9	0,8	112
	ZUSAMMEN	44	52	1 119	1 706 889	97,5	0,7	0	0,9	0,9	2 011
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF										
	STRECKENGROSSHANDEL	38	46	379	233 004	86,8	11,9	0,2	0,6	0,5	3 370
	LAGERGROSSHANDEL	196	215	1 826	529 461	85,2	13,3	0,2	1,3	0	8 800
	ZUSAMMEN	234	261	2 205	762 466	85,7	12,8	0,2	1,1	0,2	12 170
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN										
	STRECKENGROSSHANDEL	12	16	197	623 509	100	0	0	0	0	-
	LAGERGROSSHANDEL	83	86	331	215 362	99,7	0,1	0	0,1	0,1	-
	ZUSAMMEN	95	102	528	838 871	99,9	0	0	0	0	-
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN										
	STRECKENGROSSHANDEL	86	100	1 167	2 848 240	96,7	2,2	0	0,5	0,5	5 693
	LAGERGROSSHANDEL	397	433	3 435	3 008 206	90,8	8,5	0	0,5	0,1	9 773
	ZUSAMMEN	483	533	4 602	5 856 446	93,7	5,5	0	0,5	0,3	15 466
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN										
	STRECKENGROSSHANDEL	50	56	314	308 095	96,6	3,2	0,1	0	0,2	16 454
	LAGERGROSSHANDEL	351	451	3 754	2 851 431	95,0	4,1	0,1	0,5	0,3	128 875
	ZUSAMMEN	401	507	4 068	3 159 526	95,2	4,0	0,1	0,4	0,3	145 329
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN										
	STRECKENGROSSHANDEL	7	7	39	46 189	100	0	0	0	0	-
	LAGERGROSSHANDEL	81	84	662	238 183	95,2	0,8	3,7	0,2	0,1	24 341
	ZUSAMMEN	88	91	701	284 372	96,0	0,7	3,1	0,2	0,1	24 341
413	METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN										
	STRECKENGROSSHANDEL	16	16	176	116 554	97,8	1,2	0,6	0,3	0	5 571
	LAGERGROSSHANDEL	218	236	2 161	704 326	94,0	3,6	1,4	1,0	0	89 373
	ZUSAMMEN	234	252	2 337	820 880	94,6	3,2	1,3	0,9	0	94 944
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW										
	STRECKENGROSSHANDEL	1									
	LAGERGROSSHANDEL	22									
	ZUSAMMEN	23	24	246	49 971	93,7	4,1	1,1	1,1	0	2 585
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF										
	STRECKENGROSSHANDEL	23	29	137	75 282	94,7	2,2	1,0	2,1	0	8 712
	LAGERGROSSHANDEL	277	357	4 076	1 769 149	85,7	11,4	0,3	2,6	0,1	39 344
	ZUSAMMEN	300	386	4 213	1 844 431	86,0	11,0	0,3	2,6	0,1	48 056

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ABSATZFORMEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN NACH ABSATZFORMEN	UNTER-NEHMEN	ARBEITS-STAETTEN	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	DAVON AUS: GROSS-HANDEL	EIN-ZEL-HAN-DEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG	HER-STEL-LUNG U.AE.	SON-STIGEN TAETIG-KEITEN	GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL-TEN WAREN 1984
		AM 29.03.1985									
	GROSSHANDEL MIT ...	ANZAHL			1 000 DM	%					1 000 DM
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN										
	STRECKENGROSSHANDEL	8	8	18	4 015	94,1	1,4	0	4,4	0	-
	LAGERGROSSHANDEL	60	64	583	196 034	95,1	2,1	0,1	2,7	0	6 042
	ZUSAMMEN	68	72	601	200 049	95,1	2,1	0,1	2,7	0	6 042
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH ART, OAS										
	STRECKENGROSSHANDEL	6									
	LAGERGROSSHANDEL	35									
	ZUSAMMEN	41	43	886	281 515	97,6	2,3	0,2	0	0	4 697
41	FERTIGWAREN										
	STRECKENGROSSHANDEL	111	123	825	586 767	97,0	2,2	0,3	0,4	0,1	31 987
	LAGERGROSSHANDEL	1 044	1 252	12 227	6 053 976	92,3	5,9	0,5	1,2	0,2	294 006
	ZUSAMMEN	1 155	1 375	13 052	6 640 743	92,7	5,6	0,4	1,1	0,2	325 993
40/41	GROSSHANDEL										
	STRECKENGROSSHANDEL	197	223	1 992	3 435 007	96,8	2,2	0,1	0,5	0,4	37 680
	LAGERGROSSHANDEL	1 441	1 685	15 662	9 062 183	91,8	6,8	0,3	1,0	0,2	303 779
	ZUSAMMEN	1 638	1 908	17 654	12 497 189	93,2	5,5	0,3	0,8	0,2	341 459

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER-NEHMEN	ARBEITS-STAETTEN	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 DAVON AUS GROSS-HANDEL	EIN-ZEL-HAN-DEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG	HER-STEL-LUNG U.AE.	SON-STIGEN TAETIG-KEITEN	GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL-TEN WAREN 1984
		AM 29.03.1985									
	GROSSHANDEL MIT ...	ANZAHL			1 000 DM	%					1 000 DM
					401 GROSSHANDEL MIT GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN						
401 11	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, OAS	4									
401 14	GETREIDE, SAATEN, FUTTERMITTELN	13									
401 17	DUENGEMITTELN	2					-				
401 1	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN	19	20	80	121 584	95,3	2,7	0	1,7	0,3	0
401 3	BLUMEN, PFLANZEN, BLUMENBINDEREIBEDARF	31	33	156	48 650	98,3	1,7	0	0	0	-
401 51	LEBENDEM VIEH	16	16	62	21 739	98,9	0,9	0,2	0	0	118
401 55	SONST. LEBENDEN TIEREN, ZOOLOG. BEDARF	6	7	18	2 660	85,7	14,3	0	0	0	-
401 5	LEBENDEN TIEREN, ZOOLOG. BEDARF	22	23	80	24 399	97,4	2,4	0,2	0	0	118
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN	72	76	316	194 633	96,3	2,4	0	1,1	0,2	118
					402 GROSSHANDEL MIT TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW						
402 14	WOLLE, TIERHAAREN	2									
402 1	TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	2									
402 5	HAEUTEN, FELLEN	5									
402	TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW	7	8	25	4 746	90,4	9,6	0	0	0	-
					404 GROSSHANDEL MIT TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK						
404 1	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN	7									
404 6	ROHEN TECHN. FETTEN U. OELEN, KAUTSCHUK	1									
404	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK	8	9	87	33 382	86,1	0,9	0,2	12,7	0	766
					405 GROSSHANDEL MIT FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN						
405 1	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGN., OAS	3	3	38	33 731	90,0	10,0	0	0	0	-
405 4	FEST. BRENNSTOFFEN	3	3	9	268 601	99,8	0,2	0	0	0	-
405 7	MINERALOELERZEUGNISSEN	17	19	275	2 013 128	90,1	9,9	0	0	0	401
405	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN	23	25	322	2 315 460	91,2	8,8	0	0	0	401
					406 GROSSHANDEL MIT ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW						
406 45	EISEN (OH. ROHEISEN) U. STAHL U. -HALBZEUG	36	44	1 040	1 638 031	97,4	0,7	0	0,9	0,9	2 011
406 4	EISEN U. STAHL U. -HALBZEUG	36	44	1 040	1 638 031	97,4	0,7	0	0,9	0,9	2 011
406 71	NE-METALLEN	3	3	51	50 353	99,8	0	0	0,2	0	-
406 75	NE-METALLHALBZEUG	5	5	28	18 505	93,7	4,7	0	1,5	0	-
406 7	NE-METALLEN U. -HALBZEUG	8	8	79	68 858	98,2	1,3	0	0,5	0	-
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	44	52	1 119	1 706 889	97,5	0,7	0	0,9	0,9	2 011
					407 GROSSHANDEL MIT HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF						
407 11	ROHHOLZ	4	4	23	10 971	100	0	0	0	0	-
407 14	SCHNITTHOLZ	33	35	247	74 367	81,4	17,1	0,5	1,0	0	628
407 17	SONST. HOLZHALBWAREN, BAUELEMENTEN A. HOLZ	22	23	183	44 207	81,0	18,0	0,1	0,9	0	421
407 1	HOLZ U. -HALBWAREN, BAUELEMENTEN A. HOLZ	59	62	453	129 546	82,9	15,9	0,3	0,9	0	1 049

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN	ARBEITSSTAETTEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	DAVON AUS GROSSHANDEL	DAVON AUS EINZELHANDEL	DAVON AUS HANDELSVERMITTLUNG	DAVON AUS HERSTELLUNG U.AE.	DAVON AUS SONSTIGEN TAETIGKEITEN	GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN 1984
		AM 29.03.1985									
	GROSSHANDEL MIT ...	ANZAHL			1 000 DM	%					1 000 DM
407 4	BAUSTOFFEN, BAUELEMENTEN A. MINERAL. STOFFEN	126	146	1 140	461 396	84,1	14,5	0,1	1,0	0,2	3 778
407 6	FLACHGLAS	16	18	174	42 636	90,2	7,7	0,6	1,5	0	2 261
407 81	INSTALLATIONSBEDARF F. GAS U. WASSER	20	22	341	103 001	92,6	5,5	0,4	1,5	0	3 023
407 85	INSTALLATIONSBEDARF F. HEIZUNG	13	13	97	25 886	93,9	5,3	0,8	0	0	2 059
407 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	33	35	438	128 887	92,9	5,5	0,4	1,2	0	5 082
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	234	261	2 205	762 466	85,7	12,8	0,2	1,1	0,2	12 170
	408 GROSSHANDEL MIT ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN										
408 31	EISEN- U. STAHLSCHROTT	77	82	457	822 273	99,9	0	0	0	0	-
408 35	NE-METALLSCHROTT	8	8	38	12 007	98,1	0,1	0	1,8	0	-
408 3	SCHROTT	85	90	495	834 280	99,9	0	0	0	0	-
408 71	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN, OAS	1									
408 74	LUMPEN, TEXTIL, RESTSTOFFEN	1									
408 77	ALTPAPIER U. -PAPPE, RESTSTF.A.PAPIER U.PAPPE	4									
408 79	SONST. ALTMATERIALIEN U. RESTSTOFFEN, ANG	4	6	15	3 627	100	0	0	0	0	-
408 7	SONST. ALTMATERIALIEN U. RESTSTOFFEN	10	12	33	4 591	100	0	0	0	0	-
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	95	102	528	838 871	99,9	0	0	0	0	-
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	483	533	4 602	5 856 446	93,7	5,5	0	0,5	0,3	15 466
	411 GROSSHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN										
411 1	NAHRUNGSMITTELN,GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	16	74	844	485 459	88,7	10,3	0	0,9	0,1	2 531
411 21	SPEISE- UND INDUSTRIEKARTOFFELN	11	14	73	47 017	98,1	1,9	0	0	0	-
411 25	GEMUESE, OBST, FRUECHTEN	51	58	388	375 912	99,5	0,5	0	0	0	-
411 2	SPEISE- U. INDUSTRIEKARTOFFELN, GEMUESE,OBST	62	72	461	422 929	99,4	0,6	0	0	0	-
411 36	SUESSWAREN	6	6	15	1 608	90,7	6,8	2,4	0	0	750
411 3	ZUCKER, SUESSWAREN	6	6	15	1 608	90,7	6,8	2,4	0	0	750
411 41	MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN	16	16	193	211 317	99,9	0,1	0	0	0	-
411 45	EIERN	7	8	39	7 466	83,4	13,4	0	0	3,2	-
411 4	MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN, EIERN	23	24	232	218 783	99,3	0,6	0	0	0,1	-
411 51	WILD, GEFLUEGEL	1									
411 55	FLEISCH, FLEISCHWAREN	85									
411 5	WILD, GEFLUEGEL, FLEISCH, FLEISCHWAREN	86	100	996	1 228 146	99,5	0,2	0,2	0,1	0	92 741
411 61	KAFFEE,TEE,ROHKAKAO	3	3	12	2 662	99,2	0,8	0	0	0	-
411 65	GEWUERZEN	3	3	5	2 231	99,9	0,1	0	0	0	-
411 6	KAFFEE, TEE, ROHKAKAO, GEWUERZEN	6	6	17	4 893	99,5	0,5	0	0	0	-
411 71	MEHL	14	14	158	120 461	97,1	2,9	0	0	0	-
411 75	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	3	3	8	1 762	93,9	0	3,7	0	2,4	1 500
411 79	SONST. NAHRUNGSMITTELN, ANG	23	25	149	220 814	97,5	0,3	0	2,3	0	-

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN	ARBEITSSTAETTEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 DAVON AUS GROSSHANDEL	UMSATZ 1984 DAVON AUS EINZELHANDEL	UMSATZ 1984 DAVON AUS HANDELSVERMITTLUNG	UMSATZ 1984 DAVON AUS HERSTELLUNG U.AE.	UMSATZ 1984 DAVON AUS SONSTIGEN TAETIGKEITEN	GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN 1984
		AM 29.03.1985									
	GROSSHANDEL MIT ...	ANZAHL			1 000 DM	%					1 000 DM
411 7	SONST. NAHRUNGSMITTELN	40	42	315	343 036	97,3	1,2	0	1,5	0	1 500
411 81	WEIN	37	38	260	115 115	92,5	3,9	0,4	2,7	0,5	12 490
411 83	SPIRITUOSEN	13	13	51	35 009	97,0	2,0	0,9	0,2	0	13 600
411 87	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	95	163	730	168 241	76,1	19,0	0	0	4,9	424
411 8	GETRAENKEN	145	214	1 041	318 364	84,4	11,6	0,3	1,0	2,8	26 514
411 9	TABAKWAREN	17	19	147	136 307	79,1	20,5	0,2	0	0,1	14 253
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	401	507	4 068	3 159 526	95,2	4,0	0,1	0,4	0,3	145 329
	412 GROSSHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN										
412 1	TEXTIL., BEKLEIDG. SCHUHEN, LEDERWAREN, OAS	27	28	370	198 021	95,6	0,1	4,3	0	0	13 503
412 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	1									
412 3	OBERBEKLEIDUNG	11	11	44	16 709	94,9	4,5	0,6	0	0	7 000
412 41	HERREN-, DAMEN- U. KINDERWAESCHE, MIEDERW.	1									. .
412 45	PULLOV., SAEUGL. BEKLEIDG., KURZW. U. AE.	8									. . .
412 4	HERREN-, DAMEN- U. KINDERWAESCHE USW	9	10	32	9 129	98,3	0,4	1,3	0	0	1 738
412 5	KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER	1									
412 6	KUERSCHNERWAREN	2									
412 71	HEIMTEXTILIEN, BODENBELAEGEN	14	15	110	29 239	97,0	2,6	0,1	0,4	0	958
412 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTW.	14	15	110	29 239	97,0	2,6	0,1	0,4	0	958
412 8	SCHUHEN	5	5	36	8 353	99,8	0,2	0	0	0	-
412 91	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	4	4	25	5 339	97,8	0,3	1,9	0	0	280
412 95	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	14	14	71	13 811	94,8	0	0,4	3,0	1,7	862
412 9	LEDER-, TAESCHNER- U. GALANTERIEW. (OH.SCHUHE)	18	18	96	19 150	95,7	0,1	0,9	2,2	1,2	1 142
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	88	91	701	284 372	96,0	0,7	3,1	0,2	0,1	24 341
	413 GROSSHANDEL MIT METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN										
413 11	METALL- U. KUNSTSTOFF-WAREN, OAS	8	9	112	49 936	98,2	1,8	0	0	0	-
413 12	SCHRAUBEN, NORM- U. FASSONDREHTEILEN	4	4	140	26 830	93,1	6,9	0	0	0	-
413 14	KLEINEISENWAREN USW	41	46	381	100 987	92,6	6,6	0,2	0,6	0	4 280
413 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	9	9	38	9 480	97,0	2,4	0,5	0	0	853
413 18	SONST. METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG	28	28	227	72 478	89,4	4,1	4,3	2,2	0	22 486
413 19	VERPACKUNGSMITTELN A. METALL U. KUNSTSTOFF	3	3	14	7 224	98,3	0	0	1,7	0	-
413 1	METALL- U. KUNSTSTOFF-WAREN, ANG	93	99	912	266 935	93,1	4,7	1,3	0,9	0	27 619
413 2	ELEKTROTECHN. ERZEUG-NISSEN, ANG	56	61	729	296 354	95,5	1,4	1,6	1,4	0	36 609
413 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F. D. HAUSHALT	7	7	185	52 956	90,6	5,5	3,9	0	0	29 336
413 6	MOEBELN, KUNSTGEGEN-STAENDEN U. AE.	33	37	219	52 341	96,6	2,4	0,5	0,5	0	375

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER-NEHMEN	ARBEITS-STAETTEN	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	DAVON AUS: GROSS-HANDEL	EIN-ZEL-HAN-DEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG	HER-STEL-LUNG U.AE.	SON-STIGEN TAETIG-KEITEN	GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL-TEN WAREN 1984
		AM 29.03.1985									
	GROSSHANDEL MIT ...	ANZAHL			1 000 DM	%					1 000 DM
413 71	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	18									
413 75	MUSIKINSTRUMENTEN	2									
413 7	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAET. USW	20	21	133	101 331	99,4	0,1	0,1	0,3	0	926
413 8	LACKEN, FARBEN, TAPETEN	22	24	151	49 702	88,8	11,1	0	0,1	0	79
413 9	HOLZW., ANG, FLECHT- U. BUERSTENW., KINDERWAGEN	3	3	8	1 261	99,9	0,1	0	0	0	-
413	METALLWAREN, EINRICH-TUNGSGEGENSTAENDEN	234	252	2 337	820 880	94,6	3,2	1,3	0,9	0	94 944
	414 GROSSHANDEL MIT FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW										
414 35	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	4	4	77	15 411	92,6	0,6	3,5	3,3	0	2 585
414 3	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	4	4	77	15 411	92,6	0,6	3,5	3,3	0	2 585
414 61	UHREN	2	-								
414 65	EDELMETALLWAREN, SCHMUCK U. AE.	7									
414 6	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK U. AE.	9	10	48	7 730	98,1	1,5	0	0,4	0	-
414 94	SPIELWAREN	6	6	78	15 958	100	0	0	0	0	-
414 96	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	4	4	43	10 872	83,1	16,9	0	0	0	-
414 9	SPIELWAREN,SPORTARTIKELN	10	10	121	26 830	93,1	6,9	0	0	0	-
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	23	24	246	49 971	93,7	4,1	1,1	1,1	0	2 585
	416 GROSSHANDEL MIT FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF										
416 11	KRAFTWAGEN	18	50	1 662	1 111 565	83,5	15,6	0	0,9	0	45
416 14	KRAFTFAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	71	101	945	222 342	89,7	0,1	0,1	3,0	3,0	1 [illegible]
416 17	KRAFTRAEDERN, FAHR-RAEDERN, FAHRRADTEILEN	7	7	51	12 745	85,3	12,3	0	2,4	0	-
416 19	SONST. FAHRZEUGEN U. DEREN TEILEN	8	9	175	39 674	75,3	0	4,9	18,6	1,2	921
416 1	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U.-REIFEN	104	167	2 833	1 417 327	84,2	13,8	0,1	1,8	0,1	2 727
416 2	LANDMASCHINEN, LANDW. GERAETEN	17	17	98	20 138	79,4	6,3	0,6	13,8	0	3 000
416 41	WERKZEUGMASCHINEN	16									
416 42	BAUMASCHINEN,BAUGERAETEN	22	26	240	89 839	91,8	0,8	1,5	5,7	0,2	24 900
416 44	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR.	48	60	430	126 957	91,3	2,1	0,4	6,2	0	3 400
416 46	TEXTIL- U. NAEHMASCHINEN	1									
416 49	SONST. MASCHINEN (OH. LAND-U.SPEZIALMASCHINEN)	28	31	169	46 836	88,7	1,1	0,3	9,9	0	2 012
416 4	MASCHINEN (OH. LAND- U. SPEZIALMASCHINEN)	115	135	950	307 439	91,9	1,3	0,9	5,9	0,1	38 572
416 51	TECHN. BAECKEREIBEDARF	6	6	28	4 143	98,0	0	0	2,0	0	-
416 53	TECHN. FLEISCHEREIBEDARF	15	17	71	25 017	94,6	3,6	0,4	1,4	0	1 318
416 55	TECHN. BRAUEREI- U. KELLEREIBEDARF	2									
416 5	TECHN. SPEZIALBED. F. BEST. WIRTSCHAFTSZWEIGE	23	25	117	34 708	95,9	2,6	0,3	1,2	0	1 318
416 61	CHEM.-TECHN.ERZEUGNISSEN	9	9	23	3 501	98,5	1,0	0,5	0	0	70
416 63	HANF U. HARTFASER-ERZEUGNISSEN	1									

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN	ARBEITSSTAETTEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 DAVON AUS GROSSHANDEL	EINZELHANDEL	HANDELSVERMITTLUNG	HERSTELLUNG U.AE.	SONSTIGEN TAETIGKEITEN	GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN 1984
		AM 29.03.1985									
	GROSSHANDEL MIT ...	ANZAHL			1 000 DM	%					1 000 DM
416 65	TECHN. BEDARF, ANG	28	29	179	60 353	95,5	1,5	0,4	2,7	0	2 370
416 67	SCHUHMACHERBEDARF	3									
416 6	CHEM.-TECHN. ERZEUGNISSEN, TECHN. BEDARF, ANG	41	42	215	64 819	95,6	1,5	0,4	2,5	0	2 440
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	300	386	4 213	1 844 431	86,0	11,0	0,3	2,6	0,1	48 056
	418 GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN										
418 1	PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	14	14	163	84 380	99,1	0,8	0	0	0	-
418 31	DENTALBEDARF	4	4	60	13 433	94,8	0	0,5	4,7	0	6 007
418 35	LABORBED.,SONST.MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ART.	20	20	259	74 737	89,4	4,0	0,2	6,4	0	35
418 3	LABORBEDARF, MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	24	24	319	88 170	90,3	3,4	0,2	6,1	0	6 042
418 5	FRISEURBEDARF	6	7	17	1 735	93,3	6,1	0	0,7	0	-
418 6	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	8	8	14	1 334	96,4	3,6	0	0	0	-
418 8	WASCH-, PUTZ- U. REINIGUNGSMITTELN	16	19	88	24 430	98,7	1,3	0	0	0	-
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	68	72	601	200 049	95,1	2,1	0,1	2,7	0	6 042
	419 GROSSHANDEL MIT PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH ART, OAS										
419 11	SCHREIB- U. DRUCKPAPIER	3	3	18	5 391	98,6	0,5	0,9	0	0	1 500
419 13	PAPIER (OH. SCHREIB- U. DRUCKPAPIER)	6	6	26	7 077	99,1	0,5	0,1	0	0,4	20
419 17	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	17	19	254	31 436	81,8	17,0	1,2	0	0	1 927
419 1	PAPIER, PAPPE, SCHREIBWAREN	26	28	298	43 905	86,7	12,3	1,0	0	0,1	3 447
419 41	BUECHERN, FACHZEITSCHRIFTEN,MUSIKALIEN	1									
419 45	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	5									
419 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, MUSIKALIEN	6	6	196	66 568	100	0	0	0	0	-
419 81	ROHSTOFFEN, HALB- U. FERTIGWAREN, OAS	2									
419 82	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, OAS	1									
419 83	FERTIGWAREN, OAS	6	6	374	164 064	100	0	0	0	0	300
419 8	WAREN VERSCH. ART, OAS	9	9	392	171 043	99,4	0,6	0	0	0	1 250
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH ART, OAS	41	43	886	281 515	97,6	2,3	0,2	0	0	4 697
41	FERTIGWAREN	1 155	1 375	13 052	6 640 743	92,7	5,6	0,4	1,1	0,2	325 993
40/41	GROSSHANDEL	1 638	1 908	17 654	12 497 189	93,2	5,5	0,3	0,8	0,2	341 459

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984					
				INSGESAMT	DAVON AUS				
					GROSS-HANDEL	EINZEL-HANDEL	HANDELS-VERMITT-LUNG	HERSTELLUNG U.AE.	SONSTIGEN TAETIG-KEITEN
		AM 29.03.1985							
	GROSSHANDEL MIT ...	ANZAHL		1 000 DM	%				
			401 GROSSHANDEL MIT GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN						
401 11	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, OAS	4							
401 14	GETREIDE, SAATEN, FUTTERMITTELN	21	111	111 081	93,6	4,5	0	1,9	0
401 17	DUENGEMITTELN	2							
401 1	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN	27	132	150 810	94,1	4,5	0	1,4	0
401 3	BLUMEN, PFLANZEN, BLUMENBINDEREIBEDARF	33	179	52 425	98,4	1,6	0	0	0
401 51	LEBENDEM VIEH	16	62	21 739	98,9	0,9	0,2	0	0
401 55	SONST. LEBENDEN TIEREN, ZOOLOG. BEDARF	7	18	2 660	89,5	10,5	0	0	0
401 5	LEBENDEN TIEREN, ZOOLOG. BEDARF	23	80	24 399	97,9	2,0	0,2	0	0
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN	83	391	227 634	95,5	3,6	0	0,9	0
			402 GROSSHANDEL MIT TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW						
402 14	WOLLE, TIERHAAREN	2							
402 1	TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	2							
402 5	HAEUTEN, FELLEN	5							
402	TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW	7	24	4 746	90,4	9,6	0	0	0
			404 GROSSHANDEL MIT TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK						
404 1	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN	9							
404 6	ROHEN TECHN. FETTEN U. OELEN, KAUTSCHUK	1							
404	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK	10	134	64 880	93,4	0	0	6,6	0
			405 GROSSHANDEL MIT FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN						
405 1	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGN., OAS	4	80	72 547	92,7	4,6	0	2,7	0
405 4	FEST. BRENNSTOFFEN	3	9	268 601	99,8	0,2	0	0	0
405 7	MINERALOELERZEUGNISSEN	21	306	2 201 639	89,2	10,8	0	0	0
405	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN	28	395	2 542 787	90,4	9,5	0	0,1	0
			406 GROSSHANDEL MIT ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW						
406 41	ROHEISEN	1							
406 45	EISEN (OH. ROHEISEN) U. STAHL U. -HALBZEUG	42							
406 4	EISEN U. STAHL U. -HALBZEUG	43	1 240	1 997 606	98,2	0,4	0	0,7	0,6
406 71	NE-METALLEN	4	78	104 353	91,6	0	0	8,4	0
406 75	NE-METALLHALBZEUG	5	28	18 505	93,7	4,7	0	1,5	0
406 7	NE-METALLEN U. -HALBZEUG	9	106	122 858	92,0	0,7	0	7,3	0
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	52	1 346	2 120 464	97,9	0,4	0	1,1	0,6
			407 GROSSHANDEL MIT HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF						
407 11	ROHHOLZ	4	23	10 971	100	0	0	0	0
407 14	SCHNITTHOLZ	34	246	74 367	81,4	17,2	0,5	1,0	0
407 17	SONST. HOLZHALBWAREN, BAUELEMENTEN A. HOLZ	24	190	47 560	81,7	17,4	0,1	0,8	0

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER GROSSHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEITSSTAETTEN 1)	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984					
				INSGESAMT	DAVON AUS				
					GROSSHANDEL	EINZELHANDEL	HANDELSVERMITTLUNG	HERSTELLUNG U.AE.	SONSTIGEN TAETIGKEITEN
		AM 29.03.1985							
	GROSSHANDEL MIT ...	ANZAHL		1 000 DM	%				
407 1	HOLZ U. -HALBWAREN, BAUELEMENTEN A. HOLZ	62	459	132 899	83,0	15,8	0,3	0,8	0
407 4	BAUSTOFFEN, BAUELEMENTEN A. MINERAL. STOFFEN	138	1 122	469 104	86,2	12,6	0,1	0,8	0,2
407 6	FLACHGLAS	17	164	42 636	90,2	8,3	0	1,5	0
407 81	INSTALLATIONSBEDARF F. GAS U. WASSER	23	349	104 422	90,6	7,5	0,4	1,5	0
407 85	INSTALLATIONSBEDARF F. HEIZUNG	15	129	33 982	93,8	5,1	0,6	0,5	0
407 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	38	478	138 404	91,4	6,9	0,4	1,3	0
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	255	2 223	783 042	86,8	11,9	0,2	0,9	0,1
	408 GROSSHANDEL MIT ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN								
408 31	EISEN- U. STAHLSCHROTT	79	324	397 752	99,7	0,3	0	0	0,1
408 35	NE-METALLSCHROTT	8	38	12 007	98,1	0,1	0	1,8	0
408 3	SCHROTT	87	362	409 758	99,6	0,3	0	0,1	0,1
408 71	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN, OAS	1							
408 74	LUMPEN, TEXTIL, RESTSTOFFEN	1							
408 77	ALTPAPIER U. -PAPPE, RESTSTF.A.PAPIER U.PAPPE	4							
408 79	SONST. ALTMATERIALIEN U. RESTSTOFFEN, ANG	4	13	3 627	100	0	0	0	0
408 7	SONST. ALTMATERIALIEN U. RESTSTOFFEN	10	31	4 591	100	0	0	0	0
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	97	393	414 350	99,6	0,3	0	0,1	0,1
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	532	4 906	6 157 901	93,4	5,7	0	0,6	0,2
	411 GROSSHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN								
411 1	NAHRUNGSMITTELN,GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	16	894	553 873	89,7	9,5	0	0,7	0,1
411 21	SPEISE- UND INDUSTRIEKARTOFFELN	12	71	47 017	98,1	1,9	0	0	0
411 25	GEMUESE, OBST, FRUECHTEN	53	374	372 409	99,6	0,4	0	0	0
411 2	SPEISE- U. INDUSTRIEKARTOFFELN, GEMUESE,OBST	65	445	419 425	99,4	0,6	0	0	0
411 36	SUESSWAREN	7	35	7 876	98,1	1,4	0,5	0	0
411 3	ZUCKER, SUESSWAREN	7	35	7 876	98,1	1,4	0,5	0	0
411 41	MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN	17	226	239 455	99,2	0,1	0	0	0,7
411 45	EIERN	7	38	7 139	88,6	11,4	0	0	0
411 4	MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN, EIERN	24	264	246 594	98,9	0,5	0	0	0,7
411 51	WILD, GEFLUEGEL	1							
411 55	FLEISCH, FLEISCHWAREN	91							
411 5	WILD, GEFLUEGEL, FLEISCH, FLEISCHWAREN	92	863	815 565	99,3	0,4	0,1	0,1	0
411 61	KAFFEE,TEE,ROHKAKAO	3	12	2 662	99,2	0,8	0	0	0
411 65	GEWUERZEN	3	5	2 231	99,9	0,1	0	0	0
411 6	KAFFEE, TEE, ROHKAKAO, GEWUERZEN	6	17	4 893	99,5	0,5	0	0	0
411 71	MEHL	14	158	120 461	97,1	2,9	0	0	0
411 75	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	4	24	9 507	98,9	0	0,7	0	0,4

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER GROSSHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984					
				INSGESAMT	DAVON AUS				
					GROSS-HANDEL	EINZEL-HANDEL	HANDELS-VERMITT-LUNG	HERSTELLUNG U.AE.	SONSTIGEN TAETIG-KEITEN
		AM 29.03.1985							
	GROSSHANDEL MIT ...	ANZAHL		1 000 DM	%				
411 79	SONST. NAHRUNGSMITTELN, ANG	24	150	221 662	97,5	0,2	0	2,3	0
411 7	SONST. NAHRUNGSMITTELN	42	332	351 630	97,4	1,1	0	1,4	0
411 81	WEIN	37	259	115 115	92,5	3,9	0,4	2,7	0,5
411 83	SPIRITUOSEN	13	51	35 009	97,0	2,0	0,9	0,2	0
411 87	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	119	724	165 415	81,6	13,9	0	0	4,5
411 8	GETRAENKEN	169	1 034	315 539	87,3	8,9	0,3	1,0	2,5
411 9	TABAKWAREN	19	173	179 496	84,6	15,2	0,2	0	0,1
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	440	4 057	2 894 891	95,0	4,1	0,1	0,4	0,4
	412 GROSSHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN								
412 1	TEXTIL., BEKLEIDG. SCHUHEN, LEDERWAREN, OAS	27	364	198 021	95,6	0,1	4,3	0	0
412 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	1							
412 3	OBERBEKLEIDUNG	11	44	16 709	94,9	4,5	0,6	0	0
412 41	HERREN-, DAMEN- U. KINDERWAESCHE, MIEDERW,	1							
412 45	PULLOV., SAEUGL. BEKLEIDG., KURZW. U. AE.	9							
412 4	HERREN-, DAMEN- U. KINDERWAESCHE USW	10	42	8 756	98,7	0,4	0,9	0	0
412 5	KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER	1							
412 6	KUERSCHNERWAREN	2							
412 71	HEIMTEXTILIEN, BODENBELAEGEN	16	150	40 809	96,7	2,7	0	0,6	0
412 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTW.	16	150	40 809	96,7	2,7	0	0,6	0
412 8	SCHUHEN	6	37	8 423	99,8	0,2	0	0	0
412 91	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	4	25	5 339	97,8	0,3	1,9	0	0
412 95	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	14	71	13 811	94,8	0	0,4	3,0	1,7
412 9	LEDER-, TAESCHNER- U. GALANTERIEW. (OH.SCHUHE)	18	96	19 150	95,7	0,1	0,9	2,2	1,2
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	92	746	295 639	96,0	0,7	3,0	0,2	0,1
	413 GROSSHANDEL MIT METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN								
413 11	METALL- U. KUNSTSTOFF-WAREN, OAS	8	110	41 561	97,8	2,2	0	0	0
413 12	SCHRAUBEN, NORM- U. FASSONDREHTEILEN	5	144	33 610	94,5	5,5	0	0	0
413 14	KLEINEISENWAREN USW	43	378	100 893	92,8	6,4	0,2	0,6	0
413 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	9	38	9 480	97,0	2,4	0,5	0	0
413 18	SONST. METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG	31	254	85 581	90,8	3,4	3,6	2,1	0
413 19	VERPACKUNGSMITTELN A. METALL U. KUNSTSTOFF	3	14	7 224	98,3	0	0	1,7	0
413 1	METALL- U. KUNSTSTOFF-WAREN, ANG	99	938	278 349	93,4	4,4	1,2	0,9	0
413 2	ELEKTROTECHN. ERZEUG-NISSEN, ANG	65	813	332 127	95,5	1,2	1,5	1,9	0
413 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F. D. HAUSHALT	7	185	52 956	90,6	5,5	3,9	0	0

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER GROSSHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.

ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984					
				INSGESAMT	DAVON AUS				
					GROSS-HANDEL	EINZEL-HANDEL	HANDELS-VERMITT-LUNG	HERSTELLUNG U.AE.	SONSTIGEN TAETIG-KEITEN
		AM 29.03.1985							
	GROSSHANDEL MIT ...	ANZAHL		1 000 DM	%				
413 6	MOEBELN, KUNSTGEGEN-STAENDEN U. AE.	33	199	51 180	97,0	2,4	0,4	0,2	0
413 71	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	20							
413 75	MUSIKINSTRUMENTEN	2							
413 7	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAET. USW	22	136	102 343	99,4	0,2	0,1	0,3	0
413 8	LACKEN, FARBEN, TAPETEN	23	161	55 098	89,3	10,6	0	0,1	0
413 9	HOLZW., ANG, FLECHT- U. BUERSTENW., KINDERWAGEN	3	8	1 261	99,9	0,1	0	0	0
413	METALLWAREN, EINRICH-TUNGSGEGENSTAENDEN	252	2 440	873 314	94,7	3,0	1,2	1,0	0
	414 GROSSHANDEL MIT FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW								
414 31	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U.-CHEM. MAT.	1							
414 35	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	4							
414 3	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	5	91	20 370	94,4	0,4	2,6	2,5	0
414 61	UHREN	2							
414 65	EDELMETALLWAREN, SCHMUCK U. AE.	7							
414 6	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK U. AE.	9	46	7 582	99,4	0	0	0,6	0
414 94	SPIELWAREN	7	93	20 776	100	0	0	0	0
414 96	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	4	43	10 872	83,1	16,9	0	0	0
414 9	SPIELWAREN,SPORTARTIKELN	11	136	31 648	94,2	5,8	0	0	0
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	25	273	59 600	94,9	3,2	0,9	0,9	0
	416 GROSSHANDEL MIT FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF								
416 11	KRAFTWAGEN	18	749	349 173	81,6	17,0	0	1,4	0
416 14	KRAFTFAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	90	894	237 319	90,1	8,0	0,1	1,8	0,1
416 17	KRAFTRAEDERN, FAHR-RAEDERN, FAHRRADTEILEN	8	107	29 845	82,8	14,4	0	2,8	0
416 19	SONST. FAHRZEUGEN U. DEREN TEILEN	10	184	45 354	76,1	0	3,2	18,8	2,0
416 1	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U.-REIFEN	126	1 934	661 691	84,3	12,5	0,2	2,8	0,2
416 2	LANDMASCHINEN, LANDW. GERAETEN	18	114	21 697	80,4	6,3	0,5	12,8	0
416 41	WERKZEUGMASCHINEN	15							
416 42	BAUMASCHINEN,BAUGERAETEN	22	233	86 983	91,3	0,9	1,5	6,0	0,2
416 44	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR.	59	502	148 824	92,5	1,7	0,2	5,5	0,1
416 46	TEXTIL- U. NAEHMASCHINEN	1							
416 49	SONST. MASCHINEN (OH. LAND-U.SPEZIALMASCHINEN)	34	188	51 483	91,5	1,0	0,3	6,9	0,3
416 4	MASCHINEN (OH. LAND- U. SPEZIALMASCHINEN)	131	1 022	314 076	92,4	1,2	0,6	5,6	0,1
416 51	TECHN. BAECKEREIBEDARF	6							
416 53	TECHN. FLEISCHEREIBEDARF	14	66	23 763	94,3	3,8	0,5	1,5	0
416 55	TECHN. BRAUEREI- U. KELLEREIBEDARF	2							

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER GROSSHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	DAVON AUS GROSS-HANDEL	EINZEL-HANDEL	HANDELS-VERMITT-LUNG	HERSTELLUNG U.AE.	SONSTIGEN TAETIG-KEITEN
		AM 29.03.1985							
	GROSSHANDEL MIT ...	ANZAHL		1 000 DM	%				
416 5	TECHN. SPEZIALBED. F. BEST. WIRTSCHAFTSZWEIGE	22	112	33 454	95,7	2,7	0,3	1,3	0
416 61	CHEM.-TECHN.ERZEUGNISSEN	9	23	3 501	98,5	1,0	0,5	0	0
416 63	HANF U. HARTFASER-ERZEUGNISSEN	1							
416 65	TECHN. BEDARF, ANG	30	187	63 842	95,4	1,2	0,4	3,0	0
416 67	SCHUHMACHERBEDARF	3							
416 6	CHEM.-TECHN. ERZEUGNIS-SEN, TECHN. BEDARF, ANG	43	223	68 308	95,5	1,3	0,4	2,8	0
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	340	3 405	1 099 226	87,6	8,2	0,4	3,8	0,1
	418 GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN								
418 1	PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	17	414	241 506	99,7	0,3	0	0	0
418 31	DENTALBEDARF	4	60	13 433	94,8	0	0,5	4,7	0
418 35	LABORBED.,SONST.MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ART.	20	259	74 737	89,4	4,0	0,2	6,4	0
418 3	LABORBEDARF, MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	24	319	88 170	90,3	3,4	0,2	6,1	0
418 5	FRISEURBEDARF	7	18	2 155	94,6	4,9	0	0,5	0
418 6	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	8	14	1 334	96,4	3,6	0	0	0
418 8	WASCH-, PUTZ- U. REINIGUNGSMITTELN	16	72	18 362	98,6	1,4	0	0	0
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	72	837	351 526	97,2	1,2	0,1	1,5	0
	419 GROSSHANDEL MIT PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH ART, OAS								
419 11	SCHREIB- U. DRUCKPAPIER	3	18	5 391	98,6	0,5	0,9	0	0
419 13	PAPIER (OH. SCHREIB- U. DRUCKPAPIER)	6	26	7 077	99,1	0,5	0,1	0	0,4
419 17	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	18	227	30 453	95,3	3,4	1,2	0	0
419 1	PAPIER, PAPPE, SCHREIBWAREN	27	271	42 922	96,4	2,6	1,0	0	0,1
419 41	BUECHERN, FACHZEIT-SCHRIFTEN,MUSIKALIEN	1	.	.					-
419 45	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIF-TEN, ZEITUNGEN	5							.
419 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, MUSIKALIEN	6	196	66 568	100	0	0	0	0
419 81	ROHSTOFFEN, HALB- U. FERTIGWAREN, OAS	2							
419 82	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, OAS	1							
419 83	FERTIGWAREN, OAS	6	374	164 064	100	0	0	0	0
419 8	WAREN VERSCH. ART, OAS	9	392	171 043	99,4	0,6	0	0	0
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH ART, OAS	42	859	280 532	99,1	0,7	0,2	0	0
41	FERTIGWAREN	1 263	12 617	5 854 728	93,9	4,2	0,5	1,2	0,2
40/41	GROSSHANDEL	1 795	17 523	12 012 629	93,6	5,0	0,2	0,9	0,2

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER GROSSHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.

ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM GROSSHANDEL MIT ...	ARBEITS-STAETTEN 1) AM 29.03.1985 ANZAHL	BESCHAEF-TIGTE ANZAHL	UMSATZ 1984 INSGESAMT 1 000 DM	DAVON AUS GROSS-HANDEL %	EINZEL-HANDEL %	HANDELS-VERMITT-LUNG %	HERSTELLUNG U.AE. %	SONSTIGEN TAETIG-KEITEN %
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN								
	UNTER 1 MILL.	43	102	16 546	95,2	4,3	0,2	0,3	0
	1 MILL. - 10 MILL.	34	251	117 081	92,4	5,9	0	1,7	0
	10 MILL. UND MEHR	3	32	93 663	99,4	0,6	0	0	0
	NEUGRUENDUNGEN	3	6	343	98,0	2,0	0	0	0
	ZUSAMMEN	83	391	227 634	95,5	3,6	0	0,9	0
402	TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW								
	UNTER 1 MILL.	5							
	1 MILL. - 10 MILL.	1							
	NEUGRUENDUNGEN	1							
	ZUSAMMEN	7	24	4 746	90,4	9,6	0	0	0
404	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK								
	UNTER 1 MILL.	2							
	1 MILL. - 10 MILL.	4	63	14 617	100	0	0	0	0
	10 MILL. UND MEHR	2							
	NEUGRUENDUNGEN	2							
	ZUSAMMEN	10	134	64 880	93,4	0	0	6,6	0
405	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN								
	UNTER 1 MILL.	4							
	1 MILL. - 10 MILL.	8	41	20 888	69,5	30,5	0	0	0
	10 MILL. UND MEHR	15	320	2 520 081	90,6	9,4	0	0,1	0
	NEUGRUENDUNGEN	1							
	ZUSAMMEN	28	395	2 542 787	90,4	9,5	0	0,1	0
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW								
	UNTER 1 MILL.	12	22	5 479	95,6	0,8	0,2	3,2	0,2
	1 MILL. - 10 MILL.	19	145	70 883	96,1	2,9	0	1,0	0
	10 MILL. UND MEHR	19							
	NEUGRUENDUNGEN	2							
	ZUSAMMEN	52	1 346	2 120 464	97,9	0,4	0	1,1	0,6
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF								
	UNTER 1 MILL.	109	337	43 616	86,4	10,9	0,3	2,0	0,4
	1 MILL. - 10 MILL.	119	1 308	402 804	83,2	15,1	0,2	1,2	0,2
	10 MILL. UND MEHR	16	543	332 776	91,2	8,2	0,2	0,4	0
	NEUGRUENDUNGEN	11	35	2 245	86,6	12,2	0	0	1,1
	ZUSAMMEN	255	2 223	783 042	86,8	11,9	0,2	0,9	0,1
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN								
	UNTER 1 MILL.	75	165	10 995	97,1	2,7	0	0,1	0
	1 MILL. - 10 MILL.	13							
	10 MILL. UND MEHR	7	136	374 303	100	0	0	0	0
	NEUGRUENDUNGEN	2							
	ZUSAMMEN	97	393	414 350	99,6	0,3	0	0,1	0,1
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN								
	UNTER 1 MILL.	250	672	80 527	90,5	7,6	0,3	1,4	0,3
	1 MILL. - 10 MILL.	198	1 911	658 348	86,7	11,8	0,1	1,2	0,2
	10 MILL. UND MEHR	62	2 257	5 414 983	94,2	5,0	0	0,6	0,2
	NEUGRUENDUNGEN	22	66	4 044	92,1	7,2	0	0	0,6
	ZUSAMMEN	532	4 906	6 157 901	93,4	5,7	0	0,6	0,2
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN								
	UNTER 1 MILL.	204	474	66 127	87,6	11,6	0,2	0,1	0,6
	1 MILL. - 10 MILL.	160	1 283	506 771	93,7	5,7	0,1	0,1	0,4
	10 MILL. UND MEHR	59	2 228	2 319 718	95,5	3,5	0,1	0,5	0,4
	NEUGRUENDUNGEN	17	72	2 275	98,8	1,2	0	0	0
	ZUSAMMEN	440	4 057	2 894 891	95,0	4,1	0,1	0,4	0,4
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN								
	UNTER 1 MILL.	52	142	15 043	96,1	2,4	0,8	0,7	0
	1 MILL. - 10 MILL.	25	335	94 363	97,8	1,2	0,2	0,6	0,3
	10 MILL. UND MEHR	6	249	176 923	94,8	0,4	4,8	0	0
	NEUGRUENDUNGEN	9	20	9 309	99,7	0,3	0	0	0
	ZUSAMMEN	92	746	295 639	96,0	0,7	3,0	0,2	0,1

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER GROSSHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.

ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	DAVON AUS GROSS-HANDEL	EINZEL-HANDEL	HANDELS-VERMITT-LUNG	HERSTELLUNG U.AE.	SONSTIGEN TAETIG-KEITEN
		AM 29.03.1985							
	GROSSHANDEL MIT ...	ANZAHL		1 000 DM	%				
413	METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN								
	UNTER 1 MILL.	135	386	45 542	90,2	8,3	0,8	0,6	0,1
	1 MILL. - 10 MILL.	77	822	246 934	92,6	5,2	1,4	0,8	0
	10 MILL. UND MEHR	27	1 190	573 123	95,9	1,7	1,2	1,2	0
	NEUGRUENDUNGEN	13	42	7 715	97,8	0,6	1,6	0	0
	ZUSAMMEN	252	2 440	873 314	94,7	3,0	1,2	1,0	0
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW								
	UNTER 1 MILL.	7							
	1 MILL. - 10 MILL.	16	247	55 768	94,7	3,4	1,0	1,0	0
	NEUGRUENDUNGEN	2							
	ZUSAMMEN	25	273	59 600	94,9	3,2	0,9	0,9	0
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF								
	UNTER 1 MILL.	157	457	60 238	87,9	7,7	0,4	3,9	0,1
	1 MILL. - 10 MILL.	142	1 495	412 792	87,7	4,9	0,6	6,5	0,3
	10 MILL. UND MEHR	22	1 400	621 278	87,5	10,4	0,2	1,9	0
	NEUGRUENDUNGEN	19	53	4 918	87,0	9,2	0	3,8	0
	ZUSAMMEN	340	3 405	1 099 226	87,6	8,2	0,4	3,8	0,1
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN								
	UNTER 1 MILL.	48							
	1 MILL. - 10 MILL.	17	241	64 241	94,9	1,9	0,3	2,9	0
	10 MILL. UND MEHR	5	494	271 274	97,9	0,9	0	1,3	0
	NEUGRUENDUNGEN	2							
	ZUSAMMEN	72	837	351 526	97,2	1,2	0,1	1,5	0
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH ART, OAS								
	UNTER 1 MILL.	25	70	7 472	97,6	1,0	1,1	0	0,3
	1 MILL. - 10 MILL.	10	111	32 819	94,9	4,0	1,1	0	0
	10 MILL. UND MEHR	4	659	239 694	99,7	0,3	0	0	0
	NEUGRUENDUNGEN	3	19	547	100	0	0	0	0
	ZUSAMMEN	42	859	280 532	99,1	0,7	0,2	0	0
41	FERTIGWAREN								
	UNTER 1 MILL.	628	1 643	212 844	90,0	7,9	0,4	1,4	0,3
	1 MILL. - 10 MILL.	447	4 534	1 413 688	92,1	4,8	0,6	2,3	0,2
	10 MILL. UND MEHR	123	6 220	4 202 010	94,7	3,8	0,4	0,8	0,2
	NEUGRUENDUNGEN	65	220	26 184	96,3	2,5	0,5	0,7	0
	ZUSAMMEN	1 263	12 617	5 854 728	93,9	4,2	0,5	1,2	0,2
40/41	GROSSHANDEL								
	UNTER 1 MILL.	878	2 315	293 371	90,1	7,8	0,4	1,4	0,3
	1 MILL. - 10 MILL.	645	6 445	2 072 036	90,4	7,0	0,4	2,0	0,2
	10 MILL. UND MEHR	185	8 477	9 616 993	94,4	4,5	0,2	0,7	0,2
	NEUGRUENDUNGEN	87	286	30 229	95,7	3,1	0,4	0,6	0,1
	ZUSAMMEN	1 795	17 523	12 012 629	93,6	5,0	0,2	0,9	0,2

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER GROSSHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - ARBEITSSTAETTEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN GROSSHANDEL MIT ...	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984					
				INSGESAMT	DAVON AUS				
					GROSS-HANDEL	EINZEL-HANDEL	HANDELS-VERMITT-LUNG	HERSTELLUNG U.AE.	SONSTIGEN TAETIG-KEITEN
		AM 29.03.1985							
		ANZAHL		1 000 DM	%				
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN								
	1 - 2	33	50	20 704	98,1	1,6	0	0,3	0
	3 - 5	28	100	68 459	95,3	2,6	0	2,0	0
	6 - 9	13	94	81 453	95,9	4,1	0	0	0
	10 UND MEHR	9	147	57 017	94,3	4,6	0	1,1	0
	ZUSAMMEN	83	391	227 634	95,5	3,6	0	0,9	0
402	TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW								
	1 - 2	5							
	3 - 5	1							
	10 UND MEHR	1							
	ZUSAMMEN	7	24	4 746	90,4	9,6	0	0	0
404	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK								
	1 - 2	1							
	3 - 5	3							
	6 - 9	2							
	10 UND MEHR	4	103	60 157	92,9	0	0	7,1	0
	ZUSAMMEN	10	134	64 880	93,4	0	0	6,6	0
405	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN								
	1 - 2	4	6	268 250	99,4	0,6	0	0	0
	3 - 5	6	24	95 083	97,1	2,9	0	0	0
	6 - 9	9	69	161 744	92,7	7,2	0	0	0
	10 UND MEHR	9	296	2 017 709	88,7	11,2	0	0,1	0
	ZUSAMMEN	28	395	2 542 787	90,4	9,5	0	0,1	0
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW								
	1 - 2	13	20	8 205	97,8	0,8	0,2	1,0	0,2
	3 - 5	13	51	147 503	99,7	0,2	0	0,1	0
	6 - 9	3	22	20 525	100	0	0	0	0
	10 UND MEHR	23	1 253	1 944 232	97,7	0,4	0	1,2	0,6
	ZUSAMMEN	52	1 346	2 120 464	97,9	0,4	0	1,1	0,6
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF								
	1 - 2	71	112	26 336	90,4	9,4	0	0,1	0,1
	3 - 5	58	217	50 838	86,8	12,3	0,3	0,7	0
	6 - 9	56	401	137 379	84,0	14,8	0,2	0,8	0,1
	10 UND MEHR	70	1 493	572 489	87,3	11,3	0,2	1,0	0,2
	ZUSAMMEN	255	2 223	783 042	86,8	11,9	0,2	0,9	0,1
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN								
	1 - 2	57	78	8 018	98,8	1,1	0	0,2	0
	3 - 5	23	86	47 469	98,7	1,3	0	0	0
	6 - 9	9							
	10 UND MEHR	8			-				
	ZUSAMMEN	97	393	414 350	99,6	0,3	0	0,1	0,1
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN								
	1 - 2	184	274	333 197	98,5	1,4	0	0,1	0
	3 - 5	132	496	412 097	96,7	2,8	0	0,4	0
	6 - 9	92	664	451 475	91,9	7,7	0,1	0,3	0
	10 UND MEHR	124	3 472	4 961 133	92,9	6,1	0	0,7	0,3
	ZUSAMMEN	532	4 906	6 157 901	93,4	5,7	0	0,6	0,2
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN								
	1 - 2	160	229	102 156	97,0	2,6	0,1	0	0,3
	3 - 5	134	513	348 124	95,7	3,9	0,3	0	0,1
	6 - 9	53	385	206 927	95,3	4,4	0,1	0,1	0,1
	10 UND MEHR	93	2 930	2 237 684	94,8	4,2	0,1	0,6	0,4
	ZUSAMMEN	440	4 057	2 894 891	95,0	4,1	0,1	0,4	0,4
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN								
	1 - 2	41	60	16 928	96,9	1,0	0,6	0,1	1,4
	3 - 5	25	98	22 930	98,2	1,4	0,3	0,1	0
	6 - 9	9	62	26 420	99,3	0,7	0	0	0
	10 UND MEHR	17	526	229 361	95,3	0,7	3,8	0,3	0
	ZUSAMMEN	92	746	295 639	96,0	0,7	3,0	0,2	0,1

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER GROSSHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - ARBEITSSTAETTEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN GROSSHANDEL MIT ...	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984					
				INSGESAMT	DAVON AUS				
					GROSS-HANDEL	EINZEL-HANDEL	HANDELS-VERMITT-LUNG	HERSTELLUNG U.AE.	SONSTIGEN TAETIG-KEITEN
		AM 29.03.1985							
		ANZAHL		1 000 DM	%				
413	METALLWAREN, EINRICH-TUNGSGEGENSTAENDEN								
	1 - 2	93	138	27 022	94,2	4,8	0,7	0,2	0,1
	3 - 5	57	211	104 307	96,8	2,7	0,4	0,1	0
	6 - 9	37	272	77 185	92,6	4,8	1,2	1,5	0
	10 UND MEHR	65	1 819	664 800	94,6	2,8	1,4	1,2	0
	ZUSAMMEN	252	2 440	873 314	94,7	3,0	1,2	1,0	0
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW								
	1 - 2	5							
	3 - 5	5	21	3 572	97,6	1,0	0	1,4	0
	6 - 9	2							
	10 UND MEHR	13	229	50 318	94,1	3,8	1,1	1,0	0
	ZUSAMMEN	25	273	59 600	94,9	3,2	0,9	0,9	0
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF								
	1 - 2	116	178	49 185	96,3	2,7	0,6	0,5	0
	3 - 5	75	289	81 481	89,8	7,4	0,2	2,5	0,1
	6 - 9	68	497	143 724	88,6	6,6	0,2	4,3	0,4
	10 UND MEHR	81	2 441	824 836	86,7	8,8	0,4	4,0	0,1
	ZUSAMMEN	340	3 405	1 099 226	87,6	8,2	0,4	3,8	0,1
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN								
	1 - 2	38	56	11 054	97,3	2,7	0	0	0
	3 - 5	14	47	10 987	97,3	0,7	0	1,7	0,2
	6 - 9	3	18	5 013	97,2	1,8	1,0	0	0
	10 UND MEHR	17	716	324 472	97,2	1,1	0	1,6	0
	ZUSAMMEN	72	837	351 526	97,2	1,2	0,1	1,5	0
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH ART, OAS								
	1 - 2	14							
	3 - 5	10	32	3 483	99,0	0	0,3	0	0,7
	6 - 9	5							
	10 UND MEHR	13	772	269 485	99,1	0,7	0,1	0	0
	ZUSAMMEN	42	859	280 532	99,1	0,7	0,2	0	0
41	FERTIGWAREN								
	1 - 2	467	690	212 703	96,5	2,7	0,3	0,1	0,3
	3 - 5	320	1 211	574 885	95,2	4,0	0,3	0,4	0,1
	6 - 9	177	1 283	466 184	93,1	4,8	0,3	1,6	0,2
	10 UND MEHR	299	9 433	4 600 956	93,8	4,2	0,5	1,3	0,2
	ZUSAMMEN	1 263	12 617	5 854 728	93,9	4,2	0,5	1,2	0,2
40/41	GROSSHANDEL								
	1 - 2	651	964	545 900	97,8	1,9	0,1	0,1	0,1
	3 - 5	452	1 707	986 982	95,8	3,5	0,2	0,4	0,1
	6 - 9	269	1 947	917 658	92,5	6,3	0,2	0,9	0,1
	10 UND MEHR	423	12 905	9 562 089	93,3	5,2	0,3	1,0	0,3
	ZUSAMMEN	1 795	17 523	12 012 629	93,6	5,0	0,2	0,9	0,2

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER GROSSHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.

ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	REGIERUNGSBEZIRK - WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	BESCHAEFTIGTE JE ARBEITS-STAETTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 JE ARBEITS-STAETTE	UMSATZ 1984 JE BESCHAEF-TIGTEN
		AM 29.03.1985					
	GROSSHANDEL MIT ...	ANZAHL			1 000 DM		100 DM
		SAARLAND					
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN	83	391	5	227 634	2 743	5 822
402	TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW	7	24	3	4 746	678	1 977
404	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK	10	134	13	64 880	6 488	4 842
405	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN	28	395	14	2 542 787	90 814	64 374
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	52	1 346	26	2 120 464	40 778	15 754
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	255	2 223	9	783 042	3 071	3 522
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	97	393	4	414 350	4 272	10 543
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	532	4 906	9	6 157 901	11 575	12 552
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	440	4 057	9	2 894 891	6 579	7 136
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	92	746	8	295 639	3 213	3 963
413	METALLWAREN, EINRICH-TUNGSGEGENSTAENDEN	252	2 440	10	873 314	3 466	3 579
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	25	273	11	59 600	2 384	2 183
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	340	3 405	10	1 099 226	3 233	3 228
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	72	837	12	351 526	4 882	4 200
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH ART, OAS	42	859	20	280 532	6 679	3 266
41	FERTIGWAREN	1 263	12 617	10	5 854 728	4 636	4 640
40/41	GROSSHANDEL	1 795	17 523	10	12 012 629	6 692	6 855

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER GROSSHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.

ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH KREISEN UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS - WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	BESCHAEFTIGTE JE ARBEITS-STAETTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 JE ARBEITS-STAETTE	UMSATZ 1984 JE BESCHAEF-TIGTEN
		AM 29.03.1985					
	GROSSHANDEL MIT ...	ANZAHL			1 000 DM		100 DM
				10041 STADTVERBAND SAARBRUECKEN			
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN	29	155	5	70 294	2 424	4 535
402	TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW	1					
404	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK	5					
405	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN	15	305	20	2 191 110	146 074	71 840
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	25	837	33	1 845 877	73 835	22 053
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	81	659	8	279 477	3 450	4 241
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	42	164	4	281 646	6 706	17 174
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	198	2 219	11	4 704 499	23 760	21 201
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	172	1 636	10	1 002 224	5 827	6 126
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	49	360	7	127 314	2 598	3 537
413	METALLWAREN, EINRICH- , TUNGSGEGENSTAENDEN	145	1 724	12	651 064	4 490	3 776
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	15	142	9	33 894	2 260	2 387
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	179	2 354	13	758 335	4 237	3 221
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	45	705	16	325 009	7 222	4 610
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH ART, OAS	25	657	26	242 543	9 702	3 692
41	FERTIGWAREN	630	7 578	12	3 140 383	4 985	4 144
40/41	GROSSHANDEL	828	9 797	12	7 844 882	9 474	8 007
				10042 LANDKREIS MERZIG-WADERN			
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN	15	52	3	21 152	1 410	4 068
402	TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW	3	4	1	522	174	1 304
405	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN	2					
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	2					
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	30	363	12	110 776	3 693	3 052
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	7	15	2	10 465	1 495	6 976
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	59	488	8	178 702	3 029	3 662
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	31	242	8	185 150	5 973	7 651
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	10	. .	-			
413	METALLWAREN, EINRICH-TUNGSGEGENSTAENDEN	12	31	3	2 713	226	875
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	1		-			
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	22	137	6	52 187	2 372	3 809
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	1					
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH ART, OAS	3					

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER GROSSHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS - WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	BESCHAEFTIGTE JE ARBEITS-STAETTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 JE ARBEITS-STAETTE	UMSATZ 1984 JE BESCHAEF-TIGTEN
		AM 29.03.1985					
	GROSSHANDEL MIT ...	ANZAHL			1 000 DM		100 DM
41	FERTIGWAREN	80	564	7	264 272	3 303	4 686
40/41	GROSSHANDEL	139	1 052	8	442 974	3 187	4 211
			10043 LANDKREIS NEUNKIRCHEN				
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN	7	47	7	71 857	10 265	15 289
402	TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW	1					
404	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK	1					
405	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN	2					
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	4	84	21	29 014	7 253	3 454
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	27	178	7	44 958	1 665	2 526
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	17	42	2	4 593	270	1 093
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	59	378	6	151 578	2 569	4 010
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	59	399	7	196 708	3 334	4 930
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	7	115	16	14 998	2 143	1 304
413	METALLWAREN, EINRICH-TUNGSGEGENSTAENDEN	18	222	12	59 869	3 326	2 697
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	4	44	11	6 905	1 726	1 569
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	25	171	7	78 531	3 141	4 592
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	13	83	6	8 817	678	1 062
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH ART, OAS	3	20	7	7 704	2 568	3 852
41	FERTIGWAREN	129	1 054	8	373 532	2 896	3 544
40/41	GROSSHANDEL	188	1 432	8	525 111	2 793	3 667
			10044 LANDKREIS SAARLOUIS				
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN	19	99	5	49 406	2 600	4 991
402	TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW	1					
404	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK	1					
405	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN	6					
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	11	199	18	142 433	12 948	7 157
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	60	540	9	197 268	3 288	3 653
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	12	44	4	25 070	2 089	5 698
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	110	925	8	721 826	6 562	7 804
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	114	737	6	625 978	5 491	8 494
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	12	75	6	18 476	1 540	2 463
413	METALLWAREN, EINRICH-TUNGSGEGENSTAENDEN	50	295	6	107 999	2 160	3 661
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	2					

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER GROSSHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS - WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	BESCHAEFTIGTE JE ARBEITS-STAETTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 JE ARBEITS-STAETTE	UMSATZ 1984 JE BESCHAEF-TIGTEN
		AM 29.03.1985					
	GROSSHANDEL MIT ...	ANZAHL			1 000 DM		100 DM
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	47	328	7	89 792	1 910	2 738
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	2					
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH ART, OAS	4	10	3	573	143	573
41	FERTIGWAREN	231	1 465	6	850 910	3 684	5 808
40/41	GROSSHANDEL	341	2 390	7	1 572 735	4 612	6 580
			10045 LANDKREIS SAAR-PFALZ-KREIS				
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN	9	24	3	8 506	945	3 544
402	TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW	1					
404	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK	3					
405	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN	1	..				
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	8	166	21	81 767	10 221	4 926
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	39	326	8	115 919	2 972	3 556
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	16	116	7	91 346	5 709	7 875
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	77	680	9	334 870	4 349	4 925
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	49	931	19	839 133	17 125	9 013
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	12	171	14	128 334	10 694	7 505
413	METALLWAREN, EINRICH-TUNGSGEGENSTAENDEN	21	151	7	49 865	2 375	3 302
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	2					
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	48	257	5	58 169	1 212	2 263
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	9	39	4	11 777	1 309	3 020
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH ART, OAS	3			-		-
41	FERTIGWAREN	144	1 589	11	1 098 539	7 629	6 913
40/41	GROSSHANDEL	221	2 269	10	1 433 409	6 486	6 317
			10046 LANDKREIS SANKT WENDEL				
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN	4	14	4	6 418	1 604	4 584
405	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN	2					
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	2					
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	18	157	9	34 644	1 925	2 207
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	3	12	4	1 231	410	1 025
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	29	216	7	66 426	2 291	3 075
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	15	112	7	45 697	3 046	4 080
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	2					
413	METALLWAREN, EINRICH-TUNGSGEGENSTAENDEN	6	17	3	1 805	301	1 062

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER GROSSHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS - WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	BESCHAEFTIGTE JE ARBEITS-STAETTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 JE ARBEITS-STAETTE	UMSATZ 1984 JE BESCHAEF-TIGTEN
		AM 29.03.1985					
	GROSSHANDEL MIT ...	ANZAHL			1 000 DM		100 DM
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	1					
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	19	158	8	62 212	3 274	3 937
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	2					
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH ART, OAS	4	32	8	9 091	2 273	2 841
41	FERTIGWAREN	49	367	7	127 092	2 594	3 463
40/41	GROSSHANDEL	78	583	7	193 518	2 481	3 319
			SAARLAND				
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN	83	391	5	227 634	2 743	5 822
402	TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW	7	24	3	4 746	678	1 977
404	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK	10	134	13	64 880	6 488	4 842
405	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN	28	395	14	2 542 787	90 814	64 374
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	52	1 346	26	2 120 464	40 778	15 754
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	255	2 223	9	783 042	3 071	3 522
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	97	393	4	414 350	4 272	10 543
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	532	4 906	9	6 157 901	11 575	12 552
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	440	4 057	9	2 894 891	6 579	7 136
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	92	746	8	295 639	3 213	3 963
413	METALLWAREN, EINRICH-TUNGSGEGENSTAENDEN	252	2 440	10	873 314	3 466	3 579
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	25	273	11	59 600	2 384	2 183
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	340	3 405	10	1 099 226	3 233	3 228
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	72	837	12	351 526	4 882	4 200
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH ART, OAS	42	859	20	280 532	6 679	3 266
41	FERTIGWAREN	1 263	12 617	10	5 854 728	4 636	4 640
40/41	GROSSHANDEL	1 795	17 523	10	12 012 629	6 692	6 855

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER GROSSHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.

Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info

Info zum BTX-Angebot des Statistischen Amtes des Saarlandes

Schneller als über BTX erfahren Sie in keinem Medium, wie die neuesten Ergebnisse aus den verschiedenen Statistiken lauten. Kurzfassungen der vom Statistischen Amt herausgegebenen **Pressemitteilungen** finden Sie im BTX-Angebot des Amtes unter der Nummer

*** 2039560 #** .

Saarland

Statistisches Amt des Saarlandes, Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681 / 505-913, Telefax 0681/505-921, Btx * 2039560 #

HANDELSVERMITTLUNG

Seite

Tabellenverzeichnis

Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren nach Wirtschaftszweigen 68

Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen 72

Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 74

Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren nach Wirtschaftszweigen und Arten der Handelsvermittlung 76

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 77

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen 81

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 83

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Regierungsbezirken und Wirtschaftszweigen 85

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Kreisen und Wirtschaftszweigen 86

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELSVERTRETUNG FUER)	UNTERNEHMEN AM 29.03.1985	ARBEITSSTAETTEN AM 29.03.1985	BESCHAEFTIGTE AM 29.03.1985	UMSATZ 1984 INSGESAMT 1)	DAVON AUS HANDELSVERMTL. ZUSAMMEN	DAVON AUS HANDELSVERMTL. MITTLERER PROVISIONSSATZ	DAVON AUS GROSSHANDEL	DAVON AUS EINZELHANDEL	DAVON AUS SONSTIGEN TAETIGKEITEN	GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN 1984
		ANZAHL			1 000 DM	%					1 000 DM
	421 VERMITTLUNG VON LANDW. GRUNDSTF., TIEREN, TEXTIL.ROHSTF.USW										
421 11	V.V. GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN	2									
421 13	V.V. BLUMEN, PFLANZEN, BLUMENBINDEREIBEDARF	2									
421 15	V.V. LEBENDEM VIEH	1									
421 1	V.V. GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN	5									
421 53	V.V. TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN (OH. GARNE)	1									
421 55	V.V. HAEUTEN, FELLEN, LEDER	1									
421 5	V.V. TEXTIL. ROHSTOFFEN U.HALBWAREN,HAEUTEN USW	2									
421	V.V. LANDW. GRUNDSTF., TIEREN,TEXTIL.ROHSTF.USW	7	7	9	294	98,1	4,1	1,9	0	0	7 009
	422 VERMITTLUNG VON TECHN.CHEMIKAL.,ERZEN,HOLZ,BAUSTOFFEN USW										
422 2	V.V. TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK ,	3	3	9	340	88,5	11,0	0	7,6	3,8	2 731
422 54	V.V. FEST. BRENNSTOFFEN	1									
422 57	V.V. MINERALOELERZEUG- NISSEN (OH. TANKSTELLEN)	2									
422 5	V.V. FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN	3	4	29	4 465	77,8	0,5	22,2	0	0	722 125
422 6	V.V. ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	8	8	15	4 008	57,5	1,6	42,5	0	0	144 568
422 81	V.V. ROHHOLZ	2									
422 84	V.V. HOLZHALBWAREN, BAUELEMENTEN A. HOLZ	9									
422 86	V.V. BAUSTOFFEN,BAUELEM. A. MINERAL. STOFFEN USW	45	46	90	5 963	93,7	6,7	4,0	0,5	1,8	83 093
422 89	V.V. INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	20	20	64	4 896	85,9	7,9	2,2	10,6	1,3	52 895
422 8	V.V. HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	76	77	172	11 953	90,9	7,2	3,1	4,6	1,4	150 464
422	V.V. TECHN.CHEMIKAL.,ER- ZEN,HOLZ,BAUSTOFFEN USW	90	92	225	20 767	81,6	1,7	14,7	2,8	0,9	1 019 887
	423 VERMITTLUNG VON NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN										
423 1	V.V. NAHRUNGSMITTELN,GE- TRAENKEN,TABAKWAREN,OAS	24	25	120	9 606	92,1	3,5	7,3	0,6	0	255 636
423 32	V.V. SPEISE-U.INDUSTRIE- KARTOFFELN, GEMUESE,OBST	3	3	6	282	100	7,7	0	0	0	3 652
423 33	V.V. ZUCKER, SUESSWAREN	5	5	18	944	94,8	8,5	4,9	0,2	0	10 483
423 34	V.V. MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN, EIERN	5	5	8	344	97,0	5,6	3,0	0	0	5 965
423 35	V.V. WILD, GEFLUEGEL, FLEISCH, FLEISCHWAREN	3	3	7	352	88,0	6,4	12,0	0	0	4 805
423 36	V.V. KAFFEE, TEE, ROHKAKAO, GEWUERZEN	4	4	9	407	98,7	11,0	0	0,6	0,7	3 645
423 37	V.V. SONST. NAHRUNGS- MITTELN	9	9	20	741	100	9,0	0	0	0	8 187
423 3	V.V. BEST. NAHRUNGS- MITTELN	29	29	68	3 070	96,5	8,1	3,2	0,2	0,1	36 737
423 61	V.V. WEIN, SPIRITUOSEN	32	33	49	3 371	95,0	6,6	4,2	0,6	0,2	48 278
423 65	V.V. BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	8	8	11	383	100	8,3	0	0	0	4 598

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS-VERTRETUNG FUER)	UNTER-NEHMEN	ARBEITS-STAETTEN	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT 1)	DAVON AUS HANDELSVERMTL. ZU-SAMMEN	DAVON AUS HANDELSVERMTL. MITTLERER PROVISIONS-SATZ	DAVON AUS GROSS-HANDEL	DAVON AUS EIN-ZEL-HAN-DEL	DAVON AUS SON-STIGEN TAETIG-KEITEN	GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL-TEN WAREN 1984
		AM 29.03.1985									
		ANZAHL			1 000 DM	%					1 000 DM
423 6	V.V. GETRAENKEN	40	41	60	3 754	95,6	6,8	3,8	0,5	0,2	52 876
423	V.V. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	93	95	248	16 430	93,7	4,5	5,7	0,5	0,1	345 249
	424 VERMITTLUNG VON TEXTILIEN, BEKLEIDUNG,SCHUHEN,LEDERWAREN										
424 1	V.V. TEXTIL., BEKLEIDG., SCHUHEN, LEDERWAREN, OAS	61	61	109	6 260	97,7	6,6	1,5	0,8	0	92 701
424 31	V.V. OBERBEKLEIDUNG	27									
424 34	V.V. KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER	1									
424 3	V.V. OBERBEKLEIDUNG USW	28	28	47	2 566	98,6	6,8	0,6	0,9	0	37 065
424 5	V.V. HERREN-, DAMEN- U. KINDERWAESCHE USW	11	11	17	1 022	100	7,3	0	0	0	13 926
424 61	V.V. HEIMTEXTILEN, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	8									
424 65	V.V. HAUS-U.TISCHWAESCHE	1									
424 6	V.V.HEIM-U.HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTW.	9	9	12	589	97,7	6,2	0	2,3	0	9 356
424 71	V.V. LEDER- U.TAESCHNER-WAREN (OH. SCHUHE)	5	5	5	260	100	7,9	0	0	0	3 292
424 75	V.V. GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	3	4	10	2 245	83,7	44,6	16,3	0	0	4 212
424 7	V.V. LEDER-,TAESCHNER-U. GALANTERIEW.(OH.SCHUHE)	8	9	15	2 505	85,4	28,5	14,6	0	0	7 504
424 9	V.V. SCHUHEN	5	5	7	756	100	6,7	0	0	0	11 222
424	V.V. TEXTILIEN, BEKLEI-DUNG,SCHUHEN,LEDERWAREN	122	123	207	13 699	95,9	7,6	3,5	0,6	0	171 774
	425 VERMITTLUNG VON METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN										
425 11	V.V. METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG	70	70	117	7 131	90,7	5,6	6,3	1,2	1,8	115 163
425 15	V.V. ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	76	76	163	10 361	77,8	7,8	18,9	0,1	3,2	102 927
425 1	V.V. METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN USW, ANG	146	146	280	17 492	83,0	6,7	13,8	0,6	2,6	218 090
425 3	V.V. FEINKERAMIK U.GLAS-WAREN F.D. HAUSHALT	8	8	10	738	100	6,6	0	0	0	11 215
425 6	V.V. MOEBELN, KUNST-GEGENSTAENDEN U. AE.	36	36	64	3 662	87,4	6,7	3,8	3,1	5,8	47 666
425 71	V.V. RUNDFUNK-,FERNSEH-U.PHONOTECHN. GERAETEN	5	5	10	470	45,1	6,0	49,8	1,5	3,6	3 550
425 7	V.V. RUNDFUNK-FERNSEH-U. PHONOTECHN. GERAETEN USW	5	5	10	470	45,1	6,0	49,8	1,5	3,6	3 550
425 8	V.V. LACKEN, FARBEN, TAPETEN	2									
425 9	V.V. HOLZW.,ANG,FLECHT-U.BUERSTENW.,KINDERWAGEN	1									
425	V.V. METALLWAREN, EIN-RICHTUNGSGEGENSTAENDEN	198	198	369	22 533	83,6	6,6	12,3	1,0	3,1	284 434
	426 VERMITTLUNG VON FEINMECH.U.OPT. ERZEUGN.,SCHMUCK USW										
426 31	V.V. FOTO-U.KINOGERAET., FOTOTECHN. U.-CHEM. MAT.	3									
426 35	V.V. SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	2									
426 3	V.V. FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	5	5	7	305	85,3	8,9	7,4	7,4	0	2 918
426 6	V.V. UHREN, EDELMETALL-WAREN, SCHMUCK U. AE.	6	6	10	369	100	10,3	0	0	0	3 595

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELSVERTRETUNG FUER)	UNTERNEHMEN AM 29.03.1985	ARBEITSSTAETTEN AM 29.03.1985	BESCHAEFTIGTE AM 29.03.1985	UMSATZ 1984 INSGESAMT 1)	UMSATZ 1984 DAVON AUS HANDELSVERMTL. ZUSAMMEN	UMSATZ 1984 DAVON AUS HANDELSVERMTL. MITTLERER PROVISIONSSATZ	UMSATZ 1984 DAVON AUS GROSSHANDEL	UMSATZ 1984 DAVON AUS EINZELHANDEL	UMSATZ 1984 DAVON AUS SONSTIGEN TAETIGKEITEN	GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN 1984
		ANZAHL			1 000 DM	%					1 000 DM
426 7	V.V. SPIELWAREN	2									
426 9	V.V. SPORT- V. CAMPING-ARTIKELN (OH.CAMPINGM.)	3			-	-					
426	V.V. FEINMECH.U.OPT. ERZEUGN.,SCHMUCK USW	16	16	26	999	93,3	9,2	4,5	2,3	0	10 174
	427 VERMITTLUNG VON FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF										
427 1	V.V. FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	15	15	36	893	92,7	8,5	1,3	5,1	0,9	9 730
427 45	V.V. LANDMASCHINEN, LANDW. GERAETEN	1									
427 47	V.V. MASCHINEN (OH. LAND- U. SPEZIALMASCH)	40									
427 4	V.V. MASCHINEN (OH. SPEZIALMASCHINEN)	41	42	78	8 101	74,3	8,2	10,6	6,5	8,6	73 551
427 71	V.V. TECHN.SPEZIALBED.F. BEST. WIRTSCHAFTSZWEIGE	7	7	11	2 095	86,9	10,5	9,9	3,2	0	17 326
427 73	V.V. CHEM.- TECHN. ERZEUGNISSEN	19	19	31	1 284	99,8	6,6	0,2	0	0	19 419
427 75	V.V. TECHN. BEDARF, ANG, HANF-U.HARTFASERERZEUGN.	11	11	30	3 487	99,7	9,3	0	0,3	0	37 316
427 7	V.V. TECHN.U.SPEZIALBED. VERSCH.WIRTSCHAFTSZWEIGE	37	37	72	6 867	95,8	8,9	3,1	1,1	0	74 060
427	V.V. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	93	94	186	15 860	84,7	8,5	6,8	4,1	4,5	157 341
	428 VERMITTLUNG VON SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS										
428 11	V.V. PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	11	12	15	740	99,8	9,8	0,2	0	0	7 509
428 14	V.V.MEDIZIN.U.ORTHOPAED. ART.,LABOR-U.FRISEURBED.	11	11	20	1 606	84,9	9,6	15,1	0	0	14 176
428 17	V.V. KOSMET.ERZEUGN., REINIGUNGSMITTELN U. AE.	15	15	22	1 303	96,3	9,1	0	2,3	1,4	13 829
428 1	V.V. PHARMAZEUT.,KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	37	38	57	3 649	92,0	9,5	6,7	0,8	0,5	35 514
428 51	V.V. PAPIER, PAPPE (OH. VERPACKUNGSMITTEL)	5	5	10	492	100	8,3	0	0	0	5 939
428 54	V.V. SCHREIB- U. PAPIERWAREN,SCHUL-U.BUEROART.	17	17	27	2 037	66,7	6,8	8,8	24,4	0	20 095
428 57	V.V. BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN,MUSIKALIEN	15	15	27	804	94,6	10,0	0	5,4	0	7 626
428 5	V.V.PAPIER,DRUCKERZEUGN. (OH. VERPACKUNGSMITTEL)	37	37	64	3 334	78,4	7,8	5,4	16,2	0	33 660
428 6	V.V. VERPACKUNGSMITTELN	9	9	17	1 210	67,4	3,3	27,0	1,3	4,3	24 946
428 7	V.V. ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	3	3	6	690	82,4	8,3	0	0	17,6	6 818
428 81	V.V. ROHSTOFFEN,HALB-U. FERTIGWAREN, OAS	24	24	34	1 376	100	9,1	0	0	0	15 114
428 82	V.V. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, OAS	5	5	6	154	100	8,0	0	0	0	1 927
428 83	V.V. FERTIGWAREN, OAS	34	34	46	1 944	100	9,9	0	0	0	19 633
428 8	V.V. WAREN VERSCH. ART, OAS	63	63	86	3 474	100	9,5	0	0	0	36 674
428	V.V.SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS	149	150	230	12 357	87,6	7,9	6,1	4,8	1,6	137 612
	429 VERSANDHANDELSVERTRETUNG										
429 31	VHV.F. NAHRUNGSMITTEL	2									
429 35	VHV.F. GETRAENKE, TABAKWAREN	5									

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS-VERTRETUNG FUER)	UNTER-NEHMEN	ARBEITS-STAETTEN	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT 1)	DAVON AUS HANDELSVERMTL. ZU-SAMMEN	DAVON AUS HANDELSVERMTL. MITT-LERER PROVI-SIONS-SATZ	DAVON AUS GROSS-HANDEL	DAVON AUS EIN-ZEL-HAN-DEL	DAVON AUS SON-STIGEN TAETIG-KEITEN	GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL-TEN WAREN 1984
		AM 29.03.1985									
		ANZAHL			1 000 DM	%					1 000 DM
429 3	VHV.F. NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	7	7	16	759	99,1	6,3	0	0,9	0	11 995
429 41	VHV.F.PULLOVER,HERREN-U. DAMENWAESCHE,MIEDERWAREN	1									
429 45	VHV.F. HERREN- U. DAMEN-OBERBEKLEIDUNG USW	8									
429 49	VHV.F. TEXTIL.,SONST. BEKLEIDG.,SCHUHE,LEDERW.	14	14	17	727	99,7	8,0	0	0,3	0	9 045
429 4	VHV.F. TEXTILIEN,BEKLEI-DUNG, SCHUHE, LEDERWAREN	23	23	31	1 589	96,6	8,6	0	1,9	1,5	17 776
429 51	VHV.F. METALL U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG	1									
429 54	VHV.F. ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSE, ANG	8									
429 57	VHV. F. MOEBEL, KUNST-GEGENSTAENDE U. AE.	1									
429 5	VHV.F. METALLWAREN, EIN-RICHTUNGSGEGENSTAENDE	10	10	13	251	100	7,2	0	0	0	3 503
429 6	VHV.F. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	2									
429 75	VHV.F. SONST. FAHRZEUGE, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	1									
429 7	VHV.F. FAHRZEUGE, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	1									
429 81	VHV.F. BUECHER, ZEITSCHRIFTEN,MUSIKALIEN	3									
429 87	VHV.F. SONST. WAREN, ANG	2									
429 89	VHV.F. WAREN VERSCH.ART, OAS	46	47	66	1 480	96,4	8,9	1,4	2,2	0	16 092
429 8	VHV.F. SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS	51	52	71	1 673	96,9	9,2	1,2	1,9	0	17 590
429	VERSANDHANDELSVERTRETUNG	94	95	135	4 494	97,5	8,1	0,5	1,5	0,5	54 352
42	HANDELSVERMITTLUNG	862	870	1 635	107 433	87,7	4,3	8,5	2,1	1,7	2 187 834
437 10	TANKSTELLEN (ABSATZ IN FREMDEM NAMEN)	210	211	780	68 042	36,9	4,6	1,7	51,1	10,3	550 222
	HANDELSVERMITTLUNG U. AGENTURTANKSTELLEN	1 072	1 081	2 415	175 476	68,0	4,4	5,9	21,1	5,0	2 738 056

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELSVERTRETUNG FUER)	UNTERNEHMEN AM 29.03.1985	ARBEITSSTAETTEN AM 29.03.1985	BESCHAEFTIGTE AM 29.03.1985	UMSATZ 1984 INSGESAMT 1)	UMSATZ 1984 DAVON AUS HANDELSVERMTL. ZUSAMMEN	UMSATZ 1984 DAVON AUS HANDELSVERMTL. MITTLERER PROVISIONSSATZ	UMSATZ 1984 DAVON AUS GROSSHANDEL	UMSATZ 1984 DAVON AUS EINZELHANDEL	UMSATZ 1984 DAVON AUS SONSTIGEN TAETIGKEITEN	GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN 1984
		ANZAHL			1 000 DM	%					1 000 DM
421	V.V. LANDW. GRUNDSTF., TIEREN, TEXTIL.ROHSTF.USW										
	UNTER 100 000	4	4	6	193	97,1	3,8	2,9	0	0	4 988
	100 000 - 500 000	1									
	NEUGRUENDUNGEN	2									-
	ZUSAMMEN	7	7	9	294	98,1	4,1	1,9	0	0	7 009
422	V.V. TECHN.CHEMIKAL., ERZEN, HOLZ, BAUSTOFFEN USW										
	UNTER 100 000	42	43	58	2 213	99,1	6,7	0,9	0	0	32 603
	100 000 - 500 000	32	32	75	6 519	90,1	5,7	3,6	3,5	2,8	103 106
	500 000 UND MEHR	9	10	85	11 814	73,3	1,0	23,7	3,0	0	876 837
	NEUGRUENDUNGEN	7	7	7	221	100	3,0	0	0	0	7 341
	ZUSAMMEN	90	92	225	20 767	81,6	1,7	14,7	2,8	0,9	1 019 887
423	V.V. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN										
	UNTER 100 000	43	44	59	2 009	96,6	6,3	2,1	1,0	0,3	30 618
	100 000 - 500 000	38	39	148	7 014	95,4	5,3	3,7	0,9	0	126 058
	500 000 UND MEHR	3	3	27	7 127	91,0	3,5	9,0	0	0	185 784
	NEUGRUENDUNGEN	9	9	14	280	100	10,0	0	0	0	2 788
	ZUSAMMEN	93	95	248	16 430	93,7	4,5	5,7	0,5	0,1	345 249
424	V.V. TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN										
	UNTER 100 000	75	75	99	3 963	99,2	6,4	0,4	0,4	0	61 293
	100 000 - 500 000	32	32	70	6 131	97,7	6,6	1,2	1,1	0	90 301
	500 000 UND MEHR	3	4	21	3 397	89,2	17,6	10,8	0	0	17 250
	NEUGRUENDUNGEN	12	12	17	209	90,1	6,4	9,9	0	0	2 930
	ZUSAMMEN	122	123	207	13 699	95,9	7,6	3,5	0,6	0	171 774
425	V.V. METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN										
	UNTER 100 000	118	118	162	5 418	98,0	6,5	0,8	0,4	0,8	81 974
	100 000 - 500 000	49	49	137	11 104	79,6	6,2	14,3	1,8	4,3	142 444
	500 000 UND MEHR	5	5	40	5 380	75,5	7,8	21,3	0	3,2	52 029
	NEUGRUENDUNGEN	26	26	30	632	100	7,9	0	0	0	7 988
	ZUSAMMEN	198	198	369	22 533	83,6	6,6	12,3	1,0	3,1	284 434
426	V.V. FEINMECH.U.OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW										
	UNTER 100 000	12	12	16	462	95,7	7,2	4,3	0	0	4 145
	100 000 - 500 000	4	4	10	537	91,2	12,2	4,6	4,2	0	4 029
	ZUSAMMEN	16	16	26	999	93,3	9,2	4,5	2,3	0	10 174
427	V.V. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF										
	UNTER 100 000	46	46	74	2 448	95,9	7,9	2,0	1,1	1,0	29 697
	100 000 - 500 000	28	29	74	5 762	94,0	7,3	4,1	1,9	0	73 900
	500 000 UND MEHR	7	7	23	7 433	73,3	10,9	10,6	6,9	9,2	49 932
	NEUGRUENDUNGEN	12	12	15	217	99,8	5,7	0	0	0,2	3 812
	ZUSAMMEN	93	94	186	15 860	84,7	8,5	6,8	4,1	4,5	157 341
428	V.V.SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS										
	UNTER 100 000	92	92	119	4 517	98,6	9,7	0	1,0	0,4	45 715
	100 000 - 500 000	31	32	71	5 473	85,1	6,4	13,7	0,3	1,0	73 135
	500 000 UND MEHR	3									
	NEUGRUENDUNGEN	23	--								
	ZUSAMMEN	149	150	230	12 357	87,6	7,9	6,1	4,8	1,6	137 612
429	VERSANDHANDELSVERTRETUNG										
	UNTER 100 000	64	65	92	2 492	97,0	9,0	0,8	2,1	0	26 974
	100 000 - 500 000	6									
	500 000 UND MEHR	1									
	NEUGRUENDUNGEN	23	23	29	309	94,9	9,7	0	5,1	0	3 031
	ZUSAMMEN	94	95	135	4 494	97,5	8,1	0,5	1,5	0,5	54 352
42	HANDELSVERMITTLUNG										
	UNTER 100 000	496	499	685	23 715	98,0	7,3	0,9	0,8	0,4	320 008
	100 000 - 500 000	221	224	599	43 813	89,5	6,2	7,2	1,6	1,7	634 122
	500 000 UND MEHR	31	33	207	37 886	78,6	2,5	15,2	3,7	2,6	1 204 215
	NEUGRUENDUNGEN	114	114	144	2 020	98,1	6,7	1,0	0,8	0	29 490
	ZUSAMMEN	862	870	1 635	107 433	87,7	4,3	8,5	2,1	1,7	2 187 834

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELSVERTRETUNG FUER)	UNTERNEHMEN AM 29.03.1985	ARBEITSSTAETTEN AM 29.03.1985	BESCHAEFTIGTE AM 29.03.1985	UMSATZ 1984 INSGESAMT 1)	UMSATZ 1984 DAVON AUS HANDELSVERMTL. ZUSAMMEN	UMSATZ 1984 DAVON AUS HANDELSVERMTL. MITTLERER PROVISIONSSATZ	UMSATZ 1984 DAVON AUS GROSSHANDEL	UMSATZ 1984 DAVON AUS EINZELHANDEL	UMSATZ 1984 DAVON AUS SONSTIGEN TAETIGKEITEN	GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN 1984
		ANZAHL			1 000 DM	%					1 000 DM
437 10	TANKSTELLEN (ABSATZ IN FREMDEM NAMEN)										
	UNTER 100 000	30	30	67	1 647	74,5	3,9	4,5	14,0	7,0	31 532
	100 000 - 500 000	134	134	471	30 635	46,4	4,4	0,7	44,6	8,3	320 264
	500 000 UND MEHR	40	41	231	35 486	26,8	4,9	2,5	58,6	12,1	195 068
	NEUGRUENDUNGEN	6	6	11	274	50,2	4,1	2,6	34,8	12,4	3 358
	ZUSAMMEN	210	211	780	68 042	36,9	4,6	1,7	51,1	10,3	550 222
	HANDELSVERMITTLUNG U. AGENTURTANKSTELLEN										
	UNTER 100 000	526	529	752	25 362	96,4	7,0	1,1	1,6	0,8	351 540
	100 000 - 500 000	355	358	1 070	74 449	71,8	5,6	4,5	19,3	4,4	954 386
	500 000 UND MEHR	71	74	438	73 371	53,5	2,8	9,1	30,2	7,2	1 399 282
	NEUGRUENDUNGEN	120	120	155	2 294	92,4	6,5	1,2	4,9	1,5	32 848
	ZUSAMMEN	1 072	1 081	2 415	175 476	68,0	4,4	5,9	21,1	5,0	2 738 056

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS-VERTRETUNG FUER)	UNTER-NEHMEN	ARBEITS-STAETTEN	BESCHAEFF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT 1)	DAVON AUS HANDELSVERMTL. ZU-SAMMEN	DAVON AUS HANDELSVERMTL. MITT-LERER PROVI-SIONS-SATZ	DAVON AUS GROSS-HANDEL	DAVON AUS EIN-ZEL-HAN-DEL	DAVON AUS SON-STIGEN TAETIG-KEITEN	GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTEL-TEN WAREN 1984
		AM 29.03.1985									
		ANZAHL			1 000 DM	%					1 000 DM
421	V.V. LANDW. GRUNDSTF., TIEREN, TEXTIL.ROHSTF.USW										
	1 - 2	7	7	9	294	98,1	4,1	1,9	0	0	7 009
	ZUSAMMEN	7	7	9	294	98,1	4,1	1,9	0	0	7 009
422	V.V. TECHN.CHEMIKAL., ERZEN, HOLZ, BAUSTOFFEN USW										
	1 - 2	68	69	91	6 559	95,1	4,9	3,3	0	1,6	126 306
	3 - 5	14	14	48	3 619	82,7	6,3	1,2	14,5	1,7	47 784
	6 - 9	6									
	10 UND MEHR	2									
	ZUSAMMEN	90	92	225	20 767	81,6	1,7	14,7	2,8	0,9	1 019 887
423	V.V. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN										
	1 - 2	67	68	89	4 840	97,9	6,9	1,5	0,4	0,2	68 508
	3 - 5	18	18	63	3 203	94,3	5,6	5,6	0,2	0	54 143
	6 - 9	5	6	37	3 472	78,6	11,4	19,8	1,6	0	23 975
	10 UND MEHR	3	3	59	4 916	100	2,5	0	0	0	198 623
	ZUSAMMEN	93	95	248	16 430	93,7	4,5	5,7	0,5	0,1	345 249
424	V.V. TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN										
	1 - 2	108	108	145	8 833	98,2	7,1	0,8	1,0	0	122 696
	3 - 5	10	10	35	1 245	97,2	4,9	2,8	0	0	24 828
	6 - 9	4	5	27	3 622	89,8	13,4	10,2	0	0	24 250
	ZUSAMMEN	122	123	207	13 699	95,9	7,6	3,5	0,6	0	171 774
425	V.V. METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN										
	1 - 2	168	168	220	12 910	87,3	6,1	8,7	1,1	3,0	184 110
	3 - 5	22	22	75	4 286	83,3	5,6	12,0	1,6	3,1	63 425
	6 - 9	5	5	32	1 886	95,0	8,9	4,3	0,6	0	20 068
	10 UND MEHR	3	3	42	3 451	64,2	13,2	30,9	0	4,9	16 832
	ZUSAMMEN	198	198	369	22 533	83,6	6,6	12,3	1,0	3,1	284 434
426	V.V. FEINMECH.U.OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW										
	1 - 2	15	..	..							
	3 - 5	1									
	ZUSAMMEN	16	16	26	999	93,3	9,2	4,5	2,3	0	10 174
427	V.V. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF										
	1 - 2	76									
	3 - 5	15									
	6 - 9	1									
	10 UND MEHR	1									
	ZUSAMMEN	93	94	186	15 860	84,7	8,5	6,8	4,1	4,5	157 341
428	V.V.SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS										
	1 - 2	133	134	170	8 897	90,0	8,5	8,2	1,0	0,8	94 066
	3 - 5	15									
	6 - 9	1									
	ZUSAMMEN	149	150	230	12 357	87,6	7,9	6,1	4,8	1,6	137 612
429	VERSANDHANDELSVERTRETUNG										
	1 - 2	88	88	110	3 909	97,4	8,8	0,5	1,5	0,6	43 390
	3 - 5	4									
	6 - 9	2		..							
	ZUSAMMEN	94	95	135	4 494	97,5	8,1	0,5	1,5	0,5	54 352
42	HANDELSVERMITTLUNG										
	1 - 2	730	734	964	56 152	92,0	6,9	5,9	1,0	1,1	748 498
	3 - 5	99	99	351	21 123	83,7	6,3	3,9	7,7	4,7	282 442
	6 - 9	24	27	163	16 778	81,6	6,3	17,6	0,7	0,1	216 279
	10 UND MEHR	9	10	157	13 381	83,3	1,2	15,4	0	1,3	940 615
	ZUSAMMEN	862	870	1 635	107 433	87,7	4,3	8,5	2,1	1,7	2 187 834
437 10	TANKSTELLEN (ABSATZ IN FREMDEM NAMEN)										
	1 - 2	66	66	107	9 431	66,1	4,5	1,7	24,6	7,7	137 281
	3 - 5	114	115	424	38 000	37,5	4,6	0	55,9	6,6	307 295
	6 - 9	23	23	162	17 238	20,5	4,0	5,6	56,9	17,0	88 295
	10 UND MEHR	7	7	87	3 374	32,2	6,3	1,9	42,0	23,8	17 351
	ZUSAMMEN	210	211	780	68 042	36,9	4,6	1,7	51,1	10,3	550 222

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELSVERTRETUNG FUER)	UNTERNEHMEN	ARBEITSSTAETTEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT 1)	DAVON AUS HANDELSVERMTL. ZUSAMMEN	DAVON AUS HANDELSVERMTL. MITTLERER PROVISIONSSATZ	DAVON AUS GROSSHANDEL	DAVON AUS EINZELHANDEL	DAVON AUS SONSTIGEN TAETIGKEITEN	GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN 1984
		AM 29.03.1985									
		ANZAHL			1 000 DM	%					1 000 DM
	HANDELSVERMITTLUNG U. AGENTURTANKSTELLEN										
	1 - 2	796	800	1 071	65 583	88,3	6,5	5,3	4,4	2,1	885 779
	3 - 5	213	214	775	59 123	54,0	5,4	1,4	38,7	6,0	589 737
	6 - 9	47	50	325	34 016	50,6	5,7	11,5	29,2	8,7	304 574
	10 UND MEHR	16	17	244	16 754	73,1	1,3	12,7	8,5	5,8	957 966
	ZUSAMMEN	1 072	1 081	2 415	175 476	68,0	4,4	5,9	21,1	5,0	2 738 056

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND ARTEN DER HANDELSVERMITTLUNG

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - ART DER HANDELSVERMITTLUNG (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELSVERTRETUNG FUER)	UNTERNEHMEN AM 29.03.1985	ARBEITSSTAETTEN AM 29.03.1985	BESCHAEFTIGTE AM 29.03.1985	UMSATZ 1984 INSGESAMT 1)	UMSATZ 1984 DAVON AUS HANDELSVERMTL. ZUSAMMEN	UMSATZ 1984 DAVON AUS HANDELSVERMTL. MITTLERER PROVISIONSSATZ	UMSATZ 1984 DAVON AUS GROSSHANDEL	UMSATZ 1984 DAVON AUS EINZELHANDEL	UMSATZ 1984 DAVON AUS SONSTIGEN TAETIGKEITEN	GESAMTWERT DER GEGEN PROVISION VERMITTELTEN WAREN 1984
		ANZAHL			1 000 DM	%					1 000 DM
421	V.V. LANDW. GRUNDSTF., TIEREN, TEXTIL.ROHSTF.USW										
	HANDELSVERTRETER	7	7	9	294	98,1	4,1	1,9	0	0	7 009
	ZUSAMMEN	7	7	9	294	98,1	4,1	1,9	0	0	7 009
422	V.V. TECHN.CHEMIKAL., ERZEN, HOLZ, BAUSTOFFEN USW										
	HANDELSVERTRETER	89									
	HANDELSMAKLER	1									
	ZUSAMMEN	90	92	225	20 767	81,6	1,7	14,7	2,8	0,9	1 019 887
423	V.V. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN										
	HANDELSVERTRETER	90	92	234	11 843	91,3	6,3	7,9	0,7	0,1	171 205
	HANDELSMAKLER	3	3	14	4 587	100	2,6	0	0	0	174 044
	ZUSAMMEN	93	95	248	16 430	93,7	4,5	5,7	0,5	0,1	345 249
424	V.V. TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN										
	HANDELSVERTRETER	119	120	202	13 201	96,1	7,6	3,6	0,3	0	166 766
	HANDELSMAKLER	3	3	5	498	92,0	9,1	0	8,0	0	5 009
	ZUSAMMEN	122	123	207	13 699	95,9	7,6	3,5	0,6	0	171 774
425	V.V. METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN,										
	HANDELSVERTRETER	194	194	363	22 270	83,4	6,7	12,5	1,0	3,1	277 878
	HANDELSMAKLER	4	4	6	263	100	4,0	0	0	0	6 556
	ZUSAMMEN	198	198	369	22 533	83,6	6,6	12,3	1,0	3,1	284 434
426	V.V. FEINMECH.U.OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW										
	HANDELSVERTRETER	16	16	26	999	93,3	9,2	4,5	2,3	0	10 174
	ZUSAMMEN	16	16	26	999	93,3	9,2	4,5	2,3	0	10 174
427	V.V. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF										
	HANDELSVERTRETER	89	90	178	15 167	84,0	8,6	7,1	4,2	4,7	149 037
	HANDELSMAKLER	4	4	8	693	98,6	8,2	0	1,4	0	8 304
	ZUSAMMEN	93	94	186	15 860	84,7	8,5	6,8	4,1	4,5	157 341
428	V.V.SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS										
	HANDELSVERTRETER	147									
	HANDELSMAKLER	2									
	ZUSAMMEN	149	150	230	12 357	87,6	7,9	6,1	4,8	1,6	137 612
429	VERSANDHANDELSVERTRETUNG										
	HANDELSVERTRETER	94	95	135	4 494	97,5	8,1	0,5	1,5	0,5	54 352
	ZUSAMMEN	94	95	135	4 494	97,5	8,1	0,5	1,5	0,5	54 352
42	HANDELSVERMITTLUNG										
	HANDELSVERTRETER	845	853	1 595	100 323	87,3	4,4	9,1	1,7	1,8	1 987 129
	HANDELSMAKLER	17	17	40	7 111	92,3	3,3	0	7,7	0	200 705
	ZUSAMMEN	862	870	1 635	107 433	87,7	4,3	8,5	2,1	1,7	2 187 834
437 10	TANKSTELLEN (ABSATZ IN FREMDEM NAMEN)										
	HANDELSVERTRETER	210	211	780	68 042	36,9	4,6	1,7	51,1	10,3	550 222
	ZUSAMMEN	210	211	780	68 042	36,9	4,6	1,7	51,1	10,3	550 222
	HANDELSVERMITTLUNG U. AGENTURTANKSTELLEN										
	HANDELSVERTRETER	1 055	1 064	2 375	168 365	66,9	4,4	6,1	21,7	5,2	2 537 351
	HANDELSMAKLER	17	17	40	7 111	92,3	3,3	0	7,7	0	200 705
	ZUSAMMEN	1 072	1 081	2 415	175 476	68,0	4,4	5,9	21,1	5,0	2 738 056

1) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS-VERTRETUNG FUER)	ARBEITS-STAETTEN 1) AM 29.03.1985	BESCHAEF-TIGTE AM 29.03.1985	UMSATZ 1984 2) INSGESAMT	DAVON AUS: HANDELS-VERMITT-LUNG	GROSS-HANDEL	EINZEL-HANDEL	HERSTELLUNG U.AE.	SONSTIGEN TAETIG-KEITEN
		ANZAHL		1 000 DM	%				
	421 VERMITTLUNG VON LANDW. GRUNDSTF., TIEREN,TEXTIL.ROHSTF.USW								
421 11	V.V. GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN	2							
421 13	V.V. BLUMEN, PFLANZEN, BLUMENBINDEREIBEDARF	2							
421 15	V.V. LEBENDEM VIEH	1							
421 1	V.V. GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN	5							
421 53	V.V. TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN (OH. GARNE)	1							
421 55	V.V. HAEUTEN, FELLEN, LEDER	1							
421 5	V.V. TEXTIL. ROHSTOFFEN U.HALBWAREN,HAEUTEN USW	2							
421	V.V. LANDW. GRUNDSTF., TIEREN,TEXTIL.ROHSTF.USW	7	9	294	98,1	1,9	0	0	0
	422 VERMITTLUNG VON TECHN.CHEMIKAL.,ERZEN,HOLZ,BAUSTOFFEN USW								
422 2	V.V. TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK	3	9	340	88,5	0	7,6	3,8	0
422 54	V.V. FEST. BRENNSTOFFEN	1							
422 57	V.V. MINERALOELERZEUG-NISSEN (OH. TANKSTELLEN)	2							
422 5	V.V. FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN	3	27	4 465	77,8	22,2	0	0	0
422 6	V.V. ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	8	15	4 008	57,5	42,5	0	0	0
422 81	V.V. ROHHOLZ	2							
422 84	V.V. HOLZHALBWAREN, BAUELEMENTEN A. HOLZ	9							
422 86	V.V. BAUSTOFFEN,BAUELEM. A. MINERAL. STOFFEN USW	46	90	5 963	93,7	4,0	0,5	1,8	0
422 89	V.V. INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	20	64	4 896	85,9	2,2	10,6	1,3	0
422 8	V.V. HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	77	172	11 953	90,9	3,1	4,6	1,4	0
422	V.V. TECHN.CHEMIKAL.,ER-ZEN,HOLZ,BAUSTOFFEN USW	91	223	20 767	81,6	14,7	2,8	0,9	0
	423 VERMITTLUNG VON NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN								
423 1	V.V. NAHRUNGSMITTELN,GE-TRAENKEN,TABAKWAREN,OAS	24	118	9 606	92,1	7,9	0	0	0
423 32	V.V. SPEISE-U.INDUSTRIE-KARTOFFELN, GEMUESE,OBST	3	6	282	100	0	0	0	0
423 33	V.V. ZUCKER, SUESSWAREN	5	18	944	94,8	4,9	0,2	0	0
423 34	V.V. MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN, EIERN	5	8	344	97,0	3,0	0	0	0
423 35	V.V. WILD, GEFLUEGEL, FLEISCH, FLEISCHWAREN	3	7	352	88,0	12,0	0	0	0
423 36	V.V. KAFFEE, TEE, ROHKAKAO, GEWUERZEN	4	9	407	98,7	0	0,6	0	0,7
423 37	V.V. SONST. NAHRUNGS-MITTELN	9	20	741	100	0	0	0	0
423 3	V.V. BEST. NAHRUNGS-MITTELN	29	68	3 070	96,5	3,2	0,2	0	0,1
423 61	V.V. WEIN, SPIRITUOSEN	32	48	3 371	95,0	4,2	0,6	0	0,2
423 65	V.V. BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	8	11	383	100	0	0	0	0
423 6	V.V. GETRAENKEN	40	59	3 754	95,6	3,8	0,5	0	0,2

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER HANDELSVERMITTLERTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS U.GASTGEWERBES.
2) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS-VERTRETUNG FUER)	ARBEITS-STAETTEN 1) AM 29.03.1985	BESCHAEF-TIGTE AM 29.03.1985	UMSATZ 1984 2) INSGESAMT	DAVON AUS: HANDELS-VERMITT-LUNG	DAVON AUS: GROSS-HANDEL	DAVON AUS: EINZEL-HANDEL	DAVON AUS: HERSTELLUNG U.AE.	DAVON AUS: SONSTIGEN TAETIG-KEITEN
		ANZAHL		1 000 DM	%				
423	V.V. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	93	245	16 430	93,7	6,1	0,1	0	0,1
	424 VERMITTLUNG VON TEXTILIEN, BEKLEIDUNG,SCHUHEN,LEDERWAREN								
424 1	V.V. TEXTIL., BEKLEIDG., SCHUHEN, LEDERWAREN, OAS	61	109	6 260	97,7	1,5	0,8	0	0
424 31	V.V. OBERBEKLEIDUNG	27							
424 34	V.V. KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER	1	.						
424 3	V.V. OBERBEKLEIDUNG USW	28	47	2 566	98,6	0,6	0,9	0	0
424 5	V.V. HERREN-, DAMEN- U. KINDERWAESCHE USW	11	17	1 022	100	0	0	0	0
424 61	V.V. HEIMTEXTILEN, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	8							
424 65	V.V. HAUS-U.TISCHWAESCHE	1							
424 6	V.V.HEIM-U.HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTW.	9	12	589	97,7	0	2,3	0	0
424 71	V.V. LEDER- U.TAESCHNER-WAREN (OH. SCHUHE)	5	5	260	100	0	0	0	0
424 75	V.V. GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	3	7	2 245	62,6	37,4	0	0	0
424 7	V.V. LEDER-,TAESCHNER-U. GALANTERIEW.(OH.SCHUHE)	8	12	2 505	66,5	33,5	0	0	0
424 9	V.V. SCHUHEN	5	7	756	100	0	0	0	0
424	V.V. TEXTILIEN, BEKLEI-DUNG,SCHUHEN,LEDERWAREN	122	204	13 699	92,4	6,9	0,6	0	0
	425 VERMITTLUNG VON METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN								
425 11	V.V. METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG	70	117	7 131	90,7	6,3	1,2	1,8	0
425 15	V.V. ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	76	163	10 361	77,8	18,9	0,1	0	3,2
425 1	V.V. METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN USW, ANG	146	280	17 492	83,0	13,8	0,6	0,8	1,9
425 3	V.V. FEINKERAMIK U.GLAS-WAREN F.D. HAUSHALT	8	10	738	100	0	0	0	0
425 6	V.V. MOEBELN, KUNST-GEGENSTAENDEN U. AE.	36	64	3 662	87,4	3,8	3,1	2,6	3,1
425 71	V.V. RUNDFUNK-,FERNSEH-U.PHONOTECHN. GERAETEN	6	30	4 386	23,6	71,4	0,2	4,9	0
425 7	V.V. RUNDFUNK-FERNSEH-U. PHONOTECHN. GERAETEN USW	6	30	4 386	23,6	71,4	0,2	4,9	0
425 8	V.V. LACKEN, FARBEN, TAPETEN	2							
425 9	V.V. HOLZW.,ANG,FLECHT-U.BUERSTENW.,KINDERWAGEN	1							
425	V.V. METALLWAREN, EIN-RICHTUNGSGEGENSTAENDEN	199	389	26 449	74,4	21,5	0,8	1,7	1,7
	426 VERMITTLUNG VON FEINMECH.U.OPT. ERZEUGN.,SCHMUCK USW								
426 31	V.V. FOTO-U.KINOGERAET., FOTOTECHN. U.-CHEM. MAT.	3							
426 35	V.V. SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	2							
426 3	V.V. FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	5	7	305	85,3	7,4	7,4	0	0
426 6	V.V. UHREN, EDELMETALL-WAREN, SCHMUCK U. AE.	6	10	369	100	0	0	0	0
426 7	V.V. SPIELWAREN	2							

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER HANDELSVERMITTLERTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS U.GASTGEWERBES.
2) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS-VERTRETUNG FUER)	ARBEITS-STAETTEN 1) AM 29.03.1985	BESCHAEF-TIGTE AM 29.03.1985	UMSATZ 1984 2) INSGESAMT	DAVON AUS: HANDELS-VERMITT-LUNG	DAVON AUS: GROSS-HANDEL	DAVON AUS: EINZEL-HANDEL	DAVON AUS: HERSTELLUNG U.AE.	DAVON AUS: SONSTIGEN TAETIG-KEITEN
		ANZAHL		1 000 DM	%				
426 9	V.V. SPORT- V. CAMPING-ARTIKELN (OH.CAMPINGM.)	3							
426	V.V. FEINMECH.U.OPT. ER-ZEUGN.,SCHMUCK USW	16	26	999	93,3	4,5	2,3	0	0
	427 VERMITTLUNG VON FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF								
427 1	V.V. FAHRZEUGEN, FAHR-ZEUGTEILEN U. -REIFEN	15	36	893	92,7	1,3	5,1	0,8	0,1
427 45	V.V. LANDMASCHINEN, LANDW. GERAETEN	1							
427 47	V.V. MASCHINEN (OH. LAND- U. SPEZIALMASCH)	39							
427 4	V.V. MASCHINEN (OH. SPEZIALMASCHINEN)	40	76	7 951	73,8	10,8	6,6	8,8	0
427 71	V.V. TECHN.SPEZIALBED.F. BEST. WIRTSCHAFTSZWEIGE	8	15	2 827	78,4	19,2	2,4	0	0
427 73	V.V. CHEM.- TECHN. ERZEUGNISSEN	19	31	1 284	99,8	0,2	0	0	0
427 75	V.V. TECHN. BEDARF, ANG, HANF-U.HARTFASERERZEUGN.	11	30	3 487	99,7	0	0,3	0	0
427 7	V.V. TECHN.U.SPEZIALBED. VERSCH.WIRTSCHAFTSZWEIGE	38	76	7 598	91,8	7,2	1,0	0	0
427	V.V. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	93	188	16 442	83,2	8,6	3,9	4,3	0
	428 VERMITTLUNG VON SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS								
428 11	V.V. PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	11	14	740	99,8	0,2	0	0	0
428 14	V.V.MEDIZIN.U.ORTHOPAED. ART.,LABOR-U.FRISEURBED.	11	20	1 606	84,9	15,1	0	0	0
428 17	V.V. KOSMET.ERZEUGN., REINIGUNGSMITTELN U. AE.	15	22	1 303	96,3	0	2,3	1,4	0
428 1	V.V. PHARMAZEUT.,KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	37	56	3 649	92,0	6,7	0,8	0,5	0
428 51	V.V. PAPIER, PAPPE (OH. VERPACKUNGSMITTEL)	5	10	492	100	0	0	0	0
428 54	V.V. SCHREIB- U. PAPIER-WAREN,SCHUL-U.BUEROART.	17	27	2 037	66,7	8,8	24,4	0	0
428 57	V.V. BUECHERN, ZEIT-SCHRIFTEN,MUSIKALIEN	15	27	804	94,6	0	5,4	0	0
428 5	V.V.PAPIER,DRUCKERZEUGN. (OH. VERPACKUNGSMITTEL)	37	64	3 334	78,4	5,4	16,2	0	0
428 6	V.V. VERPACKUNGSMITTELN	9	17	1 210	67,4	27,0	1,3	4,3	0
428 7	V.V. ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	3	6	690	82,4	0	0	17,6	0
428 81	V.V. ROHSTOFFEN,HALB-U. FERTIGWAREN, OAS	24	34	1 376	100	0	0	0	0
428 82	V.V. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, OAS	5	6	154	100	0	0	0	0
428 83	V.V. FERTIGWAREN, OAS	35	47	1 996	100	0	0	0	0
428 8	V.V. WAREN VERSCH. ART, OAS	64	87	3 526	100	0	0	0	0
428	V.V.SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS	150	230	12 409	87,7	6,0	4,7	1,5	0
	429 VERSANDHANDELSVERTRETUNG								
429 31	VHV.F. NAHRUNGSMITTEL	2							
429 35	VHV.F. GETRAENKE, TABAKWAREN	5							
429 3	VHV.F. NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	7	16	759	99,1	0	0,9	0	0

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER HANDELSVERMITTLERTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS U.GASTGEWERBES.
2) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.

ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS-VERTRETUNG FUER)	ARBEITS-STAETTEN 1) AM 29.03.1985 ANZAHL	BESCHAEF-TIGTE AM 29.03.1985 ANZAHL	UMSATZ 1984 2) INSGESAMT 1 000 DM	DAVON AUS: HANDELS-VERMITT-LUNG %	GROSS-HANDEL %	EINZEL-HANDEL %	HERSTELLUNG U.AE. %	SONSTIGEN TAETIG-KEITEN %
429 41	VHV.F.PULLOVER,HERREN-U. DAMENWAESCHE,MIEDERWAREN	1							
429 45	VHV.F. HERREN- U. DAMEN-OBERBEKLEIDUNG USW	8							
429 49	VHV.F. TEXTIL.,SONST. BEKLEIDG.,SCHUHE,LEDERW.	14	17	727	99,7	0	0,3	0	0
429 4	VHV.F. TEXTILIEN,BEKLEI-DUNG, SCHUHE, LEDERWAREN	23	31	1 589	96,6	0	1,9	1,5	0
429 51	VHV.F. METALL U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG	1							
429 54	VHV.F. ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSE, ANG	8							
429 57	VHV. F. MOEBEL, KUNST-GEGENSTAENDE U. AE.	1							
429 5	VHV.F. METALLWAREN, EIN-RICHTUNGSGEGENSTAENDE	10	13	251	100	0	0	0	0
429 6	VHV.F. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	2							
429 75	VHV.F. SONST. FAHRZEUGE, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	1							
429 7	VHV.F. FAHRZEUGE, , MASCHINEN, TECHN. BEDARF	1							
429 81	VHV.F. BUECHER, ZEITSCHRIFTEN,MUSIKALIEN	3							
429 87	VHV.F. SONST. WAREN, ANG	2							
429 89	VHV.F. WAREN VERSCH.ART, OAS	48	67	1 486	96,5	1,4	2,1	0	0
429 8	VHV.F. SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS	53	72	1 680	96,9	1,2	1,9	0	0
429	VERSANDHANDELSVERTRETUNG	96	136	4 500	97,5	0,5	1,5	0,5	0
42	HANDELSVERMITTLUNG	867	1 650	111 990	84,7	11,5	2,0	1,4	0,4
437 10	TANKSTELLEN (ABSATZ IN FREMDEM NAMEN)	211	790	67 376	38,0	1,8	49,8	10,3	0,1
	HANDELSVERMITTLUNG U. AGENTURTANKSTELLEN	1 078	2 440	179 366	67,1	7,9	20,0	4,7	0,3

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER HANDELSVERMITTLERTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS U.GASTGEWERBES.
2) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS-VERTRETUNG FUER)	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 2)					
				INSGESAMT	DAVON AUS				
					HANDELS-VERMITT-LUNG	GROSS-HANDEL	EINZEL-HANDEL	HERSTELLUNG U.AE.	SONSTIGEN TAETIG-KEITEN
		AM 29.03.1985							
		ANZAHL		1 000 DM	%				
421	V.V. LANDW. GRUNDSTF., TIEREN, TEXTIL.ROHSTF.USW								
	UNTER 100 000	4	6	193	97,1	2,9	0	0	0
	100 000 - 500 000	1							
	NEUGRUENDUNGEN	2							
	ZUSAMMEN	7	9	294	98,1	1,9	0	0	0
422	V.V. TECHN.CHEMIKAL., ERZEN, HOLZ, BAUSTOFFEN USW								
	UNTER 100 000	43	58	2 213	99,1	0,9	0	0	0
	100 000 - 500 000	32	75	6 519	90,1	3,6	3,5	2,8	0
	500 000 UND MEHR	9	83	11 814	73,3	23,7	3,0	0	0
	NEUGRUENDUNGEN	7	7	221	100	0	0	0	0
	ZUSAMMEN	91	223	20 767	81,6	14,7	2,8	0,9	0
423	V.V. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN								
	UNTER 100 000	43	58	2 009	96,6	2,1	1,0	0	0,3
	100 000 - 500 000	38	146	7 014	95,4	4,5	0,1	0	0
	500 000 UND MEHR	3	27	7 127	91,0	9,0	0	0	0
	NEUGRUENDUNGEN	9	14	280	100	0	0	0	0
	ZUSAMMEN	93	245	16 430	93,7	6,1	0,1	0	0,1
424	V.V. TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN								
	UNTER 100 000	75	99	3 963	99,2	0,4	0,4	0	0
	100 000 - 500 000	32	70	6 131	97,7	1,2	1,1	0	0
	500 000 UND MEHR	3							
	NEUGRUENDUNGEN	12							
	ZUSAMMEN	122	204	13 699	92,4	6,9	0,6	0	0
425	V.V. METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN								
	UNTER 100 000	118	162	5 418	98,0	0,8	0,4	0,8	0
	100 000 - 500 000	49	137	11 104	79,6	14,3	1,8	1,8	2,5
	500 000 UND MEHR	6	60	9 296	52,5	43,5	0	2,1	1,8
	NEUGRUENDUNGEN	26	30	632	100	0	0	0	0
	ZUSAMMEN	199	389	26 449	74,4	21,5	0,8	1,7	1,7
426	V.V. FEINMECH.U.OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW								
	UNTER 100 000	12	16	462	95,7	4,3	0	0	0
	100 000 - 500 000	4	10	537	91,2	4,6	4,2	0	0
	ZUSAMMEN	16	26	999	93,3	4,5	2,3	0	0
427	V.V. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF								
	UNTER 100 000	46	74	2 448	95,9	2,0	1,1	1,0	0
	100 000 - 500 000	27	72	5 612	93,8	4,2	1,9	0	0
	500 000 UND MEHR	8	27	8 165	71,5	13,8	6,3	8,4	0
	NEUGRUENDUNGEN	12	15	217	99,8	0	0	0,2	0
	ZUSAMMEN	93	188	16 442	83,2	8,6	3,9	4,3	0
428	V.V.SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS								
	UNTER 100 000	93	120	4 569	98,6	0	1,0	0,4	0
	100 000 - 500 000	31	70	5 473	85,1	13,7	0,3	1,0	0
	500 000 UND MEHR	3	10	2 216	70,7	0	23,8	5,5	0
	NEUGRUENDUNGEN	23	30	151	99,5	0,3	0,1	0	0
	ZUSAMMEN	150	230	12 409	87,7	6,0	4,7	1,5	0
429	VERSANDHANDELSVERTRETUNG								
	UNTER 100 000	66	93	2 499	97,1	0,8	2,1	0	0
	100 000 - 500 000								
	500 000 UND MEHR								
	NEUGRUENDUNGEN	23	29	309	94,9	0	5,1	0	0
	ZUSAMMEN	96	136	4 500	97,5	0,5	1,5	0,5	0
42	HANDELSVERMITTLUNG								
	UNTER 100 000	500	686	23 774	98,0	0,9	0,8	0,3	0
	100 000 - 500 000	220	594	43 663	89,4	7,4	1,5	1,1	0,6
	500 000 UND MEHR	33	226	42 533	71,7	22,2	3,3	2,4	0,4
	NEUGRUENDUNGEN	114	144	2 020	98,1	1,0	0,8	0	0
	ZUSAMMEN	867	1 650	111 990	84,7	11,5	2,0	1,4	0,4

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER HANDELSVERMITTLERTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS U.GASTGEWERBES.
2) ERLOESE AUS EIGEN-UND FREMDGESCHAEFT.

ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS-VERTRETUNG FUER)	ARBEITS-STAETTEN 1) AM 29.03.1985	BESCHAEF-TIGTE AM 29.03.1985	UMSATZ 1984 2) INSGESAMT	DAVON AUS HANDELS-VERMITT-LUNG	DAVON AUS GROSS-HANDEL	DAVON AUS EINZEL-HANDEL	DAVON AUS HERSTELLUNG U.AE.	DAVON AUS SONSTIGEN TAETIG-KEITEN
		ANZAHL		1 000 DM	%				
437 10	TANKSTELLEN (ABSATZ IN FREMDEM NAMEN)								
	UNTER 100 000	30	67	1 647	74,5	4,5	14,0	6,5	0,5
	100 000 - 500 000	134	471	30 635	46,4	0,7	44,6	8,0	0,3
	500 000 UND MEHR	41	241	34 819	28,7	2,6	56,2	12,4	0
	NEUGRUENDUNGEN	6	11	274	50,2	2,6	34,8	12,4	0
	ZUSAMMEN	211	790	67 376	38,0	1,8	49,8	10,3	0,1
	HANDELSVERMITTLUNG U. AGENTURTANKSTELLEN								
	UNTER 100 000	530	753	25 420	96,4	1,1	1,6	0,7	0,1
	100 000 - 500 000	354	1 065	74 299	71,7	4,6	19,3	3,9	0,5
	500 000 UND MEHR	74	467	77 353	52,4	13,4	27,1	6,9	0,2
	NEUGRUENDUNGEN	120	155	2 294	92,4	1,2	4,9	1,5	0
	ZUSAMMEN	1 078	2 440	179 366	67,1	7,9	20,0	4,7	0,3

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER HANDELSVERMITTLERTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS U.GASTGEWERBES.
2) ERLOESE AUS EIGEN-UND FREMDGESCHAEFT.

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG – ARBEITSSTAETTEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELSVERTRETUNG FUER)	ARBEITSSTAETTEN 1)	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984 2)					
				INSGESAMT	DAVON AUS				
					HANDELSVERMITTLUNG	GROSSHANDEL	EINZELHANDEL	HERSTELLUNG U.AE.	SONSTIGEN TAETIGKEITEN
		AM 29.03.1985							
		ANZAHL		1 000 DM	%				
421	V.V. LANDW. GRUNDSTF., TIEREN,TEXTIL.ROHSTF.USW								
	1 – 2	7	9	294	98,1	1,9	0	0	0
	ZUSAMMEN	7	9	294	98,1	1,9	0	0	0
422	V.V. TECHN.CHEMIKAL.,ERZEN,HOLZ,BAUSTOFFEN USW								
	1 – 2	69							
	3 – 5	14	48	3 619	82,7	1,2	14,5	1,7	0
	6 – 9	6	42	5 634	66,6	32,2	1,0	0,2	0
	10 UND MEHR	2							
	ZUSAMMEN	91	223	20 767	81,6	14,7	2,8	0,9	0
423	V.V. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN								
	1 – 2	67	88	4 840	97,9	1,5	0,4	0	0,2
	3 – 5	18	63	3 203	94,3	5,6	0,2	0	0
	6 – 9	5	35	3 472	78,6	21,4	0	0	0
	10 UND MEHR	3	59	4 916	100	0	0	0	0
	ZUSAMMEN	93	245	16 430	93,7	6,1	0,1	0	0,1
424	V.V. TEXTILIEN, BEKLEIDUNG,SCHUHEN,LEDERWAREN								
	1 – 2	108	145	8 833	98,2	0,8	1,0	0	0
	3 – 5	11	39	3 400	74,3	25,7	0	0	0
	6 – 9	3	20	1 467	99,8	0,2	0	0	0
	ZUSAMMEN	122	204	13 699	92,4	6,9	0,6	0	0
425	V.V. METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN								
	1 – 2	168	220	12 910	87,3	8,7	1,1	1,8	1,2
	3 – 5	22	75	4 286	83,3	12,0	1,6	0,4	2,7
	6 – 9	5	32	1 886	95,0	4,3	0,6	0	0
	10 UND MEHR	4	62	7 367	41,2	53,8	0	2,7	2,3
	ZUSAMMEN	199	389	26 449	74,4	21,5	0,8	1,7	1,7
426	V.V. FEINMECH.U.OPT. ERZEUGN.,SCHMUCK USW								
	1 – 2								
	3 – 5								
	ZUSAMMEN	16	26	999	93,3	4,5	2,3	0	0
427	V.V. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF								
	1 – 2	75	107	8 876	86,5	11,8	1,4	0,3	0
	3 – 5	16							
	6 – 9	1							
	10 UND MEHR	1	..						
	ZUSAMMEN	93	188	16 442	83,2	8,6	3,9	4,3	0
428	V.V.SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS								
	1 – 2	134	170	8 950	90,0	8,2	1,0	0,8	0
	3 – 5	15	.						–
	6 – 9	1							
	ZUSAMMEN	150	230	12 409	87,7	6,0	4,7	1,5	0
429	VERSANDHANDELSVERTRETUNG								
	1 – 2	89	111	3 916	97,4	0,5	1,5	0,6	0
	3 – 5	6							
	6 – 9	1							
	ZUSAMMEN	96	136	4 500	97,5	0,5	1,5	0,5	0
42	HANDELSVERMITTLUNG								
	1 – 2	732	962	56 060	92,0	5,9	1,0	0,8	0,3
	3 – 5	103	365	24 050	80,8	8,3	6,8	3,7	0,5
	6 – 9	22	148	14 582	81,3	18,1	0,5	0,1	0
	10 UND MEHR	10	175	17 297	69,2	28,7	0	1,1	1,0
	ZUSAMMEN	867	1 650	111 990	84,7	11,5	2,0	1,4	0,4
437 10	TANKSTELLEN (ABSATZ IN FREMDEM NAMEN)								
	1 – 2	66	107	9 431	66,1	1,7	24,6	7,2	0,5
	3 – 5	114	422	36 501	39,0	0	54,1	6,9	0,1
	6 – 9	23	162	17 238	20,5	5,6	56,9	17,0	0
	10 UND MEHR	8	99	4 206	37,9	1,5	40,6	19,2	0,7
	ZUSAMMEN	211	790	67 376	38,0	1,8	49,8	10,3	0,1

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER HANDELSVERMITTLERTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS U.GASTGEWERBES.
2) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.

ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG – ARBEITSSTAETTEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN (V.V.=VERMITTLUNG VON / VHV.F.=VERSANDHANDELS-VERTRETUNG FUER)	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 2)					
				INSGESAMT	DAVON AUS				
					HANDELS-VERMITT-LUNG	GROSS-HANDEL	EINZEL-HANDEL	HERSTELLUNG U.AE.	SONSTIGEN TAETIG-KEITEN
		AM 29.03.1985							
		ANZAHL		1 000 DM	%				
	HANDELSVERMITTLUNG U. AGENTURTANKSTELLEN								
	1 - 2	798	1 069	65 491	88,3	5,3	4,4	1,7	0,3
	3 - 5	217	787	60 551	55,6	3,3	35,3	5,6	0,2
	6 - 9	45	310	31 820	48,4	11,3	31,0	9,3	0
	10 UND MEHR	18	274	21 504	63,1	23,3	7,9	4,7	0,9
	ZUSAMMEN	1 078	2 440	179 366	67,1	7,9	20,0	4,7	0,3

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER HANDELSVERMITTLERTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS U.GASTGEWERBES.
2) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.

ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	REGIERUNGSBEZIRK - WIRTSCHAFTSZWEIG (V.V.= VERMITTLUNG VON / VHV.F.= VERSANDHANDELS-VERTRETUNG FUER)	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	BESCHAEF-TIGTE JE ARBEITS-STAETTE	UMSATZ 1984 2)			
					INSGESAMT	DARUNTER AUS HANDELS-VERMITT-LUNG	JE ARBEITS-STAETTE	JE BESCHAEF-TIGTEN
		AM 29.03.1985						
		ANZAHL			1 000 DM			100 DM
				SAARLAND				
421	V.V. LANDW. GRUNDSTF., TIEREN, TEXTIL.ROHSTF.USW	7	9	1	294	289	42	327
422	V.V. TECHN.CHEMIKAL., ERZEN, HOLZ, BAUSTOFFEN USW	91	223	2	20 767	16 946	228	931
423	V.V. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	93	245	3	16 430	15 400	177	671
424	V.V. TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	122	204	2	13 699	12 665	112	672
425	V.V. METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	199	389	2	26 449	19 666	133	680
426	V.V. FEINMECH.U.OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	16	26	2	999	931	62	384
427	V.V. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	93	188	2	16 442	13 672	177	875
428	V.V.SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS	150	230	2	12 409	10 879	83	540
429	VERSANDHANDELSVERTRETUNG	96	136	1	4 500	4 387	47	331
42	HANDELSVERMITTLUNG	867	1 650	2	111 990	94 835	129	679
437 10	TANKSTELLEN (ABSATZ IN FREMDEM NAMEN)	211	790	4	67 376	25 589	319	853
	HANDELSVERMITTLUNG U. AGENTURTANKSTELLEN	1 078	2 440	2	179 366	120 424	166	735

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER HANDELSVERMITTLERTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS U.GASTGEWERBES.
2) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS - WIRTSCHAFTSZWEIG (V.V.= VERMITTLUNG VON / VHV.F.= VERSANDHANDELS-VERTRETUNG FUER)	ARBEITS-STAETTEN 1) AM 29.03.1985	BESCHAEF-TIGTE AM 29.03.1985	BESCHAEF-TIGTE JE ARBEITS-STAETTE AM 29.03.1985	UMSATZ 1984 2) INSGESAMT	DARUNTER AUS HANDELS-VERMITT-LUNG	JE ARBEITS-STAETTE	JE BESCHAEF-TIGTEN
		ANZAHL			1 000 DM			100 DM
	10041 STADTVERBAND SAARBRUECKEN							
421	V.V. LANDW. GRUNDSTF., TIEREN,TEXTIL.ROHSTF.USW	3	4	1	61	55	20	152
422	V.V. TECHN.CHEMIKAL.,ER-ZEN,HOLZ,BAUSTOFFEN USW	33	98	3	12 262	8 978	372	1 251
423	V.V. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	48	129	3	12 268	11 362	256	951
424	V.V. TEXTILIEN, BEKLEI-DUNG,SCHUHEN,LEDERWAREN	51	87	2	6 806	5 874	133	782
425	V.V. METALLWAREN, EIN-RICHTUNGSGEGENSTAENDEN	76	179	2	13 892	9 081	183	776
426	V.V. FEINMECH.U.OPT. ER-ZEUGN.,SCHMUCK USW	12	16	1	659	594	55	412
427	V.V. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	44	104	2	10 777	8 174	245	1 036
428	V.V.SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS	74	118	2	6 311	5 289	85	535
429	VERSANDHANDELSVERTRETUNG	44	52	1	2 098	2 046	48	403
42	HANDELSVERMITTLUNG	385	787	2	65 134	51 453	169	828
437 10	TANKSTELLEN (ABSATZ IN FREMDEM NAMEN)	86	327	4	25 930	9 172	302	793
	HANDELSVERMITTLUNG U. AGENTURTANKSTELLEN	471	1 114	2	91 065	60 625	193	817
	10042 LANDKREIS MERZIG-WADERN							
422	V.V. TECHN.CHEMIKAL.,ER-ZEN,HOLZ,BAUSTOFFEN USW	5	9	2	563	563	113	626
423	V.V. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	3	6	2	382	382	127	637
424	V.V. TEXTILIEN, BEKLEI-DUNG,SCHUHEN,LEDERWAREN	8	11	1	540	538	67	491
425	V.V. METALLWAREN, EIN-RICHTUNGSGEGENSTAENDEN	14	32	2	1 132	996	81	354
426	V.V. FEINMECH.U.OPT. ER-ZEUGN.,SCHMUCK USW	2						
427	V.V. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	3						
428	V.V.SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS	4	7	2	637	515	159	910
429	VERSANDHANDELSVERTRETUNG	4	5	1	67	67	17	135
42	HANDELSVERMITTLUNG	43	80	2	3 505	3 243	82	438
437 10	TANKSTELLEN (ABSATZ IN FREMDEM NAMEN)	12	39	3	3 860	1 406	322	990
	HANDELSVERMITTLUNG U. AGENTURTANKSTELLEN	55	119	2	7 366	4 650	134	619
	10043 LANDKREIS NEUNKIRCHEN							
422	V.V. TECHN.CHEMIKAL.,ER-ZEN,HOLZ,BAUSTOFFEN USW	8	22	3	2 637	2 296	330	1 199
423	V.V. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	8	13	2	701	659	88	539
424	V.V. TEXTILIEN, BEKLEI-DUNG,SCHUHEN,LEDERWAREN	18	27	2	1 900	1 900	106	704
425	V.V. METALLWAREN, EIN-RICHTUNGSGEGENSTAENDEN	27	42	2	2 311	2 116	86	550
427	V.V. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	7	12	2	574	574	82	478
428	V.V.SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS	16	23	1	1 137	1 109	71	494

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER HANDELSVERMITTLERTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS U.GASTGEWERBES.
2) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.

ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH KREISEN UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS - WIRTSCHAFTSZWEIG (V.V.= VERMITTLUNG VON / VHV.F.= VERSANDHANDELS-VERTRETUNG FUER)	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	BESCHAEF-TIGTE JE ARBEITS-STAETTE	UMSATZ 1984 2)			
					INSGESAMT	DARUNTER AUS HANDELS-VERMITT-LUNG	JE ARBEITS-STAETTE	JE BESCHAEF-TIGTEN
		AM 29.03.1985						
		ANZAHL			1 000 DM			100 DM
429	VERSANDHANDELSVERTRETUNG	12	25	2	646	612	54	259
42	HANDELSVERMITTLUNG	96	164	2	9 907	9 265	103	604
437 10	TANKSTELLEN (ABSATZ IN FREMDEM NAMEN)	23	97	4	7 968	2 414	346	821
	HANDELSVERMITTLUNG U. AGENTURTANKSTELLEN	119	261	2	17 875	11 678	150	685
	10044 LANDKREIS SAARLOUIS							
421	V.V. LANDW. GRUNDSTF., TIEREN, TEXTIL.ROHSTF.USW	1						
422	V.V. TECHN.CHEMIKAL., ER-ZEN, HOLZ, BAUSTOFFEN USW	18						
423	V.V. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	16	59	4	1 255	1 255	78	213
424	V.V. TEXTILIEN, BEKLEI-DUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	18	23	1	876	855	49	381
425	V.V. METALLWAREN, EIN-RICHTUNGSGEGENSTAENDEN	30	53	2	3 763	2 486	125	710
427	V.V. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	17	25	1	1 667	1 534	98	667
428	V.V.SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS	21	28	1	1 420	1 420	68	507
429	VERSANDHANDELSVERTRETUNG	14	18	1	310	308	22	172
42	HANDELSVERMITTLUNG	135	257	2	11 927	10 496	88	464
437 10	TANKSTELLEN (ABSATZ IN FREMDEM NAMEN)	44	147	3	13 763	6 253	313	936
	HANDELSVERMITTLUNG U. AGENTURTANKSTELLEN	179	404	2	25 691	16 749	144	636
	10045 LANDKREIS SAAR-PFALZ-KREIS							
421	V.V. LANDW. GRUNDSTF., TIEREN, TEXTIL.ROHSTF.USW	3						
422	V.V. TECHN.CHEMIKAL., ER-ZEN, HOLZ, BAUSTOFFEN USW	23						
423	V.V. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	14	33	2	1 555	1 476	111	471
424	V.V. TEXTILIEN, BEKLEI-DUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	24	52	2	3 190	3 148	133	613
425	V.V. METALLWAREN, EIN-RICHTUNGSGEGENSTAENDEN	29	47	2	3 706	3 556	128	789
426	V.V. FEINMECH.U.OPT. ER-ZEUGN., SCHMUCK USW	2						
427	V.V. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	19						
428	V.V.SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS	27	42	2	1 845	1 518	68	439
429	VERSANDHANDELSVERTRETUNG	13	19	1	1 026	1 026	79	540
42	HANDELSVERMITTLUNG	154	273	2	17 231	16 417	112	631
437 10	TANKSTELLEN (ABSATZ IN FREMDEM NAMEN)	32	119	4	10 582	4 183	331	889
	HANDELSVERMITTLUNG U. AGENTURTANKSTELLEN	186	392	2	27 813	20 600	150	710
	10046 LANDKREIS SANKT WENDEL							
422	V.V. TECHN.CHEMIKAL., ER-ZEN, HOLZ, BAUSTOFFEN USW	4	8	2	346	344	87	433
423	V.V. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	4	5	1	269	266	67	538
424	V.V. TEXTILIEN, BEKLEI-DUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	3	4	1	387	349	129	967

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER HANDELSVERMITTLERTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS U.GASTGEWERBES.
2) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS - WIRTSCHAFTSZWEIG (V.V.= VERMITTLUNG VON / VHV.F.= VERSANDHANDELS-VERTRETUNG FUER)	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	BESCHAEF-TIGTE JE ARBEITS-STAETTE	UMSATZ 1984 2) INSGESAMT	DARUNTER AUS HANDELS-VERMITT-LUNG	JE ARBEITS-STAETTE	JE BESCHAEF-TIGTEN
		AM 29.03.1985						
		ANZAHL			1 000 DM			100 DM
425	V.V. METALLWAREN, EIN-RICHTUNGSGEGENSTAENDEN	23	36	2	1 645	1 431	72	457
427	V.V. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	3	7	2	226	214	75	323
428	V.V.SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS	8	12	2	1 059	1 028	132	882
429	VERSANDHANDELSVERTRETUNG	9	17	2	353	328	39	208
42	HANDELSVERMITTLUNG	54	89	2	4 285	3 961	79	481
437 10	TANKSTELLEN (ABSATZ IN FREMDEM NAMEN)	14	61	4	5 272	2 161	377	864
	HANDELSVERMITTLUNG U. AGENTURTANKSTELLEN	68	150	2	9 556	6 122	141	637
				SAARLAND				
421	V.V. LANDW. GRUNDSTF., TIEREN, TEXTIL.ROHSTF.USW	7	9	1	294	289	42	327
422	V.V. TECHN.CHEMIKAL., ER-ZEN, HOLZ, BAUSTOFFEN USW	91	223	2	20 767	16 946	228	931
423	V.V. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	93	245	3	16 430	15 400	177	671
424	V.V. TEXTILIEN, BEKLEI-DUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	122	204	2	13 699	12 665	112	672
425	V.V. METALLWAREN, EIN-RICHTUNGSGEGENSTAENDEN	199	389	2	26 449	19 666	133	680
426	V.V. FEINMECH.U.OPT. ER-ZEUGN., SCHMUCK USW	16	26	2	999	931	62	384
427	V.V. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	93	188	2	16 442	13 672	177	875
428	V.V.SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART, OAS	150	230	2	12 409	10 879	83	540
429	VERSANDHANDELSVERTRETUNG	96	136	1	4 500	4 387	47	331
42	HANDELSVERMITTLUNG	867	1 650	2	111 990	94 835	129	679
437 10	TANKSTELLEN (ABSATZ IN FREMDEM NAMEN)	211	790	4	67 376	25 589	319	853
	HANDELSVERMITTLUNG U. AGENTURTANKSTELLEN	1 078	2 440	2	179 366	120 424	166	735

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER HANDELSVERMITTLERTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS U.GASTGEWERBES.
2) ERLOESE AUS EIGEN- UND FREMDGESCHAEFT.

EINZELHANDEL

Seite

Tabellenverzeichnis

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1985 und 1979 im Einzelhandel nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen ... 91

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1985 und 1979 nach Wirtschaftsgruppen und Kreisen ... 96

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz 1985 und 1979 nach Wirtschaftsgruppen und Kreisen ... 100

Wohnbevölkerung, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel nach Bundesländern 1985 und 1979 ... 104

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel nach Erscheinungsformen 1985 und 1979 ... 104

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Geschäftsfläche im Einzelhandel 1985 und 1979 im Saarland nach Gemeinden ... 105

Anzahl der Ladengeschäfte im Einzelhandel 1985 nach Gemeinden ... 106

Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen ... 107

Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen ... 108

Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Arbeitsstätten ... 109

Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Absatzformen ... 110

Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Erscheinungsformen und Anzahl der Arbeitsstätten ... 111

Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen ... 113

Mehrbetriebsunternehmen, Beschäftigte, Arbeitsstätten und Umsatz nach Erscheinungsformen ... 118

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche und Umsatz nach Wirtschaftszweigen ... 120

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen ... 124

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen ... 125

Seite

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche und Umsatz nach Erscheinungsformen 126

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen 127

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche und Umsatz nach Regierungsbezirken und Wirtschaftszweigen 129

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche und Umsatz nach Kreisen und Wirtschaftszweigen 130

Ladengeschäfte, Beschäftigte, Umsatz, Geschäfts- und Verkaufsfläche nach Wirtschaftszweigen und Bedienungsformen 133

Ladengeschäfte, Beschäftigte, Umsatz, Geschäfts- und Verkaufsfläche nach Regierungsbezirken, Wirtschaftszweigen und örtlicher Lage 141

Ladengeschäfte, Beschäftigte, Umsatz, Geschäfts- und Verkaufsfläche nach Kreisen, Wirtschaftszweigen und örtlicher Lage 143

Ladengeschäfte, Beschäftigte, Umsatz, Geschäfts- und Verkaufsfläche nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen der Verkaufsfläche und Bedienungsformen 157

Ladengeschäfte, Beschäftigte, Umsatz, Geschäfts- und Verkaufsfläche nach Regierungsbezirken und Erscheinungsformen 159

Ladengeschäfte, Beschäftigte, Umsatz, Geschäfts- und Verkaufsfläche nach Kreisen und Erscheinungsformen 160

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1985 und 1979 im Einzelhandel nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig — Umsatz von...bis unter...DM — Einzelhandel mit (in)...	Unternehmen			Beschäftigte			Umsatz		
		Anzahl		Veränd. in %	Anzahl		Veränd. in %	in 1 000 DM		Veränd. in %
		am 29.03.85	am 31.03.79		am 29.03.85	am 31.03.79		1984	1978	
431	**Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren**									
	12 000 — 20 000	—	172	X	—	179	X	—	2 450	X
	20 000 — 50 000	250	142	+ 76,1	305	175	+ 74,3	7 044	4 783	+ 47,3
	50 000 — 100 000	220	223	— 1,3	333	292	+ 14,0	16 206	16 660	— 2,7
	100 000 — 250 000	537	714	— 24,8	1 099	1 339	— 17,9	90 873	121 410	— 25,2
	250 000 — 500 000	622	659	— 5,6	2 059	2 135	— 3,6	224 368	236 044	— 4,9
	500 000 — 1 Mio.	376	358	+ 5,0	2 051	2 036	+ 0,7	256 764	243 715	+ 5,4
	1 Mio. — 2 Mio.	151	115	+ 31,3	1 389	1 208	+ 15,0	211 050	156 099	+ 35,2
	2 Mio. — 5 Mio.	43	35	+ 22,9	703	659	+ 6,7	137 791	108 586	+ 26,9
	5 Mio. — 10 Mio.	10	6	+ 66,7	285	165	+ 72,7	66 720	43 305	+ 54,1
	10 Mio. — 1 Mrd.	8	7	+ 14,3	3 448	2 728	+ 26,4	1 235 242	499 318	+ 147,4
	Neugründungen	171	85	+ 101,2	479	317	+ 51,1	29 782	44 603	— 33,2
	Zusammen	**2 388**	**2 516**	**— 5,1**	**12 151**	**11 233**	**+ 8,2**	**2 275 840**	**1 476 975**	**+ 54,1**
432	**Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren**									
	12 000 — 20 000	—	65	X	—	68	X	—	953	X
	20 000 — 50 000	200	131	+ 52,7	239	157	+ 52,2	5 924	4 428	+ 33,8
	50 000 — 100 000	175	166	+ 5,4	278	247	+ 12,6	12 785	12 045	+ 6,1
	100 000 — 250 000	337	322	+ 4,7	809	773	+ 4,7	54 973	54 496	+ 0,9
	250 000 — 500 000	237	222	+ 6,8	881	931	— 5,4	83 460	78 951	+ 5,7
	500 000 — 1 Mio.	164	141	+ 16,3	929	979	— 5,1	111 645	98 624	+ 13,2
	1 Mio. — 2 Mio.	65	82	— 20,7	652	975	— 33,1	86 141	110 191	— 21,8
	2 Mio. — 5 Mio.	34	27	+ 25,9	646	578	+ 11,8	99 120	74 682	+ 32,7
	5 Mio. — 10 Mio.	5	4	+ 25,0	195	204	— 4,4	32 996	26 877	+ 22,8
	10 Mio. — 100 Mio.	6	6	± 0,0	922	1 050	— 12,2	153 511	125 121	+ 22,7
	Neugründungen	92	42	+ 119,0	252	87	+ 189,7	9 917	2 883	+ 244,0
	Zusammen	**1 315**	**1 208**	**+ 8,9**	**5 803**	**6 049**	**— 4,1**	**650 474**	**589 251**	**+ 10,4**

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1985 und 1979 im Einzelhandel nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig — Umsatz von...bis unter...DM — Einzelhandel mit (in)...	Unternehmen			Beschäftigte			Umsatz		
		Anzahl		Veränd. in %	Anzahl		Veränd. in %	in 1 000 DM		Veränd. in %
		am 29.03.85	am 31.03.79		am 29.03.85	am 31.03.79		1984	1978	
433	**Einr. Gegenständen (oh. elektrotechn. usw)**									
	12 000 — 20 000	—	35	X	—	37	X	—	500	X
	20 000 — 50 000	128	63	+ 103,2	164	78	+ 110,3	3 777	2 013	+ 87,6
	50 000 — 100 000	95	68	+ 39,7	153	115	+ 33,0	7 038	5 033	+ 39,8
	100 000 — 250 000	129	124	+ 4,0	277	281	— 1,4	20 729	20 050	+ 3,4
	250 000 — 500 000	103	95	+ 8,4	334	372	— 10,2	36 361	33 887	+ 7,3
	500 000 — 1 Mio.	71	58	+ 22,4	348	417	— 16,5	50 401	39 637	+ 27,2
	1 Mio. — 2 Mio.	45	45	± 0,0	392	412	— 4,9	62 798	62 087	+ 1,1
	2 Mio. — 5 Mio.	27	19	+ 42,1	306	326	— 6,1	75 841	56 201	+ 34,9
	5 Mio. — 10 Mio.	6	12	— 50,0	174	419	— 58,5	41 494	82 848	— 49,9
	10 Mio. — 250 Mio.	8	5	+ 60,0	1 823	517	+ 252,6	601 987	117 583	+ 412,0
	Neugründungen	30	22	+ 36,4	62	58	+ 6,9	2 797	2 727	+ 2,6
	Zusammen	**642**	**546**	**+ 17,6**	**4 033**	**3 032**	**+ 33,0**	**903 222**	**422 567**	**+ 113,7**
434	**Elektrotechn.Erzeugn., Musikinstrum. usw.**									
	12 000 — 20 000	—	10	X	—	11	X	—	138	X
	20 000 — 50 000	50	14	+ 257,1	69	17	+ 305,9	1 406	414	+ 239,6
	50 000 — 100 000	40	16	+ 150,0	64	28	+ 128,6	2 807	1 223	+ 129,5
	100 000 — 250 000	87	41	+ 112,2	206	94	+ 119,1	14 612	6 871	+ 112,7
	250 000 — 500 000	101	71	+ 42,3	340	264	+ 28,8	35 292	25 156	+ 40,3
	500 000 — 1 Mio.	65	46	+ 41,3	393	299	+ 31,4	45 587	31 919	+ 42,8
	1 Mio. — 2 Mio.	30	23	+ 30,4	279	245	+ 13,9	38 640	29 676	+ 30,2
	2 Mio. — 5 Mio.	15	11	+ 36,4	281	194	+ 44,8	47 993	29 490	+ 62,7
	5 Mio. — 50 Mio.	7	5	+ 40,0	325	410	— 20,7	102 701	84 336	+ 21,8
	Neugründungen	39	12	+ 225,0	143	80	+ 78,8	19 820	7 694	+ 157,6
	Zusammen	**434**	**249**	**+ 74,3**	**2 100**	**1 642**	**+ 27,9**	**308 858**	**216 920**	**+ 42,4**

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1985 und 1979 im Einzelhandel nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig — Umsatz von...bis unter...DM — Einzelhandel mit (in)...	Unternehmen			Beschäftigte			Umsatz		
		Anzahl		Veränd. in %	Anzahl		Veränd. in %	in 1 000 DM		Veränd. in %
		am 29.03.85	am 31.03.79		am 29.03.85	am 31.03.79		1984	1978	
435	Papierwaren, Druckerzeugn., Büromasch.									
	12 000 — 250 000	156	168	— 7,1	270	284	— 4,9	18 146	19 857	— 8,6
	250 000 — 500 000	62	57	+ 8,8	202	219	— 7,8	21 238	20 536	+ 3,4
	500 000 — 1 Mio.	25	19	+ 31,6	119	104	+ 14,4	16 655	13 491	+ 23,5
	1 Mio. — 25 Mio.	22	18	+ 22,2	.	373	.	.	40 419	.
	Neugründungen	27	4	+ 575,0	.	7	.	.	182	.
	Zusammen	**292**	**266**	**+ 9,8**	**994**	**987**	**+ 0,7**	**118 120**	**94 485**	**+ 25,0**
436	Pharmazeut., kosmet. u. med. Erzeugn. usw.									
	12 000 — 20 000	—	12	X	—	13	X	—	179	X
	20 000 — 50 000	48	16	+ 200,0	62	21	+ 195,2	1 289	582	+ 121,5
	50 000 — 100 000	24	19	+ 26,3	40	27	+ 48,1	1 720	1 468	+ 17,2
	100 000 — 250 000	58	90	— 35,6	128	227	— 43,6	9 452	15 079	— 37,3
	250 000 — 500 000	61	76	— 19,7	209	293	— 28,7	22 482	27 336	— 17,8
	500 000 — 1 Mio.	94	144	— 34,7	479	765	— 37,4	74 032	108 978	— 32,1
	1 Mio. — 2 Mio.	197	135	+ 45,9	1 453	1 052	+ 38,1	273 662	176 890	+ 54,7
	2 Mio. — 10 Mio.	43	20	+ 115,0	507	286	+ 77,3	119 546	56 263	+ 112,5
	Neugründungen	25	15	+ 66,7	81	69	+ 17,4	8 308	4 022	+ 106,6
	Zusammen	**550**	**527**	**+ 4,4**	**2 959**	**2 753**	**+ 7,5**	**510 492**	**390 798**	**+ 30,6**
437	Kraft- u. Schmierstoffen (Tankstellen oh. Agenturtankst.)									
	12 000 — 250 000	12	5	+ 140,0	20	9	+ 122,2	1 561	617	+ 153,0
	250 000 — 500 000	8	6	+ 33,3	19	14	+ 35,7	3 194	2 110	+ 51,4
	500 000 — 1 Mio.	14	7	+ 100,0	40	27	+ 48,1	10 453	4 679	+ 123,4
	1 Mio. — 50 Mio.	18	7	+ 157,1	.	50	.	.	36 434	.
	Neugründungen	1	3	— 66,7	.	6	.	.	649	.
	Zusammen	**53**	**28**	**+ 89,3**	**169**	**106**	**+ 59,4**	**94 849**	**44 488**	**+ 113,2**

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1985 und 1979 im Einzelhandel nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig — Umsatz von...bis unter...DM Einzelhandel mit (in)...	Unternehmen			Beschäftigte			Umsatz		
		Anzahl		Veränd. in %	Anzahl		Veränd. in %	in 1 000 DM		Veränd. in %
		am 29.03.85	am 31.03.79		am 29.03.85	am 31.03.79		1984	1978	
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen u. -reifen									
	12 000 – 20 000	–	12	X	–	13	X	–	160	X
	20 000 – 50 000	61	22	+ 177,3	80	28	+ 185,7	1 847	760	+ 143,0
	50 000 – 100 000	49	19	+ 157,9	70	30	+ 133,3	3 546	1 365	+ 159,8
	100 000 – 250 000	61	35	+ 74,3	132	81	+ 63,0	10 426	5 285	+ 97,3
	250 000 – 500 000	65	43	+ 51,2	191	156	+ 22,4	23 142	15 119	+ 53,1
	500 000 – 1 Mio.	104	64	+ 62,5	505	345	+ 46,4	76 557	46 713	+ 63,9
	1 Mio. – 2 Mio.	93	54	+ 72,2	639	503	+ 27,0	130 126	77 946	+ 66,9
	2 Mio. – 5 Mio.	86	49	+ 75,5	1 146	937	+ 22,3	259 464	159 418	+ 62,8
	5 Mio. – 10 Mio.	35	24	+ 45,8	866	692	+ 25,1	234 268	156 297	+ 49,9
	10 Mio. – 100 Mio.	12	6	+ 100,0	922	764	+ 20,7	300 495	181 149	+ 65,9
	Neugründungen	47	13	+ 261,5	111	55	+ 101,8	6 386	5 950	+ 7,3
	Zusammen	**613**	**341**	**+ 79,8**	**4 662**	**3 604**	**+ 29,4**	**1 046 256**	**650 163**	**+ 60,9**
439	Sonst. Waren, Waren verschiedener Art									
	12 000 – 20 000	–	78	X	–	83	X	–	1 132	X
	20 000 – 50 000	176	85	+ 107,1	235	111	+ 111,7	5 300	2 770	+ 91,3
	50 000 – 100 000	140	107	+ 30,8	225	172	+ 30,8	10 359	7 766	+ 33,4
	100 000 – 250 000	233	189	+ 23,3	580	471	+ 23,1	38 483	31 009	+ 24,1
	250 000 – 500 000	150	145	+ 3,4	573	576	– 0,5	51 898	51 318	+ 1,1
	500 000 – 1 Mio.	125	107	+ 16,8	654	610	+ 7,2	86 038	74 607	+ 15,3
	1 Mio. – 2 Mio.	70	61	+ 14,8	437	433	+ 0,9	97 847	84 229	+ 16,2
	2 Mio. – 5 Mio.	51	45	– 13,3	488	500	– 2,4	156 864	122 095	+ 28,5
	5 Mio. – 10 Mio.	8	14	– 42,9	155	475	– 67,4	52 176	98 203	– 46,9
	10 Mio. – 25 Mio.	6	8	– 25,0	218	588	– 62,9	91 806	128 364	– 28,5
	25 Mio. – 50 Mio.	3	7	– 57,1	233	1 073	– 78,3	103 743	264 577	– 60,8
	50 Mio. – 1 Mrd.	9	10	– 10,0	4 413	2 584	+ 70,8	1 393 127	781 622	+ 78,2
	Neugründungen	63	41	+ 53,7	152	92	+ 65,2	5 504	7 688	– 28,4
	Zusammen	**1 034**	**897**	**+ 15,3**	**8 363**	**7 768**	**+ 7,7**	**2 093 144**	**1 655 381**	**+ 26,4**

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1985 und 1979 im Einzelhandel nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig — Umsatz von...bis unter...DM — Einzelhandel mit (in)...	Unternehmen			Beschäftigte			Umsatz		
		Anzahl		Veränd. in %	Anzahl		Veränd. in %	in 1 000 DM		Veränd. in %
		am 29.03.85	am 31.03.79		am 29.03.85	am 31.03.79		1984	1978	
43	Einzelhandel									
	12 000 – 20 000	–	401	X	–	421	X	–	5 754	X
	20 000 – 50 000	949	490	+ 93,7	1 205	605	+ 99,2	27 536	16 360	+ 68,3
	50 000 – 100 000	779	655	+ 18,9	1 220	963	+ 26,7	57 121	48 336	+ 18,2
	100 000 – 250 000	1 538	1 617	– 4,9	3 413	3 472	– 1,7	255 645	271 046	– 5,7
	250 000 – 500 000	1 409	1 374	+ 2,5	4 808	4 960	– 3,1	501 435	490 457	+ 2,2
	500 000 – 1 Mio.	1 038	944	+ 10,0	5 518	5 582	– 1,1	728 134	662 363	+ 9,9
	1 Mio. – 2 Mio.	675	530	+ 27,4	5 384	4 967	+ 8,4	932 046	716 464	+ 30,1
	2 Mio. – 5 Mio.	308	212	+ 45,3	4 193	3 620	+ 15,8	914 517	615 577	+ 48,6
	5 Mio. – 10 Mio.	72	65	+ 10,8	1 876	2 133	– 12,0	477 275	440 385	+ 8,4
	10 Mio. – 25 Mio.	28	25	+ 12,0	1 506	1 988	– 24,2	436 093	375 076	+ 16,3
	25 Mio. – 50 Mio.	9	11	– 18,2	656	1 471	– 55,4	326 617	409 842	– 20,3
	50 Mio. – 100 Mio.	8	13	– 38,5	2 887	3 910	– 26,2	622 582	868 441	– 28,3
	100 Mio. – 1 Mrd.	13	4	+ 225,0	7 236	2 311	+ 213,1	2 637 192	544 527	+ 384,3
	Neugründungen	495	237	+ 108,9	1 332	771	+ 72,8	85 063	76 400	+ 11,3
	Zusammen	**7 321**	**6 578**	**+ 11,3**	**41 234**	**37 174**	**+ 10,9**	**8 001 255**	**5 541 028**	**+ 44,4**

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1985 und 1979 nach Wirtschaftsgruppen und Kreisen im Einzelhandel

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgruppe (Einzelhandel mit...) — Kreis	Unternehmen			Beschäftigte			Umsatz		
		Anzahl		Veränd. in %	Anzahl		Veränd. in %	in 1 000 DM		Veränd. in %
		am 29.03.85	am 31.03.79		am 29.03.85	am 31.03.79		1984	1978	
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren									
	Stadtverb. Saarbrücken	**784**	**855**	**— 8,3**	**4 776**	**4 904**	**— 2,6**	**823 112**	**635 617**	**+ 29,5**
	dar.: Saarbrücken, Stadt	392	404	— 3,0	2 813	3 368	— 16,5	511 120	460 294	+ 11,0
	Landkreis Merzig-Wadern	206	243	— 15,2	703	809	— 13,1	81 458	89 008	— 8,5
	Landkreis Neunkirchen	355	346	+ 2,6	1 412	1 183	+ 19,4	166 965	160 830	+ 3,8
	Landkreis Saarlouis	467	477	— 2,1	2 641	1 814	+ 45,6	836 819	271 665	+ 208,0
	Saar-Pfalz-Kreis	350	351	— 0,3	1 776	1 656	+ 7,3	267 463	230 871	+ 15,9
	Landkreis St. Wendel	226	244	— 7,4	843	867	— 2,8	100 021	88 984	+ 12,4
	Saarland	**2 388**	**2 516**	**— 5,1**	**12 151**	**11 233**	**+ 8,2**	**2 275 840**	**1 476 975**	**+ 54,1**
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren									
	Stadtverb. Saarbrücken	**423**	**413**	**+ 2,4**	**2 307**	**2 376**	**— 2,9**	**278 238**	**249 024**	**+ 11,7**
	dar.: Saarbrücken Stadt	223	208	+ 7,2	1 614	1 666	— 3,1	210 170	191 381	+ 9,8
	Landkreis Merzig-Wadern	133	117	+ 13,7	583	521	+ 11,9	66 514	50 624	+ 31,4
	Landkreis Neunkirchen	182	174	+ 4,6	738	834	— 11,5	77 783	78 297	— 0,7
	Landkreis Saarlouis	301	261	+ 15,3	1 130	1 066	+ 6,0	114 918	95 726	+ 20,1
	Saar-Pfalz-Kreis	180	166	+ 8,4	733	783	— 6,4	84 349	73 732	+ 14,4
	Landkreis St. Wendel	96	77	+ 24,7	312	469	— 33,5	28 672	41 849	— 31,5
	Saarland	**1 315**	**1 208**	**+ 8,9**	**5 803**	**6 049**	**— 4,1**	**650 474**	**589 251**	**+ 10,4**
433	Einr. Gegenständen (oh. elektrotechn. usw.)									
	Stadtverb. Saarbrücken	**224**	**193**	**+ 16,1**	**1 735**	**1 383**	**+ 25,5**	**426 536**	**195 899**	**+ 117,7**
	dar.: Saarbrücken, Stadt	143	99	+ 44,4	1 119	665	+ 68,3	316 132	97 329	+ 224,8
	Landkreis Merzig-Wadern	58	42	+ 38,1	166	208	— 20,2	18 770	39 262	— 52,2
	Landkreis Neunkirchen	81	66	+ 22,7	321	243	+ 32,1	47 043	25 117	+ 87,3
	Landkreis Saarlouis	126	123	+ 2,4	1 246	636	+ 95,9	335 415	89 553	+ 274,5
	Saar-Pfalz-Kreis	94	76	+ 23,7	372	317	+ 17,4	51 241	39 611	+ 29,4
	Landkreis St. Wendel	59	46	+ 28,3	193	245	— 21,2	24 216	33 125	— 26,9
	Saarland	**642**	**546**	**+ 17,6**	**4 033**	**3 032**	**+ 33,0**	**903 222**	**422 567**	**+ 113,8**

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1985 und 1979 nach Wirtschaftsgruppen und Kreisen im Einzelhandel

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgruppe (Einzelhandel mit...) — Kreis	Unternehmen			Beschäftigte			Umsatz		
		Anzahl		Veränd. in %	Anzahl		Veränd. in %	in 1 000 DM		Veränd. in %
		am 29.03.85	am 31.03.79		am 29.03.85	am 31.03.79		1984	1978	
434	Elektrotechn. Erzeugn., Musikinstrum. usw.									
	Stadtverb. Saarbrücken	**132**	**67**	**+ 97,0**	**761**	**495**	**+ 53,7**	**143 843**	**74 284**	**+ 93,6**
	dar.: Saarbrücken, Stadt	66	32	+ 106,3	402	253	+ 58,9	64 590	40 587	+ 59,1
	Landkreis Merzig-Wadern	45	21	+ 114,3	244	108	+ 125,9	29 557	11 042	+ 167,7
	Landkreis Neunkirchen	62	32	+ 93,8	288	139	+ 107,2	33 486	14 065	+ 138,1
	Landkreis Saarlouis	97	65	+ 49,2	403	555	— 27,4	54 894	77 534	— 29,2
	Saar-Pfalz-Kreis	62	42	+ 47,6	252	243	+ 3,7	29 103	29 808	— 2,4
	Landkreis St. Wendel	36	22	+ 63,6	152	102	+ 49,0	17 975	10 188	+ 76,4
	Saarland	**434**	**249**	**+ 74,3**	**2 100**	**1 642**	**+ 27,9**	**308 858**	**216 920**	**+ 42,4**
435	Papierwaren, Druckerzeugn., Büromaschinen									
	Stadtverb. Saarbrücken	**119**	**116**	**+ 2,6**	**469**	**553**	**— 15,2**	**63 264**	**55 404**	**+ 14,2**
	dar.: Saarbrücken Stadt	80	78	+ 2,6	376	453	— 17,0	55 044	46 851	+ 17,5
	Landkreis Merzig-Wadern	20	16	+ 25,0	.	.	.	.	.	.
	Landkreis Neunkirchen	49	36	+ 36,1	146	88	+ 65,9	14 036	8 475	+ 65,6
	Landkreis Saarlouis	44	38	+ 15,8	157	132	+ 18,9	17 472	11 318	+ 54,4
	Saar-Pfalz-Kreis	45	46	— 2,2	120	128	— 6,3	13 480	12 205	+ 10,5
	Landkreis St. Wendel	15	14	+ 7,1	.	.	.	.	.	.
	Saarland	**292**	**266**	**+ 9,8**	**994**	**987**	**+ 0,7**	**118 120**	**94 485**	**+ 25,0**
436	Pharmazeut., kosmet. u. med. Erzeugnissen usw.									
	Stadtverb. Saarbrücken	**201**	**214**	**— 6,1**	**1 045**	**1 150**	**— 9,1**	**183 195**	**168 042**	**+ 9,0**
	dar.: Saarbrücken, Stadt	106	119	— 10,9	558	654	— 14,7	98 681	92 998	+ 6,1
	Landkreis Merzig-Wadern	45	42	+ 7,1	224	194	+ 15,5	41 395	27 634	+ 49,8
	Landkreis Neunkirchen	81	69	+ 17,4	463	345	+ 34,2	77 400	52 341	+ 47,9
	Landkreis Saarlouis	102	93	+ 9,7	571	501	+ 14,0	93 188	65 892	+ 41,4
	Saar-Pfalz-Kreis	73	68	+ 7,4	417	372	+ 12,1	76 253	52 665	+ 44,8
	Landkreis St. Wendel	48	41	+ 17,1	239	191	+ 25,1	39 061	24 224	+ 61,3
	Saarland	**550**	**527**	**+ 4,4**	**2 959**	**2 753**	**+ 7,5**	**510 492**	**390 798**	**+ 30,6**

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1985 und 1979 nach Wirtschaftsgruppen und Kreisen im Einzelhandel

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgruppe (Einzelhandel mit...) — Kreis	Unternehmen			Beschäftigte			Umsatz		
		Anzahl		Veränd. in %	Anzahl		Veränd. in %	in 1 000 DM		Veränd. in %
		am 29.03.85	am 31.03.79		am 29.03.85	am 31.03.79		1984	1978	
437	Kraft- u. Schmierstoffen (Tankst. oh Agenturt.)									
	Stadtverb. Saarbrücken	**19**	**7**	**+ 171,4**	**72**	**35**	**+ 105,7**	**61 296**	**29 775**	**+ 105,9**
	dar.: Saarbrücken, Stadt	6	5	+ 20,0	36	32	+ 12,5	53 075	29 626	+ 79,2
	Landkreis Merzig-Wadern	6	2	+ 200,0	.	.	.	.	.	.
	Landkreis Neunkirchen	6	4	+ 50,0	23	13	+ 76,9	10 377	2 619	+ 296,2
	Landkreis Saarlouis	14	8	+ 75,0	42	32	+ 31,3	14 116	6 118	+ 130,7
	Saar-Pfalz-Kreis	6	5	+ 20,0	13	15	— 13,3	3 951	3 784	+ 4,4
	Landkreis St. Wendel	2	2	± 0,0	.	.	.	.	.	.
	Saarland	**53**	**28**	**+ 89,3**	**169**	**106**	**+ 59,4**	**94 849**	**44 488**	**+ 113,2**
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen u. -reifen									
	Stadtverb. Saarbrücken	**204**	**124**	**+ 64,5**	**1 541**	**1 441**	**+ 6,9**	**362 544**	**283 984**	**+ 27,7**
	dar.: Saarbrücken Stadt	107	68	+ 57,4	946	942	+ 0,4	243 570	198 595	+ 22,7
	Landkreis Merzig-Wadern	55	31	+ 77,4	463	372	+ 24,5	94 304	61 971	+ 52,2
	Landkreis Neunkirchen	76	37	+ 105,4	569	400	+ 42,3	118 792	61 298	+ 93,8
	Landkreis Saarlouis	129	77	+ 67,5	950	679	+ 39,9	203 495	118 417	+ 71,9
	Saar-Pfalz-Kreis	90	45	+ 100,0	725	481	+ 50,7	184 547	85 949	+ 114,7
	Landkreis St. Wendel	59	27	+ 118,5	414	231	+ 79,2	82 574	38 545	+ 114,2
	Saarland	**613**	**341**	**+ 79,8**	**4 662**	**3 604**	**+ 29,4**	**1 046 256**	**650 163**	**+ 60,9**
439	Sonstige Waren, Waren verschiedener Art									
	Stadtverb. Saarbrücken	**393**	**331**	**+ 18,7**	**3 874**	**1 896**	**+ 104,3**	**1 063 894**	**372 327**	**+ 185,7**
	dar.: Saarbrücken, Stadt	217	188	+ 15,4	2 827	1 322	+ 113,8	865 169	281 224	+ 207,6
	Landkreis Merzig-Wadern	90	85	+ 5,9	625	776	— 19,5	178 170	174 688	+ 2,0
	Landkreis Neunkirchen	146	128	+ 14,1	455	944	— 51,8	60 824	240 304	— 74,7
	Landkreis Saarlouis	210	177	+ 18,6	1 871	2 065	— 9,4	378 925	394 602	— 4,0
	Saar-Pfalz-Kreis	130	101	+ 28,7	927	1 348	— 31,2	240 539	321 906	— 25,3
	Landkreis St. Wendel	65	75	— 13,3	611	739	— 17,3	170 792	151 553	+ 12,7
	Saarland	**1 034**	**897**	**+ 15,3**	**8 363**	**7 768**	**+ 7,7**	**2 093 144**	**1 655 381**	**+ 26,4**

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1985 und 1979 nach Wirtschaftsgruppen und Kreisen im Einzelhandel

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgruppe (Einzelhandel mit...) — Kreis	Unternehmen			Beschäftigte			Umsatz		
		Anzahl		Veränd. in %	Anzahl		Veränd. in %	in 1 000 DM		Veränd. in %
		am 29.03.85	am 31.03.79		am 29.03.85	am 31.03.79		1984	1978	
43	Einzelhandel (oh. Agenturtankstellen)									
	Stadtverb. Saarbrücken	**2 499**	**2 320**	**+ 7,7**	**16 580**	**14 233**	**+ 16,5**	**3 405 922**	**2 064 357**	**+ 65,0**
	dar.: Saarbrücken, Stadt	1 340	1 201	+ 11,6	10 691	9 355	+ 14,3	2 417 551	1 438 884	+ 68,0
	Landkreis Merzig-Wadern	658	599	+ 9,9	3 081	3 044	+ 1,2	518 724	459 186	+ 13,0
	Landkreis Neunkirchen	1 038	892	+ 16,4	4 415	4 189	+ 5,4	606 706	643 346	– 5,7
	Landkreis Saarlouis	1 490	1 319	+ 13,0	9 011	7 480	+ 20,5	2 049 240	1 130 823	+ 81,2
	Saar-Pfalz-Kreis	1 030	900	+ 14,4	5 335	5 343	– 0,2	950 927	850 531	+ 11,8
	Landkreis St. Wendel	606	548	+ 10,6	2 812	2 885	– 2,5	469 735	392 785	+ 19,6
	Saarland	**7 321**	**6 578**	**+ 11,3**	**41 234**	**37 174**	**+ 10,9**	**8 001 255**	**5 541 028**	**+ 44,4**

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz 1985 und 1979 nach Wirtschaftsgruppen und Kreisen im Einzelhandel

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgruppe (Einzelhandel mit...) — Kreis	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Umsatz		
		Anzahl		Veränd. in %	Anzahl		Veränd. in %	in 1 000 DM		Veränd. in %
		am 29.03.85	am 31.03.79		am 29.03.85	am 31.03.79		1984	1978	
431	**Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren**									
	Stadtverb. Saarbrücken	**992**	**1 068**	**— 7,1**	**4 002**	**3 728**	**+ 7,4**	**796 761**	**530 027**	**+ 50,3**
	dar.: Saarbrücken, Stadt	515	533	— 3,4	2 128	1 975	+ 7,8	449 022	297 463	+ 51,0
	Landkreis Merzig-Wadern	242	284	— 14,8	844	854	— 1,2	138 492	99 030	+ 39,9
	Landkreis Neunkirchen	422	410	+ 2,9	1 791	1 491	+ 20,1	298 853	234 766	+ 27,3
	Landkreis Saarlouis	585	569	+ 2,8	2 391	2 054	+ 16,4	482 920	321 010	+ 50,4
	Saar-Pfalz-Kreis	419	408	+ 2,7	1 812	1 369	+ 32,4	328 365	178 526	+ 83,9
	Landkreis St. Wendel	256	283	— 9,5	930	899	+ 3,5	133 461	96 468	+ 38,4
	Saarland	**2 916**	**3 022**	**— 3,5**	**11 770**	**10 395**	**+ 13,2**	**2 178 851**	**1 459 827**	**+ 49,3**
432	**Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren**									
	Stadtverb. Saarbrücken	**547**	**525**	**+ 4,2**	**3 158**	**3 063**	**+ 3,1**	**469 300**	**404 005**	**+ 16,2**
	dar.: Saarbrücken Stadt	304	284	+ 7,0	2 410	2 264	+ 6,5	397 837	337 769	+ 17,8
	Landkreis Merzig-Wadern	155	133	+ 16,5	610	500	+ 22,0	71 479	49 548	+ 44,3
	Landkreis Neunkirchen	224	208	+ 7,7	899	957	— 6,1	121 923	90 547	+ 34,7
	Landkreis Saarlouis	378	320	+ 18,1	1 444	1 213	+ 19,0	189 050	140 666	+ 34,4
	Saar-Pfalz-Kreis	226	208	+ 8,7	946	875	+ 8,1	113 448	87 340	+ 29,9
	Landkreis St. Wendel	111	89	+ 24,7	349	414	— 15,7	35 954	38 732	— 7,2
	Saarland	**1 641**	**1 483**	**+ 10,7**	**7 406**	**7 022**	**+ 5,5**	**1 001 154**	**810 838**	**+ 23,5**
433	**Einr. Gegenständen (oh. elektrotechn. usw.)**									
	Stadtverb. Saarbrücken	**247**	**218**	**+ 13,3**	**1 031**	**1 111**	**— 7,2**	**210 792**	**165 326**	**+ 27,5**
	dar.: Saarbrücken, Stadt	162	119	+ 36,1	723	653	+ 10,7	171 906	124 252	+ 38,4
	Landkreis Merzig-Wadern	63	45	+ 40,0	200	231	— 13,4	31 801	47 761	— 33,4
	Landkreis Neunkirchen	91	75	+ 21,3	358	311	+ 15,1	62 007	41 720	+ 48,6
	Landkreis Saarlouis	134	133	+ 0,8	668	653	+ 2,3	162 268	107 369	+ 51,1
	Saar-Pfalz-Kreis	104	89	+ 16,9	455	382	+ 19,1	84 545	55 950	+ 51,1
	Landkreis St. Wendel	64	51	+ 25,5	230	256	— 10,2	38 994	39 010	— 0,0
	Saarland	**703**	**611**	**+ 15,1**	**2 942**	**2 944**	**— 0,1**	**590 406**	**457 136**	**+ 29,2**

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz 1985 und 1979 nach Wirtschaftsgruppen und Kreisen im Einzelhandel

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgruppe (Einzelhandel mit...) — Kreis	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Umsatz		
		Anzahl		Veränd. in %	Anzahl		Veränd. in %	in 1 000 DM		Veränd. in %
		am 29.03.85	am 31.03.79		am 29.03.85	am 31.03.79		1984	1978	
434	Elektrotechn. Erzeugn., Musikinstrum. usw.									
	Stadtverb. Saarbrücken	**147**	**87**	**+ 69,0**	**787**	**719**	**+ 9,5**	**160 667**	**122 588**	**+ 31,1**
	dar.: Saarbrücken, Stadt	77	47	+ 63,8	447	482	– 7,3	89 322	90 812	– 1,6
	Landkreis Merzig-Wadern	47	22	+ 113,6	237	100	+ 137,0	29 096	9 628	+ 202,2
	Landkreis Neunkirchen	68	38	+ 79,0	301	161	+ 87,0	40 963	20 368	+ 101,1
	Landkreis Saarlouis	107	80	+ 33,8	456	483	– 5,6	73 265	66 364	+ 10,4
	Saar-Pfalz-Kreis	68	46	+ 47,8	288	248	+ 16,1	46 415	32 253	+ 43,9
	Landkreis St. Wendel	40	26	+ 53,9	149	130	+ 14,6	24 031	15 216	+ 57,9
	Saarland	**477**	**299**	**+ 59,5**	**2 218**	**1 841**	**+ 20,5**	**374 436**	**266 417**	**+ 40,6**
435	Papierwaren, Druckerzeugn., Büromaschinen									
	Stadtverb. Saarbrücken	**133**	**131**	**+ 1,5**	**458**	**505**	**– 9,3**	**58 199**	**55 007**	**+ 5,8**
	dar.: Saarbrücken Stadt	89	93	– 4,3	359	407	– 11,8	48 481	46 637	+ 4,0
	Landkreis Merzig-Wadern	23	18	+ 27,8	.	.	.	.	.	.
	Landkreis Neunkirchen	50	41	+ 22,0	139	101	+ 37,6	13 714	9 963	+ 37,7
	Landkreis Saarlouis	56	48	+ 16,7	197	169	+ 16,6	24 121	14 544	+ 65,9
	Saar-Pfalz-Kreis	47	52	– 9,6	134	158	– 15,2	16 102	15 137	+ 6,4
	Landkreis St. Wendel	17	18	– 5,6	.	.	.	.	.	.
	Saarland	**326**	**308**	**+ 5,8**	**1 047**	**1 057**	**– 1,0**	**123 558**	**106 368**	**+ 16,2**
436	Pharmazeut., kosmet. u. med. Erzeugnissen usw.									
	Stadtverb. Saarbrücken	**235**	**241**	**– 2,5**	**1 151**	**1 214**	**– 5,2**	**210 426**	**179 988**	**+ 16,9**
	dar.: Saarbrücken, Stadt	120	127	– 5,5	614	684	– 10,2	115 314	98 974	+ 16,5
	Landkreis Merzig-Wadern	50	44	+ 13,6	240	204	+ 17,7	44 417	29 752	+ 49,3
	Landkreis Neunkirchen	88	71	+ 23,9	483	344	+ 40,4	86 242	52 601	+ 64,0
	Landkreis Saarlouis	113	101	+ 11,9	603	522	+ 15,5	100 793	69 844	+ 44,3
	Saar-Pfalz-Kreis	80	75	+ 6,7	412	395	+ 4,3	78 691	57 043	+ 38,0
	Landkreis St. Wendel	50	43	+ 16,3	244	197	+ 23,9	40 193	25 450	+ 57,9
	Saarland	**616**	**575**	**+ 7,1**	**3 133**	**2 876**	**+ 8,9**	**560 761**	**414 677**	**+ 35,2**

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz 1985 und 1979 nach Wirtschaftsgruppen und Kreisen im Einzelhandel

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgruppe (Einzelhandel mit...) — Kreis	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Umsatz		
		Anzahl		Veränd. in %	Anzahl		Veränd. in %	in 1 000 DM		Veränd. in %
		am 29.03.85	am 31.03.79		am 29.03.85	am 31.03.79		1984	1978	
437	Kraft- u. Schmierstoffen (Tankst. oh. Agenturt.)									
	Stadtverb. Saarbrücken	**21**	**7**	**+ 200,0**	**61**	**35**	**+ 74,3**	**57 829**	**29 775**	**+ 94,2**
	dar.: Saarbrücken, Stadt	7	5	+ 40,0	24	32	– 25,0	48 235	29 626	+ 62,8
	Landkreis Merzig-Wadern	6	2	+ 200,0	.	.	.	.	.	.
	Landkreis Neunkirchen	9	4	+ 125,0	28	13	+ 115,4	14 986	2 619	+ 472,2
	Landkreis Saarlouis	15	8	+ 87,5	43	32	+ 34,4	15 172	6 118	+ 148,0
	Saar-Pfalz-Kreis	6	5	+ 20,0	13	15	– 13,3	3 951	3 784	+ 4,4
	Landkreis St. Wendel	2	2	± 0,0	.	.	.	.	.	.
	Saarland	**59**	**28**	**+ 110,7**	**164**	**106**	**+ 54,7**	**97 047**	**44 488**	**+ 118,1**
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen u. -reifen									
	Stadtverb. Saarbrücken	**221**	**132**	**+ 67,4**	**1 474**	**1 290**	**+ 14,3**	**347 520**	**239 367**	**+ 45,2**
	dar.: Saarbrücken Stadt	124	74	+ 67,6	880	786	+ 12,0	228 989	153 029	+ 49,6
	Landkreis Merzig-Wadern	59	35	+ 68,6	456	376	+ 21,3	91 138	63 436	+ 43,7
	Landkreis Neunkirchen	82	42	+ 95,2	641	473	+ 35,5	138 914	86 474	+ 60,6
	Landkreis Saarlouis	140	84	+ 66,7	1 047	775	+ 35,1	241 205	147 530	+ 63,5
	Saar-Pfalz-Kreis	99	51	+ 94,1	829	517	+ 60,4	211 547	102 297	+ 106,8
	Landkreis St. Wendel	61	29	+ 110,3	442	233	+ 89,7	86 379	40 558	+ 113,0
	Saarland	**662**	**373**	**+ 77,5**	**4 889**	**3 664**	**+ 33,4**	**1 116 703**	**679 662**	**+ 64,3**
439	Sonstige Waren, Waren verschiedener Art									
	Stadtverb. Saarbrücken	**453**	**387**	**+ 17,1**	**4 298**	**5 210**	**– 17,5**	**916 353**	**839 782**	**+ 9,1**
	dar.: Saarbrücken, Stadt	255	228	+ 11,8	3 305	4 127	– 19,9	727 511	657 906	+ 10,6
	Landkreis Merzig-Wadern	97	94	+ 3,2	781	699	+ 11,7	228 522	170 029	+ 34,4
	Landkreis Neunkirchen	166	149	+ 11,4	1 030	1 119	– 8,0	218 352	197 811	+ 10,4
	Landkreis Saarlouis	241	197	+ 22,3	1 918	1 946	– 1,4	371 385	324 819	+ 14,3
	Saar-Pfalz-Kreis	161	129	+ 24,8	1 479	1 582	– 6,5	379 661	369 271	+ 2,8
	Landkreis St. Wendel	73	79	– 7,6	685	622	+ 10,1	196 525	142 794	+ 37,6
	Saarland	**1 191**	**1 035**	**+ 15,1**	**10 191**	**11 178**	**– 8,8**	**2 310 798**	**2 044 506**	**+ 13,0**

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz 1985 und 1979 nach Wirtschaftsgruppen und Kreisen im Einzelhandel

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgruppe (Einzelhandel mit...) – Kreis	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Umsatz		
		Anzahl		Veränd. in %	Anzahl		Veränd. in %	in 1 000 DM		Veränd. in %
		am 29.03.85	am 31.03.79		am 29.03.85	am 31.03.79		1984	1978	
43	**Einzelhandel (oh. Agenturtankstellen)**									
	Stadtverb. Saarbrücken	**2 996**	**2 796**	**+ 7,2**	**16 420**	**16 875**	**– 2,7**	**3 227 848**	**2 565 866**	**+ 25,8**
	dar.: Saarbrücken, Stadt	1 653	1 510	+ 9,5	10 890	11 410	– 4,6	2 276 617	1 836 469	+ 24,0
	Landkreis Merzig-Wadern	742	677	+ 9,6	3 462	3 039	+ 13,9	645 018	476 390	+ 35,4
	Landkreis Neunkirchen	1 200	1 038	+ 15,6	5 670	4 970	+ 14,1	995 952	736 868	+ 35,2
	Landkreis Saarlouis	1 769	1 540	+ 14,9	8 767	7 847	+ 11,7	1 660 178	1 198 263	+ 38,6
	Saar-Pfalz-Kreis	1 210	1 063	+ 13,8	6 368	5 541	+ 14,9	1 262 724	901 600	+ 40,1
	Landkreis St. Wendel	674	620	+ 8,7	3 073	2 811	+ 9,3	561 994	404 931	+ 38,8
	Saarland	**8 591**	**7 734**	**+ 11,1**	**43 760**	**41 083**	**+ 6,5**	**8 353 715**	**6 283 918**	**+ 32,9**

Wohnbevölkerung, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel*) nach Bundesländern 1985 und 1979

Land	Wohnbevölkerung		Arbeitsstätten[1]		Beschäftigte[1]		Umsatz[2]	
	in 1 000		Anzahl				1 000 DM	
			je 10 000 Einwohner					
	31.12.1984	31.12.1978	1985	1979	1985	1979	1984	1978
Bundesgebiet	**61 049**	**61 322**	**66**	**66**	**372**	**374**	**77 144**	**58 697**
Schleswig-Holstein	2 614	2 591	63	64	388	407	77 865	62 567
Hamburg	1 592	1 664	79	76	531	519	121 149	94 160
Niedersachsen	7 216	7 225	65	64	364	369	70 888	55 164
Bremen	666	698	73	70	461	488	88 979	73 242
Nordrhein-Westfalen	16 704	17 006	65	68	371	397	75 622	61 763
Hessen	5 535	5 554	66	69	370	391	77 100	61 689
Rheinland-Pfalz	3 624	3 631	67	67	351	320	71 634	48 062
Baden-Württemberg	9 241	9 138	57	58	338	333	73 309	55 342
Bayern	10 958	10 831	71	65	368	338	78 350	52 084
SAARLAND	**1 051**	**1 073**	**82**	**72**	**415**	**383**	**78 982**	**58 564**
Berlin (West)	1 849	1 910	78	82	444	436	93 991	68 430

*) Ohne Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen. 1) Stichtag: 29. März 1985 bzw. 31. März 1979. 2) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984 bzw. 1978; einschl. Mehrwertsteuer.

Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel*) nach Erscheinungsformen 1985 und 1979

Erscheinungsform	Arbeitsstätten[1]			Beschäftigte[1]			Umsatz[2]		
	Anzahl		Veränd. in %	Anzahl		Veränd. in %	in 1 000 DM		Veränd. in %
	am 29.03.85	am 31.03.79		am 29.03.85	am 31.03.79		1984	1978	
Ambulanter Handel	537	464	+ 15,7	962	829	+ 16,0	68 099	42 377	+ 60,7
Versandhandel	49	40	+ 22,5	98	130	– 24,6	9 827	28 432	– 65,4
Ladengeschäfte	7 219	6 741	+ 7,1	39 269	38 522	+ 1,9	7 322 848	5 753 638	+ 27,3
dar.: Warenhäuser	6	5	+ 20,0	2 534	3 489	– 27,4	445 387	438 594	+ 1,6
SB-Warenhäuser	16	16	± 0,0	2 970	1 941	+ 53,0	1 000 118	606 522	+ 64,9
Verbrauchermärkte	6	7	– 14,3	278	332	– 16,3	109 004	100 317	+ 8,7
Kaufhäuser	4	3	+ 33,3	276	301	– 8,3	42 386	40 057	+ 5,8
Supermärkte	129	58	+ 122,4	2 002	1 039	+ 92,7	688 115	234 831	+ 193,0
übrige Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte	2 350	2 540	– 7,5	8 780	8 511	+ 3,2	1 359 756	1 108 188	+ 22,7
Ladengeschäfte and. Art	4 617	3 979	+ 16,0	21 686	20 739	+ 4,6	3 534 175	2 860 213	+ 23,6
Einzelhandel insgesamt	**8 591**	**7 734**	**+ 11,1**	**43 760**	**41 083**	**+ 6,5**	**8 353 715**	**6 283 918**	**+ 32,9**

*) Ohne Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen. 1) Stichtag: 29. März 1985 bzw. 31. März 1979. 2) Geschäfts- oder Kalenderjahr 1984 bzw. 1978; einschl. Mehrwertsteuer.

ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ UND GESCHAEFTSFLAECHE IM EINZELHANDEL 1985 UND 1979
IM SAARLAND NACH GEMEINDEN

GEMEINDE - KREIS - LAND	ARBEITS-STAETTEN		BESCHAEFTIGTE			UMSATZ IN 1000 DM			UMSATZ JE EINWOHNER IN DM			GESCHAEFTSFLAECHE IN 100 QM		
	1985	1979	1985	1979	VERAEND IN %	1984	1978	VERAEND IN %	1984	1978	VERAEND IN %	1985	1979	VERAEND IN %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
SAARBRUECKEN	1653	1510	10890	11410	-4,6	2276617	1836469	24,0	12061	9357	28,9	6393	5038	26,9
FRIEDRICHSTHAL	101	101	380	384	-1,0	61579	46806	31,6	4909	3682	33,3	178	186	-4,3
GROSSROSSELN	79	75	318	350	-9,1	41770	32199	29,7	4155	3132	32,7	146	99	47,5
HEUSWEILER	156	143	635	554	14,6	113555	83319	36,3	5833	4236	37,7	314	235	33,6
KLEINBLITTERSDORF	92	71	279	213	31,0	48331	30068	60,7	3760	2351	59,9	130	92	41,3
PUETTLINGEN	166	153	675	559	20,8	104343	75995	37,3	5165	3662	41,0	594	216	175,0
QUIERSCHIED	111	111	350	383	-8,6	46951	44978	4,4	2965	2770	7,0	115	139	-17,3
RIEGELSBERG	100	89	389	340	14,4	76491	57673	32,6	5484	4097	33,9	200	153	30,7
SULZBACH	164	179	662	658	0,6	124505	81512	52,7	6231	3887	60,3	305	286	6,6
VOELKLINGEN	374	364	1842	2024	-9,0	333706	276847	20,5	7622	6145	24,0	1135	1037	9,5
STADTVERBAND SAARBR.	**2996**	**2796**	**16420**	**16875**	**-2,7**	**3227848**	**2565866**	**25,8**	**9031**	**6957**	**29,8**	**9510**	**7481**	**27,1**
BECKINGEN	99	81	313	292	7,2	56124	55012	2,0	3709	3673	1,0	278	355	-21,7
LOSHEIM	94	88	610	525	16,2	148572	95297	55,9	10293	6699	53,6	522	413	26,4
MERZIG	243	215	1366	1126	21,3	242652	174234	39,3	8318	5763	44,3	919	652	41,0
METTLACH	86	81	307	242	26,9	45191	29433	53,5	3707	2325	59,4	210	161	30,4
PERL	42	40	169	134	26,1	22606	13881	62,9	3735	2237	67,0	211	44	379,5
WADERN	121	123	554	569	-2,6	113871	91969	23,8	7081	5686	24,5	410	295	39,0
WEISKIRCHEN	57	49	143	151	-5,3	16003	16565	-3,4	2506	2611	-4,0	61	63	-3,2
LANDKREIS MZG-WADERN	**742**	**677**	**3462**	**3039**	**13,9**	**645019**	**476391**	**35,4**	**6486**	**4725**	**37,3**	**2611**	**1983**	**31,7**
EPPELBORN	140	120	451	397	13,6	64274	52314	22,9	3557	2908	22,3	197	200	-1,5
ILLINGEN	156	141	601	541	11,1	105206	65485	60,7	5849	3527	65,8	401	268	49,6
MERCHWEILER	96	81	372	256	45,3	60617	44319	36,8	5045	3619	39,4	373	103	262,1
NEUNKIRCHEN	452	384	2832	2608	8,6	558124	426340	30,9	11078	8094	36,9	1783	1512	17,9
OTTWEILER	123	93	430	360	19,4	62065	42781	45,1	3891	2736	42,2	255	146	74,7
SCHIFFWEILER	129	125	554	436	27,1	96271	58443	64,7	5498	3176	73,1	376	230	63,5
SPIESEN-ELVERSBERG	104	94	430	372	15,6	49394	47186	4,7	3099	2894	7,1	134	178	-24,7
LANDKREIS NEUNKIRCHEN	**1200**	**1038**	**5670**	**4970**	**14,1**	**995951**	**736868**	**35,2**	**6736**	**4854**	**38,8**	**3519**	**2637**	**33,4**
DILLINGEN	246	226	1368	1369	-0,1	259462	202352	28,2	12756	9707	31,4	920	694	32,6
LEBACH	180	149	706	580	21,7	126447	81561	55,0	6048	4081	48,2	399	356	12,1
NALBACH	52	49	165	134	23,1	21283	29703	-28,3	2235	3213	-30,4	89	235	-62,1
REHLINGEN-SIERSBURG	98	83	326	285	14,4	49355	34332	43,8	3506	2438	43,8	177	123	43,9
SAARLOUIS	406	346	3204	2728	17,4	635657	452576	40,5	16895	11447	47,6	1760	1640	7,3
SAARWELLINGEN	118	104	381	365	4,4	85412	43407	96,8	6249	3126	99,9	558	254	119,7
SCHMELZ	151	123	620	503	23,3	119637	86607	38,1	7256	5197	39,6	496	294	68,7
SCHWALBACH *)	134	216	505	1099	-54,0	72314	169993	-57,5	3792	4954	-23,5	214	765	-72,0
UEBERHERRN	54	51	212	178	19,1	35359	28077	25,9	3226	2551	26,5	110	85	29,4
WADGASSEN	136	133	424	472	-10,2	58511	54634	7,1	3166	2835	11,7	200	182	9,9
WALLERFANGEN	69	60	201	134	50,0	32118	15021	113,8	3309	1577	109,8	128	57	124,6
BOUS *)	75	-	465	-	-	116173	-	-	14777	-	-	330	-	-
ENSDORF *)	50	-	190	-	-	48452	-	-	6912	-	-	228	-	-
LANDKREIS SAARLOUIS	**1769**	**1540**	**8767**	**7847**	**11,7**	**1660180**	**1198263**	**38,5**	**8070**	**5751**	**40,3**	**5609**	**4685**	**19,7**
BEXBACH	149	140	616	590	4,4	101388	65569	54,6	5324	3349	59,0	371	278	33,5
BLIESKASTEL	189	167	793	649	22,2	123126	76038	61,9	5531	3383	63,5	416	421	-1,2
GERSHEIM	32	33	93	88	5,7	16436	11112	47,9	2435	1659	46,8	47	30	56,7
HOMBURG	379	319	2603	2195	18,6	585589	417466	40,3	14077	10121	39,1	2009	1227	63,7
KIRKEL	70	48	290	156	85,9	52347	20851	151,1	5986	2362	153,4	207	78	165,4
MANDELBACHTAL	65	59	204	177	15,3	29926	22009	36,0	2675	1942	37,7	108	111	-2,7
ST.INGBERT	326	297	1769	1686	4,9	353911	288556	22,6	8629	6826	26,4	1232	1142	7,9
SAAR-PFALZ-KREIS	**1210**	**1063**	**6368**	**5541**	**14,9**	**1262723**	**901601**	**40,1**	**8385**	**5915**	**41,8**	**4390**	**3287**	**33,6**
FREISEN	49	54	180	185	-2,7	25037	20408	22,7	3130	2516	24,4	144	62	132,3
MARPINGEN	76	81	244	255	-4,3	42537	28111	51,3	3882	2603	49,1	131	131	-
NAMBORN	28	33	68	76	-10,5	9926	8826	12,5	1374	1209	13,6	39	42	-7,1
NOHFELDEN	74	72	347	220	57,7	50574	24790	104,0	4842	2384	103,1	197	81	143,2
NONNWEILER	73	59	223	146	52,7	31800	16769	89,6	3812	1975	93,0	147	61	141,0
OBERTHAL	43	38	157	231	-32,0	21240	24947	-14,9	3388	3880	-12,7	97	102	-4,9
ST.WENDEL	248	217	1579	1505	4,9	344263	262298	31,2	13009	9681	34,4	1032	935	10,4
THOLEY	83	66	275	193	42,5	36617	18782	95,0	3030	1553	95,1	160	72	122,2
LANDKREIS ST.WENDEL	**674**	**620**	**3073**	**2811**	**9,3**	**561994**	**404931**	**38,8**	**6259**	**4464**	**40,2**	**1947**	**1486**	**31,0**
SAARLAND	**8591**	**7734**	**43760**	**41083**	**6,5**	**8353715**	**6283920**	**32,9**	**7950**	**5857**	**35,7**	**27586**	**21559**	**28,0**

---

*) DIE ANGABEN FUER BOUS UND ENSDORF SIND FUER 1979 IN DEN ERGEBNISSEN DER GEMEINDE SCHWALBACH ENTHALTEN.

SAARLAENDISCHES PLANUNGS- UND INFORMATIONSSYSTEM (S A P L I S)

ANZAHL DER LADENGESCHAEFTE IM
EINZELHANDEL 1985 NACH GEMEINDEN

GEMEINDE KREIS LAND	ANZAHL LADEN-GESCHAEFTE	TAETIGE PERSONEN AM 29.3.1985	UMSATZ 1984 IN 1000 DM	GESCHAEFTSFLAECHE IN 100 M2	VERKAUFSFLAECHE IN 100 M2
	1	2	3	4	5
SAARBRUECKEN	1 388	9 973	2 039 051	5 307	3 173
FRIEDRICHSTHAL	86	349	58 971	150	101
GROSSROSSELN	65	292	40 294	135	86
HEUSWEILER	128	567	88 472	268	134
KLEINBLITTERSDORF	76	232	37 825	99	74
PUETTLINGEN	136	520	75 811	220	129
QUIERSCHIED	92	314	42 452	105	72
RIEGELSBERG	82	360	73 276	182	116
SULZBACH	137	610	117 585	276	191
VOELKLINGEN	319	1 713	311 087	1 032	598
STADTVERBAND SAARBRUECKEN	2 509	14 930	2 884 823	7 774	4 673
BECKINGEN	75	256	43 151	130	90
LOSHEIM	76	533	127 517	318	222
MERZIG	207	1 194	208 317	650	406
METTLACH	73	259	35 878	118	75
PERL	36	141	17 133	70	27
WADERN	106	524	104 648	389	178
WEISKIRCHEN	49	112	11 764	35	23
LANDKREIS MERZIG-WADERN	622	3 019	548 407	1 709	1 023
EPPELBORN	121	413	55 497	182	114
ILLINGEN	133	526	89 213	243	151
MERCHWEILER	82	352	54 286	133	74
NEUNKIRCHEN	391	2 608	509 701	1 508	888
OTTWEILER	103	394	58 865	228	95
SCHIFFWEILER	102	434	63 793	266	193
SPIESEN-ELVERSBERG	86	400	44 458	121	79
LANDKREIS NEUNKIRCHEN	1 018	5 127	875 814	2 680	1 594
DILLINGEN	227	1 265	222 175	823	577
LEBACH	149	606	109 053	350	225
NALBACH	42	142	18 942	59	32
REHLINGEN-SIERSBURG	79	285	42 551	135	97
SAARLOUIS	346	2 914	558 001	1 427	810
SAARWELLINGEN	96	317	53 050	142	78
SCHMELZ	119	540	108 910	360	230
SCHWALBACH	116	450	61 782	160	97
UEBERHERRN	42	167	29 113	84	47
WADGASSEN	118	389	51 407	173	112
WALLERFANGEN	48	143	25 378	119	55
BOUS	61	435	111 384	322	221
ENSDORF	39	162	40 679	147	108
LANDKREIS SAARLOUIS	1 482	7 815	1 432 424	4 300	2 688
BEXBACH	116	541	87 754	252	166
BLIESKASTEL	155	704	107 509	345	161

ANZAHL DER LADENGESCHAEFTE IM
EINZELHANDEL 1985 NACH GEMEINDEN

GEMEINDE KREIS LAND	ANZAHL LADEN-GESCHAEFTE	TAETIGE PERSONEN AM 29.3.1985	UMSATZ 1984 IN 1000 DM	GESCHAEFTSFLAECHE IN 100 M2	VERKAUFSFLAECHE IN 100 M2
	1	2	3	4	5
GERSHEIM	25	79	15 077	39	22
HOMBURG	321	2 307	497 065	1 580	1 012
KIRKEL	56	227	43 316	161	126
MANDELBACHTAL	52	171	21 720	85	62
ST.INGBERT	274	1 539	295 243	980	580
SAAR-PFALZ-KREIS	999	5 568	1 067 682	3 443	2 128
FREISEN	43	155	19 424	87	52
MARPINGEN	72	239	41 886	120	63
NAMBORN	19	48	4 920	14	10
NOHFELDEN	65	300	41 396	176	69
NONNWEILER	64	205	28 248	135	102
OBERTHAL	36	130	15 144	63	39
ST.WENDEL	223	1 504	333 608	968	713
THOLEY	67	229	29 071	92	56
LANDKREIS ST.WENDEL	589	2 810	513 698	1 654	1 104
SAARLAND	7 219	39 269	7 322 848	21 560	13 210

STATISTISCHES AMT DES SAARLANDES
SAARLAENDISCHES PLANUNGS- UND INFORMATIONSSYSTEM (S A P L I S)

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTERNEHMEN	ARBEITSSTAETTEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	DAVON AUS: EINZELHANDEL	GROSSHANDEL	HANDELSVERMITTLUNG	GASTGEWERBE	HERSTELLUNG U.AE.	SONSTIGEN TAETIGKEITEN
		AM 29.03.1985									
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL			1 000 DM	%					
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN										
	UNTER 250 000	1 007	1 010	1 737	114 123	97,8	0,7	0,1	0,2	1,2	0,1
	250 000 - 1 MILL.	998	1 075	4 110	481 132	93,0	2,0	0,1	0,5	4,3	0,1
	1 MILL. UND MEHR	212	612	5 825	1 650 803	95,5	3,4	0	0,3	0,8	0
	NEUGRUENDUNGEN	171	180	479	29 782	98,1	0,4	0,1	0,1	1,3	0
	ZUSAMMEN	2 388	2 877	12 151	2 275 840	95,1	2,9	0	0,4	1,6	0
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN										
	UNTER 250 000	712	729	1 326	73 682	98,7	0,4	0	0	0,8	0,1
	250 000 - 1 MILL.	401	473	1 810	195 106	98,3	0,3	0	0	1,2	0,2
	1 MILL. UND MEHR	110	354	2 415	371 769	96,4	3,0	0	0	0,4	0,2
	NEUGRUENDUNGEN	92	99	252	9 917	99,7	0	0,1	0	0,1	0,1
	ZUSAMMEN	1 315	1 655	5 803	650 474	97,3	1,8	0	0	0,7	0,2
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)										
	UNTER 250 000	352	353	594	31 544	97,1	1,0	0,4	0	1,4	0
	250 000 - 1 MILL.	174	183	682	86 762	94,8	3,2	0,1	0	1,4	0,4
	1 MILL. UND MEHR	86	161	2 695	782 120	98,7	0,4	0	0,2	0,8	0
	NEUGRUENDUNGEN	30	30	62	2 797	98,7	1,3	0	0	0,1	0
	ZUSAMMEN	642	727	4 033	903 222	98,2	0,7	0	0,2	0,8	0
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW										
	UNTER 250 000	177	181	339	18 825	90,1	0,3	0,1	0	9,2	0,3
	250 000 - 1 MILL.	166	184	733	80 879	88,9	1,6	0,2	0	8,7	0,6
	1 MILL. UND MEHR	52	80	885	189 334	88,4	5,6	0	0,1	5,5	0,4
	NEUGRUENDUNGEN	39	40	143	19 820	99,0	0,1	0	0	0,9	0
	ZUSAMMEN	434	485	2 100	308 858	89,3	3,9	0,1	0	6,3	0,4
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.										
	UNTER 250 000	156									
	250 000 - 1 MILL.	87	99	321	37 893	98,5	0,6	0,4	0	0,2	0,3
	1 MILL. UND MEHR	22	44	353	59 688	86,7	11,7	0,2	0	0,4	1,0
	NEUGRUENDUNGEN	27									
	ZUSAMMEN	292	329	994	118 120	92,4	6,2	0,3	0	0,4	0,7
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW										
	UNTER 250 000	130	134	230	12 461	97,4	1,3	0,5	0	0,6	0,2
	250 000 - 1 MILL.	155	163	688	96 514	98,7	0,5	0	0	0,6	0,2
	1 MILL. UND MEHR	240	253	1 960	393 208	99,0	0,5	0	0	0,5	0,1
	NEUGRUENDUNGEN	25	25	81	8 308	99,8	0,2	0	0	0	0
	ZUSAMMEN	550	575	2 959	510 492	98,9	0,5	0	0	0,5	0,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)										
	UNTER 250 000	12									
	250 000 - 1 MILL.	22	23	59	13 647	93,6	1,8	0,5	0,5	3,6	0
	1 MILL. UND MEHR	18	22	88	79 485	66,3	32,4	0	0	1,2	0
	NEUGRUENDUNGEN	1									
	ZUSAMMEN	53	58	169	94 849	70,8	27,4	0,1	0,1	1,6	0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN										
	UNTER 250 000	171	171	282	15 818	92,6	0,9	1,1	0	4,8	0,6
	250 000 - 1 MILL.	169	172	696	99 699	87,8	3,2	0,9	0	7,5	0,5
	1 MILL. UND MEHR	226	262	3 573	924 352	77,8	10,0	1,7	0	10,3	0,2
	NEUGRUENDUNGEN	47	47	111	6 386	84,0	3,3	0	0	12,8	0
	ZUSAMMEN	613	652	4 662	1 046 256	79,0	9,2	1,6	0	10,0	0,2
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART										
	UNTER 250 000	548	569	1 039	54 121	97,1	0,5	0,2	0,1	1,8	0,4
	250 000 - 1 MILL.	275	307	1 227	137 936	95,8	1,1	0,1	0	2,7	0,4
	1 MILL. UND MEHR	147	224	5 944	1 895 563	95,5	1,7	0	1,3	1,4	0,1
	NEUGRUENDUNGEN	63	68	152	5 504	99,0	0	0	0	0,7	0,3
	ZUSAMMEN	1 033	1 168	8 362	2 093 124	95,6	1,6	0	1,2	1,5	0,1
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)										
	UNTER 250 000	3 265	3 318	5 837	340 282	97,1	0,6	0,2	0,1	1,8	0,2
	250 000 - 1 MILL.	2 447	2 679	10 326	1 229 569	94,2	1,6	0,1	0,2	3,6	0,3
	1 MILL. UND MEHR	1 113	2 012	23 738	6 346 321	92,9	3,8	0,3	0,5	2,4	0,1
	NEUGRUENDUNGEN	495	517	1 332	85 063	97,7	0,5	0	0	1,7	0
	ZUSAMMEN	7 320	8 526	41 233	8 001 235	93,3	3,3	0,2	0,4	2,6	0,1

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTER-NEHMEN	ARBEITS-STAETTEN	BESCHAEFF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	DAVON AUS: EIN-ZEL-HAN-DEL	GROSS-HANDEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG	GASTGE-WERBE	HER-STEL-LUNG U.AE.	SON-STIGEN TAETIG-KEITEN
		AM 29.03.1985									
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL			1 000 DM	%					
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN										
	1 - 2	1 258	1 264	1 882	207 721	97,5	1,7	0,1	0,2	0,5	0,1
	3 - 5	714	744	2 682	338 693	93,7	3,0	0,1	0,3	2,8	0,1
	6 - 9	256	320	1 779	194 816	89,3	3,5	0	0,6	6,5	0,1
	10 UND MEHR	160	549	5 808	1 534 609	95,8	3,0	0	0,3	0,8	0
	ZUSAMMEN	2 388	2 877	12 151	2 275 840	95,1	2,9	0	0,4	1,6	0
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN										
	1 - 2	700	705	1 018	79 814	98,4	1,1	0	0	0,4	0,1
	3 - 5	388	438	1 463	140 863	98,9	0,2	0	0	0,8	0
	6 - 9	134	178	933	90 908	97,8	0,2	0	0	1,3	0,7
	10 UND MEHR	93	334	2 389	338 889	96,2	3,2	0	0	0,5	0,1
	ZUSAMMEN	1 315	1 655	5 803	650 474	97,3	1,8	0	0	0,7	0,2
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)										
	1 - 2	381	382	562	45 827	97,0	2,1	0,3	0	0,6	0
	3 - 5	156	164	580	77 995	95,1	3,5	0,1	0	1,1	0,3
	6 - 9	52	59	369	57 888	97,5	1,0	0	0	1,2	0,3
	10 UND MEHR	53	122	2 522	721 513	98,7	0,3	0	0,2	0,8	0
	ZUSAMMEN	642	727	4 033	903 222	98,2	0,7	0	0,2	0,8	0
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW										
	1 - 2	199	205	313	28 508	93,0	1,0	0,1	0	5,8	0,1
	3 - 5	137	145	520	49 092	89,6	0,8	0,1	0	9,2	0,2
	6 - 9	52	64	364	48 313	90,8	1,1	0,1	0,3	6,7	0,9
	10 UND MEHR	46	71	903	182 946	88,3	5,8	0	0	5,5	0,4
	ZUSAMMEN	434	485	2 100	308 858	89,3	3,9	0,1	0	6,3	0,4
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.										
	1 - 2	176									
	3 - 5	84	93	308	29 278	97,2	1,5	0,2	0	0,4	0,7
	6 - 9	19									
	10 UND MEHR	13									
	ZUSAMMEN	292	329	994	118 120	92,4	6,2	0,3	0	0,4	0,7
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW										
	1 - 2	139	140	211	11 172	97,4	1,1	0,4	0	1,0	0,1
	3 - 5	173	181	704	124 416	99,2	0,4	0	0	0,3	0,1
	6 - 9	179	186	1 293	240 352	99,3	0,5	0	0	0,2	0
	10 UND MEHR	59	68	751	129 551	98,2	0,6	0	0	1,1	0,2
	ZUSAMMEN	550	575	2 959	510 492	98,9	0,5	0	0	0,5	0,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)										
	1 - 2	26									
	3 - 5	24	25	92	29 174	85,3	10,1	0,1	0,1	4,3	0
	6 - 9	2									
	10 UND MEHR	1									
	ZUSAMMEN	53	58	169	94 849	70,8	27,4	0,1	0,1	1,6	0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN										
	1 - 2	234	235	336	47 156	93,7	2,6	0,7	0	2,6	0,5
	3 - 5	154	157	604	120 872	90,8	2,3	0,9	0	5,9	0,2
	6 - 9	97	103	710	130 236	85,3	2,7	1,5	0	9,6	0,9
	10 UND MEHR	128	157	3 012	747 991	75,1	11,8	1,8	0	11,2	0,1
	ZUSAMMEN	613	652	4 662	1 046 256	79,0	9,2	1,6	0	10,0	0,2
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART										
	1 - 2	559	565	851	86 205	97,3	1,7	0,1	0	0,7	0,2
	3 - 5	309	337	1 179	197 707	96,0	2,5	0,1	0	1,3	0,2
	6 - 9	94	112	654	112 767	94,9	2,9	0	0	1,8	0,4
	10 UND MEHR	71	154	5 678	1 696 445	95,5	1,4	0	1,5	1,5	0,1
	ZUSAMMEN	1 033	1 168	8 362	2 093 124	95,6	1,6	0	1,2	1,5	0,1
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)										
	1 - 2	3 672	3 701	5 477	549 633	97,0	1,6	0,2	0,1	1,0	0,2
	3 - 5	2 139	2 284	8 132	1 108 089	94,9	2,2	0,2	0,1	2,5	0,2
	6 - 9	885	1 047	6 249	894 559	93,6	2,0	0,3	0,1	3,7	0,4
	10 UND MEHR	624	1 494	21 375	5 448 954	92,6	3,9	0,2	0,6	2,6	0,1
	ZUSAMMEN	7 320	8 526	41 233	8 001 235	93,3	3,3	0,2	0,4	2,6	0,1

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITSSTAETTEN EINZELHANDEL MIT (IN) ...	UNTERNEHMEN	ARBEITSSTAETTEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	DAVON AUS: EINZELHANDEL	GROSSHANDEL	HANDELSVERMITTLUNG	GASTGEWERBE	HERSTELLUNG U.AE.	SONSTIGEN TAETIGKEITEN
		AM 29.03.1985									
		ANZAHL			1 000 DM	%					
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN										
	1	2 250	2 250	7 392	888 346	92,1	4,0	0,1	0,3	3,5	0,1
	2 - 4	127	293	1 253	159 023	90,6	5,2	0,1	1,2	2,9	0,1
	5 UND MEHR	11	334	3 506	1 228 471	97,8	1,9	0	0,3	0	0
	ZUSAMMEN	2 388	2 877	12 151	2 275 840	95,1	2,9	0	0,4	1,6	0
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN										
	1	1 188	1 188	3 754	376 318	98,2	0,5	0	0	1,1	0,3
	2 - 4	119	277	1 248	152 271	99,8	0	0	0	0,2	0
	5 UND MEHR	8	190	801	121 885	91,5	8,4	0,1	0	0	0
	ZUSAMMEN	1 315	1 655	5 803	650 474	97,3	1,8	0	0	0,7	0,2
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)										
	1	609	609	1 936	242 506	96,3	2,4	0,1	0	1,2	0,1
	2 - 4	26	55	371	111 143	98,9	0,5	0	0	0,5	0,2
	5 UND MEHR	7	63	1 726	549 574	99,0	0	0	0,2	0,8	0
	ZUSAMMEN	642	727	4 033	903 222	98,2	0,7	0	0,2	0,8	0
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW										
	1	402	402	1 645	227 677	90,4	3,6	0,1	0,1	5,4	0,5
	2 - 4	30									
	5 UND MEHR	2									
	ZUSAMMEN	434	485	2 100	308 858	89,3	3,9	0,1	0	6,3	0,4
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.										
	1	273									
	2 - 4	18									
	5 UND MEHR	1									
	ZUSAMMEN	292	329	994	118 120	92,4	6,2	0,3	0	0,4	0,7
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW										
	1	533	533	2 821	493 644	99,1	0,5	0	0	0,3	0
	2 - 4	16									
	5 UND MEHR	1									
	ZUSAMMEN	550	575	2 959	510 492	98,9	0,5	0	0	0,5	0,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)										
	1	51									
	2 - 4	1		-							
	5 UND MEHR	1									
	ZUSAMMEN	53	58	169	94 849	70,8	27,4	0,1	0,1	1,6	0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN										
	1	590	590	3 821	826 399	83,4	5,6	1,1	0	9,6	0,2
	2 - 4	20	43	442	109 762	74,4	10,5	2,4	0	12,2	0,4
	5 UND MEHR	3	19	399	110 095	50,5	34,7	4,3	0	10,4	0
	ZUSAMMEN	613	652	4 662	1 046 256	79,0	9,2	1,6	0	10,0	0,2
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART										
	1	959	959	5 460	1 208 850	95,0	1,8	0	0,8	2,2	0,2
	2 - 4	68	150	500	65 537	88,3	10,3	0	0	1,4	0,1
	5 UND MEHR	6	59	2 402	818 737	97,0	0,7	0	1,8	0,4	0
	ZUSAMMEN	1 033	1 168	8 362	2 093 124	95,6	1,6	0	1,2	1,5	0,1
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)										
	1	6 855	6 855	27 708	4 386 962	92,7	2,9	0,2	0,3	3,6	0,2
	2 - 4	425	963	4 536	703 918	90,3	4,9	0,4	0,3	4,0	0,2
	5 UND MEHR	40	708	8 989	2 910 355	95,0	3,5	0,2	0,7	0,7	0
	ZUSAMMEN	7 320	8 526	41 233	8 001 235	93,3	3,3	0,2	0,4	2,6	0,1

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - ABSATZFORM	UNTER-NEHMEN	ARBEITS-STAETTEN	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	DAVON AUS EIN-ZEL-HAN-DEL	GROSS-HANDEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG	GASTGE-WERBE	HER-STEL-LUNG U.AE.	SON-STIGEN TAETIG-KEITEN
		AM 29.03.1985									
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL			1 000 DM	%					
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN										
	AMBULANTER HANDEL	296	299	571	42 747	97,6	0,8	0	0,5	1,0	0,1
	VERSANDHANDEL	3	3	13	2 907	97,8	2,2	0	0	0	0
	STATIONAERER EINZELH.	2 089	2 575	11 567	2 230 186	95,0	3,0	0	0,3	1,6	0
	ZUSAMMEN	2 388	2 877	12 151	2 275 840	95,1	2,9	0	0,4	1,6	0
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN										
	AMBULANTER HANDEL	120	120	174	9 829	98,9	0,2	0	0	0	0,9
	VERSANDHANDEL	3	3	6	1 017	95,0	0	0	0	5,0	0
	STATIONAERER EINZELH.	1 192	1 532	5 623	639 628	97,3	1,9	0	0	0,7	0,2
	ZUSAMMEN	1 315	1 655	5 803	650 474	97,3	1,8	0	0	0,7	0,2
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)										
	AMBULANTER HANDEL	33	33	51	3 705	95,5	4,4	0	0	0,1	0
	VERSANDHANDEL	4	4	12	841	97,7	2,3	0	0	0	0
	STATIONAERER EINZELH.	605	690	3 970	898 677	98,3	0,7	0	0,2	0,8	0
	ZUSAMMEN	642	727	4 033	903 222	98,2	0,7	0	0,2	0,8	0
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW										
	AMBULANTER HANDEL	7	7	8	160	100	0	0	0	0	0
	VERSANDHANDEL	6	6	10	226	79,2	9,3	0	0	11,5	0
	STATIONAERER EINZELH.,	421	472	2 082	308 473	89,3	3,9	0,1	0	6,3	0,4
	ZUSAMMEN	434	485	2 100	308 858	89,3	3,9	0,1	0	6,3	0,4
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.										
	AMBULANTER HANDEL	5									
	VERSANDHANDEL	19									
	STATIONAERER EINZELH.	268	304	958	116 879	92,4	6,2	0,3	0	0,4	0,7
	ZUSAMMEN	292	329	994	118 120	92,4	6,2	0,3	0	0,4	0,7
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW										
	AMBULANTER HANDEL	31									
	VERSANDHANDEL	2									
	STATIONAERER EINZELH.	517	542	2 914	509 261	99,0	0,5	0	0	0,5	0,1
	ZUSAMMEN	550	575	2 959	510 492	98,9	0,5	0	0	0,5	0,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)										
	VERSANDHANDEL	1									
	STATIONAERER EINZELH.	52									
	ZUSAMMEN	53	58	169	94 849	70,8	27,4	0,1	0,1	1,6	0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN										
	VERSANDHANDEL	1									
	STATIONAERER EINZELH.	612									
	ZUSAMMEN	613	652	4 662	1 046 256	79,0	9,2	1,6	0	10,0	0,2
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART										
	AMBULANTER HANDEL	43	44	83	6 368	68,1	31,7	0	0	0,1	0
	VERSANDHANDEL	8	8	14	894	93,3	0	4,7	0	2,0	0
	STATIONAERER EINZELH.	982	1 116	8 265	2 085 862	95,7	1,5	0	1,2	1,5	0,1
	ZUSAMMEN	1 033	1 168	8 362	2 093 124	95,6	1,6	0	1,2	1,5	0,1
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)										
	AMBULANTER HANDEL	535	539	938	64 183	94,6	4,2	0	0,3	0,7	0,2
	VERSANDHANDEL	47	52	108	56 685	59,2	40,6	0,1	0	0,2	0
	STATIONAERER EINZELH.	6 738	7 935	40 187	7 880 367	93,6	3,0	0,2	0,4	2,6	0,1
	ZUSAMMEN	7 320	8 526	41 233	8 001 235	93,3	3,3	0,2	0,4	2,6	0,1

ERSCHEINUNGSFORM - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITSSTAETTEN	UNTER-NEHMEN	ARBEITS-STAETTEN	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	DAVON AUS: EIN-ZEL-HAN-DEL	GROSS-HANDEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG	GASTGE-WERBE	HER-STEL-LUNG U.AE.	SON-STIGEN TAETIG-KEITEN
	AM 29.03.1985									
EINZELHANDEL	ANZAHL			1 000 DM	%					
AMBULANTER HANDEL										
1	531	531	923	61 530	94,4	4,4	0	0,4	0,7	0,2
2 - 4	4	8	15	2 653	100	0	0	0	0	0
ZUSAMMEN	535	539	938	64 183	94,6	4,2	0	0,3	0,7	0,2
VERSANDHANDEL										
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT										
1	45									
2 - 4	1									
5 UND MEHR	1									
ZUSAMMEN	47	52	108	56 685	59,2	40,6	0,1	0	0,2	0
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN										
1	45									
2 - 4	1									
5 UND MEHR	1									
ZUSAMMEN	47	52	108	56 685	59,2	40,6	0,1	0	0,2	0
STATIONAERER EINZELHANDEL										
LADENGESCHAEFTE WARENHAEUSER										
1	2									..
ZUSAMMEN	2									-
SB-WARENHAEUSER										
1	7	7	1 763	585 264	96,2	0	0	1,1	2,8	0
5 UND MEHR	3	32	2 287	802 212	97,7	0	0	1,9	0,4	0
ZUSAMMEN	10	39	4 050	1 387 476	97,1	0	0	1,5	1,4	0
UEBRIGE LADENGESCH. MIT WAREN VERSCHIED. ART										
1	24									
2 - 4	1									
ZUSAMMEN	25	26	102	12 569	97,0	1,0	0	0	0	1,9
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE M. SONSTIGEN WAREN										
1	34									
2 - 4	1									
ZUSAMMEN	35	36	65	5 266	97,1	1,0	1,2	0	0,6	0
SUPERMAERKTE										
1	16	16	247	59 533	99,4	0	0	0,6	0	0
2 - 4	3	6	77	18 592	100	0	0	0	0	0
5 UND MEHR	6	205	2 514	1 070 565	99,7	0,2	0	0,1	0	0
ZUSAMMEN	25	227	2 838	1 148 690	99,7	0,2	0	0,1	0	0
UEBRIGE NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE										
1	1 817	1 817	6 318	743 704	91,9	3,5	0,1	0,3	4,1	0,1
2 - 4	115	266	1 135	132 898	89,7	5,3	0,1	1,3	3,5	0,1
5 UND MEHR	5	129	992	157 905	85,1	13,7	0	1,3	0	0
ZUSAMMEN	1 937	2 212	8 445	1 034 507	90,6	5,3	0,1	0,6	3,4	0,1
LADENGESCHAEFTE AND. ART										
1	3 666	3 666	14 901	2 143 691	92,8	2,9	0,3	0	3,8	0,2
2 - 4	280	630	3 121	504 946	91,2	3,8	0,5	0	4,2	0,3
5 UND MEHR	22	309	2 735	714 168	97,1	2,1	0	0,2	0,6	0
ZUSAMMEN	3 968	4 605	20 757	3 362 804	93,5	2,9	0,3	0	3,1	0,2
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN										
1	5 566	5 566	24 055	3 642 594	93,3	2,4	0,2	0,3	3,7	0,2
2 - 4	400	906	4 341	656 986	91,1	4,0	0,4	0,3	3,9	0,2
5 UND MEHR	36	675	8 528	2 744 851	97,6	1,4	0	0,7	0,3	0
ZUSAMMEN	6 002	7 147	36 924	7 044 431	94,8	2,2	0,1	0,5	2,4	0,1
RESTLICHER STATION. EINZELH.										
1	713	713	2 646	675 873	89,7	5,2	0,6	0,3	3,9	0,3
2 - 4	20	47	178	44 202	77,6	17,6	0	0,2	4,5	0
5 UND MEHR	3	28	439	115 860	50,3	35,6	4,1	0	9,9	0
ZUSAMMEN	736	788	3 263	835 935	83,6	10,1	1,1	0,2	4,8	0,2
STATIONAERER EINZELH. ZUSAMMEN										
1	6 279	6 279	26 701	4 318 467	92,7	2,9	0,2	0,3	3,7	0,2
2 - 4	420	953	4 519	701 188	90,2	4,9	0,4	0,3	4,0	0,2
5 UND MEHR	39	703	8 967	2 860 711	95,7	2,8	0,2	0,7	0,7	0
ZUSAMMEN	6 738	7 935	40 187	7 880 367	93,6	3,0	0,2	0,4	2,6	0,1

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN UND ANZAHL DER ARBEITSSTAETTEN

ERSCHEINUNGSFORM - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... ARBEITSSTAETTEN	UNTER-NEHMEN	ARBEITS-STAETTEN	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984						
				INSGESAMT	DAVON AUS					
					EIN-ZEL-HAN-DEL	GROSS-HANDEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG	GASTGE-WERBE	HER-STEL-LUNG U.AE.	SON-STIGEN TAETIG-KEITEN
	AM 29.03.1985									
EINZELHANDEL	ANZAHL			1 000 DM	%					
EINZELHANDEL										
1	6 855	6 855	27 708	4 386 962	92,7	2,9	0,2	0,3	3,6	0,2
2 - 4	425	963	4 536	703 918	90,3	4,9	0,4	0,3	4,0	0,2
5 UND MEHR	40	708	8 989	2 910 355	95,0	3,5	0,2	0,7	0,7	0
INSGESAMT	7 320	8 526	41 233	8 001 235	93,3	3,3	0,2	0,4	2,6	0,1

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN	ARBEITSSTAETTEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	DAVON AUS: EINZELHANDEL	GROSSHANDEL	HANDELSVERMITTLUNG	GASTGEWERBE	HERSTELLUNG U.AE.	SONSTIGEN TAETIGKEITEN
		AM 29.03.1985									
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL			1 000 DM	%					
	431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN										
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN, USW (OH. REFORMW.), OAS	1 088	1 345	6 596	1 608 693	98,4	0,2	0	0,2	1,2	0
431 15	REFORMWAREN	25	27	70	6 526	97,3	2,7	0	0	0	0
431 1	NAHRUNGSMITTELN,GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	1 113	1 372	6 666	1 615 219	98,4	0,2	0	0,2	1,2	0
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	44	44	97	7 170	94,5	4,7	0	0,1	0,7	0
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	13	13	56	5 166	98,5	0	0	1,5	0	0
431 43	WILD, GEFLUEGEL	2									
431 44	SUESSWAREN	68	69	117	4 753	95,5	0,2	0	0,9	3,4	0
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	10	10	32	2 956	95,2	4,8	0	0	0	0
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	249	361	2 499	318 721	84,4	11,4	0	0,4	3,8	0
431 47	BROT, KONDITORWAREN	170	191	902	58 888	88,1	3,3	0	1,5	7,0	0,1
431 48	KARTOFFELN,GEMUESE,OBST	140	154	347	39 629	97,5	2,3	0	0	0,2	0,1
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	13									
431 4	NAHRUNGSMITTELN	709	857	4 083	439 163	86,6	9,0	0	0,5	3,8	0
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	41	41	82	9 414	81,4	18,1	0,5	0,1	0	0
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	256	325	651	74 985	87,7	8,2	0	4,1	0	0
431 6	GETRAENKEN	297	366	733	84 399	87,0	9,3	0,1	3,6	0	0
431 9	TABAKWAREN	269	282	669	137 059	87,8	11,5	0,3	0	0	0,3
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	2 388	2 877	12 151	2 275 840	95,1	2,9	0	0,4	1,6	0
	432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN										
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDG, OAS	401	436	1 181	115 992	95,6	4,2	0	0	0,1	0,1
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	19	22	50	3 212	99,7	0	0	0	0,3	0
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	104	148	737	90 970	99,9	0	0	0	0	0
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	33	41	215	31 668	99,6	0,1	0	0	0,2	0
432 35	DAMENOBERBEKLEIDUNG	151	181	805	100 729	99,6	0,1	0,1	0	0,2	0
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	31	33	91	7 382	99,1	0	0,1	0	0,8	0
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	319	403	1 848	230 749	99,7	0,1	0	0	0,1	0
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	26	27	63	4 357	97,6	0,3	0	0	0	2,1
432 45	DAMENWAESCHE,MIEDERWAREN	20	21	56	5 860	99,9	0	0	0	0,1	0
432 48	KOPFBEDECKUNGEN,SCHIRMEN	15	15	24	1 262	98,8	0	0	0	1,2	0
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH.F.HERR.U.DAMEN USW	61	63	143	11 479	98,9	0,1	0	0	0,2	0,8
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	7	8	16	846	99,3	0	0	0	0	0,7
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	104	112	210	13 082	99,6	0	0,1	0	0,1	0,2
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	111	120	226	13 928	99,6	0	0,1	0	0,1	0,2
432 6	KUERSCHNERWAREN	25	25	113	9 690	85,7	0,3	0	0	14,0	0
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	61	65	224	15 601	94,0	2,0	0	0	4,0	0
432 72	TEPPICHEN	26	29	167	42 842	97,2	2,4	0	0	0,4	0
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	35	39	170	18 125	96,2	0,9	0	0	1,2	1,7
432 74	BETTWAREN	8	10	46	2 255	84,7	0	0	0	15,3	0

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTER-NEHMEN	ARBEITS-STAETTEN	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984						
					INSGESAMT	DAVON AUS					
						EIN-ZEL-HAN-DEL	GROSS-HANDEL	HAN-DELS-VER-MITT-LUNG	GASTGE-WERBE	HER-STEL-LUNG U.AE.	SON-STIGEN TAETIG-KEITEN
		AM 29.03.1985									
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL			1 000 DM	%					
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	4	4	11	1 213	100	0	0	0	0	0
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	134	147	618	80 037	96,1	1,9	0	0	1,7	0,4
432 81	SCHUHEN	198	386	1 464	171 412	95,9	3,2	0	0	0,7	0,3
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	47	53	160	13 975	99,5	0,1	0	0	0,4	0
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	245	439	1 624	185 387	96,1	2,9	0	0	0,7	0,3
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	1 315	1 655	5 803	650 474	97,3	1,8	0	0	0,7	0,2
	433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)										
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF-WAREN, OAS	31									
433 13	KLEINEISENW.,WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	84	114	1 458	458 211	98,7	0,3	0	0,3	0,7	0
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	126	129	341	31 684	96,5	1,1	0	0	2,4	0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	2									
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF-, WAREN, ANG	243	283	1 991	512 896	98,3	0,5	0	0,3	0,8	0
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	44	46	168	18 568	95,8	4,0	0	0	0,2	0
433 4	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	180	218	1 464	332 001	98,9	0,2	0	0	0,8	0,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	54	54	82	7 341	96,4	3,5	0,1	0	0,1	0
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH.ANTIQUITAET.)	22	22	48	6 592	95,9	3,8	0,3	0	0	0
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	17	17	37	2 903	97,7	0,2	0,4	0	1,6	0
433 5	ANTIQUITAET., KUNST-GEGENSTAENDEN U.AE.	93	93	167	16 835	96,4	3,0	0,2	0	0,3	0
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	29									
433 7	TAPETEN	31	35	94	9 056	94,0	4,9	0	0	1,1	0
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	20	21	83	9 040	84,1	11,4	0,3	0	3,5	0,6
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	2									
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	642	727	4 033	903 222	98,2	0,7	0	0,2	0,8	0
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW										
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	132	134	462	38 411	91,7	2,0	0	0,4	4,8	1,1
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	48	50	267	37 861	87,4	1,4	0	0	10,8	0,3
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	180	184	729	76 272	89,6	1,7	0	0,2	7,8	0,7
434 2	LEUCHTEN	2									
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	224	261	1 220	210 242	89,5	4,3	0,1	0	6,0	0,1
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	21	25	110	17 882	85,1	7,5	0	0	4,0	3,4
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	7									-
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	434	485	2 100	308 858	89,3	3,9	0,1	0	6,3	0,4
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.										
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	128	135	422	42 497	91,9	5,9	0,4	0	0,9	1,0

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN	ARBEITSSTAETTEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984						
					INSGESAMT	DAVON AUS					
						EINZELHANDEL	GROSSHANDEL	HANDELSVERMITTLUNG	GASTGEWERBE	HERSTELLUNG U.AE.	SONSTIGEN TAETIGKEITEN
		AM 29.03.1985									
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL			1 000 DM	%					
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	19	22	32	2 454	92,0	6,3	1,6	0	0	0
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	147	157	454	44 951	91,9	5,9	0,4	0	0,8	0,9
435 41	BUECHERN, FACHZEITSCHRIFTEN	59	71	330	42 732	89,3	9,7	0,3	0	0	0,7
435 45	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	65	79	151	22 492	99,7	0,1	0,1	0	0	0,1
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	124	150	481	65 223	92,9	6,4	0,2	0	0	0,5
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	21	22	59	7 946	92,0	5,9	0	0	1,5	0,6
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.	292	329	994	118 120	92,4	6,2	0,3	0	0,4	0,7
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW										
436 1	APOTHEKEN	332	333	2 315	451 226	99,5	0,4	0	0	0	0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	16	18	79	10 093	80,4	0	0,3	0	18,2	1,1
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	36	44	131	14 160	97,4	0,7	0	0	0	1,9
436 61	DROGERIEN U. AE.	106	119	312	28 741	99,3	0,3	0,2	0	0	0,2
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	33	33	46	1 347	87,9	12,1	0	0	0	0
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	139	152	358	30 087	98,8	0,9	0,2	0	0	0,2
436 8	LACKEN, FARBEN	27	28	76	4 926	88,4	3,1	0	0	8,5	0
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	550	575	2 959	510 492	98,9	0,5	0	0	0,5	0,1
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)										
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	53	58	169	94 849	70,8	27,4	0,1	0,1	1,6	0
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	53	58	169	94 849	70,8	27,4	0,1	0,1	1,6	0
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN										
438 11	KRAFTWAGEN	428	450	3 904	924 700	78,3	8,9	1,7	0	10,8	0,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	113	128	535	91 261	81,0	14,2	1,1	0	3,7	0
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	541	578	4 439	1 015 960	78,6	9,4	1,6	0	10,2	0,2
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRADTEILEN U. -REIFEN	72	74	223	30 295	94,9	1,4	0	0	3,7	0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	613	652	4 662	1 046 256	79,0	9,2	1,6	0	10,0	0,2
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART										
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	307	366	910	65 278	88,6	10,2	0	0	0,4	0,8
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	65	67	167	14 515	90,0	9,4	0	0	0,3	0,3
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	15	15	30	2 750	100	0	0	0	0	0
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	30	41	179	20 830	86,5	11,1	0	0	2,1	0,2
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	71	81	375	40 882	96,4	0,3	0	0	3,3	0,1
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	101	122	554	61 712	93,0	3,9	0	0	2,9	0,1
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	168	177	570	59 060	94,4	0,3	0	0	5,2	0
439 61	SPIELWAREN	46	48	159	14 510	99,5	0,3	0	0	0,2	0

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN	ARBEITSSTAETTEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	DAVON AUS: EINZELHANDEL	GROSSHANDEL	HANDELSVERMITTLUNG	GASTGEWERBE	HERSTELLUNG U.AE.	SONSTIGEN TAETIGKEITEN
		AM 29.03.1985									
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL			1 000 DM	%					
439 65	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	85	91	356	49 604	98,1	0,8	0,2	0	0,8	0
439 6	SPIELWAREN,SPORTARTIKELN	131	139	515	64 114	98,4	0,7	0,1	0	0,7	0
439 7	BRENNSTOFFEN	133	135	649	322 759	92,0	6,9	0	0,5	0	0,6
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	15	16	51	5 545	94,2	2,4	0	0	0	3,4
439 82	WAREN VERSCH.ART,HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	10	13	695	96 645	91,8	0	0	2,1	6,0	0,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	16	45	4 089	1 393 055	97,1	0	0	1,5	1,4	0
439 8	WAREN VERSCH. ART	41	74	4 835	1 495 245	96,7	0	0	1,6	1,7	0
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH.GEBRAUCHTWAREN, ANG)	49	50	99	6 570	94,4	4,2	0,6	0	0,7	0,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	23	23	33	1 124	99,0	0	0	0	1,0	0
439 9	SONST. WAREN, ANG	72	73	132	7 694	95,0	3,6	0,5	0	0,7	0,2
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	1 033	1 168	8 362	2 093 124	95,6	1,6	0	1,2	1,5	0,1
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)	7 320	8 526	41 233	8 001 235	93,3	3,3	0,2	0,4	2,6	0,1

Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info

Info zum BTX-Angebot des Statistischen Amtes des Saarlandes

Interessieren Sie sich für die aktuellen monatlichen **Wirtschaftsindikatoren** *des Saarlandes?*

Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe
Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
Bruttolohn- und gehaltsumme im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftshauptgruppen
Index der Nettoproduktion im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftshauptgruppen
Einzelhandel (Beschäftigte, Umsatz)
Außenhandel (Einfuhr, Ausfuhr)
Preisindex für die Lebenshaltung
Baugenehmigungen
– Wohngebäude (Zahl der Wohnungen)
– Nichtwohngebäude (Umbauter Raum)
Bevölkerungsdaten
Arbeitslose

Diese Daten finden Sie in unserem Btx-Angebot unter der Nummer * 2039560 # .

Saarland

Statistisches Amt des Saarlandes, Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681 / 505-913, Telefax 0681/505-921, Btx * 2039560 #

ERSCHEINUNGSFORM	MEHRBETRIEBSUNTERNEHMEN					VON DEN ARBEITSSTAETTEN		
	INSGESAMT	BESCHAEFTIGTE	ARBEITSSTAETTEN		UMSATZ 1984	ARBEITSSTAETTEN	BESCHAEFTIGTE	EINZEL UM INSGESAMT
			INSGESAMT	DARUNTER EINZELHANDELS-VERKAUFSSTELLEN				
	AM 29.03.1985							
EINZELHANDEL	ANZAHL				1 000 DM	ANZAHL		1 000 DM
AMBULANTER HANDEL	4							
VERSAND								
MIT FACH-ODER SPEZIALSORTIMENT	2							
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	2							
STATIONAERER								
LADENGESCHAEFTE								
SB-WARENHAEUSER	3	2 287	32	30	802 212	30	2 209	802 212
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	1							
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	1							
SUPERMAERKTE	9	2 591	211	207	1 089 157	207	2 373	1 089 108
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	120							
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	302	5 856	939	886	1 219 114	886	5 443	1 210 314
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	436	12 869	1 581	1 499	3 401 837	1 499	11 843	3 385 080
RESTL.STATION.EINZELHANDEL	23	617	75	65	160 062	67	581	153 938
STATION.EINZELHANDEL ZUSAMMEN	459	13 486	1 656	1 564	3 561 899	1 566	12 424	3 539 018
EINZELHANDEL INSGESAMT	465	13 525	1 671	1 575	3 614 273	1 578	12 453	3 591 390

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9.

ARBEITSSTAETTEN UND UMSATZ
NUNGSFORMEN

BETRIEBEN AUSSCHLIESSLICH ODER UEBERWIEGEND							
HANDEL	SONSTIGE GEWERBLICHE TAETIGKEITEN			ZENTRALE FUNKTIONEN			
SATZ ANTEIL AM GESAMTUMSATZ DER UNTERNEHMEN	ARBEITS-STAETTEN	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ	ARBEITS-STAETTEN	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ	ERSCHEINUNGSFORM
%	ANZAHL		1 000 DM	ANZAHL		1 000 DM	EINZELHANDEL
HANDEL							
							AMBULANTER HANDEL
HANDEL							
							MIT FACH-ODER SPEZIALSORTIMENT
							VERSANDHANDEL ZUSAMMEN
EINZELHANDEL							
							LADENGESCHAEFTE
100	-	-	-	2	78	-	SB-WARENHAEUSER
							UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART
							UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)
100	-	-	-	4	218	-	SUPERMAERKTE
							UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE
99,3	8	35	1 973	45	378	2 841	LADENGESCHAEFTE ANDERER ART
99,5	24	334	9 477	58	692	3 176	LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN
96,2	3	31	5 403	5	5	-	RESTL.STATION.EINZELHANDEL
99,4	27	365	14 880	63	697	3 176	STATION.EINZELHANDEL ZUSAMMEN
99,4	27	365	14 880	66	707	3 176	EINZELHANDEL INSGESAMT

ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, GESCHAEFTSFLAECHE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	GESCH.-FLAECHE	UMSATZ 1984					
					INSGESAMT	DARUNTER AUS				
						EINZEL-HANDEL	GROSS-HANDEL	HANDELS-VERMITT-LUNG	GAST-GEWERBE	HERSTEL-LUNG U.AE.
		AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 M2	1 000 DM	%				
	431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN, USW (OH. REFORMW.), OAS	1 362	6 621	297	1 550 293	98,4	0,1	0	0,2	1,3
431 15	REFORMWAREN	28	72	2	6 850	97,4	2,6	0	0	0
431 1	NAHRUNGSMITTELN,GETRAEN-KEN, TABAKWAREN, OAS	1 390	6 693	299	1 557 143	98,4	0,1	0	0,2	1,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	45	102	1	7 197	94,5	4,7	0	0,1	0,7
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS-SEN	13	56	1	5 166	98,5	0	0	1,5	0
431 43	WILD, GEFLUEGEL	2								
431 44	SUESSWAREN	70	120	2	4 894	95,5	0,3	0	0,9	3,3
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	18	69	1	12 431	98,9	1,1	0	0	0
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	340	2 028	38	258 914	89,8	5,7	0	0,4	4,2
431 47	BROT, KONDITORWAREN	189	897	17	58 679	88,6	2,7	0	1,4	7,1
431 48	KARTOFFELN,GEMUESE,OBST	155	348	6	39 324	98,3	1,5	0	0	0,2
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	13								
431 4	NAHRUNGSMITTELN	845	3 653	66	388 485	91,0	4,5	0	0,5	4,0
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	44	94	3	11 266	84,1	15,4	0,5	0	0
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	347	641	47	77 568	92,2	5,8	0,2	1,8	0
431 6	GETRAENKEN	391	735	50	88 834	91,2	7,0	0,2	1,6	0
431 9	TABAKWAREN	290	689	13	144 389	89,3	10,0	0,3	0	0
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	2 916	11 770	428	2 178 851	96,2	1,8	0	0,3	1,6
	432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDG, OAS	451	1 347	58	140 216	98,7	1,2	0	0	0,1
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	23	52	1	3 299	99,7	0	0	0	0,3
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	157	1 548	53	210 240	98,9	0	0	1,1	0
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	41	323	14	51 069	99,7	0,1	0	0	0,2
432 35	DAMENOBERBEKLEIDUNG	196	1 476	55	302 451	99,8	0	0	0,1	0,1
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	33	97	4	9 121	99,3	0	0,1	0	0,6
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	427	3 444	126	572 881	99,4	0	0	0,4	0,1
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	27	63	2	4 357	97,6	0,3	0	0	0
432 45	DAMENWAESCHE,MIEDERWAREN	22	57	3	6 004	92,6	0	0	0	7,4
432 48	KOPFBEDECKUNGEN,SCHIRMEN	19	34	1	2 268	93,6	3,5	0	0	2,9
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH.F.HERR.U.DAMEN USW	68	154	5	12 628	94,5	0,7	0	0	4,0
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	7	14	0	756	99,2	0	0	0	0
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	119	238	6	18 157	99,7	0	0,1	0	0,1
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	126	252	6	18 913	99,7	0	0,1	0	0
432 6	KUERSCHNERWAREN	26	115	3	10 416	86,7	0,2	0	0	13,0
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	65	224	7	15 602	94,5	2,0	0	0	3,3
432 72	TEPPICHEN	29	167	12	42 842	97,2	2,4	0	0	0,4

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER EINZELHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.

ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, GESCHAEFTSFLAECHE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	GESCH.-FLAECHE	UMSATZ 1984					
					INSGESAMT	DARUNTER AUS				
						EINZEL-HANDEL	GROSS-HANDEL	HANDELS-VERMITT-LUNG	GAST-GEWERBE	HERSTEL-LUNG U.AE.
		AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 M2	1 000 DM	%				
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	42	181	13	22 298	96,5	1,0	0	0	1,0
432 74	BETTWAREN	9	45	2	2 248	84,7	0	0	0	15,3
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	6	16	0	1 816	97,9	2,1	0	0	0
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	151	633	35	84 806	96,2	1,9	0	0	1,4
432 81	SCHUHEN	313	1 240	57	143 027	98,7	0,1	0	0,1	0,8
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	56	169	6	14 968	99,5	0,1	0	0	0,4
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	369	1 409	63	157 994	98,8	0,1	0	0,1	0,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	1 641	7 406	298	1 001 154	98,8	0,4	0	0,3	0,5
	433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF-WAREN, OAS	37								
433 13	KLEINEISENW.,WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	93	576	56	163 742	98,8	1,0	0	0	0,2
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	128	340	19	31 571	96,3	1,3	0	0	2,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	2								
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF-WAREN, ANG	260	1 107	86	218 285	97,9	1,3	0	0	0,7
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	47	169	9	18 680	96,0	3,8	0	0	0,2
433 4	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	208	1 208	260	308 803	99,2	0,2	0	0	0,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	56	85	5	7 412	96,4	3,5	0,1	0	0,1
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH.ANTIQUITAET.)	22	48	3	6 592	95,9	3,8	0,3	0	0
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	17	37	1	2 903	97,7	0,2	0,4	0	1,6
433 5	ANTIQUITAET., KUNST-GEGENSTAENDEN U.AE.	95	170	9	16 906	96,4	3,0	0,2	0	0,3
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	33	105	3	9 686	97,7	1,9	0,4	0	0
433 7	TAPETEN	37	97	6	8 924	97,4	1,7	0	0	0,8
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	21								
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	2								
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	703	2 942	379	590 406	98,3	1,0	0	0	0,6
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	137	612	22	103 232	96,7	0,9	0	0,1	1,8
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	51	269	15	38 174	88,0	1,4	0	0	10,2
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	188	881	37	141 406	94,4	1,0	0	0,1	4,1
434 2	LEUCHTEN	7	24	2	2 963	98,3	1,7	0	0	0
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	250	1 186	40	209 759	91,4	3,4	0,2	0	4,9
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	21	104	7	17 814	85,7	7,5	0	0	3,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	11	23	1	2 495	98,3	0	0	0	1,7

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER EINZELHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	GESCH.-FLAECHE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	DARUNTER AUS EINZEL-HANDEL	GROSS-HANDEL	HANDELS-VERMITT-LUNG	GAST-GEWERBE	HERSTEL-LUNG U.AE.
		AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 M2	1 000 DM	%				
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	477	2 218	87	374 436	92,3	2,7	0,1	0	4,5
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	139	467	15	46 652	91,8	7,2	0,3	0	0,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	19	28	1	2 095	95,8	2,3	1,9	0	0
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	158	495	15	48 746	92,0	6,9	0,4	0	0,3
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	71	351	9	47 171	92,1	7,1	0,2	0,1	0
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	76	143	3	19 701	99,7	0,2	0,1	0	0
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	147	494	12	66 872	94,4	5,1	0,1	0	0
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	21	58	2	7 939	92,0	5,9	0	0	1,5
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.	326	1 047	29	123 558	93,3	5,9	0,2	0	0,2
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	332	2 313	49	451 161	99,5	0,4	0	0	0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	17	77	2	9 701	80,8	0	0,4	0	17,8
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	44	147	5	19 105	98,5	0,5	0	0	0
436 61	DROGERIEN U. AE.	163	475	21	74 521	99,7	0,1	0,1	0	0
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS-MITTELN, BUERSTENW.	33	46	0	1 347	87,9	12,1	0	0	0
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	196	521	22	75 868	99,5	0,4	0,1	0	0
436 8	LACKEN, FARBEN	27	75	3	4 926	88,4	3,1	0	0	8,5
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	616	3 133	80	560 761	99,1	0,4	0	0	0,4
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	59	164	28	97 047	90,3	7,9	0,1	0,1	1,6
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	59	164	28	97 047	90,3	7,9	0,1	0,1	1,6
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	452	4 064	643	983 758	80,0	7,7	1,5	0	10,6
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	135	600	54	102 362	82,1	11,6	1,3	0	4,9
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN-TEILEN U. -REIFEN	587	4 664	697	1 086 120	80,2	8,1	1,5	0	10,1
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD-TEILEN U. -REIFEN	75	225	12	30 583	94,9	1,3	0	0	3,7
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN	662	4 889	709	1 116 703	80,6	7,9	1,4	0	9,9
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	356	865	29	58 596	94,8	3,8	0,2	0	0,3
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	71	171	9	14 737	90,1	9,3	0	0	0,3
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	15	30	1	2 750	100	0	0	0	0
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	49	204	6	26 017	89,9	7,7	0	0	2,2

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER EINZELHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.

ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, GESCHAEFTSFLAECHE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	GESCH.-FLAECHE	UMSATZ 1984					
					INSGESAMT	DARUNTER AUS				
						EINZEL-HANDEL	GROSS-HANDEL	HANDELS-VERMITT-LUNG	GAST-GEWERBE	HERSTEL-LUNG U.AE.
		AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 M2	1 000 DM	%				
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	82	394	8	46 028	93,6	0,3	0	0	4,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	131	598	14	72 045	92,3	3,0	0	0	3,4
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	180	597	13	63 039	94,9	0,3	0	0	4,7
439 61	SPIELWAREN	50	168	6	15 154	99,5	0,3	0	0	0,2
439 65	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	90	346	17	49 000	98,1	0,8	0,2	0	0,9
439 6	SPIELWAREN,SPORTARTIKELN	140	514	23	64 154	98,4	0,7	0,1	0	0,7
439 7	BRENNSTOFFEN	134	648	213	322 759	92,2	6,7	0	0,5	0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	29	580	36	92 049	99,7	0,1	0	0	0
439 82	WAREN VERSCH.ART,HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	27	2 659	142	467 122	98,3	0	0	0,4	1,2
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	31	3 382	220	1 140 135	94,2	3,3	0	0,9	1,6
439 8	WAREN VERSCH. ART	87	6 621	399	1 699 306	95,6	2,2	0	0,7	1,4
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH.GEBRAUCHTWAREN, ANG)	54	114	17	12 289	79,9	18,6	0,3	0	1,1
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	23	33	2	1 124	99,0	0	0	0	1,0
439 9	SONST. WAREN, ANG	77	147	19	13 413	81,5	17,1	0,3	0	1,1
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	1 191	10 191	720	2 310 798	94,9	3,0	0	0,6	1,3
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)	8 591	43 760	2 759	8 353 715	94,1	2,8	0,2	0,3	2,5

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER EINZELHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	GESCH.-FLAECHE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	DARUNTER AUS EINZEL-HANDEL	GROSS-HANDEL	HANDELS-VERMITT-LUNG	GAST-GEWERBE	HERSTEL-LUNG U.AE.
		AM 29.03.1985								
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 M2	1 000 DM	%				
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
	UNTER 250 000	1 165	2 033	57	136 402	97,4	0,8	0,1	0,4	1,3
	250 000 - 1 MILL.	1 170	4 609	147	560 422	93,9	1,8	0,1	0,4	3,7
	1 MILL. UND MEHR	413	4 687	211	1 454 446	96,9	2,0	0	0,3	0,9
	NEUGRUENDUNGEN	168	441	13	27 581	98,0	0,4	0,1	0,1	1,4
	ZUSAMMEN	2 916	11 770	428	2 178 851	96,2	1,8	0	0,3	1,6
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
	UNTER 250 000	865	1 635	58	93 598	98,8	0,4	0	0	0,7
	250 000 - 1 MILL.	543	2 176	88	261 441	98,5	0,3	0	0	1,0
	1 MILL. UND MEHR	147	3 388	147	636 811	98,8	0,4	0	0,4	0,2
	NEUGRUENDUNGEN	86	207	6	9 303	99,7	0	0,1	0	0,1
	ZUSAMMEN	1 641	7 406	298	1 001 154	98,8	0,4	0	0,3	0,5
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
	UNTER 250 000	369	624	34	33 912	97,2	1,0	0,3	0	1,4
	250 000 - 1 MILL.	192	748	76	95 345	95,8	2,7	0,1	0	1,2
	1 MILL. UND MEHR	112	1 508	261	458 353	98,9	0,7	0	0	0,5
	NEUGRUENDUNGEN	30	62	8	2 797	98,7	1,3	0	0	0,1
	ZUSAMMEN	703	2 942	379	590 406	98,3	1,0	0	0	0,6
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
	UNTER 250 000	190	350	12	20 310	90,8	0,1	0,1	0	8,5
	250 000 - 1 MILL.	186	769	26	89 083	90,1	1,5	0,4	0	7,6
	1 MILL. UND MEHR	63	958	44	245 253	92,8	3,5	0,1	0,1	3,3
	NEUGRUENDUNGEN	38	141	6	19 791	99,0	0,1	0	0	0,9
	ZUSAMMEN	477	2 218	87	374 436	92,3	2,7	0,1	0	4,5
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.									
	UNTER 250 000	170	294	9	19 935	98,1	0,4	0,2	0	0,8
	250 000 - 1 MILL.	100	343	10	46 336	99,2	0,3	0,2	0,1	0,2
	1 MILL. UND MEHR	29	360	10	54 894	86,3	12,8	0,2	0	0
	NEUGRUENDUNGEN	27	50	2	2 393	99,0	0,9	0	0	0
	ZUSAMMEN	326	1 047	29	123 558	93,3	5,9	0,2	0	0,2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
	UNTER 250 000	150	275	10	14 469	97,4	1,3	0,4	0	0,9
	250 000 - 1 MILL.	176	741	23	108 199	98,7	0,4	0	0	0,8
	1 MILL. UND MEHR	265	2 036	44	429 766	99,2	0,4	0	0	0,3
	NEUGRUENDUNGEN	25	81	2	8 308	99,8	0,2	0	0	0
	ZUSAMMEN	616	3 133	80	560 761	99,1	0,4	0	0	0,4
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
	UNTER 250 000	14								
	250 000 - 1 MILL.	23	58	8	15 037	93,7	1,6	0,5	0,5	3,7
	1 MILL. UND MEHR	21	81	18	80 042	89,5	9,2	0	0	1,2
	NEUGRUENDUNGEN	1								
	ZUSAMMEN	59	164	28	97 047	90,3	7,9	0,1	0,1	1,6
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN									
	UNTER 250 000	177	290	40	16 663	93,0	0,9	1,0	0	4,6
	250 000 - 1 MILL.	189	758	94	110 809	88,0	3,6	0,8	0	7,0
	1 MILL. UND MEHR	249	3 730	563	982 845	79,5	8,5	1,5	0	10,3
	NEUGRUENDUNGEN	47	111	13	6 386	84,0	3,3	0	0	12,8
	ZUSAMMEN	662	4 889	709	1 116 703	80,6	7,9	1,4	0	9,9
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
	UNTER 250 000	624	1 150	44	61 436	97,3	0,5	0,1	0,1	1,7
	250 000 - 1 MILL.	314	1 309	59	154 997	96,2	1,0	0,1	0	2,4
	1 MILL. UND MEHR	193	7 611	612	2 090 522	94,8	3,2	0	0,6	1,2
	NEUGRUENDUNGEN	60	121	4	3 843	98,6	0	0	0	1,1
	ZUSAMMEN	1 191	10 191	720	2 310 798	94,9	3,0	0	0,6	1,3
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)									
	UNTER 250 000	3 724								
	250 000 - 1 MILL.	2 893	11 511	529	1 441 668	94,9	1,5	0,1	0,2	3,1
	1 MILL. UND MEHR	1 492	24 359	1 909	6 432 931	93,7	3,2	0,2	0,3	2,4
	NEUGRUENDUNGEN	482								
	ZUSAMMEN	8 591	43 760	2 759	8 353 715	94,1	2,8	0,2	0,3	2,5

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER EINZELHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.

ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, GESCHAEFTSFLAECHE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ARBEITSSTAETTEN 1)	BESCHAEFTIGTE	GESCH.-FLAECHE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	DARUNTER AUS EINZELHANDEL	GROSSHANDEL	HANDELSVERMITTLUNG	GASTGEWERBE	HERSTELLUNG U.AE.
		AM 29.03.1985								
		ANZAHL		1 000 M2	1 000 DM	%				
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
	1 - 2	1 469	2 200	96	261 449	97,2	1,7	0,2	0,3	0,5
	3 - 5	873	3 306	105	504 248	95,8	1,8	0,1	0,3	2,0
	6 - 9	337	2 343	85	537 649	96,7	0,9	0	0,2	2,2
	10 UND MEHR	237	3 921	142	875 506	95,7	2,4	0	0,4	1,4
	ZUSAMMEN	2 916	11 770	428	2 178 851	96,2	1,8	0	0,3	1,6
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
	1 - 2	877	1 296	57	118 144	98,7	0,8	0	0	0,3
	3 - 5	525	1 946	76	216 160	99,1	0,2	0	0	0,7
	6 - 9	139	977	36	104 500	97,8	0,2	0	0	1,3
	10 UND MEHR	100	3 187	130	562 350	98,8	0,3	0	0,5	0,3
	ZUSAMMEN	1 641	7 406	298	1 001 154	98,8	0,4	0	0,3	0,5
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
	1 - 2	406	603	45	52 322	97,0	2,1	0,3	0	0,7
	3 - 5	170	632	69	99 558	96,7	2,4	0,1	0	0,7
	6 - 9	57	409	51	67 837	97,9	0,8	0	0	1,0
	10 UND MEHR	70	1 298	214	370 689	98,9	0,6	0	0	0,5
	ZUSAMMEN	703	2 942	379	590 406	98,3	1,0	0	0	0,6
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
	1 - 2	222	344	15	34 679	94,0	0,7	0,1	0	5,1
	3 - 5	155	582	19	63 371	90,4	1,3	0,4	0	7,5
	6 - 9	50	348	13	47 479	91,8	0,9	0,5	0,3	6,0
	10 UND MEHR	50	944	41	228 907	92,8	3,7	0	0	3,2
	ZUSAMMEN	477	2 218	87	374 436	92,3	2,7	0,1	0	4,5
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
	1 - 2	199	299	10	33 412	99,1	0,3	0,1	0	0,1
	3 - 5	91	335	8	32 953	97,7	1,0	0,2	0,1	0,4
	6 - 9	19	128	5	18 253	86,9	10,7	1,1	0	0,5
	10 UND MEHR	17	285	7	38 939	87,4	12,5	0	0	0
	ZUSAMMEN	326	1 047	29	123 558	93,3	5,9	0,2	0	0,2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
	1 - 2	162	251	11	24 452	97,7	0,8	0,3	0	1,0
	3 - 5	217	866	30	164 470	99,2	0,3	0	0	0,3
	6 - 9	178	1 287	27	243 250	99,4	0,4	0	0	0,1
	10 UND MEHR	59	729	13	128 588	98,4	0,6	0	0	1,0
	ZUSAMMEN	616	3 133	80	560 761	99,1	0,4	0	0	0,4
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
	1 - 2	32	51	9	17 744	96,3	1,4	0,3	0,2	1,8
	3 - 5	24	92	16	31 889	86,6	9,2	0,1	0,1	4,0
	6 - 9	3	21	3	47 414	90,6	9,4	0	0	0
	ZUSAMMEN	59	164	28	97 047	90,3	7,9	0,1	0,1	1,6
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
	1 - 2	254	366	62	56 866	93,8	3,0	0,5	0	2,1
	3 - 5	168	659	95	135 677	89,0	4,2	1,0	0	5,7
	6 - 9	101	741	109	144 758	84,1	3,7	1,9	0	9,5
	10 UND MEHR	139	3 123	444	779 402	77,5	9,7	1,5	0	11,3
	ZUSAMMEN	662	4 889	709	1 116 703	80,6	7,9	1,4	0	9,9
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
	1 - 2	653	1 000	77	103 420	97,1	1,9	0,1	0	0,8
	3 - 5	342	1 299	79	217 169	96,3	2,2	0,1	0	1,2
	6 - 9	105	733	51	130 059	95,6	2,6	0	0	1,4
	10 UND MEHR	91	7 159	512	1 860 151	94,6	3,1	0	0,7	1,4
	ZUSAMMEN	1 191	10 191	720	2 310 798	94,9	3,0	0	0,6	1,3
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)									
	1 - 2	4 274	6 410	381	702 489	97,1	1,6	0,2	0,1	0,9
	3 - 5	2 565	9 717	497	1 465 495	95,8	1,8	0,2	0,1	2,0
	6 - 9	989	6 987	379	1 341 198	95,4	1,7	0,2	0,1	2,4
	10 UND MEHR	763	20 646	1 502	4 844 533	92,8	3,6	0,2	0,4	2,9
	ZUSAMMEN	8 591	43 760	2 759	8 353 715	94,1	2,8	0,2	0,3	2,5

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER EINZELHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.

ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, GESCHAEFTSFLAECHE UND UMSATZ
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	GESCH.-FLAECHE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	DARUNTER AUS EINZEL-HANDEL	GROSS-HANDEL	HANDELS-VERMITT-LUNG	GAST-GEWERBE	HERSTEL-LUNG U.AE.
	AM 29.03.1985								
EINZELHANDEL	ANZAHL		1 000 M2	1 000 DM	%				
AMBULANTER HANDEL									
AMBULANTER HANDEL	537	962	9	68 099	94,9	4,0	0	0,3	0,6
VERSANDHANDEL									
MIT FACH-ODER SPEZIALSORTIMENT	49	98	3	9 827	94,4	3,7	0,4	0	1,5
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	49	98	3	9 827	94,4	3,7	0,4	0	1,5
STATIONAERER EINZELHANDEL									
LADENGESCHAEFTE									
WARENHAEUSER	6	2 534	133	445 387	98,2	0	0	0,5	1,3
SB-WARENHAEUSER	16	2 970	193	1 000 118	94,6	2,7	0	0,9	1,8
VERBRAUCHERMAERKTE	6	278	18	109 004	90,0	9,3	0	0,4	0,4
KAUFHAEUSER	4								
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	53	589	36	105 421	98,2	1,4	0	0,1	0,1
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 2)	37	66	4	3 879	94,4	1,6	1,0	0	2,9
SUPERMAERKTE	129	2 002	120	688 115	99,8	0	0	0,1	0,1
ANDERE SB-LEBENSMITTEL-MAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	1								
UEBRIGE NAHRUNGS-U. GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	2 350	8 780	267	1 359 756	94,9	2,3	0	0,3	2,5
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	4 617	21 686	1 358	3 534 175	94,3	2,4	0,3	0,1	2,8
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	7 219	39 269	2 156	7 322 848	95,2	2,1	0,1	0,3	2,2
RESTL.STATION. EINZELHANDEL	786	3 431	590	952 940	85,5	8,2	0,9	0,2	5,0
STATION.EINZELHANDEL ZUSAMMEN	8 005	42 700	2 746	8 275 788	94,1	2,8	0,2	0,3	2,5
EINZELHANDEL INSGESAMT	8 591	43 760	2 759	8 353 715	94,1	2,8	0,2	0,3	2,5

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER EINZELHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.
2) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9.

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - BETRIEBSFORM	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	BESCHAEF-TIGTE JE ARBEITS-STAETTE	GESCH.-FLAECHE 2)	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 JE ARBEITS-STAETTE	UMSATZ 1984 JE BESCHAEF-TIGTEN	UMSATZ 1984 JE M2 GESCH.-FLAECHE
		AM 29.03.1985							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL			1 000 M2	1 000 DM			100 DM
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN								
	LADENGESCHAEFTE (AUCH AUS-STELLUNGSRAUM U.VERBRAUCHERM.)	2 480	10 870	4	395	2 082 478	840	1 916	53
	FESTER STRASSENVERKAUFSSTAND ODER KIOSK	56	114	2	1	10 455	187	917	95
	VERSANDHANDEL	4	20	5	1	4 137	1 034	2 068	38
	HANDEL VOM LAGER (LAGERPLATZ)	68	125	2	25	11 869	175	950	5
	AMBULANTER HANDEL	296	597	2	5	46 703	158	782	100
	SONSTIGE BETRIEBSFORM Z.B. VERKAUF UEBER AUTOMATEN	12	44	4	1	23 209	1 934	5 275	345
	ZUSAMMEN	2 916	11 770	4	428	2 178 851	747	1 851	51
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN								
	LADENGESCHAEFTE (AUCH AUS-STELLUNGSRAUM U.VERBRAUCHERM.)	1 509	7 202	5	295	987 492	654	1 371	33
	VERSANDHANDEL	3	6	2	0	1 017	339	1 695	35
	HANDEL VOM LAGER (LAGERPLATZ)	9	24	3	2	2 816	313	1 173	19
	AMBULANTER HANDEL	120	174	1	1	9 829	82	565	69
	ZUSAMMEN	1 641	7 406	5	298	1 001 154	610	1 352	34
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)								
	LADENGESCHAEFTE (AUCH AUS-STELLUNGSRAUM U.VERBRAUCHERM.)	612	2 742	4	366	573 261	937	2 091	16
	VERSANDHANDEL	5							
	HANDEL VOM LAGER (LAGERPLATZ)	51	131	3	12	11 844	232	904	10
	AMBULANTER HANDEL	33	51	2	1	3 705	112	726	48
	SONSTIGE BETRIEBSFORM Z.B. VERKAUF UEBER AUTOMATEN	2							
	ZUSAMMEN	703	2 942	4	379	590 406	840	2 007	16
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW								
	LADENGESCHAEFTE (AUCH AUS-STELLUNGSRAUM U.VERBRAUCHERM.)	433	2 140	5	85	369 454	853	1 726	43
	VERSANDHANDEL	8							
	HANDEL VOM LAGER (LAGERPLATZ)	27	50	2	1	2 999	111	600	20
	AMBULANTER HANDEL	7	8	1	0	160	23	200	20
	SONSTIGE BETRIEBSFORM Z.B. VERKAUF UEBER AUTOMATEN	2							
	ZUSAMMEN	477	2 218	5	87	374 436	785	1 688	43
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.								
	LADENGESCHAEFTE (AUCH AUS-STELLUNGSRAUM U.VERBRAUCHERM.)	281	965	3	28	116 060	413	1 203	42
	FESTER STRASSENVERKAUFSSTAND ODER KIOSK	13							
	VERSANDHANDEL	18							
	HANDEL VOM LAGER (LAGERPLATZ)	9	17	2	1	2 463	274	1 449	24
	AMBULANTER HANDEL	5	9	2	-	199	40	222	X
	ZUSAMMEN	326	1 047	3	29	123 558	379	1 180	42

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER EINZELHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.-
2) BEI BESTIMMTEN BETRIEBSFORMEN FALLEN KEINE ANGABEN AN, Z.B. HANDEL IN DER WOHNUNG, AUTOMATENVERKAUF.
100 M2 = 1 A; 100 A = 1 HA.

ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, GESCHAEFTSFLAECHE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BETRIEBSFORMEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - BETRIEBSFORM	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	BESCHAEF-TIGTE JE ARBEITS-STAETTE	GESCH.-FLAECHE 2)	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 JE ARBEITS-STAETTE	UMSATZ 1984 JE BESCHAEF-TIGTEN	UMSATZ 1984 JE M2 GESCH.-FLAECHE
		AM 29.03.1985							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL			1 000 M2	1 000 DM			100 DM
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW								
	LADENGESCHAEFTE (AUCH AUS-STELLUNGSRAUM U.VERBRAUCHERM.)	580	3 082	5	79	559 135	964	1 814	70
	VERSANDHANDEL	2							
	HANDEL VOM LAGER (LAGERPLATZ)	3							
	AMBULANTER HANDEL	31	42	1	0	1 176	38	280	57
	ZUSAMMEN	616	3 133	5	80	560 761	910	1 790	70
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)								
	TANKSTELLE MIT ABSATZ UEBER-WIEGEND IN EIGENEM NAMEN	59	164	3	28	97 047	1 645	5 918	35
	ZUSAMMEN	59	164	3	28	97 047	1 645	5 918	35
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN								
	LADENGESCHAEFTE (AUCH AUS-STELLUNGSRAUM U.VERBRAUCHERM.)	380	2 896	8	408	634 791	1 671	2 192	16
	FESTER STRASSENVERKAUFSSTAND ODER KIOSK	1							
	VERSANDHANDEL	1							
	HANDEL VOM LAGER (LAGERPLATZ)	280							
	ZUSAMMEN	662	4 889	7	709	1 116 703	1 687	2 284	16
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART								
	LADENGESCHAEFTE (AUCH AUS-STELLUNGSRAUM U.VERBRAUCHERM.)	944	9 372	10	500	2 000 177	2 119	2 134	40
	FESTER STRASSENVERKAUFSSTAND ODER KIOSK	16	26	2	1	2 242	140	862	42
	VERSANDHANDEL	8	14	2	1	894	112	639	18
	HANDEL VOM LAGER (LAGERPLATZ)	174	691	4	216	300 372	1 728	4 351	14
	AMBULANTER HANDEL	45	81	2	2	6 328	141	781	27
	SONSTIGE BETRIEBSFORM Z.B. VERKAUF UEBER AUTOMATEN	4	7	2	0	485	121	692	72
	ZUSAMMEN	1 191	10 191	9	720	2 310 798	1 940	2 267	32
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)								
	LADENGESCHAEFTE (AUCH AUS-STELLUNGSRAUM U.VERBRAUCHERM.)	7 219	39 269	5	2 156	7 322 848	1 014	1 865	34
	FESTER STRASSENVERKAUFSSTAND ODER KIOSK	86	172	2	2	16 592	193	965	78
	VERSANDHANDEL	49	98	2	3	9 827	201	1 003	29
	HANDEL VOM LAGER (LAGERPLATZ)	621	3 035	5	559	814 886	1 312	2 685	15
	TANKSTELLE MIT ABSATZ UEBER-WIEGEND IN EIGENEM NAMEN	59	164	3	28	97 047	1 645	5 918	35
	AMBULANTER HANDEL	537	962	2	9	68 099	127	708	72
	SONSTIGE BETRIEBSFORM Z.B. VERKAUF UEBER AUTOMATEN	20	60	3	1	24 414	1 221	4 069	236
	ZUSAMMEN	8 591	43 760	5	2 759	8 353 715	972	1 909	30

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER EINZELHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.-
2) BEI BESTIMMTEN BETRIEBSFORMEN FALLEN KEINE ANGABEN AN, Z.B. HANDEL IN DER WOHNUNG, AUTOMATENVERKAUF.
100 M2 = 1 A; 100 A = 1 HA.

ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, GESCHAEFTSFLAECHE UND UMSATZ
NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	REGIERUNGSBEZIRK - WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEITS-STAETTEN- 1)	BESCHAEF-TIGTE	BESCHAEF-TIGTE JE ARBEITS-STAETTE	GESCH.-FLAECHE 2)	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 JE ARBEITS-STAETTE	UMSATZ 1984 JE BESCHAEF-TIGTEN	UMSATZ 1984 JE M2 GESCH.-FLAECHE
		AM 29.03.1985							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL			1 000 M2	1 000 DM			100 DM
					SAARLAND				
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	2 916	11 770	4	428	2 178 851	747	1 851	51
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	1 641	7 406	5	298	1 001 154	610	1 352	34
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	703	2 942	4	379	590 406	840	2 007	16
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	477	2 218	5	87	374 436	785	1 688	43
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.	326	1 047	3	29	123 558	379	1 180	42
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	616	3 133	5	80	560 761	910	1 790	70
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	59	164	3	28	97 047	1 645	5 918	35
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN	662	4 889	7	709	1 116 703	1 687	2 284	16
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	1 191	10 191	9	720	2 310 798	1 940	2 267	32
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)	8 591	43 760	5	2 759	8 353 715	972	1 909	30

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER EINZELHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.-
2) 100 M2 = 1 A; 100 A = 1 HA.

ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, GESCHAEFTSFLAECHE UND UMSATZ
NACH KREISEN UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS - WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEITS-STAETTEN-1)	BESCHAEF-TIGTE	BESCHAEF-TIGTE JE ARBEITS-STAETTE	GESCH.-FLAECHE 2)	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 JE ARBEITS-STAETTE	UMSATZ 1984 JE BESCHAEF-TIGTEN	UMSATZ 1984 JE M2 GESCH.-FLAECHE
		AM 29.03.1985							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL			1 000 M2	1 000 DM			100 DM
	10041 STADTVERBAND SAARBRUECKEN								
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	992	4 002	4	136	796 761	803	1 991	58
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	547	3 158	6	121	469 300	858	1 486	39
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	247	1 031	4	123	210 792	853	2 045	17
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	147	787	5	28	160 667	1 093	2 042	57
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.	133	458	3	12	58 199	438	1 271	48
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	235	1 151	5	32	210 426	895	1 828	66
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	21	61	3	11	57 829	2 754	9 480	51
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN	221	1 474	7	191	347 520	1 572	2 358	18
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	453	4 298	9	297	916 353	2 023	2 132	31
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)	2 996	16 420	5	951	3 227 848	1 077	1 966	34
	10042 LANDKREIS MERZIG-WADERN								
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	242	844	3	32	138 492	572	1 641	44
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	155	610	4	24	71 479	461	1 172	30
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	63	200	3	20	31 801	505	1 590	16
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	47	237	5	9	29 096	619	1 228	34
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.	23	79	3	2	6 371	277	806	27
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	50	240	5	6	44 417	888	1 851	71
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	6	15	3	2	3 702	617	2 468	22
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN	59	456	8	89	91 138	1 545	1 999	10
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	97	781	8	77	228 522	2 356	2 926	30
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)	742	3 462	5	261	645 018	869	1 863	25
	10043 LANDKREIS NEUNKIRCHEN								
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	422	1 791	4	81	298 853	708	1 669	37
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	224	899	4	38	121 923	544	1 356	32
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	91	358	4	42	62 007	681	1 732	15
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	68	301	4	9	40 963	602	1 361	46
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.	50	139	3	4	13 714	274	987	31
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	88	483	5	11	86 242	980	1 786	76
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	9	28	3	4	14 986	1 665	5 352	34

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER EINZELHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.-
2) 100 M2 = 1 A; 100 A = 1 HA.

ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, GESCHAEFTSFLAECHE UND UMSATZ
NACH KREISEN UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS - WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEITS-STAETTEN- 1)	BESCHAEF-TIGTE	BESCHAEF-TIGTE JE ARBEITS-STAETTE	GESCH.-FLAECHE 2)	UMSATZ 1984			
						INSGESAMT	JE		
							ARBEITS-STAETTE	BESCHAEF-TIGTEN	M2 GESCH.-FLAECHE
		AM 29.03.1985							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL			1 000 M2	1 000 DM		100 DM	
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN	82	641	8	86	138 914	1 694	2 167	16
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	166	1 030	6	77	218 352	1 315	2 120	28
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)	1 200	5 670	5	352	995 952	830	1 757	28
	10044 LANDKREIS SAARLOUIS								
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	585	2 391	4	88	482 920	826	2 020	55
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	378	1 444	4	59	189 050	500	1 309	32
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	134	668	5	98	162 268	1 211	2 429	17
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	107	456	4	22	73 265	685	1 607	33
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.	56	197	4	6	24 121	431	1 224	41
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	113	603	5	15	100 793	892	1 672	67
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	15	43	3	8	15 172	1 011	3 528	20
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN	140	1 047	7	136	241 205	1 723	2 304	18
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	241	1 918	8	129	371 385	1 541	1 936	29
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)	1 769	8 767	5	561	1 660 178	938	1 894	30
	10045 LANDKREIS SAAR-PFALZ-KREIS								
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	419	1 812	4	62	328 365	784	1 812	53
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	226	946	4	42	113 448	502	1 199	27
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	104	455	4	67	84 545	813	1 858	13
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	68	288	4	13	46 415	683	1 612	35
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.	47	134	3	4	16 102	343	1 202	43
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	80	412	5	9	78 691	984	1 910	87
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	6	13	2	2	3 951	659	3 040	19
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN	99	829	8	139	211 547	2 137	2 552	15
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	161	1 479	9	101	379 661	2 358	2 567	37
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)	1 210	6 368	5	439	1 262 724	1 044	1 983	29
	10046 LANDKREIS SANKT WENDEL								
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	256	930	4	29	133 461	521	1 435	46
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	111	349	3	16	35 954	324	1 030	23
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	64	230	4	30	38 994	609	1 695	13
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	40	149	4	6	24 031	601	1 613	41

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER EINZELHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.-
2) 100 M2 = 1 A; 100 A = 1 HA.

ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, GESCHAEFTSFLAECHE UND UMSATZ
NACH KREISEN UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS - WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEITS-STAETTEN-1)	BESCHAEF-TIGTE	BESCHAEF-TIGTE JE ARBEITS-STAETTE	GESCH.-FLAECHE 2)	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 JE ARBEITS-STAETTE	UMSATZ 1984 JE BESCHAEF-TIGTEN	UMSATZ 1984 JE M2 GESCH.-FLAECHE
		AM 29.03.1985							
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL			1 000 M2	1 000 DM			100 DM
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.	17							
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	50	244	5	6	40 193	804	1 647	64
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	2							
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN	61	442	7	68	86 379	1 416	1 954	13
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	73	685	9	38	196 525	2 692	2 869	51
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)	674	3 073	5	195	561 994	834	1 829	29
				SAARLAND					
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	2 916	11 770	4	428	2 178 851	747	1 851	51
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	1 641	7 406	5	298	1 001 154	610	1 352	34
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	703	2 942	4	379	590 406	840	2 007	16
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	477	2 218	5	87	374 436	785	1 688	43
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.	326	1 047	3	29	123 558	379	1 180	42
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	616	3 133	5	80	560 761	910	1 790	70
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	59	164	3	28	97 047	1 645	5 918	35
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN	662	4 889	7	709	1 116 703	1 687	2 284	16
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	1 191	10 191	9	720	2 310 798	1 940	2 267	32
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)	8 591	43 760	5	2 759	8 353 715	972	1 909	30

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER EINZELHANDELSTAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.-
2) 100 M2 = 1 A; 100 A = 1 HA.

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - BEDIENUNGSFORM	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
	431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN							
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN, USW (OH. REFORMW.), OAS							
	SELBSTBEDIENUNG	706	4 603	1 319 562	99,1	73	238	182
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	609	1 889	213 876	93,7	60	58	36
	ZUSAMMEN	1 315	6 492	1 533 438	98,4	70	296	218
431 15	REFORMWAREN							
	SELBSTBEDIENUNG	5	24	3 593	100	75	1	0
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	14	31	2 025	94,8	35	1	1
	ZUSAMMEN	19	55	5 618	98,1	53	1	1
431 1	NAHRUNGSMITTELN,GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS							
	SELBSTBEDIENUNG	711	4 627	1 323 155	99,1	73	239	182
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	623	1 920	215 902	93,7	59	59	36
	ZUSAMMEN	1 334	6 547	1 539 056	98,4	70	298	219
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	6	15	2 283	85,1	108	0	0
	ZUSAMMEN	6	15	2 283	85,1	108	0	0
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	8	35	3 416	97,8	97	1	0
	ZUSAMMEN	8	35	3 416	97,8	97	1	0
431 44	SUESSWAREN							
	SELBSTBEDIENUNG	1						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	14						
	ZUSAMMEN	15	38	2 686	95,3	62	1	0
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO							
	SELBSTBEDIENUNG	9	40	9 974	100	235	0	0
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	8	27	2 276	93,8	91	0	0
	ZUSAMMEN	17	67	12 250	98,8	182	1	1
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN							
	SELBSTBEDIENUNG	3	38	5 506	85,5	81	1	1
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	327	1 967	251 561	89,8	155	36	16
	ZUSAMMEN	330	2 005	257 067	89,8	152	38	17
431 47	BROT, KONDITORWAREN							
	SELBSTBEDIENUNG	1						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	159						
	ZUSAMMEN	160	845	55 363	88,3	92	17	6
431 48	KARTOFFELN,GEMUESE,OBST							
	SELBSTBEDIENUNG	1						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	79						
	ZUSAMMEN	80	203	25 703	98,0	88	5	3
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN							
	SELBSTBEDIENUNG	2						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	3						
	ZUSAMMEN	5	16	1 339	89,1	69	0	0
431 4	NAHRUNGSMITTELN							
	SELBSTBEDIENUNG	17	94	16 781	94,7	126	2	1
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	604	3 130	343 325	90,3	130	61	26
	ZUSAMMEN	621	3 224	360 106	90,5	130	63	28
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	30	63	6 458	78,4	49	2	1
	ZUSAMMEN	30	63	6 458	78,4	49	2	1
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN							
	SELBSTBEDIENUNG	107	190	33 049	93,1	41	10	8
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	122	233	28 983	88,7	54	10	5
	ZUSAMMEN	229	423	62 032	91,1	46	20	14
431 6	GETRAENKEN							
	SELBSTBEDIENUNG	107	190	33 049	93,1	41	10	8
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	152	296	35 441	86,9	53	12	7
	ZUSAMMEN	259	486	68 490	89,9	46	23	15

LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHE
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BEDIENUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - BEDIENUNGSFORM	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
431 9	TABAKWAREN							
	SELBSTBEDIENUNG	7	12	3 753	97,6	132	0	0
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	259	601	111 072	93,6	144	12	8
	ZUSAMMEN	266	613	114 825	93,7	144	12	8
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN							
	SELBSTBEDIENUNG	842	4 923	1 376 738	98,9	72	252	192
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	1 638	5 947	705 740	91,7	91	143	77
	ZUSAMMEN	2 480	10 870	2 082 478	96,5	77	395	269
	432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDG, OAS							
	SELBSTBEDIENUNG	21	219	31 534	100	43	15	7
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	349	1 017	101 528	98,2	30	43	34
	ZUSAMMEN	370	1 236	133 062	98,6	33	57	41
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	22	51	3 187	99,7	31	1	1
	ZUSAMMEN	22	51	3 187	99,7	31	1	1
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS							
	SELBSTBEDIENUNG	3	8	1 500	100	107	0	0
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	152	1 537	208 320	98,9	63	52	33
	ZUSAMMEN	155	1 545	209 820	98,9	63	53	33
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	40	322	51 049	99,7	57	14	9
	ZUSAMMEN	40	322	51 049	99,7	57	14	9
432 35	DAMENOBERBEKLEIDUNG							
	SELBSTBEDIENUNG	8	415	151 543	100	115	19	13
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	186	1 059	150 854	99,5	55	36	27
	ZUSAMMEN	194	1 474	302 397	99,8	75	55	40
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	31	94	8 989	99,3	29	4	3
	ZUSAMMEN	31	94	8 989	99,3	29	4	3
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.							
	SELBSTBEDIENUNG	11	423	153 043	100	115	19	13
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	409	3 012	419 211	99,2	58	107	72
	ZUSAMMEN	420	3 435	572 254	99,4	67	126	86
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	20	47	3 452	100	32	1	1
	ZUSAMMEN	20	47	3 452	100	32	1	1
432 45	DAMENWAESCHE,MIEDERWAREN							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	20	55	5 725	92,3	41	2	1
	ZUSAMMEN	20	55	5 725	92,3	41	2	1
432 48	KOPFBEDECKUNGEN,SCHIRMEN							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	19	34	2 268	93,6	31	1	1
	ZUSAMMEN	19	34	2 268	93,6	31	1	1
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH.F.HERR.U.DAMEN USW							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	59	136	11 444	94,9	35	5	3
	ZUSAMMEN	59	136	11 444	94,9	35	5	3
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	4						
	ZUSAMMEN	4						
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF							
	SELBSTBEDIENUNG	1						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	114						
	ZUSAMMEN	115	231	17 603	99,7	42	6	4

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - BEDIENUNGSFORM	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN							
	SELBSTBEDIENUNG	1						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	118						
	ZUSAMMEN	119	241	18 114	99,7	41	6	4
432 6	KUERSCHNERWAREN							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	26	115	10 416	86,7	51	3	2
	ZUSAMMEN	26	115	10 416	86,7	51	3	2
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	59	213	15 183	94,4	33	7	5
	ZUSAMMEN	59	213	15 183	94,4	33	7	5
432 72	TEPPICHEN							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	22	160	42 661	97,2	41	12	10
	ZUSAMMEN	22	160	42 661	97,2	41	12	10
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	39	166	20 010	96,1	23	12	9
	ZUSAMMEN	39	166	20 010	96,1	23	12	9
432 74	BETTWAREN							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	8	44	2 219	84,5	22	2	1
	ZUSAMMEN	8	44	2 219	84,5	22	2	1
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	5	15	1 732	97,8	64	0	0
	ZUSAMMEN	5	15	1 732	97,8	64	0	0
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	133	598	81 805	96,1	32	33	25
	ZUSAMMEN	133	598	81 805	96,1	32	33	25
432 81	SCHUHEN							
	SELBSTBEDIENUNG	13						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	295						
	ZUSAMMEN	308	1 227	142 399	98,7	39	57	36
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)							
	SELBSTBEDIENUNG	1						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	51						
	ZUSAMMEN	52	163	14 811	99,5	36	6	4
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN							
	SELBSTBEDIENUNG	14						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	346						
	ZUSAMMEN	360	1 390	157 210	98,8	39	63	40
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
	SELBSTBEDIENUNG	47	695	193 793	100	85	38	23
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	1 462	6 507	793 699	98,5	44	257	180
	ZUSAMMEN	1 509	7 202	987 492	98,8	49	295	203
	433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF-WAREN, OAS							
	SELBSTBEDIENUNG	1						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	36						
	ZUSAMMEN	37	188	22 654	94,1	39	10	6
433 13	KLEINEISENW.-WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.							
	SELBSTBEDIENUNG	14	342	140 480	99,8	37	44	38
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	59	185	19 004	93,3	28	11	7
	ZUSAMMEN	73	527	159 484	99,1	36	54	45

LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHE
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BEDIENUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - BEDIENUNGSFORM	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG							
	SELBSTBEDIENUNG	2	-					
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	113						
	ZUSAMMEN	115	315	29 938	96,3	26	18	11
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	1						
	ZUSAMMEN	1						
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF-WAREN, ANG							
	SELBSTBEDIENUNG	17	358	143 014	99,8	37	45	38
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	209	674	69 361	94,6	30	38	23
	ZUSAMMEN	226	1 032	212 375	98,1	34	83	62
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT							
	SELBSTBEDIENUNG	1						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	40						
	ZUSAMMEN	41	160	18 323	96,0	31	9	6
433 4	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)							
	SELBSTBEDIENUNG	8	76	25 716	100	16	18	16
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	177	1 076	276 064	99,1	15	234	185
	ZUSAMMEN	185	1 152	301 780	99,2	15	252	201
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN							
	SELBSTBEDIENUNG	1						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	39						
	ZUSAMMEN	40	64	6 796	96,4	21	4	3
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH.ANTIQUITAET.)							
	SELBSTBEDIENUNG	1						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	20					-	-
	ZUSAMMEN	21	47	6 413	95,8	28	3	2
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN							
	SELBSTBEDIENUNG	1						1
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	13						1
	ZUSAMMEN	14	28	2 297	97,1	37	1	1
433 5	ANTIQUITAET., KUNST-GEGENSTAENDEN U.AE.							
	SELBSTBEDIENUNG	3						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	72						
	ZUSAMMEN	75	139	15 506	96,3	25	8	6
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN							
	SELBSTBEDIENUNG	2	-					
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	27						
	ZUSAMMEN	29	99	9 209	99,3	38	3	2
433 7	TAPETEN							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	37	97	8 924	97,4	20	6	5
	ZUSAMMEN	37	97	8 924	97,4	20	6	5
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG							
	SELBSTBEDIENUNG	1						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	17						
	ZUSAMMEN	18	62	7 102	83,4	31	5	2
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	1						
	ZUSAMMEN	1						
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
	SELBSTBEDIENUNG	32	452	171 738	99,9	31	63	55
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	580	2 290	401 523	97,8	18	303	229
	ZUSAMMEN	612	2 742	573 261	98,4	20	366	284

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - BEDIENUNGSFORM	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	108	559	100 137	97,2	74	20	14
	ZUSAMMEN	108	559	100 137	97,2	74	20	14
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	46	260	37 366	88,2	42	15	9
	ZUSAMMEN	46	260	37 366	88,2	42	15	9
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	154	819	137 502	94,8	62	35	22
	ZUSAMMEN	154	819	137 502	94,8	62	35	22
434 2	LEUCHTEN							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	7	24	2 963	98,3	16	2	2
	ZUSAMMEN	7	24	2 963	98,3	16	2	2
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN							
	SELBSTBEDIENUNG	8	39	7 219	90,5	108	1	1
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	232	1 131	201 461	91,5	83	39	24
	ZUSAMMEN	240	1 170	208 680	91,4	84	40	25
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	21	104	17 814	85,7	40	7	4
	ZUSAMMEN	21	104	17 814	85,7	40	7	4
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	11	23	2 495	98,3	50	1	1
	ZUSAMMEN	11	23	2 495	98,3	50	1	1
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
	SELBSTBEDIENUNG	8	39	7 219	90,5	108	1	1
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	425	2 101	362 235	92,5	68	84	53
	ZUSAMMEN	433	2 140	369 454	92,5	68	85	54
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.							
	SELBSTBEDIENUNG	7	19	1 420	100	41	0	0
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	128	438	44 664	91,5	48	14	9
	ZUSAMMEN	135	457	46 084	91,7	47	14	10
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	9	15	1 621	97,5	51	0	0
	ZUSAMMEN	9	15	1 621	97,5	51	0	0
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW							
	SELBSTBEDIENUNG	7	19	1 420	100	41	0	0
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	137	453	46 286	91,7	48	14	10
	ZUSAMMEN	144	472	47 705	91,9	47	15	10
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN							
	SELBSTBEDIENUNG	8	24	3 916	99,9	72	1	1
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	54	316	42 959	91,4	78	8	5
	ZUSAMMEN	62	340	46 875	92,1	78	8	6
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN							
	SELBSTBEDIENUNG	12	21	5 986	99,7	136	0	0
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	50	90	9 820	99,5	54	3	2
	ZUSAMMEN	62	111	15 805	99,6	70	3	2
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN							
	SELBSTBEDIENUNG	20						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	104						
	ZUSAMMEN	124	451	62 680	94,0	76	11	8

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - BEDIENUNGSFORM	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN							
	SELBSTBEDIENUNG	1						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	12						
	ZUSAMMEN	13	42	5 675	90,1	59	1	1
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.							
	SELBSTBEDIENUNG	28	65	11 351	99,8	83	2	1
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	253	900	104 709	92,2	58	26	18
	ZUSAMMEN	281	965	116 060	93,0	60	28	19
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	332	2 313	451 161	99,5	224	49	20
	ZUSAMMEN	332	2 313	451 161	99,5	224	49	20
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	17	77	9 701	80,8	81	2	1
	ZUSAMMEN	17	77	9 701	80,8	81	2	1
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN							
	SELBSTBEDIENUNG	1						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	35						
	ZUSAMMEN	36	137	18 940	98,5	70	4	3
436 61	DROGERIEN U. AE.							
	SELBSTBEDIENUNG	59	208	50 028	99,9	62	11	8
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	104	267	24 493	99,4	35	10	7
	ZUSAMMEN	163	475	74 521	99,7	50	21	15
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS-MITTELN, BUERSTENW.							
	SELBSTBEDIENUNG	1						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	5						
	ZUSAMMEN	6	8	216	90,9	17	0	0
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN							
	SELBSTBEDIENUNG	60						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	109						
	ZUSAMMEN	169	483	74 737	99,7	50	22	15
436 8	LACKEN, FARBEN							
	SELBSTBEDIENUNG	2						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	24						
	ZUSAMMEN	26	72	4 596	90,8	28	3	2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
	SELBSTBEDIENUNG	63	221	51 639	99,7	59	12	9
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	517	2 861	507 496	99,1	158	67	32
	ZUSAMMEN	580	3 082	559 135	99,1	137	79	41
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	228	2 265	538 316	79,1	36	366	149
	ZUSAMMEN	228	2 265	538 316	79,1	36	366	149
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN							
	SELBSTBEDIENUNG	9						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	72						
	ZUSAMMEN	81	411	66 048	81,2	58	30	11
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN-TEILEN U. -REIFEN							
	SELBSTBEDIENUNG	9						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	300						
	ZUSAMMEN	309	2 676	604 364	79,4	38	396	161

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - BEDIENUNGSFORM	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD-TEILEN U. -REIFEN							
	SELBSTBEDIENUNG	2						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	69						
	ZUSAMMEN	71	220	30 427	94,9	46	12	7
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN							
	SELBSTBEDIENUNG	11	46	7 165	76,4	28	3	3
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	369	2 850	627 626	80,2	38	404	165
	ZUSAMMEN	380	2 896	634 791	80,1	38	408	167
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN							
	SELBSTBEDIENUNG	2						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	328						
	ZUSAMMEN	330	804	51 273	97,8	35	27	14
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN							
	SELBSTBEDIENUNG	2						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	57						
	ZUSAMMEN	59	148	13 697	90,9	31	8	4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	13	27	2 587	100	43	1	1
	ZUSAMMEN	13	27	2 587	100	43	1	1
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	49	204	26 017	89,9	84	6	3
	ZUSAMMEN	49	204	26 017	89,9	84	6	3
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	81	392	45 988	93,6	98	8	5
	ZUSAMMEN	81	392	45 988	93,6	98	8	5
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	130	596	72 005	92,3	92	14	8
	ZUSAMMEN	130	596	72 005	92,3	92	14	8
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	167	580	62 665	94,9	75	13	8
	ZUSAMMEN	167	580	62 665	94,9	75	13	8
439 61	SPIELWAREN							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	36						
	ZUSAMMEN	36						
439 65	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)							
	SELBSTBEDIENUNG	1						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	76						
	ZUSAMMEN	77	324	47 537	98,1	43	15	11
439 6	SPIELWAREN,SPORTARTIKELN							
	SELBSTBEDIENUNG	1						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	112						
	ZUSAMMEN	113	471	62 195	98,4	41	21	15
439 7	BRENNSTOFFEN							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	11	63	32 651	99,4	341	14	1
	ZUSAMMEN	11	63	32 651	99,4	341	14	1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)							
	SELBSTBEDIENUNG	8						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	20						
	ZUSAMMEN	28	579	92 029	99,7	41	36	23

LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHE
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BEDIENUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - BEDIENUNGSFORM	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
				INSGESAMT	AUS EIN-ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS-FLAECHE		
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
439 82	WAREN VERSCH.ART,HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.							
	SELBSTBEDIENUNG	14	87	15 273	100	63	5	2
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	11	2 569	451 787	98,2	71	137	63
	ZUSAMMEN	25	2 656	467 061	98,3	71	142	66
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.							
	SELBSTBEDIENUNG	27	3 303	1 120 495	94,1	81	213	139
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	4	79	19 641	100	72	7	3
	ZUSAMMEN	31	3 382	1 140 135	94,2	81	220	141
439 8	WAREN VERSCH. ART							
	SELBSTBEDIENUNG	49	3 582	1 168 047	94,3	77	231	151
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	35	3 035	531 178	98,5	68	167	78
	ZUSAMMEN	84	6 617	1 699 225	95,6	74	399	230
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH.GEBRAUCHTWAREN, ANG)							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	24	45	3 075	93,3	26	3	1
	ZUSAMMEN	24	45	3 075	93,3	26	3	1
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	13	21	804	98,6	14	1	1
	ZUSAMMEN	13	21	804	98,6	14	1	1
439 9	SONST. WAREN, ANG							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	37	66	3 879	94,4	22	4	2
	ZUSAMMEN	37	66	3 879	94,4	22	4	2
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
	SELBSTBEDIENUNG	54	3 607	1 170 446	94,3	76	234	153
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	890	5 765	829 731	97,5	64	266	130
	ZUSAMMEN	944	9 372	2 000 177	95,6	71	500	283
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)							
	SELBSTBEDIENUNG	1 085	10 048	2 990 088	97,2	69	605	437
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	6 134	29 221	4 332 760	93,9	49	1 551	884
	ZUSAMMEN	7 219	39 269	7 322 848	95,3	55	2 156	1 321

NUMMER DER SYSTE-MATIK	REGIERUNGSBEZIRK / WIRTSCHAFTSZWEIG / OERTLICHE LAGE	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
	SAARLAND							
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	247	1 313	516 699	99,0	131	55	40
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	317	1 593	304 497	96,8	75	55	41
	ZUSAMMEN	564	2 906	821 196	98,2	102	110	80
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	282	1 344	208 871	94,5	81	42	26
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	322	1 184	169 132	96,5	66	39	26
	ZUSAMMEN	604	2 528	378 003	95,4	73	81	52
	SUMME 1.1 UND 1.2	1 168	5 434	1 199 199	97,3	91	191	132
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	637	2 954	500 391	96,0	67	110	75
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	654	2 314	341 253	94,0	58	87	59
	ZUSAMMEN	1 291	5 268	841 644	95,2	63	198	134
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	20	165	41 635	97,7	108	6	4
	ZUSAMMEN	2 479	10 867	2 082 478	96,5	77	395	269
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	406	3 221	433 708	98,7	54	122	80
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	170	663	82 901	96,6	36	33	23
	ZUSAMMEN	576	3 884	516 609	98,4	50	156	103
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	147	462	44 274	99,7	30	20	15
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	64	259	53 259	99,1	51	13	11
	ZUSAMMEN	211	721	97 533	99,4	39	33	25
	SUMME 1.1 UND 1.2	787	4 605	614 142	98,5	48	189	128
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	494						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	226						
	ZUSAMMEN	720	2 591	372 293	99,2	50	106	75
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	2						
	ZUSAMMEN	1 509	7 202	987 492	98,8	49	295	203
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	94	557	108 065	98,9	17	76	62
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	105	348	64 911	97,7	23	37	28
	ZUSAMMEN	199	905	172 976	98,3	19	113	90
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	59	350	84 671	99,3	17	67	51
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	66	281	64 331	98,0	22	38	29
	ZUSAMMEN	125	631	149 002	98,7	19	106	79
	SUMME 1.1 UND 1.2	324	1 536	321 978	98,5	19	219	169
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	152	523	66 298	96,3	16	54	40
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	127	589	151 985	98,8	25	76	62
	ZUSAMMEN	279	1 112	218 282	98,1	21	130	102
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	9	94	33 000	99,7	26	17	13
	ZUSAMMEN	612	2 742	573 261	98,4	20	366	284
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	70	326	64 340	93,9	70	13	9
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	81	489	109 631	97,4	74	22	15
	ZUSAMMEN	151	815	173 971	96,1	73	35	24
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	46	230	27 068	86,3	57	10	5
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	26	93	12 371	91,0	57	3	2
	ZUSAMMEN	72	323	39 440	87,7	57	13	7
	SUMME 1.1 UND 1.2	223	1 138	213 410	94,6	69	49	31
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	109	532	69 874	92,4	51	20	14
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	98	438	79 777	87,6	96	14	8
	ZUSAMMEN	207	970	149 651	89,8	68	34	22
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	3	32	6 392	85,1	54	2	1
	ZUSAMMEN	433	2 140	369 454	92,5	68	85	54
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	46	376	50 582	88,8	79	9	6
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	48	135	15 342	92,5	45	5	3
	ZUSAMMEN	94	511	65 924	89,7	67	14	10

LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHE
NACH REGIERUNGSBEZIRKEN, WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE

NUMMER DER SYSTE-MATIK	REGIERUNGSBEZIRK - WIRTSCHAFTSZWEIG - OERTLICHE LAGE	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	32	62	5 807	98,1	44	2	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	21	45	5 196	97,5	69	1	1
	ZUSAMMEN	53	107	11 002	97,8	53	3	2
	SUMME 1.1 UND 1.2	147	618	76 926	90,8	64	18	12
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	93						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	39						
	ZUSAMMEN	132	331	35 636	98,1	52	9	7
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	2						
	ZUSAMMEN	281	965	116 060	93,0	60	28	19
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	109	762	146 689	98,9	165	18	9
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	64	302	51 534	98,2	131	8	4
	ZUSAMMEN	173	1 064	198 222	98,7	154	26	13
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	95	466	75 620	99,0	126	12	6
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	31	135	22 261	99,7	135	3	2
	ZUSAMMEN	126	601	97 882	99,2	128	16	8
	SUMME 1.1 UND 1.2	299	1 665	296 104	98,9	145	42	20
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	213						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	66						
	ZUSAMMEN	279	1 409	261 737	99,4	130	38	20
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	2						
	ZUSAMMEN	580	3 082	559 135	99,1	137	79	41
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	31	283	66 477	77,3	36	30	19
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	76	775	199 107	71,7	53	107	37
	ZUSAMMEN	107	1 058	265 584	73,1	48	138	56
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	53	395	90 637	82,8	37	52	24
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	34	185	32 274	82,3	58	18	6
	ZUSAMMEN	87	580	122 911	82,6	41	70	30
	SUMME 1.1 UND 1.2	194	1 638	388 495	76,1	45	208	86
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	77	475	89 451	88,0	39	67	23
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	96	596	121 441	84,7	44	86	28
	ZUSAMMEN	173	1 071	210 891	86,1	41	153	51
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	13	187	35 404	88,3	12	48	31
	ZUSAMMEN	380	2 896	634 791	80,1	38	408	167
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	174	3 374	552 259	97,5	75	151	73
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	121	1 142	274 620	98,5	78	48	35
	ZUSAMMEN	295	4 516	826 879	97,8	76	200	109
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	114	418	63 886	97,6	59	27	11
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	72	452	138 756	99,4	75	57	18
	ZUSAMMEN	186	870	202 642	98,8	69	84	29
	SUMME 1.1 UND 1.2	481	5 386	1 029 520	98,0	75	284	138
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	256	1 485	238 556	95,7	56	75	42
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	187	1 181	269 232	86,0	50	69	54
	ZUSAMMEN	443	2 666	507 788	90,6	53	145	96
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	20	1 320	462 869	96,0	94	71	49
	ZUSAMMEN	944	9 372	2 000 177	95,6	71	500	283
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	1 177	10 212	1 938 818	97,3	65	476	298
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	982	5 447	1 102 544	92,8	59	316	186
	ZUSAMMEN	2 159	15 659	3 041 362	95,7	63	792	484
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	828	3 727	600 835	94,4	43	232	139
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	636	2 634	497 579	96,9	53	174	94
	ZUSAMMEN	1 464	6 361	1 098 414	95,5	47	406	232
	SUMME 1.1 UND 1.2	3 623	22 020	4 139 776	95,6	58	1 199	716
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	2 031	9 393	1 517 248	96,5	56	447	273
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1 493	6 025	1 080 675	91,7	46	365	234
	ZUSAMMEN	3 524	15 418	2 597 923	94,5	51	812	507
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	71	1 828	585 149	95,7	60	145	98
	ZUSAMMEN	7 218	39 266	7 322 848	95,2	55	2 156	1 321

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS - WIRTSCHAFTSZWEIG - OERTLICHE LAGE	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEFF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
	10041 STADTVERBAND SAARBRUECKEN							
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	92	460	197 394	99,0	132	21	15
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	133	654	134 877	96,1	75	22	18
	ZUSAMMEN	225	1 114	332 271	97,8	101	44	33
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	148	679	119 178	95,9	84	22	14
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	166	644	102 660	98,6	76	20	14
	ZUSAMMEN	314	1 323	221 838	97,2	80	42	28
	SUMME 1.1 UND 1.2	539	2 437	554 109	97,6	91	85	61
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	143	630	121 761	96,5	67	26	18
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	155	593	84 980	95,8	62	20	14
	ZUSAMMEN	298	1 223	206 741	96,2	65	46	32
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	5	24	4 976	100	113	1	0
	ZUSAMMEN	842	3 684	765 826	97,2	82	132	93
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	137	1 595	228 496	98,7	64	57	36
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	79	283	35 235	98,7	39	13	9
	ZUSAMMEN	216	1 878	263 731	98,7	59	69	45
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	74	234	21 227	100	35	8	6
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	31	151	40 740	99,2	53	9	8
	ZUSAMMEN	105	385	61 967	99,5	45	17	14
	SUMME 1.1 UND 1.2	321	2 263	325 698	98,8	55	86	59
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	115						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	55						
	ZUSAMMEN	170	802	137 568	99,4	57	33	24
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	1						
	ZUSAMMEN	492	3 068	464 075	99,0	56	120	83
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	48	296	63 527	99,4	21	37	31
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	52	168	38 770	99,3	22	18	13
	ZUSAMMEN	100	464	102 297	99,4	23	55	44
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	36	186	37 086	100	16	26	23
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	30	131	35 980	98,9	36	14	10
	ZUSAMMEN	66	317	73 066	99,5	22	40	33
	SUMME 1.1 UND 1.2	166	781	175 362	99,4	23	95	77
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	33	109	12 082	97,2	16	10	8
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	26	71	16 746	99,0	18	12	9
	ZUSAMMEN	59	180	28 828	98,2	17	23	17
	ZUSAMMEN	225	961	204 190	99,2	22	118	94
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	19	104	26 690	93,5	125	4	2
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	35	238	45 704	95,5	74	10	6
	ZUSAMMEN	54	342	72 394	94,8	87	14	8
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	26	92	8 648	87,5	49	3	2
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	8	35	6 913	97,7	51	2	1
	ZUSAMMEN	34	127	15 561	92,0	50	5	3
	SUMME 1.1 UND 1.2	88	469	87 955	94,3	77	19	11
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	23						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	19						
	ZUSAMMEN	42	283	68 086	87,3	143	8	5
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	1						
	ZUSAMMEN	131	757	158 130	91,2	95	27	17
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	20	191	27 022	90,2	129	3	2
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	25	76	9 864	89,9	43	3	2
	ZUSAMMEN	45	267	36 886	90,2	85	6	4
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	21	35	3 444	98,4	45	1	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	12	24	3 285	96,0	73	1	0
	ZUSAMMEN	33	59	6 729	97,2	55	2	1

LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHE
NACH KREISEN, WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS - WIRTSCHAFTSZWEIG - OERTLICHE LAGE	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
	SUMME 1.1 UND 1.2	78	326	43 615	91,2	78	8	6
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	19		- ---				
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	7						
	ZUSAMMEN	26	63	6 990	100	50	2	1
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	2						
	ZUSAMMEN	106	405	54 103	92,1	72	11	7
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	36	251	52 510	99,4	150	7	4
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	31	138	24 358	98,5	124	4	2
	ZUSAMMEN	67	389	76 868	99,2	141	11	5
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	60	300	50 587	99,2	127	8	4
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	18	87	15 121	99,8	163	2	1
	ZUSAMMEN	78	387	65 708	99,3	134	10	5
	SUMME 1.1 UND 1.2	145	776	142 576	99,2	137	21	10
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	59						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	15						
	ZUSAMMEN	74	350	66 848	99,5	106	11	6
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	1						
	ZUSAMMEN	220	1 128	209 696	99,3	126	32	17
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	13	141	32 644	71,9	23	20	14
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	28	231	63 065	68,6	115	32	5
	ZUSAMMEN	41	372	95 709	69,7	48	51	20
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	28	192	50 190	80,1	29	27	17
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	17	81	14 152	88,0	66	4	2
	ZUSAMMEN	45	273	64 342	81,9	34	31	19
	SUMME 1.1 UND 1.2	86	645	160 051	74,6	41	83	39
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	20	127	23 305	86,5	47	10	5
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	16	94	15 966	74,1	48	12	3
	ZUSAMMEN	36	221	39 271	81,4	47	22	8
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	4	49	8 514	85,7	35	5	2
	ZUSAMMEN	126	915	207 836	76,3	42	110	50
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	76	2 230	398 198	98,8	81	109	49
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	47	224	45 364	98,5	59	10	8
	ZUSAMMEN	123	2 454	443 562	98,8	78	119	57
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	80	289	50 249	98,4	64	21	8
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	42	378	132 822	99,7	79	52	17
	ZUSAMMEN	122	667	183 071	99,4	74	73	25
	SUMME 1.1 UND 1.2	245	3 121	626 633	98,9	77	192	82
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	73	434	57 296	95,0	49	18	12
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	44	104	11 190	83,2	47	4	2
	ZUSAMMEN	117	538	68 486	93,1	49	22	14
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	5	353	125 848	100	116	15	11
	ZUSAMMEN	367	4 012	820 967	98,6	77	229	106
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	441	5 268	1 026 481	97,7	67	257	153
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	430	2 012	397 236	92,5	62	112	64
	ZUSAMMEN	871	7 280	1 423 718	96,2	66	369	217
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	473	2 007	340 608	94,9	46	117	75
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	324	1 531	351 673	98,7	66	103	53
	ZUSAMMEN	797	3 538	692 281	96,9	54	220	128
	SUMME 1.1 UND 1.2	1 668	10 818	2 115 999	96,4	61	589	345
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	485	2 410	414 749	96,9	59	106	71
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	337	1 250	208 070	91,6	57	60	37
	ZUSAMMEN	822	3 660	622 819	95,2	58	166	108
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	19	452	146 005	98,7	98	22	15
	ZUSAMMEN	2 509	14 930	2 884 823	96,3	62	777	467

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS - WIRTSCHAFTSZWEIG - OERTLICHE LAGE	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
				10042 LANDKREIS MERZIG-WADERN				
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	15	74	36 089	99,7	144	3	3
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	21	112	18 897	98,1	66	4	3
	ZUSAMMEN	36	186	54 986	99,2	103	7	5
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	19	76	10 352	92,6	56	3	2
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	16	35	3 237	95,0	42	1	1
	ZUSAMMEN	35	111	13 589	93,2	52	4	3
	SUMME 1.1 UND 1.2	71	297	68 575	98,0	86	11	8
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	72						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	67						
	ZUSAMMEN	139	474	63 526	93,7	50	19	13
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	1						
	ZUSAMMEN	211	773	132 632	95,9	64	31	21
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	35	217	21 074	96,9	36	8	6
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	4	11	1 249	100	37	0	0
	ZUSAMMEN	39	228	22 323	97,1	36	8	6
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	9						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1						
	ZUSAMMEN	10	29	3 107	100	32	1	1
	SUMME 1.1 UND 1.2	49	257	25 430	97,5	35	10	7
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	67						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	33						
	ZUSAMMEN	100	343	45 419	99,1	42	14	11
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	1						
	ZUSAMMEN	150	603	71 096	98,5	39	24	18
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	5	20	2 341	100	9	3	3
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	7	28	3 412	94,3	13	3	3
	ZUSAMMEN	12	48	5 753	96,9	11	6	5
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	3	8	597	78,7	10	1	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	3	8	566	93,8	46	0	0
	ZUSAMMEN	6	16	1 163	86,1	17	1	1
	SUMME 1.1 UND 1.2	18	64	6 916	95,1	11	7	6
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	14						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	18						
	ZUSAMMEN	32	118	23 566	99,9	27	12	9
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	2						
	ZUSAMMEN	52	185	31 217	98,9	21	20	15
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	7	--					
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1						
	ZUSAMMEN	8	32	4 394	93,8	70	1	1
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	6						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1						
	ZUSAMMEN	7	78	11 648	80,2	88	3	1
	SUMME 1.1 UND 1.2	15	110	16 042	83,9	82	4	2
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	13	72	8 297	95,3	42	3	2
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	13	46	4 208	79,0	55	1	1
	ZUSAMMEN	26	118	12 505	89,8	46	4	3
	ZUSAMMEN	41	228	28 547	86,5	61	8	5
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	2						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	2						
	ZUSAMMEN	4	33	2 124	84,2	26	1	1
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	3	8	509	100	39	0	0
	ZUSAMMEN	3	8	509	100	39	0	0

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS - WIRTSCHAFTSZWEIG - OERTLICHE LAGE	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
	SUMME 1.1 UND 1.2	7	41	2 632	87,2	28	1	1
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	12						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	2						
	ZUSAMMEN	14	35	3 487	99,6	53	1	1
	ZUSAMMEN	21	76	6 119	94,2	38	2	2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	9						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1						
	ZUSAMMEN	10	52	10 565	98,4	197	1	1
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	8						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1						
	ZUSAMMEN	9	40	6 280	100	156	1	0
	SUMME 1.1 UND 1.2	19	92	16 845	99,0	180	2	1
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	23	116	22 839	100	141	3	2
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	7	31	4 723	99,8	139	1	0
	ZUSAMMEN	30	147	27 562	100	141	4	2
	ZUSAMMEN	49	239	44 407	99,6	154	6	3
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN,							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	2						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	2						
	ZUSAMMEN	4	26	4 327	85,8	54	4	1
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	2						
	ZUSAMMEN	2						
	SUMME 1.1 UND 1.2	6	33	5 672	85,6	54	5	1
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	7						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	14						
	ZUSAMMEN	21	152	26 405	80,1	32	28	8
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	2						
	ZUSAMMEN	29	206	38 075	82,5	39	40	10
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	14	62	7 217	98,4	60	2	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	4	11	673	100	42	0	0
	ZUSAMMEN	18	73	7 890	98,6	58	2	1
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	5	39	4 966	100	34	3	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	5	12	1 015	100	47	0	0
	ZUSAMMEN	10	51	5 981	100	36	3	2
	SUMME 1.1 UND 1.2	28	124	13 871	99,2	46	6	3
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	21						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	18						
	ZUSAMMEN	39	341	101 831	96,7	59	23	17
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	2						
	ZUSAMMEN	69	709	196 313	96,6	67	41	29
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	89	476	81 211	98,0	57	21	14
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	42	202	31 151	96,2	45	11	7
	ZUSAMMEN	131	678	112 362	97,5	53	32	21
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	55	281	38 682	91,2	56	14	7
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	27	59	4 939	95,9	42	2	1
	ZUSAMMEN	82	340	43 621	91,8	54	16	8
	SUMME 1.1 UND 1.2	213	1 018	155 984	95,9	53	47	29
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	229	1 037	165 676	96,8	62	44	27
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	172	691	138 624	93,5	38	61	36
	ZUSAMMEN	401	1 728	304 301	95,3	48	105	63
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	8	273	88 122	95,5	89	19	10
	ZUSAMMEN	622	3 019	548 407	95,5	54	171	102

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS - WIRTSCHAFTSZWEIG - OERTLICHE LAGE	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
	10043 LANDKREIS NEUNKIRCHEN							
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	31	190	63 164	99,3	121	8	5
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	46	224	37 878	97,9	84	6	5
	ZUSAMMEN	77	414	101 042	98,8	104	14	10
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	24	104	14 826	95,7	72	3	2
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	45	227	30 286	93,1	50	9	6
	ZUSAMMEN	69	331	45 112	93,9	56	12	8
	SUMME 1.1 UND 1.2	146	745	146 154	97,3	82	26	18
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	101	481	87 738	95,8	77	17	11
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	120	426	46 932	93,9	57	14	8
	ZUSAMMEN	221	907	134 670	95,2	69	31	20
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	6	41	9 033	98,6	202	1	0
	ZUSAMMEN	373	1 693	289 857	96,4	77	58	38
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	43	330	46 838	99,4	52	14	9
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	14	49	5 644	93,9	41	2	1
	ZUSAMMEN	57	379	52 482	98,8	50	16	10
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	15	42	4 781	100	25	3	2
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	10	38	3 584	97,8	26	2	1
	ZUSAMMEN	25	80	8 365	99,1	25	4	3
	SUMME 1.1 UND 1.2	82	459	60 847	98,8	44	20	14
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	74	300	50 297	99,5	61	13	8
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	40	92	6 886	96,6	23	4	3
	ZUSAMMEN	114	392	57 182	99,2	51	17	11
	ZUSAMMEN	196	851	118 029	99,0	47	36	25
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	9	35	8 588	100	14	7	6
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	11	44	7 502	93,7	15	6	5
	ZUSAMMEN	20	79	16 090	97,0	15	13	11
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	1						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	8						
	ZUSAMMEN	9	53	14 406	99,6	21	10	7
	SUMME 1.1 UND 1.2	29	132	30 496	98,3	17	23	18
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	25	116	13 419	97,1	22	10	6
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	22	89	16 775	99,2	24	8	7
	ZUSAMMEN	47	205	30 194	98,3	23	17	13
	ZUSAMMEN	76	337	60 690	98,3	20	40	31
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	7	18	2 399	90,6	64	1	0
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	11	62	14 505	96,9	82	2	2
	ZUSAMMEN	18	80	16 904	96,0	79	3	2
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	4	13	1 089	92,0	39	0	0
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	5	22	2 066	87,5	80	0	0
	ZUSAMMEN	9	35	3 155	89,1	59	1	1
	SUMME 1.1 UND 1.2	27	115	20 059	94,9	75	4	3
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	19						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	16						
	ZUSAMMEN	35	164	19 014	88,3	65	4	3
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	1						
	ZUSAMMEN	63	291	40 498	90,9	68	8	6
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	6	31	4 329	84,7	55	1	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	9	22	1 991	97,7	39	1	1
	ZUSAMMEN	15	53	6 320	88,8	49	2	1
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	2						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	4						
	ZUSAMMEN	6	9	594	97,4	43	0	0

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS – WIRTSCHAFTSZWEIG – OERTLICHE LAGE	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
	SUMME 1.1 UND 1.2	21	62	6 915	89,5	48	3	1
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	16	53	5 078	99,1	54	1	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	9	20	1 495	98,6	61	0	0
	ZUSAMMEN	25	73	6 572	99,0	56	2	1
	ZUSAMMEN	46	135	13 487	94,1	52	4	3
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	15	120	24 698	97,7	242	3	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	7	22	3 373	100	91	1	0
	ZUSAMMEN	22	142	28 071	97,9	201	3	1
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	10						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	2						
	ZUSAMMEN	12	63	9 114	96,8	112	2	1
	SUMME 1.1 UND 1.2	34	205	37 185	97,7	169	5	2
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	33	209	38 779	97,7	149	5	3
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	12	54	9 881	98,8	150	1	1
	ZUSAMMEN	45	263	48 659	97,9	149	6	3
	ZUSAMMEN	79	468	85 844	97,8	157	11	5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN ,							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	2						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	8						
	ZUSAMMEN	10	160	35 002	76,4	53	24	7
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	4	43	8 049	84,1	89	3	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	4	27	5 826	81,0	63	2	1
	ZUSAMMEN	8	70	13 875	82,8	76	5	2
	SUMME 1.1 UND 1.2	18	230	48 877	78,2	58	29	8
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	8						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	23						
	ZUSAMMEN	31	160	25 358	88,4	47	22	5
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	2						
	ZUSAMMEN	51	418	78 599	81,6	36	60	22
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	20	115	16 675	97,7	61	4	3
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	19	36	2 522	99,8	31	1	1
	ZUSAMMEN	39	151	19 197	98,0	54	6	4
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	7	23	1 408	98,4	51	0	0
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	6	9	354	100	16	0	0
	ZUSAMMEN	13	32	1 762	98,8	35	1	0
	SUMME 1.1 UND 1.2	52	183	20 959	98,1	52	6	4
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	46						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	35						
	ZUSAMMEN	81	652	131 884	83,5	61	35	22
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	1						
	ZUSAMMEN	134	934	188 809	88,3	63	50	30
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	133	866	171 380	98,2	64	41	27
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	125	592	103 729	90,6	54	39	19
	ZUSAMMEN	258	1 458	275 109	95,3	60	80	46
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	67	282	38 069	93,9	61	11	6
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	84	391	58 314	93,8	37	24	16
	ZUSAMMEN	151	673	96 382	93,9	44	35	22
	SUMME 1.1 UND 1.2	409	2 131	371 491	94,9	55	115	68
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	322	1 694	289 057	95,1	67	82	43
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	277	1 122	164 477	87,0	47	52	35
	ZUSAMMEN	599	2 816	453 534	92,2	58	134	79
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	10	180	50 789	97,2	40	19	13
	ZUSAMMEN	1 018	5 127	875 814	93,6	55	268	159

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS - WIRTSCHAFTSZWEIG - OERTLICHE LAGE	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
	10044 LANDKREIS SAARLOUIS							
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	56	280	111 724	98,5	135	12	8
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	41	228	49 692	97,5	71	9	7
	ZUSAMMEN	97	508	161 416	98,2	106	21	15
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	30	136	21 615	94,0	65	6	3
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	40	135	15 408	94,6	55	5	3
	ZUSAMMEN	70	271	37 023	94,2	60	11	6
	SUMME 1.1 UND 1.2	167	779	198 440	97,5	93	32	21
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	153	747	134 597	96,2	66	29	20
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	156	562	90 466	93,4	64	22	14
	ZUSAMMEN	309	1 309	225 063	95,1	65	51	34
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	6	86	23 957	99,8	85	3	3
	ZUSAMMEN	482	2 174	447 460	96,4	76	86	59
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	92	460	57 922	99,0	51	17	11
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	30	174	20 489	98,1	42	10	5
	ZUSAMMEN	122	634	78 412	98,7	48	27	16
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	29	108	10 899	99,4	32	4	3
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	11	34	4 295	100	66	1	1
	ZUSAMMEN	40	142	15 194	99,6	37	5	4
	SUMME 1.1 UND 1.2	162	776	93 606	98,9	46	32	20
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	140	531	84 496	98,8	55	23	15
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	51	106	8 617	98,3	30	4	3
	ZUSAMMEN	191	637	93 113	98,8	51	27	18
	ZUSAMMEN	353	1 413	186 718	98,8	49	59	38
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	11	88	17 969	99,8	11	18	16
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	12	36	6 568	95,9	19	4	3
	ZUSAMMEN	23	124	24 537	98,7	13	22	19
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	10	95	30 210	98,8	21	23	14
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	7	24	5 017	89,8	77	1	1
	ZUSAMMEN	17	119	35 226	97,5	24	24	15
	SUMME 1.1 UND 1.2	40	243	59 764	98,0	18	46	34
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	44	152	18 861	93,5	14	19	14
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	25	155	49 359	97,8	34	18	15
	ZUSAMMEN	69	307	68 220	96,6	24	37	28
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	5	82	30 554	99,7	30	14	10
	ZUSAMMEN	114	632	158 539	97,7	22	97	72
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	15	54	8 087	92,3	39	3	2
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	12	80	24 151	99,8	87	4	3
	ZUSAMMEN	27	134	32 237	97,9	66	6	5
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	4	17	2 054	93,2	32	1	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	6	19	2 213	80,2	77	0	0
	ZUSAMMEN	10	36	4 267	86,5	46	2	1
	SUMME 1.1 UND 1.2	37	170	36 504	96,6	63	8	6
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	35						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	28						
	ZUSAMMEN	63	259	33 113	94,4	40	13	8
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	1						
	ZUSAMMEN	101	444	72 496	95,3	51	22	14
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	7	74	9 117	78,0	44	3	2
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	3	7	445	92,1	47	0	0
	ZUSAMMEN	10	81	9 562	78,7	44	3	2
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	2						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	2						
	ZUSAMMEN	4	13	1 291	100	55	0	0

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS - WIRTSCHAFTSZWEIG - OERTLICHE LAGE	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
	SUMME 1.1 UND 1.2	14	94	10 853	81,2	45	3	2
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	26	66	9 469	94,1	61	2	2
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	12	25	1 778	100	33	1	1
	ZUSAMMEN	38	91	11 247	95,0	54	3	2
	ZUSAMMEN	52	185	22 100	88,3	49	6	5
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	16	126	18 829	99,7	123	3	2
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	7	42	6 956	94,1	143	1	0
	ZUSAMMEN	23	168	25 784	98,2	128	4	2
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	7	34	4 331	100	101	1	0
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	4	16	2 875	99,6	147	0	0
	ZUSAMMEN	11	50	7 205	99,9	115	1	1
	SUMME 1.1 UND 1.2	34	218	32 990	98,5	125	5	3
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	61	319	56 630	99,9	131	8	4
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	13	61	10 928	99,3	114	2	1
	ZUSAMMEN	74	380	67 558	99,8	128	10	5
	ZUSAMMEN	108	598	100 548	99,4	127	15	8
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN ,							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	7	77	23 329	78,4	174	2	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	20	232	55 111	78,8	51	25	11
	ZUSAMMEN	27	309	78 440	78,7	64	28	12
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	5	42	8 392	96,6	44	4	2
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	3	19	3 456	81,0	67	5	1
	ZUSAMMEN	8	61	11 848	92,0	49	9	2
	SUMME 1.1 UND 1.2	35	370	90 288	80,4	62	37	15
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	26						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	14						
	ZUSAMMEN	40	218	48 621	90,2	46	30	10
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	1						
	ZUSAMMEN	76	597	139 581	83,8	55	67	25
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	20	658	92 887	91,5	71	25	13
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	20	351	67 701	97,7	120	8	6
	ZUSAMMEN	40	1 009	160 588	94,1	86	33	19
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	11	32	4 111	84,5	53	1	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	12	39	3 449	87,7	48	4	1
	ZUSAMMEN	23	71	7 559	85,9	50	5	1
	SUMME 1.1 UND 1.2	63	1 080	168 147	93,8	83	38	20
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	65	285	31 165	97,9	51	11	6
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	58	193	25 090	99,3	30	11	8
	ZUSAMMEN	123	478	56 256	98,5	39	22	15
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	9	211	80 580	99,8	65	18	12
	ZUSAMMEN	195	1 769	304 983	96,2	65	78	47
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	224	1 817	339 864	94,7	61	83	55
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	145	1 150	231 113	93,2	66	61	35
	ZUSAMMEN	369	2 967	570 977	94,1	63	144	91
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	98	471	82 102	96,6	33	41	25
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	85	292	37 512	92,3	64	16	6
	ZUSAMMEN	183	763	119 614	95,3	39	57	31
	SUMME 1.1 UND 1.2	552	3 730	690 591	94,3	57	200	121
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	550	2 426	393 059	96,7	52	125	75
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	357	1 253	210 132	95,4	45	69	46
	ZUSAMMEN	907	3 679	603 191	96,2	50	193	122
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	22	403	138 642	99,4	54	36	26
	ZUSAMMEN	1 481	7 812	1 432 424	95,6	53	430	269

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS – WIRTSCHAFTSZWEIG – OERTLICHE LAGE	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
	10045 LANDKREIS SAAR-PFALZ-KREIS							
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	42	246	84 415	99,1	130	9	6
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	60	297	52 054	96,6	82	10	6
	ZUSAMMEN	102	543	136 468	98,2	106	19	13
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	47	282	34 329	89,5	96	7	4
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	39	115	14 698	91,1	73	3	2
	ZUSAMMEN	86	397	49 027	90,0	88	11	6
	SUMME 1.1 UND 1.2	188	940	185 495	96,0	101	29	18
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	84						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	70						
	ZUSAMMEN	154	714	127 809	94,0	61	30	21
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	1						
	ZUSAMMEN	343	1 659	315 615	95,0	80	60	40
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	76	473	62 140	98,7	45	23	14
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	32	115	15 997	90,1	27	7	6
	ZUSAMMEN	108	588	78 137	96,9	40	30	20
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	13	37	2 887	100	24	2	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	7	28	3 982	97,7	66	1	1
	ZUSAMMEN	20	65	6 869	98,7	38	3	2
	SUMME 1.1 UND 1.2	128	653	85 006	97,1	40	32	21
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	60	201	21 490	99,4	47	7	5
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	23	69	5 859	100	49	2	1
	ZUSAMMEN	83	270	27 349	99,5	47	9	6
	ZUSAMMEN	211	923	112 355	97,7	41	41	27
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	14	79	9 542	92,0	22	8	4
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	16	47	6 061	94,1	21	4	3
	ZUSAMMEN	30	126	15 602	92,8	21	12	7
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	8	57	16 332	99,6	13	17	13
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	11	32	3 432	95,4	5	8	7
	ZUSAMMEN	19	89	19 765	98,9	10	25	19
	SUMME 1.1 UND 1.2	49	215	35 367	96,2	13	37	27
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	18	--	. - - -	. .		.	.
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	21						
	ZUSAMMEN	39	193	44 356	99,0	20	25	22
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	1						
	ZUSAMMEN	89	412	80 461	97,8	16	63	50
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	15	86	14 126	94,1	54	4	3
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	15	79	19 491	99,9	70	4	3
	ZUSAMMEN	30	165	33 617	97,5	62	8	5
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	5	30	3 555	97,8	48	2	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	3	7	661	73,4	68	0	0
	ZUSAMMEN	8	37	4 216	94,0	50	2	1
	SUMME 1.1 UND 1.2	38	202	37 833	97,1	61	10	6
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	10	44	5 391	93,1	48	2	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	14	34	2 694	94,5	39	1	1
	ZUSAMMEN	24	78	8 086	93,5	44	3	2
	ZUSAMMEN	62	280	45 919	96,5	57	13	8
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	7	41	6 029	100	117	1	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	8	19	2 196	97,8	54	1	0
	ZUSAMMEN	15	60	8 224	99,4	89	1	1
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	4						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1						
	ZUSAMMEN	5	11	1 324	97,0	57	0	0

LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHE
NACH KREISEN, WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND OERTLICHER LAGE

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS - WIRTSCHAFTSZWEIG - OERTLICHE LAGE	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
	SUMME 1.1 UND 1.2	20	71	9 549	99,0	83	2	1
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	14	42	5 029	100	56	1	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	6	12	688	100	28	0	0
	ZUSAMMEN	20	54	5 717	100	50	2	1
	ZUSAMMEN	40	125	15 266	99,4	66	4	2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	25	170	33 944	98,6	175	3	2
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	11	50	8 672	97,9	163	1	1
	ZUSAMMEN	36	220	42 616	98,5	172	5	2
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	6	29	5 380	99,6	189	1	0
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	4	13	1 790	99,1	106	0	0
	ZUSAMMEN	10	42	7 170	99,5	158	1	0
	SUMME 1.1 UND 1.2	46	262	49 786	98,6	170	5	3
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	19						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	9						
	ZUSAMMEN	28	138	27 659	99,9	166	3	2
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	1						
	ZUSAMMEN	75	406	78 468	99,1	170	9	5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	6	31	5 270	94,7	55	3	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	13	131	42 432	62,3	29	26	14
	ZUSAMMEN	19	162	47 701	65,9	31	28	15
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	11	89	18 827	81,8	49	15	4
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	8	51	8 080	73,4	52	6	2
	ZUSAMMEN	19	140	26 907	79,3	50	21	5
	SUMME 1.1 UND 1.2	38	302	74 608	70,7	36	49	21
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	11						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	11						
	ZUSAMMEN	22	150	33 518	91,3	39	28	9
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	1						
	ZUSAMMEN	61	458	108 840	77,3	37	78	30
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	33	189	22 488	98,0	66	5	3
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	22	148	27 654	97,5	25	15	11
	ZUSAMMEN	55	337	50 142	97,7	35	20	14
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	8	29	2 135	94,7	43	1	0
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	5	8	772	100	32	1	0
	ZUSAMMEN	13	37	2 906	96,1	40	2	1
	SUMME 1.1 UND 1.2	68	374	53 049	97,6	35	22	15
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	30						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	18						
	ZUSAMMEN	48	521	117 967	85,5	49	36	24
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	2						
	ZUSAMMEN	118	1 305	310 758	89,2	60	76	51
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	218	1 315	237 954	98,2	70	54	34
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	177	886	174 555	88,2	40	68	44
	ZUSAMMEN	395	2 201	412 509	93,9	53	122	78
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	102	563	84 610	91,3	37	45	23
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	78	255	33 576	88,4	29	20	12
	ZUSAMMEN	180	818	118 185	90,5	34	65	34
	SUMME 1.1 UND 1.2	575	3 019	530 694	93,2	47	187	113
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	246	1 071	148 677	97,1	50	51	30
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	172	1 047	243 784	90,0	43	85	56
	ZUSAMMEN	418	2 118	392 461	92,7	46	137	86
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	6	431	144 527	88,9	103	21	14
	ZUSAMMEN	999	5 568	1 067 682	92,4	50	344	213

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS - WIRTSCHAFTSZWEIG - OERTLICHE LAGE	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
	10046 LANDKREIS SANKT WENDEL							
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	11	63	23 912	99,5	115	3	2
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	16	78	11 101	97,2	57	3	2
	ZUSAMMEN	27	141	35 013	98,8	87	6	4
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	14	67	8 570	96,4	99	1	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	16	28	2 843	98,2	43	1	1
	ZUSAMMEN	30	95	11 413	96,8	75	2	2
	SUMME 1.1 UND 1.2	57	236	46 426	98,3	84	8	6
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	84						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	86						
	ZUSAMMEN	170	641	83 835	95,9	59	21	14
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	1						
	ZUSAMMEN	228	884	131 088	96,8	66	29	20
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	23	146	17 237	97,7	46	5	4
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	11	31	4 287	100	34	2	1
	ZUSAMMEN	34	177	21 524	98,2	43	6	5
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	7						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	4						
	ZUSAMMEN	11	20	2 031	96,2	15	3	1
	SUMME 1.1 UND 1.2	45	197	23 556	98,0	37	9	6
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	38	101	8 249	99,3	26	4	3
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	24	46	3 414	99,3	21	2	2
	ZUSAMMEN	62	147	11 662	99,3	24	6	5
	ZUSAMMEN	107	344	35 218	98,4	31	15	11
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	7	39	6 098	100	24	4	3
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	7	25	2 599	89,2	30	1	1
	ZUSAMMEN	14	64	8 697	94,8	25	5	3
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	1						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	7						.
	ZUSAMMEN	8	37	5 377	97,0	13	6	4
	SUMME 1.1 UND 1.2	22	101	14 074	96,8	19	11	8
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	18						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	15						
	ZUSAMMEN	33	109	23 118	98,0	18	16	13
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	1	-					
	ZUSAMMEN	56	215	38 163	97,6	18	28	21
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	7	36	9 590	97,0	65	2	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	7	26	4 835	95,0	43	1	1
	ZUSAMMEN	14	62	14 424	96,4	55	3	3
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	1	.					
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	3						
	ZUSAMMEN	4	10	592	82,5	36	0	0
	SUMME 1.1 UND 1.2	18	72	15 017	95,8	54	4	3
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	9	35	6 562	96,2	81	1	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	8	33	2 285	81,0	37	1	1
	ZUSAMMEN	17	68	8 847	92,3	62	2	1
	ZUSAMMEN	35	140	23 864	94,5	57	6	4
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	4						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1						
	ZUSAMMEN	5	17	2 807	98,1	101	0	0
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	2						
	ZUSAMMEN	2		---				

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS - WIRTSCHAFTSZWEIG - OERTLICHE LAGE	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
	SUMME 1.1 UND 1.2	7						
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	6	12	1 336	96,9	40	0	0
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	3	3	287	100	44	0	0
	ZUSAMMEN	9	15	1 623	97,4	41	0	0
	ZUSAMMEN	16	39	4 986	98,1	63	1	1
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	8	51	7 719	100	177	1	0
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	7	42	6 599	100	128	1	1
	ZUSAMMEN	15	93	14 318	100	151	2	1
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	4						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	2						
	ZUSAMMEN	6	19	2 404	100	54	1	0
	SUMME 1.1 UND 1.2	21	112	16 722	100	120	3	1
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	18	96	16 741	99,9	123	3	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	10	35	6 709	100	181	1	0
	ZUSAMMEN	28	131	23 451	99,9	136	3	2
	ZUSAMMEN	49	243	40 172	99,9	129	6	3
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN ,							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	1						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	5						
	ZUSAMMEN	6	29	4 404	86,3	63	3	1
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	3						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	2						
	ZUSAMMEN	5	29	4 595	87,5	46	2	1
	SUMME 1.1 UND 1.2	11	58	8 999	86,9	53	5	2
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	5	35	6 929	87,4	13	10	5
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	18	135	30 790	83,0	72	12	4
	ZUSAMMEN	23	170	37 719	83,8	39	22	10
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	3	74	15 141	91,8	8	27	20
	ZUSAMMEN	37	302	61 859	86,2	20	53	31
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	11	120	14 795	96,7	39	6	4
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	9	372	130 705	99,0	129	14	10
	ZUSAMMEN	20	492	145 499	98,8	105	20	14
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	3						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	2						
	ZUSAMMEN	5	12	1 362	97,0	50	0	0
	SUMME 1.1 UND 1.2	25	504	146 862	98,8	104	20	14
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	21				--		
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	14						
	ZUSAMMEN	35	136	31 363	99,4	67	6	5
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	1						
	ZUSAMMEN	61	643	178 348	98,9	95	27	19
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	72	470	81 928	98,4	57	20	14
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	63	605	164 760	98,3	99	25	17
	ZUSAMMEN	135	1 075	246 687	98,4	80	46	31
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	33	123	16 764	94,8	56	5	3
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	38	106	11 566	96,1	19	9	6
	ZUSAMMEN	71	229	28 330	95,3	31	14	9
	SUMME 1.1 UND 1.2	206	1 304	275 017	98,1	69	60	40
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	199	755	106 030	96,7	39	39	27
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	178	662	115 588	93,5	50	38	23
	ZUSAMMEN	377	1 417	221 618	95,0	44	77	50
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	6	89	17 063	92,7	8	28	20
	ZUSAMMEN	589	2 810	513 698	96,6	47	165	110

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS - WIRTSCHAFTSZWEIG - OERTLICHE LAGE	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
				SAARLAND				
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	247	1 313	516 699	99,0	131	55	40
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	317	1 593	304 497	96,8	75	55	41
	ZUSAMMEN	564	2 906	821 196	98,2	102	110	80
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	282	1 344	208 871	94,5	81	42	26
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	322	1 184	169 132	96,5	66	39	26
	ZUSAMMEN	604	2 528	378 003	95,4	73	81	52
	SUMME 1.1 UND 1.2	1 168	5 434	1 199 199	97,3	91	191	132
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	637	2 954	500 391	96,0	67	110	75
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	654	2 314	341 253	94,0	58	87	59
	ZUSAMMEN	1 291	5 268	841 644	95,2	63	198	134
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	20	165	41 635	97,7	108	6	4
	ZUSAMMEN	2 479	10 867	2 082 478	96,5	77	395	269
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	406	3 221	433 708	98,7	54	122	80
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	170	663	82 901	96,6	36	33	23
	ZUSAMMEN	576	3 884	516 609	98,4	50	156	103
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	147	462	44 274	99,7	30	20	15
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	64	259	53 259	99,1	51	13	11
	ZUSAMMEN	211	721	97 533	99,4	39	33	25
	SUMME 1.1 UND 1.2	787	4 605	614 142	98,5	48	189	128
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	494						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	226						
	ZUSAMMEN	720	2 591	372 293	99,2	50	106	75
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	2						
	ZUSAMMEN	1 509	7 202	987 492	98,8	49	295	203
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	94	557	108 065	98,9	17	76	62
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	105	348	64 912	97,2	22	37	28
	ZUSAMMEN	199	905	172 976	98,3	19	113	90
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	59	350	84 671	99,3	17	67	51
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	66	281	64 331	98,0	22	38	29
	ZUSAMMEN	125	631	149 002	98,7	19	106	79
	SUMME 1.1 UND 1.2	324	1 536	321 978	98,5	19	219	169
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	152	523	66 298	96,3	16	54	40
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	127	589	151 985	98,8	25	76	62
	ZUSAMMEN	279	1 112	218 282	98,1	21	130	102
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	9	94	33 000	99,7	26	17	13
	ZUSAMMEN	612	2 742	573 261	98,4	20	366	284
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	70	326	64 340	93,9	70	13	9
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	81	489	109 631	97,4	74	22	15
	ZUSAMMEN	151	815	173 971	96,1	73	35	24
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	46	230	27 068	86,3	57	10	5
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	26	93	12 371	91,0	57	3	2
	ZUSAMMEN	72	323	39 440	87,7	57	13	7
	SUMME 1.1 UND 1.2	223	1 138	213 410	94,6	69	49	31
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	109	532	69 874	92,4	51	20	14
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	98	438	79 777	87,6	96	14	8
	ZUSAMMEN	207	970	149 651	89,8	68	34	22
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	3	32	6 392	85,1	54	2	1
	ZUSAMMEN	433	2 140	369 454	92,5	68	85	54
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	46	376	50 582	88,8	79	9	6
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	48	135	15 342	92,5	45	5	3
	ZUSAMMEN	94	511	65 924	89,7	67	14	10

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS - WIRTSCHAFTSZWEIG - OERTLICHE LAGE	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	32	62	5 807	98,1	44	2	1
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	21	45	5 196	97,5	69	1	1
	ZUSAMMEN	53	107	11 002	97,8	53	3	2
	SUMME 1.1 UND 1.2	147	618	76 926	90,8	64	18	12
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	93						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	39						
	ZUSAMMEN	132	331	35 636	98,1	52	9	7
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	2						
	ZUSAMMEN	281	965	116 060	93,0	60	28	19
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	109	762	146 689	98,9	165	18	9
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	64	302	51 534	98,2	131	8	4
	ZUSAMMEN	173	1 064	198 222	98,7	154	26	13
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	95	466	75 620	99,0	126	12	6
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	31	135	22 261	99,7	135	3	2
	ZUSAMMEN	126	601	97 882	99,2	128	16	8
	SUMME 1.1 UND 1.2	299	1 665	296 104	98,9	145	42	20
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	213						
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	66						
	ZUSAMMEN	279	1 409	261 737	99,4	130	38	20
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	2						
	ZUSAMMEN	580	3 082	559 135	99,1	137	79	41
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	31	283	66 477	77,3	36	30	19
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	76	775	199 107	71,7	53	107	37
	ZUSAMMEN	107	1 058	265 584	73,1	48	138	56
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	53	395	90 637	82,8	37	52	24
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	34	185	32 274	82,3	58	18	6
	ZUSAMMEN	87	580	122 911	82,6	41	70	30
	SUMME 1.1 UND 1.2	194	1 638	388 495	76,1	45	208	86
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	77	475	89 451	88,0	39	67	23
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	96	596	121 441	84,7	44	86	28
	ZUSAMMEN	173	1 071	210 891	86,1	41	152	51
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	13	187	35 404	88,3	12	48	31
	ZUSAMMEN	380	2 896	634 791	80,1	38	408	167
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	174	3 374	552 259	97,5	75	151	73
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	121	1 142	274 620	98,5	78	48	35
	ZUSAMMEN	295	4 516	826 879	97,8	76	200	109
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	114	418	63 886	97,6	59	27	11
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	72	452	138 756	99,4	75	57	18
	ZUSAMMEN	186	870	202 642	98,8	69	84	29
	SUMME 1.1 UND 1.2	481	5 386	1 029 520	98,0	75	284	138
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	256	1 485	238 556	95,7	56	75	42
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	187	1 181	269 232	86,0	50	69	54
	ZUSAMMEN	443	2 666	507 788	90,6	53	145	96
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	20	1 320	462 869	96,0	94	71	49
	ZUSAMMEN	944	9 372	2 000 177	95,6	71	500	283
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)							
	1 IN GEM. MIT VORORTEN							
	1.1 IN DER INNENSTADT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	1 177	10 212	1 938 818	97,3	65	476	298
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	982	5 447	1 102 544	92,8	59	316	186
	ZUSAMMEN	2 159	15 659	3 041 362	95,7	63	792	484
	1.2 IN EINEM VORORT							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	828	3 727	600 835	94,4	43	232	139
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	636	2 634	497 579	96,9	53	174	94
	ZUSAMMEN	1 464	6 361	1 098 414	95,5	47	406	232
	SUMME 1.1 UND 1.2	3 623	22 020	4 139 776	95,6	58	1 199	716
	2 IN GEM. OHNE VORORTE							
	-HAUPTGESCHAEFTSLAGE	2 031	9 393	1 517 248	96,5	56	447	273
	-NEBENGESCHAEFTSLAGE	1 493	6 025	1 080 675	91,7	46	365	234
	ZUSAMMEN	3 524	15 418	2 597 923	94,5	51	812	507
	3 AUSSERH. GESCHL. ORTSCH.	71	1 828	585 149	95,7	60	145	98
	ZUSAMMEN	7 218	39 266	7 322 848	95,2	55	2 156	1 321

LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHE
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROESSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHE UND BEDIENUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG / VERKAUFSFLAECHE VON... BIS... UNTER ...M2 / BEDIENUNGSFORM	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	420	1 135	146 980	96,7	63	33	23
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	1 524	5 052	564 300	92,5	98	108	58
	ZUSAMMEN	1 944	6 187	711 280	93,3	88	141	81
	100 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	288	1 656	497 159	99,0	79	87	63
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	109	869	134 591	88,6	80	29	17
	ZUSAMMEN	397	2 525	631 750	96,8	79	116	80
	400 UND MEHR							
	SELBSTBEDIENUNG	134	2 132	732 598	99,3	69	131	106
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	5	26	6 850	88,2	24	6	3
	ZUSAMMEN	139	2 158	739 448	99,2	68	137	109
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	SELBSTBEDIENUNG	842	4 923	1 376 738	98,9	72	252	192
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	1 638	5 947	705 740	91,7	91	143	77
	ZUSAMMEN	2 480	10 870	2 082 478	96,5	77	395	269
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	13	31	2 923	99,7	47	1	1
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	1 033	2 511	218 253	98,6	44	72	50
	ZUSAMMEN	1 046	2 542	221 177	98,7	44	73	50
	100 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	26	127	22 847	100	48	7	5
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	371	1 969	250 895	98,3	40	89	63
	ZUSAMMEN	397	2 096	273 743	98,4	40	96	68
	400 UND MEHR							
	SELBSTBEDIENUNG	8	537	168 022	100	96	29	17
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	58	2 027	324 550	98,5	48	97	68
	ZUSAMMEN	66	2 564	492 573	99,0	58	126	85
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	SELBSTBEDIENUNG	47	695	193 793	100	85	38	23
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	1 462	6 507	793 699	98,5	44	257	180
	ZUSAMMEN	1 509	7 202	987 492	98,8	49	295	203
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	6	16	2 171	99,8	84	0	0
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	326	642	52 846	95,5	35	24	15
	ZUSAMMEN	332	658	55 017	95,7	36	24	15
	100 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	4						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	155						
	ZUSAMMEN	159	696	93 227	94,8	33	45	28
	400 UND MEHR							
	SELBSTBEDIENUNG	22						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	99						
	ZUSAMMEN	121	1 388	425 017	99,5	18	297	240
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	SELBSTBEDIENUNG	32	452	171 738	99,9	31	63	55
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	580	2 290	401 523	97,8	18	303	229
	ZUSAMMEN	612	2 742	573 261	98,4	20	366	284
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	6						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	298						
	ZUSAMMEN	304	885	86 949	91,2	61	22	14

LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHE
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROESSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHE UND BEDIENUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG / VERKAUFSFLAECHE VON... BIS... UNTER ...M2 / BEDIENUNGSFORM	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EIN-ZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFS-FLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
		AM 29.03.1985						
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
	100 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	2						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	100						
	ZUSAMMEN	102	667	102 583	91,9	57	27	18
	400 UND MEHR							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	27	588	179 922	93,4	83	36	22
	ZUSAMMEN	27	588	179 922	93,4	83	36	22
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	SELBSTBEDIENUNG	8	39	7 219	90,5	108	1	1
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	425	2 101	362 235	92,5	68	84	53
	ZUSAMMEN	433	2 140	369 454	92,5	68	85	54
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	26	54	8 979	99,8	79	1	1
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	214	525	54 869	97,3	61	13	9
	ZUSAMMEN	240	579	63 848	97,7	63	15	10
	100 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	2						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	35						
	ZUSAMMEN	37	308	44 254	89,1	74	10	6
	400 UND MEHR							
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	4	78	7 958	76,4	26	3	3
	ZUSAMMEN	4	78	7 958	76,4	26	3	3
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	SELBSTBEDIENUNG	28	65	11 351	99,8	83	2	1
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	253	900	104 709	92,2	58	26	18
	ZUSAMMEN	281	965	116 060	93,0	60	28	19
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	13	36	4 586	100	42	1	1
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	433	2 281	404 297	99,2	192	50	21
	ZUSAMMEN	446	2 317	408 863	99,3	186	52	22
	100 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	50	185	47 073	99,7	61	11	8
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	84	580	103 199	98,4	94	17	11
	ZUSAMMEN	134	765	150 272	98,8	80	28	19
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	SELBSTBEDIENUNG	63	221	51 639	99,7	59	12	9
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	517	2 861	507 496	99,1	158	67	32
	ZUSAMMEN	580	3 082	559 135	99,1	137	79	41
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	4	18	1 749	90,7	100	0	0
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	156	544	80 325	86,3	101	30	8
	ZUSAMMEN	160	562	82 074	86,4	101	30	8
	100 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	5						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	130						
	ZUSAMMEN	135	863	178 257	87,6	73	100	25
	400 UND MEHR							
	SELBSTBEDIENUNG	2						
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	83						
	ZUSAMMEN	85	1 471	374 460	75,2	28	278	135
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	SELBSTBEDIENUNG	11	46	7 165	76,4	28	3	3
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	369	2 850	627 626	80,2	38	404	165
	ZUSAMMEN	380	2 896	634 791	80,1	38	408	167

LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHE
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN, GROESSENKLASSEN DER VERKAUFSFLAECHE UND BEDIENUNGSFORMEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG / VERKAUFSFLAECHE VON... BIS... UNTER ...M2 / BEDIENUNGSFORM	LADENGESCHAEFTE	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EINZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFSFLAECHE	GESCHAEFTSFLAECHE	VERKAUFSFLAECHE
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	AM 29.03.1985 ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	8	24	1 199	100	39	0	0
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	758	2 020	176 741	96,4	58	54	30
	ZUSAMMEN	766	2 044	177 940	96,5	58	55	31
	100 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	16	120	20 463	99,9	59	6	3
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	109	642	110 467	94,9	63	40	17
	ZUSAMMEN	125	762	130 931	95,7	63	45	21
	400 UND MEHR							
	SELBSTBEDIENUNG	30	3 463	1 148 784	94,2	77	228	149
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	23	3 103	542 523	98,4	66	172	82
	ZUSAMMEN	53	6 566	1 691 307	95,5	73	400	232
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	SELBSTBEDIENUNG	54	3 607	1 170 446	94,3	76	234	153
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	890	5 765	829 731	97,5	64	266	130
	ZUSAMMEN	944	9 372	2 000 177	95,6	71	500	283
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)							
	UNTER 100 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	496	1 324	171 138	97,0	64	38	27
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	4 742	14 450	1 636 009	95,3	80	374	205
	ZUSAMMEN	5 238	15 774	1 807 147	95,4	78	412	232
	100 BIS UNTER 400 M2							
	SELBSTBEDIENUNG	393	2 162	602 009	98,9	73	114	82
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	1 093	6 520	1 003 008	93,5	55	352	182
	ZUSAMMEN	1 486	8 682	1 605 017	95,5	61	466	264
	400 UND MEHR							
	SELBSTBEDIENUNG	196	6 562	2 216 941	96,7	68	452	328
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	299	8 251	1 693 742	92,8	34	826	498
	ZUSAMMEN	495	14 813	3 910 684	95,0	47	1 278	825
	VERKAUFSFL. ZUSAMMEN							
	SELBSTBEDIENUNG	1 085	10 048	2 990 088	97,2	69	605	437
	HERKOEMMLICHE BEDIENUNG	6 134	29 221	4 332 760	93,9	49	1 551	884
	ZUSAMMEN	7 219	39 269	7 322 848	95,2	55	2 156	1 321

LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHE
NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND ERSCHEINUNGSFORMEN *)

REGIERUNGSBEZIRK / ERSCHEINUNGSFORM	LADENGESCHAEFTE	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EINZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFSFLAECHE	GESCHAEFTSFLAECHE	VERKAUFSFLAECHE
EINZELHANDEL	AM 29.03.1985 ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
			SAARLAND				
LADENGESCHAEFTE D. EINZELHANDELS							
WARENHAEUSER	6	2 534	445 387	98,2	73	133	61
SB-WARENHAEUSER	16	2 970	1 000 118	94,6	81	193	123
VERBRAUCHERMAERKTE	6	278	109 004	90,0	82	18	13
KAUFHAEUSER	4						
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	53	589	105 421	98,2	48	36	22
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	37	66	3 879	94,4	22	4	2
SUPERMAERKTE	129	2 002	688 115	99,8	72	120	96
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	1						
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	2 350	8 780	1 359 756	94,9	82	267	166
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	4 617	21 686	3 534 175	94,3	43	1 358	820
ZUSAMMEN	7 219	39 269	7 322 848	95,2	55	2 156	1 321

*) OHNE AMBULANTEN UND VERSANDHANDEL.
1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9.

LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHE
NACH KREISEN UND ERSCHEINUNGSFORMEN *)

KREIS - ERSCHEINUNGSFORM	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 AUS EINZELHANDEL	UMSATZ 1984 JE M2 VERKAUFSFLAECHE	GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
	AM 29.03.1985						
EINZELHANDEL	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
10041 STADTVERBAND SAARBRUECKEN							
LADENGESCHAEFTE D. EINZELHANDELS							
WARENHAEUSER	3	1 696	313 510	100	78	91	40
SB WARENHAEUSER	4	650	255 376	99,8	95	61	27
VERBRAUCHERMAERKTE	2						
KAUFHAEUSER	2						
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	23	277	52 071	96,9	65	14	8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	19						
SUPERMAERKTE	41	654	223 268	100	69	42	32
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	801	3 030	542 558	96,1	90	90	60
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	1 614	8 318	1 434 218	94,3	50	460	287
ZUSAMMEN	2 509	14 930	2 884 823	96,3	62	777	467
10042 LANDKREIS MERZIG-WADERN							
LADENGESCHAEFTE D. EINZELHANDELS							
SB WARENHAEUSER	3						
KAUFHAEUSER	1						
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	3	15	2 236	100	43	1	1
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	3	5	366	100	41	0	0
SUPERMAERKTE	8	102	39 668	100	62	8	6
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	203	671	92 964	94,1	65	23	14
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART,	401	1 696	234 526	94,6	43	105	55
ZUSAMMEN	622	3 019	548 407	95,5	54	171	102
10043 LANDKREIS NEUNKIRCHEN							
LADENGESCHAEFTE D. EINZELHANDELS							
WARENHAEUSER	1						
SB WARENHAEUSER	2						
VERBRAUCHERMAERKTE	2						
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	6						
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	3	5	213	100	19	0	0
SUPERMAERKTE	21	312	92 627	99,9	67	17	14
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	352	1 381	197 230	94,7	82	40	24
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	631	2 846	426 785	94,4	44	171	98
ZUSAMMEN	1 018	5 127	875 814	93,6	55	268	159
10044 LANDKREIS SAARLOUIS							
LADENGESCHAEFTE D. EINZELHANDELS							
WARENHAEUSER	1						
SB WARENHAEUSER	2						
VERBRAUCHERMAERKTE	1						
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	9						
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	9	16	833	100	23	0	0
SUPERMAERKTE	33	562	212 778	99,7	76	34	28
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	450	1 615	234 682	93,3	76	53	31
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	977	4 392	736 331	94,9	42	286	174
ZUSAMMEN	1 482	7 815	1 432 424	95,6	53	430	269
10045 LANDKREIS SAAR-PFALZ-KREIS							
LADENGESCHAEFTE D. EINZELHANDELS							
SB WARENHAEUSER	4						
KAUFHAEUSER	1						
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	8	63	13 394	100	45	6	3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	3						
SUPERMAERKTE	19	270	86 586	99,3	74	15	12
ANDERE SB LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	1						
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	323	1 301	194 423	93,6	95	37	21
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	640	2 987	482 557	93,2	37	221	130
ZUSAMMEN	999	5 568	1 067 682	92,4	50	344	213

*) OHNE AMBULANTEN UND VERSANDHANDEL.
1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9.

LADENGESCHAEFTE, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ, GESCHAEFTS- UND VERKAUFSFLAECHE
NACH KREISEN UND ERSCHEINUNGSFORMEN *)

KREIS - ERSCHEINUNGSFORM	LADENGE-SCHAEFTE	BESCHAEF-TIGTE	UMSATZ 1984			GESCHAEFTS-FLAECHE	VERKAUFS-FLAECHE
			INSGESAMT	AUS EIN-ZELHANDEL	JE M2 VERKAUFS-FLAECHE		
	AM 29.03.1985						
EINZELHANDEL	ANZAHL		1 000 DM	%	100 DM	1 000 M2	
10046 LANDKREIS SANKT WENDEL							
LADENGESCHAEFTE D. EINZELHANDELS							
WARENHAEUSER	1	--					
SB WARENHAEUSER	1						
VERBRAUCHERMAERKTE	1						
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	4						
SUPERMAERKTE	7	102	33 188	100	91	4	4
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	221	782	97 900	95,7	61	24	16
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	354	1 447	219 758	94,7	29	115	75
ZUSAMMEN	589	2 810	513 698	96,6	47	165	110
SAARLAND							
LADENGESCHAEFTE D. EINZELHANDELS							
WARENHAEUSER	6	2 534	445 387	98,2	73	133	61
SB WARENHAEUSER	16	2 970	1 000 118	94,6	81	193	123
VERBRAUCHERMAERKTE	6	278	109 004	90,0	82	18	13
KAUFHAEUSER	4						
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	53	589	105 421	98,2	48	36	22
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	37	66	3 879	94,4	22	4	2
SUPERMAERKTE	129	2 002	688 115	99,8	72	120	96
ANDERE SB LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	1	--					
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	2 350	8 780	1 359 756	94,9	82	267	166
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	4 617	21 686	3 534 175	94,3	43	1 358	820
ZUSAMMEN	7 219	39 269	7 322 848	95,2	55	2 156	1 321

*) OHNE AMBULANTEN UND VERSANDHANDEL.
1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9.

Statistisches Amt des Saarlandes

VIERTELJAHRESHEFT

Die amtliche Statistik ist nicht nur eine der wesentlichen **Informationsquellen** für Parlamente und öffentliche Verwaltung, darüberhinaus werden in immer stärkerem Maße von Seiten der Öffentlichkeit, von Wirtschaft und Wissenschaft differenzierte Anforderungen an die statistischen Informationen gestellt. Aktualität und Problemorientierung des statistischen Datenmaterials sind weitere Bedürfnisse, die es zu erfüllen gilt.

STATISTISCHE NACHRICHTEN

In Aufsätzen, Darstellungen von Zeitreihen und **statistischen Erhebungsverfahren** werden informative Beiträge zu problemorientierten Fragenkomplexen angeboten. Über die reine Ergebnisdarstellung statistischer Erhebungen hinaus werden Struktur und Entwicklungen mit deren Besonderheiten und Ursachen aufgezeigt.

Brauchen Sie Zahlen für einen umfangreichen Überblick über wichtige Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten des Saarlandes?

Der **"Zahlenspiegel"** informiert Sie!

240 MERKMALE

Beschäftigte

Umsätze

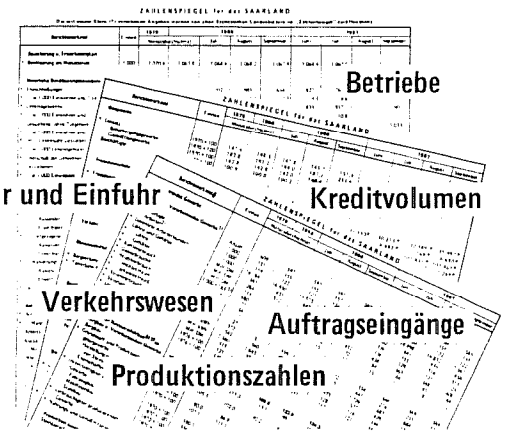
Arbeitsmarkt

Wanderungsbilanz

Entwicklung der Preise

Steuern

Löhne und Gehälter



Wenn Sie außerdem noch wissen wollen, wie die Saarländer im Bundesdurchschnitt abschneiden, eine auf **50 Merkmale** gestraffte Tabelle mit **BUNDESZAHLEN** gibt Ihnen Auskunft.

Die wichtigsten und interessantesten Eckdaten statistischer Erhebungen erhalten Sie vorweg aus den **Statistischen Kurzinformationen.** Außerdem: Diese Meldung zeigt an, daß in Kürze das gesamte Zahlenmaterial dieser Erhebung zur Verfügung steht. Wenn Sie also mehr darüber wissen wollen, fordern Sie unseren umfangreicheren Statistischen Bericht dazu an.

Bilden Sie sich mit unseren STATISTISCHEN NACHRICHTEN Ihr eigenes Urteil über Stand und Verlauf unserer Wirtschaft. Unsere **VIERTELJAHRESHEFTE** bieten Ihnen die Möglichkeit dazu.

Bezugspreis: Einzelheft 3,00 DM, Jahresabonnement 10,00 DM, Bestellungen: Statistisches Amt des Saarlandes, Tel.: 0681/505-927

GASTGEWERBE

Seite

Tabellenverzeichnis

Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 164

Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen 165

Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 165

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Fremdenzimmer, -betten, Ferienhäuser, -wohnungen und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 166

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Fremdenzimmer, -betten, Ferienhäuser, -wohnungen und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen 168

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Fremdenzimmer, -betten, Ferienhäuser, -wohnungen und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 168

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Fremdenzimmer, -betten, Ferienhäuser, -wohnungen und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Fremdenbetten 170

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Fremdenzimmer, -betten, Ferienhäuser, -wohnungen und Umsatz nach Regierungsbezirken und Wirtschaftszweigen 170

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Fremdenzimmer, -betten, Ferienhäuser, -wohnungen und Umsatz nach Kreisen und Wirtschaftszweigen 172

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	UNTERNEHMEN	ARBEITSSTAETTEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	DAVON AUS GASTGEWERBE ZUSAMMEN	DAVON AUS GASTGEWERBE DARUNTER AUS BEHERBERGUNG 1)	DAVON AUS EINZELHANDEL	DAVON AUS BAECKEREI UND/ODER KONDITOREI	DAVON AUS FLEISCHEREI	DAVON AUS SONSTIGEN TAETIGKEITEN
		AM 31.05.1985									
		ANZAHL			1 000 DM	%					
					711 BEHERBERGUNGSGEWERBE						
711 11	HOTELS	119	127	1 142	66 695	97,3	26,6	0,7	1,5	0	0,4
711 13	GASTHOEFE	65	65	268	13 322	99,2	11,9	0	0,1	0	0,7
711 15	PENSIONEN	13	13	83	3 762	100	25,6	0	0	0	0
711 17	HOTELS GARNIS	30	31	133	5 960	99,7	92,8	0	0	0	0,3
711 1	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	227	236	1 626	89 740	97,9	28,8	0,5	1,1	0	0,5
711 91	ERHOLUNGS- U.FERIENHEIME	1									
711 95	FERIENHAEUSER, FERIENWOHNUNGEN	1									
711 96	HUETTEN	2									
711 97	CAMPINGPLAETZE	12	12	32	2 787	83,1	51,8	15,7	0	0	1,2
711 98	PRIVATQUARTIERE	6	6	8	129	100	99,3	0	0	0	0
711 9	SONST.BEHERBERG.STAETTEN (OH. WOHNHEIME USW)	22	23	57	3 540	86,7	53,5	12,4	0	0	0,9
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	249	259	1 683	93 280	97,4	29,7	1,0	1,1	0	0,5
					713 GASTSTAETTENGEWERBE						
713 11	SPEISEWIRTSCHAFTEN	813	831	4 272	223 834	98,5	0,3	1,0	0,1	0,3	0,1
713 15	IMBISSHALLEN	217	243	825	24 662	99,8	0	0	0	0,1	0
713 1	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	1 030	1 074	5 097	248 496	98,6	0,3	0,9	0,1	0,3	0,1
713 91	SCHANKWIRTSCHAFTEN	2 947	2 978	6 354	253 760	99,6	0,1	0,1	0	0,1	0,2
713 93	BARS, TANZLOKALE U. AE.	166	170	716	29 755	99,4	0,1	0	0	0	0,6
713 95	CAFES	77	81	384	18 944	78,3	0	0,6	21,0	0	0,1
713 96	EISDIELEN	64	71	227	9 102	100	0	0	0	0	0
713 97	TRINKHALLEN	31	32	54	3 252	100	0	0	0	0	0
713 9	SONST.BEWIRTUNGSSTAETTEN (OH. KANTINEN USW.)	3 285	3 332	7 735	314 814	98,3	0,1	0,1	1,3	0	0,2
713	GASTSTAETTENGEWERBE	4 315	4 406	12 832	563 310	98,5	0,2	0,4	0,7	0,2	0,2
					715 KANTINEN						
715	KANTINEN	57	62	343	20 182	99,5	0	0	0	0,5	0
71	GASTGEWERBE	4 621	4 727	14 858	676 773	98,4	4,2	0,5	0,8	0,2	0,2

1) SPALTE "UMSATZ AUS BEHERBERGUNG" IN % VON SPALTE "UMSATZ GASTGEWERBE ZUSAMMEN".

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	UNTERNEHMEN	ARBEITSSTAETTEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	DAVON AUS GASTGEWERBE ZUSAMMEN	DAVON AUS GASTGEWERBE DARUNTER AUS BEHERBERGUNG 1)	DAVON AUS EINZELHANDEL	DAVON AUS BAECKEREI UND/ODER KONDITOREI	DAVON AUS FLEISCHEREI	DAVON AUS SONSTIGEN TAETIGKEITEN
		AM 31.05.1985									
		ANZAHL			1 000 DM	%					
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE										
	UNTER 100 000	57	58	105	2 909	98,3	45,2	0,1	0,3	0	1,4
	100 000 - 500 000	112	112	520	29 506	99,5	28,5	0,1	0	0	0,4
	500 000 UND MEHR	54	63	943	58 957	96,3	29,1	1,5	1,7	0	0,5
	NEUGRUENDUNGEN	26	26	115	1 908	100	41,0	0	0	0	0
	ZUSAMMEN	249	259	1 683	93 280	97,4	29,7	1,0	1,1	0	0,5
713	GASTSTAETTENGEWERBE										
	UNTER 100 000	1 945	1 950	3 592	108 515	99,7	0,1	0,1	0,1	0	0,1
	100 000 - 500 000	1 537	1 583	5 614	299 695	98,8	0,3	0,2	0,7	0,1	0,2
	500 000 UND MEHR	138	166	2 009	125 762	96,4	0,1	1,5	1,5	0,4	0,1
	NEUGRUENDUNGEN	695	707	1 617	29 339	99,6	0,1	0,1	0	0	0,3
	ZUSAMMEN	4 315	4 406	12 832	563 310	98,5	0,2	0,4	0,7	0,2	0,2
715	KANTINEN										
	UNTER 100 000	11	11	14	577	100	0	0	0	0	0
	100 000 - 500 000	29	31	119	7 495	98,7	0	0	0	1,3	0
	500 000 UND MEHR	12	15	193	11 598	100	0	0	0	0	0
	NEUGRUENDUNGEN	5	5	17	513	100	0	0	0	0	0
	ZUSAMMEN	57	62	343	20 182	99,5	0	0	0	0,5	0
71	GASTGEWERBE										
	UNTER 100 000	2 013	2 019	3 711	112 001	99,6	1,2	0,1	0,1	0	0,1
	100 000 - 500 000	1 678	1 726	6 253	336 696	98,8	2,7	0,1	0,6	0,2	0,2
	500 000 UND MEHR	204	244	3 145	196 316	96,6	8,8	1,4	1,5	0,3	0,2
	NEUGRUENDUNGEN	726	738	1 749	31 759	99,7	2,5	0,1	0	0	0,3
	ZUSAMMEN	4 621	4 727	14 858	676 773	98,4	4,2	0,5	0,8	0,2	0,2

UNTERNEHMEN, ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

NUMMER DER SYSTEMATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	UNTERNEHMEN	ARBEITSSTAETTEN	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	DAVON AUS GASTGEWERBE ZUSAMMEN	DAVON AUS GASTGEWERBE DARUNTER AUS BEHERBERGUNG 1)	DAVON AUS EINZELHANDEL	DAVON AUS BAECKEREI UND/ODER KONDITOREI	DAVON AUS FLEISCHEREI	DAVON AUS SONSTIGEN TAETIGKEITEN
		AM 31.05.1985									
		ANZAHL			1 000 DM	%					
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE										
	1 - 2	72	73	119	6 016	99,5	38,3	0	0,1	0	0,4
	3 - 5	86	86	325	18 373	97,1	30,6	2,4	0	0	0,5
	6 - 9	42	42	307	16 093	99,8	30,0	0,1	0	0,1	0
	10 UND MEHR	49	58	932	52 798	96,6	28,2	0,8	1,9	0	0,6
	ZUSAMMEN	249	259	1 683	93 280	97,4	29,7	1,0	1,1	0	0,5
713	GASTSTAETTENGEWERBE										
	1 - 2	2 713	2 716	4 122	180 218	99,7	0,1	0,1	0,1	0	0,1
	3 - 5	1 214	1 237	4 432	191 838	98,9	0,3	0,2	0,4	0,2	0,3
	6 - 9	268	304	1 879	91 009	97,8	0,2	0,1	1,4	0,5	0,2
	10 UND MEHR	120	149	2 399	100 244	96,1	0,1	1,7	1,9	0,1	0,2
	ZUSAMMEN	4 315	4 406	12 832	563 310	98,5	0,2	0,4	0,7	0,2	0,2
715	KANTINEN										
	1 - 2	21	21	30	2 109	95,3	0	0	0	4,7	0
	3 - 5	19	20	80	6 482	100	0	0	0	0	0
	6 - 9	11	13	79	5 132	100	0	0	0	0	0
	10 UND MEHR	6	8	154	6 459	100	0	0	0	0	0
	ZUSAMMEN	57	62	343	20 182	99,5	0	0	0	0,5	0
71	GASTGEWERBE										
	1 - 2	2 806	2 810	4 271	188 344	99,6	1,3	0,1	0,1	0,1	0,1
	3 - 5	1 319	1 343	4 837	216 693	98,7	2,8	0,4	0,4	0,2	0,3
	6 - 9	321	359	2 265	112 234	98,2	4,5	0,1	1,1	0,4	0,2
	10 UND MEHR	175	215	3 485	159 501	95,4	9,4	1,3	1,8	0,1	0,3
	ZUSAMMEN	4 621	4 727	14 858	676 773	98,4	4,2	0,5	0,8	0,2	0,2

1) SPALTE "UMSATZ AUS BEHERBERGUNG" IN % VON SPALTE "UMSATZ GASTGEWERBE ZUSAMMEN".

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	FREMDEN-ZIMMER	FREMDEN-BETTEN	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		INSGESAMT
						WOHNEIN-HEITEN	SCHLAF-GELEGEN-HEITEN	
		AM 31.05.1985						
		ANZAHL						1 000 DM
								711
711 11	HOTELS	122	1 141	2 180	3 714	25	78	67 322
711 13	GASTHOEFE	65	268	530	878	2	10	13 322
711 15	PENSIONEN	13	83	148	254	8	14	3 762
711 17	HOTELS GARNIS	32	134	640	1 013	-	-	6 010
711 1	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	232	1 626	3 498	5 859	35	102	90 416
711 91	ERHOLUNGS- U.FERIENHEIME	1	-					
711 96	HUETTEN	2						
711 97	CAMPINGPLAETZE	12	32	6	12	-	-	2 787
711 98	PRIVATQUARTIERE	6	8	28	43	-	-	129
711 9	SONST.BEHERBERG.STAETTEN (OH. WOHNHEIME USW)	21	55	57	169	-	-	3 495
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	253	1 681	3 555	6 028	35	102	93 911
								713
713 11	SPEISEWIRTSCHAFTEN	833	4 345	179	309	-	-	230 237
713 15	IMBISSHALLEN	241	825	-	-	-	-	24 949
713 1	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	1 074	5 170	179	309	-	-	255 186
713 91	SCHANKWIRTSCHAFTEN	2 988	6 382	91	143	-	-	256 021
713 93	BARS, TANZLOKALE U. AE.	173	734	5	8	-	-	31 492
713 95	CAFES	83	407	1	1	-	-	20 557
713 96	EISDIELEN	70	225	-	-	-	-	9 009
713 97	TRINKHALLEN	51	73	-	-	-	-	5 636
713 9	SONST.BEWIRTUNGSSTAETTEN (OH. KANTINEN USW.)	3 365	7 821	97	152	-	-	322 715
713	GASTSTAETTENGEWERBE	4 439	12 991	276	461	-	-	573 901
								715
715	KANTINEN	68	415	-	-	-	-	24 202
71	GASTGEWERBE	4 760	15 087	3 831	6 489	35	102	696 015

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER GASTGEWERBETAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.

-BETTEN, FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN UND UMSATZ
SCHAFTSZWEIGEN

UMSATZ 1984					VOM UMSATZ AUS GASTGEWERBE ENTFIELEN AUF					
DAVON AUS						BEHERBERGUNG				
GAST-GEWERBE	EIN-ZEL-HANDEL	BAEK-KEREI U./O. KONDI-TOREI	FLEI-SCHE-REI	SON-STIGEN TAE-TIG-KEITEN	VERPFLEGUNG EINSCHL. GETRAENKE	INSGESAMT	JE FREMDEN-ZIMMER UND/ ODER WOHN-EINHEIT	JE FREMDENBETT UND/ODER SCHLAFGELEGEN-HEIT	WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER SYSTE-MATIK
%							DM			
BEHERBERGUNGSGEWERBE										
99,0	0,1	0,5	0	0,4	71,4	28,6	8 630	5 018	HOTELS	711 11
99,2	0	0,1	0	0,7	88,1	11,9	2 964	1 775	GASTHOEFE	711 13
100	0	0	0	0	74,4	25,6	6 167	3 590	PENSIONEN	711 15
99,7	0	0	0	0,3	7,2	92,8	8 691	5 491	HOTELS GARNIS	711 17
99,1	0,1	0,4	0	0,5	69,7	30,3	7 679	4 551	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	711 1
.									ERHOLUNGS- U.FERIENHEIME	711 91
									HUETTEN	711 96
83,1	15,7	0	0	1,2	48,2	51,8	199 952	99 976	CAMPINGPLAETZE	711 97
100	0	0	0	0	0,7	99,3	4 567	2 974	PRIVATQUARTIERE	711 98
86,5	12,6	0	0	1,0	46,7	53,3	28 264	9 533	SONST.BEHERBERG.STAETTEN (OH. WOHNHEIME USW)	711 9
98,6	0,5	0,3	0	0,5	69,0	31,0	8 006	4 689	BEHERBERGUNGSGEWERBE	711
GASTSTAETTENGEWERBE										
98,5	0,9	0,1	0,3	0,1	99,7	0,3	3 952	2 290	SPEISEWIRTSCHAFTEN	713 11
99,8	0,1	0	0,1	0	100	0	X	X	IMBISSHALLEN	713 15
98,6	0,8	0,1	0,3	0,1	99,7	0,3	3 952	2 290	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	713 1
99,6	0,1	0	0,1	0,2	99,9	0,1	2 366	1 506	SCHANKWIRTSCHAFTEN	713 91
97,7	0	0	0	2,3	99,9	0,1	6 433	4 021	BARS, TANZLOKALE U. AE.	713 93
76,4	1,2	22,3	0	0,1	100	0	0	0	CAFES	713 95
100	0	0	0	0	100	0	X	X	EISDIELEN	713 96
100	0	0	0	0	100	0	X	X	TRINKHALLEN	713 97
98,0	0,1	1,4	0	0,4	99,9	0,1	2 551	1 628	SONST.BEWIRTUNGSSTAETTEN (OH. KANTINEN USW.)	713 9
98,3	0,4	0,8	0,2	0,3	99,8	0,2	3 460	2 072	GASTSTAETTENGEWERBE	713
KANTINEN										
99,2	0,4	0	0,4	0	100	0	X	X	KANTINEN	715
98,3	0,5	0,8	0,2	0,3	95,7	4,3	7 681	4 505	GASTGEWERBE	71

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	FREMDEN-ZIMMER	FREMDEN-BETTEN	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN: WOHNEIN-HEITEN	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN: SCHLAF-GELEGEN-HEITEN	INSGESAMT
		AM 31.05.1985						
		ANZAHL						1 000 DM
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE							
	UNTER 100 000	57	104	396	638	4	13	2 914
	100 000 - 500 000	115	538	1 431	2 488	1	2	30 336
	500 000 UND MEHR	55	924	1 484	2 490	22	72	58 754
	NEUGRUENDUNGEN	26	115	244	412	8	15	1 908
	ZUSAMMEN	253	1 681	3 555	6 028	35	102	93 911
713	GASTSTAETTENGEWERBE							
	UNTER 100 000	2 014	3 704	92	148	-	-	111 108
	100 000 - 500 000	1 596	5 719	147	255	-	-	310 318
	500 000 UND MEHR	141	2 003	12	19	-	-	127 976
	NEUGRUENDUNGEN	688	1 565	25	39	-	-	28 499
	ZUSAMMEN	4 439	12 991	276	461	-	-	577 901
715	KANTINEN							
	UNTER 100 000	13	18	-	-	-	-	701
	100 000 - 500 000	38	160	-	-	-	-	9 569
	500 000 UND MEHR	12	220	-	-	-	-	13 420
	NEUGRUENDUNGEN	5	17	-	-	-	-	513
	ZUSAMMEN	68	415	-	-	-	-	24 202
71	GASTGEWERBE							
	UNTER 100 000	2 084	3 826	488	786	4	13	114 723
	100 000 - 500 000	1 749	6 417	1 578	2 743	1	2	350 222
	500 000 UND MEHR	208	3 147	1 496	2 509	22	72	200 150
	NEUGRUENDUNGEN	719	1 697	269	451	8	15	30 919
	ZUSAMMEN	4 760	15 087	3 831	6 489	35	102	696 015

ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, FREMDENZIMMER,
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - ARBEITSSTAETTEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	FREMDEN-ZIMMER	FREMDEN-BETTEN	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN: WOHNEIN-HEITEN	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN: SCHLAF-GELEGEN-HEITEN	INSGESAMT
		AM 31.05.1985						
		ANZAHL						1 000 DM
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE							
	1 - 2	72	118	521	855	13	30	6 021
	3 - 5	88	334	1 026	1 803	-	-	19 047
	6 - 9	45	330	701	1 180	-	-	17 301
	10 UND MEHR	48	899	1 307	2 190	22	72	51 542
	ZUSAMMEN	253	1 681	3 555	6 028	35	102	93 911
713	GASTSTAETTENGEWERBE							
	1 - 2	2 809	4 256	121	202	-	-	188 749
	3 - 5	1 253	4 558	111	189	-	-	198 620
	6 - 9	257	1 812	32	51	-	-	89 346
	10 UND MEHR	120	2 365	12	19	-	-	101 187
	ZUSAMMEN	4 439	12 991	276	461	-	-	577 901
715	KANTINEN							
	1 - 2	26	40	-	-	-	-	2 587
	3 - 5	23	95	-	-	-	-	7 439
	6 - 9	11	78	-	-	-	-	4 987
	10 UND MEHR	8	202	-	-	-	-	9 190
	ZUSAMMEN	68	415	-	-	-	-	24 202
71	GASTGEWERBE							
	1 - 2	2 907	4 414	642	1 057	13	30	197 357
	3 - 5	1 364	4 987	1 137	1 992	-	-	225 106
	6 - 9	313	2 220	733	1 231	-	-	111 633
	10 UND MEHR	176	3 466	1 319	2 209	22	72	161 919
	ZUSAMMEN	4 760	15 087	3 831	6 489	35	102	696 015

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER GASTGEWERBETAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.

-BETTEN, FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN UND UMSATZ UND UMSATZGROESSENKLASSEN

UMSATZ 1984					VOM UMSATZ AUS GASTGEWERBE ENTFIELEN AUF				
DAVON AUS						BEHERBERGUNG			
GAST-GEWERBE	EIN-ZEL-HANDEL	BAEK-KEREI U./O. KONDI-TOREI	FLEI-SCHE-REI	SON-STIGEN TAE-TIG-KEITEN	VERPFLEGUNG EINSCHL. GETRAENKE	INSGESAMT	JE FREMDEN-ZIMMER UND/ ODER WOHN-EINHEIT	JE FREMDENBETT UND/ODER SCHLAFGELEGEN-HEIT	WIRTSCHAFTSZWEIG - UMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM	NUMMER DER SYSTE-MATIK
%							DM			
									BEHERBERGUNGSGEWERBE	711
98,3	0,1	0,3	0	1,4	54,3	45,7	3 273	2 011	UNTER 100 000	
99,5	0,1	0	0	0,4	70,0	30,0	6 336	3 644	100 000 - 500 000	
98,1	0,8	0,5	0	0,5	69,5	30,5	11 670	6 860	500 000 UND MEHR	
100	0	0	0	0	59,0	41,0	3 108	1 834	NEUGRUENDUNGEN	
98,6	0,5	0,3	0	0,5	69,0	31,0	8 006	4 689	ZUSAMMEN	
									GASTSTAETTENGEWERBE	713
99,7	0,1	0,1	0	0,1	99,9	0,1	913	567	UNTER 100 000	
98,7	0,2	0,8	0,1	0,2	99,8	0,2	5 138	2 962	100 000 - 500 000	
95,7	1,5	1,9	0,4	0,6	99,9	0,1	8 187	5 171	500 000 UND MEHR	
99,6	0,1	0	0	0,3	99,9	0,1	699	448	NEUGRUENDUNGEN	
98,3	0,4	0,8	0,2	0,3	99,8	0,2	3 460	2 072	ZUSAMMEN	
									KANTINEN	715
100	0	0	0	0	100	0	X	X	UNTER 100 000	
99,0	0	0	1,0	0	100	0	X	X	100 000 - 500 000	
99,2	0,8	0	0	0	100	0	X	X	500 000 UND MEHR	
100	0	0	0	0	100	0	X	X	NEUGRUENDUNGEN	
99,2	0,4	0	0,4	0	100	0	X	X	ZUSAMMEN	
									GASTGEWERBE	71
99,6	0,1	0,1	0	0,1	98,8	1,2	2 832	1 744	UNTER 100 000	
98,8	0,2	0,7	0,2	0,2	97,2	2,8	6 224	3 580	100 000 - 500 000	
96,6	1,2	1,4	0,2	0,5	90,9	9,1	11 643	6 848	500 000 UND MEHR	
99,6	0,1	0	0	0,3	97,4	2,6	2 890	1 718	NEUGRUENDUNGEN	
98,3	0,5	0,8	0,2	0,3	95,7	4,3	7 681	4 505	ZUSAMMEN	

-BETTEN, FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN UND UMSATZ UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

UMSATZ 1984					VOM UMSATZ AUS GASTGEWERBE ENTFIELEN AUF				
DAVON AUS						BEHERBERGUNG			
GAST-GEWERBE	EIN-ZEL-HANDEL	BAEK-KEREI U./O. KONDI-TOREI	FLEI-SCHE-REI	SON-STIGEN TAE-TIG-KEITEN	VERPFLEGUNG EINSCHL. GETRAENKE	INSGESAMT	JE FREMDEN-ZIMMER UND/ ODER WOHN-EINHEIT	JE FREMDENBETT UND/ODER SCHLAFGELEGEN-HEIT	WIRTSCHAFTSZWEIG - ARBEITSSTAETTEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN	NUMMER DER SYSTE-MATIK
%							DM			
									BEHERBERGUNGSGEWERBE	711
99,5	0	0,1	0	0,4	61,4	38,6	4 329	2 612	1 - 2	
97,2	2,3	0	0	0,5	68,4	31,6	5 696	3 241	3 - 5	
99,8	0,1	0	0,1	0	68,4	31,6	7 788	4 627	6 - 9	
98,7	0,1	0,6	0	0,6	70,3	29,7	11 381	6 687	10 UND MEHR	
98,6	0,5	0,3	0	0,5	69,0	31,0	8 006	4 689	ZUSAMMEN	
									GASTSTAETTENGEWERBE	713
99,7	0,1	0,1	0	0,1	99,9	0,1	1 034	619	1 - 2	
98,9	0,2	0,4	0,2	0,2	99,7	0,3	5 283	3 103	3 - 5	
97,1	0,3	1,9	0,5	0,2	99,8	0,2	4 538	2 847	6 - 9	
95,4	1,7	2,1	0,1	0,7	99,9	0,1	8 187	5 171	10 UND MEHR	
98,3	0,4	0,8	0,2	0,3	99,8	0,2	3 460	2 072	ZUSAMMEN	
									KANTINEN	715
96,2	0	0	3,8	0	100	0	X	X	1 - 2	
100	0	0	0	0	100	0	X	X	3 - 5	
100	0	0	0	0	100	0	X	X	6 - 9	
98,9	1,1	0	0	0	100	0	X	X	10 UND MEHR	
99,2	0,4	0	0,4	0	100	0	X	X	ZUSAMMEN	
									GASTGEWERBE	71
99,6	0,1	0,1	0,1	0,1	98,8	1,2	3 720	2 242	1 - 2	
98,8	0,4	0,4	0,2	0,3	97,1	2,9	5 655	3 228	3 - 5	
97,7	0,2	1,5	0,4	0,2	94,9	5,1	7 646	4 553	6 - 9	
96,7	1,1	1,5	0,1	0,7	90,3	9,7	11 353	6 674	10 UND MEHR	
98,3	0,5	0,8	0,2	0,3	95,7	4,3	7 681	4 505	ZUSAMMEN	

ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, FREMDENZIMMER,
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	WIRTSCHAFTSZWEIG - ARBEITSSTAETTEN MIT ... BIS ... FREMDENBETTEN	ARBEITS-STAETTEN 1)	BESCHAEF-TIGTE	FREMDEN-ZIMMER	FREMDEN-BETTEN	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN: WOHNEIN-HEITEN	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN: SCHLAF-GELEGEN-HEITEN	INSGESAMT
		AM 31.05.1985						
		ANZAHL						1 000 DM
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE							
	UNTER 9	17	39	28	43	-	-	2 881
	9 - 19	137	572	1 060	1 761	13	30	27 789
	20 UND MEHR	99	1 070	2 467	4 224	22	72	63 241
	ZUSAMMEN	253	1 681	3 555	6 028	35	102	93 911
713	GASTSTAETTENGEWERBE							
	UNTER 9	4 439	12 991	276	461	-	-	577 901
	ZUSAMMEN	4 439	12 991	276	461	-	-	577 901
715	KANTINEN							
	UNTER 9	68	415	-	-	-	-	24 202
	ZUSAMMEN	68	415	-	-	-	-	24 202
71	GASTGEWERBE							
	UNTER 9	4 524	13 445	304	504	-	-	604 985
	9 - 19	137	572	1 060	1 761	13	30	27 789
	20 UND MEHR	99	1 070	2 467	4 224	22	72	63 241
	ZUSAMMEN	4 760	15 087	3 831	6 489	35	102	696 015

ARBEITSSTAETTEN, BESCHAEFTIGTE, UMSATZ,
NACH REGIERUNGSBEZIRKEN

NUMMER DER SYSTE-MATIK	REGIERUNGSBEZIRK - WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEITSSTAETTEN 1)	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984: INSGESAMT	UMSATZ 1984: JE ARBEITSSTAETTE	UMSATZ 1984: JE BESCHAEFTIGTEN
		AM 31.05.1985				
		ANZAHL		1 000 DM		DM
						SAAR
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	253	1 681	93 911	371	55 866
713	GASTSTAETTENGEWERBE	4 439	12 991	577 901	130	44 485
715	KANTINEN	68	415	24 202	356	58 318
71	GASTGEWERBE	4 760	15 087	696 015	146	46 133

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER GASTGEWERBETAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.

-BETTEN, FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN UND UMSATZ UND ANZAHL DER FREMDENBETTEN

UMSATZ 1984					VOM UMSATZ AUS GASTGEWERBE ENTFIELEN AUF				WIRTSCHAFTSZWEIG - ARBEITSSTAETTEN MIT ... BIS ... FREMDENBETTEN	NUMMER DER SYSTEMATIK
DAVON AUS						BEHERBERGUNG				
GASTGEWERBE	EINZELHANDEL	BAECKEREI U./O. KONDITOREI	FLEISCHEREI	SONSTIGEN TAETIGKEITEN	VERPFLEGUNG EINSCHL. GETRAENKE	INSGESAMT	JE FREMDENZIMMER UND/ODER WOHNEINHEIT	JE FREMDENBETT UND/ODER SCHLAFGELEGENHEIT		
%							DM			
									BEHERBERGUNGSGEWERBE	711
83,6	15,2	0	0	1,2	46,3	53,7	46 182	30 072	UNTER 9	
99,5	0,1	0	0	0,4	81,7	18,3	4 724	2 830	9 - 19	
98,9	0,1	0,5	0	0,5	64,2	35,8	8 991	5 209	20 UND MEHR	
98,6	0,5	0,3	0	0,5	69,0	31,0	8 006	4 689	ZUSAMMEN	
									GASTSTAETTENGEWERBE	713
98,3	0,4	0,8	0,2	0,3	99,8	0,2	3 460	2 072	UNTER 9	
98,3	0,4	0,8	0,2	0,3	99,8	0,2	3 460	2 072	ZUSAMMEN	
									KANTINEN	715
99,2	0,4	0	0,4	0	100	0	X	X	UNTER 9	
99,2	0,4	0	0,4	0	100	0	X	X	ZUSAMMEN	
									GASTGEWERBE	71
98,2	0,5	0,8	0,2	0,3	99,6	0,4	7 395	4 460	UNTER 9	
99,5	0,1	0	0	0,4	81,7	18,3	4 724	2 830	9 - 19	
98,9	0,1	0,5	0	0,5	64,2	35,8	8 991	5 209	20 UND MEHR	
98,3	0,5	0,8	0,2	0,3	95,7	4,3	7 681	4 505	ZUSAMMEN	

FREMDENZIMMER, -BETTEN UND FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN

FREMDENZIMMER		FREMDENBETTEN		FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		REGIERUNGSBEZIRK - WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER SYSTEMATIK
INSGESAMT	JE ARBEITSSTAETTE	INSGESAMT	JE ARBEITSSTAETTE	WOHNEINHEITEN	SCHLAFGELEGENHEITEN		
ANZAHL							
LAND							
3 555	14	6 028	24	35	102	BEHERBERGUNGSGEWERBE	711
276	0	461	0	-	-	GASTSTAETTENGEWERBE	713
-	0	-	0	-	-	KANTINEN	715
3 831	1	6 489	1	35	102	GASTGEWERBE	71

NUMMER DER SYSTE-MATIK	KREIS - WIRTSCHAFTSZWEIG	ARBEITSSTAETTEN 1)	BESCHAEFTIGTE	UMSATZ 1984 INSGESAMT	UMSATZ 1984 JE ARBEITSSTAETTE	UMSATZ 1984 JE BESCHAEFTIGTEN
		AM 31.05.1985				
		ANZAHL		1 000 DM		DM
						10041 STADTVERBAND
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	69	460	27 003	391	58 702
713	GASTSTAETTENGEWERBE	1 433	4 710	234 275	163	49 740
715	KANTINEN	30	214	10 055	335	46 985
71	GASTGEWERBE	1 532	5 384	271 333	177	50 396
						10042 LANDKREIS
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	53	253	14 060	265	55 574
713	GASTSTAETTENGEWERBE	426	1 092	42 197	99	38 642
715	KANTINEN	6	18	1 279	213	71 046
71	GASTGEWERBE	485	1 363	57 536	119	42 213
						10043 LANDKREIS
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	17	91	4 327	255	47 550
713	GASTSTAETTENGEWERBE	631	1 565	70 283	111	44 909
715	KANTINEN	5	35	1 894	379	54 102
71	GASTGEWERBE	653	1 691	76 504	117	45 242
						10044 LANDKREIS
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	35	174	9 068	259	52 116
713	GASTSTAETTENGEWERBE	924	2 885	114 432	124	39 664
715	KANTINEN	15	92	7 669	511	83 357
71	GASTGEWERBE	974	3 151	131 169	135	41 628
						10045 LANDKREIS
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	46	429	25 051	545	58 394
713	GASTSTAETTENGEWERBE	609	1 680	74 452	122	44 317
715	KANTINEN	8	37	2 048	256	55 348
71	GASTGEWERBE	663	2 146	101 551	153	47 321
						10046 LANDKREIS
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	33	274	14 402	436	52 563
713	GASTSTAETTENGEWERBE	416	1 059	42 262	102	39 907
715	KANTINEN	4	19	1 258	315	66 220
71	GASTGEWERBE	453	1 352	57 923	128	42 842
						SAAR
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	253	1 681	93 911	371	55 866
713	GASTSTAETTENGEWERBE	4 439	12 991	577 901	130	44 485
715	KANTINEN	68	415	24 202	356	58 318
71	GASTGEWERBE	4 760	15 087	696 015	146	46 133

1) ARBEITSSTAETTEN MIT AUSSCHLIESSLICHER ODER UEBERWIEGENDER GASTGEWERBETAETIGKEIT VON UNTERNEHMEN DES HANDELS UND GASTGEWERBES.

FREMDENZIMMER, -BETTEN UND FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN
UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN

FREMDENZIMMER		FREMDENBETTEN		FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		KREIS - WIRTSCHAFTSZWEIG	NUMMER DER SYSTEMATIK
INSGESAMT	JE ARBEITSSTAETTE	INSGESAMT	JE ARBEITSSTAETTE	WOHNEINHEITEN	SCHLAFGELEGENHEITEN		
ANZAHL							
SAARBRUECKEN							
1 415	21	2 287	33	1	2	BEHERBERGUNGSGEWERBE	711
39	0	63	0	-	-	GASTSTAETTENGEWERBE	713
-	0	-	0	-	-	KANTINEN	715
1 454	1	2 350	2	1	2	GASTGEWERBE	71
MERZIG-WADERN							
417	8	744	14	10	25	BEHERBERGUNGSGEWERBE	711
80	0	137	0	-	-	GASTSTAETTENGEWERBE	713
-	0	-	0	-	-	KANTINEN	715
497	1	881	2	10	25	GASTGEWERBE	71
NEUNKIRCHEN							
164	10	265	16	-	-	BEHERBERGUNGSGEWERBE	711
23	0	33	0	-	-	GASTSTAETTENGEWERBE	713
-	0	-	0	-	-	KANTINEN	715
187	0	298	0	-	-	GASTGEWERBE	71
SAARLOUIS							
419	12	711	20	22	72	BEHERBERGUNGSGEWERBE	711
56	0	96	0	-	-	GASTSTAETTENGEWERBE	713
-	0	-	0	-	-	KANTINEN	715
475	0	807	1	22	72	GASTGEWERBE	71
SAAR-PFALZ-KREIS							
746	16	1 293	28	-	-	BEHERBERGUNGSGEWERBE	711
54	0	86	0	-	-	GASTSTAETTENGEWERBE	713
-	0	-	0	-	-	KANTINEN	715
800	1	1 379	2	-	-	GASTGEWERBE	71
SANKT WENDEL							
394	12	728	22	2	3	BEHERBERGUNGSGEWERBE	711
24	0	46	0	-	-	GASTSTAETTENGEWERBE	713
-	0	-	0	-	-	KANTINEN	715
418	1	774	2	2	3	GASTGEWERBE	71
LAND							
3 555	14	6 028	24	35	102	BEHERBERGUNGSGEWERBE	711
276	0	461	0	-	-	GASTSTAETTENGEWERBE	713
-	0	-	0	-	-	KANTINEN	715
3 831	1	6 489	1	35	102	GASTGEWERBE	71

Statistisches Amt des Saarlandes
Bibliothek
Informationszentrum

Mehr als 57 000 Schriften

Über 400 laufende Zeitschriften und Zeitungen

Statistiken des In- und Auslandes,

der deutschen Bundesländer,

des Deutschen Reiches,

der ehemaligen deutschen Länder

Statistisches Amt des Saarlandes

Hardenbergstr. 3 · 6600 Saarbrücken · Tel. (0681) 505-928/975 · Sigel: Sa 3

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.15 Uhr

Anhang

Bundesgesetzblatt

1733

Teil I

Z 5702 AX

1978 | Ausgegeben zu Bonn am 16. November 1978 | Nr. 61

Tag	Inhalt	Seite
10. 11. 78	**Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG)** neu: 708-22; 708-4, 708-5	1733
9. 11. 78	Zweite Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes neu: 2032-1-8-3; 2032-1-8, 2032-1-8-2	1737
9. 11. 78	Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den Luft/Boden-Schießplatz Nordhorn neu: 2129-4-30	1739
10. 11. 78	Erste Verordnung zur Änderung der Gleichstellungsverordnung 7822-3-14	1750
7. 11. 78	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung des Gesetzes vom 20. August 1975) 367-1	1752

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 49	1753
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	1754

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG)

Vom 10. November 1978

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Abschnitt I

Umfang

§ 1

(1) Im Handel (Großhandel, Einzelhandel einschließlich Apotheken, Handelsvermittlung) sowie im Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe) werden statistische Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.

(2) Die Statistik umfaßt

1. monatliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe,
2. jährliche Erhebungen im Großhandel, Einzelhandel, in der Handelsvermittlung und im Gastgewerbe,
3. Ergänzungserhebungen im Einzelhandel im Jahre 1980 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1979 und im Jahre 1986 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1985, im Großhandel und Gastgewerbe im Jahre 1981 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1980 und im Jahre 1987 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1986 sowie im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe darauffolgend jeweils im Abstand von fünf bis sieben Jahren,
4. Zählungen im Handel und im Gastgewerbe im Jahre 1979 für das Kalender- oder Geschäftsjahr

1978, im Jahre 1985 für das Kalender- oder Geschäftsjahr 1984 und darauffolgend im Abstand von zehn Jahren oder im Bedarfsfalle in kürzeren Abständen.

§ 2

Die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 erstrecken sich

1. im Großhandel auf jeweils höchstens 10 000 Unternehmen in den monatlichen und jährlichen Erhebungen sowie auf höchstens 20 000 Unternehmen in den einzelnen Ergänzungserhebungen,
2. im Einzelhandel auf jeweils höchstens 25 000 Unternehmen,
3. in der Handelsvermittlung auf höchstens 10 000 Unternehmen,
4. im Gastgewerbe auf jeweils höchstens 8 000 Unternehmen.

Abschnitt II

Sachverhalte

§ 3

In den monatlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 1) werden erfaßt

1. die Voll- und Teilzeitbeschäftigten,
2. der Umsatz.

Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

§ 4

In den jährlichen Erhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 2) werden erfaßt

1. die tätigen Personen,
2. der Waren- und Materialeingang einschließlich der Aufwendungen für an andere Unternehmen vergebene Lohnarbeiten,
3. die Waren- und Materialbestände am Anfang und Ende des Kalender- oder Geschäftsjahres,
4. die Investitionen,
5. die Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Anlagegüter,
6. die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Anlagegütern,
7. die Lohn- und Gehaltsummen,
8. der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

9. im Großhandel und Einzelhandel
   der Umsatz nach Warengruppen und Absatzformen,
10. im Gastgewerbe
    der Umsatz nach Beherbergung, Verpflegung einschließlich Getränke und der sonstige Umsatz,
11. im Großhandel und in der Handelsvermittlung
    der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen.

§ 5

In den Ergänzungserhebungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 3) werden erfaßt

1. die Zusammensetzung des Warensortiments,

außerdem

2. im Großhandel und Einzelhandel
   die Inlandsbezüge nach Lieferantengruppen,
3. im Großhandel
   der Inlandsumsatz nach Abnehmergruppen.

§ 6

(1) In den Zählungen im Handel und Gastgewerbe (§ 1 Abs. 2 Nr. 4) werden erfaßt

1. bei Unternehmen
   a) die tätigen Personen,
   b) die Beteiligungsverhältnisse, soweit zur Ermittlung der Werkhandelsunternehmen erforderlich,
   c) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

   d) im Großhandel und Einzelhandel
      der Umsatz nach Warengruppen,
   e) im Großhandel und in der Handelsvermittlung
      der Gesamtwert des gegen Provision vermittelten Warenumsatzes, in der Handelsvermittlung auch nach Warengruppen;

2. bei Arbeitsstätten
   a) die tätigen Personen,
   b) der Umsatz nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten,

außerdem

   c) im Großhandel und Einzelhandel
      aa) die Bedienungsform,
      bb) der Umsatz nach Warengruppen,
      cc) die örtliche Lage,
      dd) das Vorhandensein von Einrichtungen des fließenden und ruhenden Verkehrs;
   d) im Einzelhandel
      aa) die Betriebsform,
      bb) die Geschäftsfläche,
      cc) die Verkaufsfläche;
   e) im Gastgewerbe
      aa) die Fremdenzimmer,
      bb) die Fremdenbetten,
      cc) die Ferienhäuser und Ferienwohnungen.

(2) Die Finanzbehörden teilen den mit der Durchführung der Zählungen im Handel und im Gastgewerbe betrauten statistischen Behörden die An-

schriften und Gewerbekennziffern aller Unternehmen des Handels und Gastgewerbes nach dem Stand vom Ende des Kalenderjahres mit, das der Zählung vorausgeht.

Abschnitt III

Allgemeine Bestimmungen

§ 7

Außer den nach §§ 3 bis 6 zu erhebenden Sachverhalten werden Angaben zur Kennzeichnung von Unternehmen und Arbeitsstätten erhoben, soweit sie zur Beurteilung der Auskunftspflicht und für die statistische Zuordnung erforderlich sind.

§ 8

(1) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und Leiter der Arbeitsstätten.

(2) Die Auskunftspflicht erstreckt sich bei erstmaliger Heranziehung oder bei Rückfragen

1. in den monatlichen Erhebungen auch auf abgelaufene Berichtszeiträume des Kalenderjahres und des Vorjahres,
2. in den jährlichen Erhebungen auch auf das dem Berichtsjahr vorausgehende Jahr,

soweit Sachverhalte erhoben werden, die auf Grund geltender Rechtsvorschriften aufzeichnungs- und aufbewahrungspflichtig sind.

§ 9

Die monatlichen und jährlichen Erhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 und 2 in Verbindung mit §§ 3 und 4) und die jährlichen Erhebungen in der Handelsvermittlung (§ 1 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 4) sowie die Ergänzungserhebungen im Großhandel (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 5) werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

§ 10

Der Bundesminister für Wirtschaft wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. die Erhebung von Sachverhalten auszusetzen, wenn die Ergebnisse nicht mehr benötigt werden,
2. die in diesem Gesetz für die einzelnen Erhebungen jeweils vorgesehenen Erhebungsabstände zum Zwecke der Arbeitserleichterung zu verlängern,
3. für die Erhebungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 die jeweiligen Erhebungsjahre zu bestimmen.

Abschnitt IV

Änderung anderer Gesetze, Schluß- und Übergangsvorschriften

§ 11

(1) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-4, veröffentlichten bereinigten Fassung wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie" gestrichen und die Abkürzung „(HFVStatG)" durch die Abkürzung „(FremdVerkStatG)" ersetzt,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.",

3. § 2 Abs. 1 Nr. 1 und § 3 Abs. 1 Nr. 1 werden gestrichen,

4. § 2 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2, 3 und 4 sowie § 3 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 und 3 werden gestrichen,

5. § 4 wird wie folgt geändert:

   a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Fremdenverkehrsstatistik (§ 1 Nr. 3) erfaßt folgende Tatbestände:" durch die Worte „Die Statistik erfaßt folgende Tatbestände:" ersetzt,

   b) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

   „(3) Die Statistik wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt."

(2) Das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-5, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch § 13 des Gesetzes vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779), wird wie folgt geändert:

1. In der Bezeichnung des Gesetzes werden die Worte „sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe" und in der Abkürzung „(HwGaStatG)" die Buchstaben „Ga" gestrichen,

2. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Über die Geschäftstätigkeit und den Wirtschaftsablauf im Handwerk werden laufende Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.",

3. § 2 wird wie folgt geändert:

   a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Handwerksstatistik (§ 1 Nr. 1) erfaßt" durch die Worte „Die Statistik erfaßt" ersetzt,

   b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

   „(2) Auskunftspflichtig sind die nach § 6 der Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1965 (BGBl. 1966 I S. 1), zuletzt geändert durch § 25 des Gesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2525) und durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. Juli 1978 (BGBl. I S. 984), in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe.",

c) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Statistik wird bei höchstens 35 000 der in Absatz 2 bezeichneten Betriebe durchgeführt.",

4. § 3 wird aufgehoben.

(3) Der Bundesminister für Wirtschaft kann den Wortlaut des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten in der vom 1. Januar 1980 an geltenden Fassung und des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in der vom 17. November 1978 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

§ 12

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 13

(1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) § 4 und § 11 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 und 5 treten am 1. Januar 1980 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 10. November 1978

Der Bundespräsident
Scheel

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister für Wirtschaft
Lambsdorff

Statistisches Amt des Saarlandes Hardenbergstraße 3 Postfach 4 09 **6600 Saarbrücken**	**Handels- und Gaststättenzählung 1985** Fragebogen für Unternehmen	Telefonische Rückfragen bitte richten an: (06 81) 50 59 63

Kenn-Nr. ◀ Bei Rückfragen bitte angeben **GU**

1

Bei Änderung von Anschrift oder Rechtsform:

Name, Firma

Straße, Haus-Nr., evtl. Postfach

Postleitzahl, Ort

Rücksendung: Bitte senden Sie einen ausgefüllten Fragebogensatz **innerhalb von 3 Wochen** zurück.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Bearbeiter(in) des Fragebogens — Telefon (Ortskennzahl/Rufnummer)

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289) und der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247). Erhoben werden Tatbestände zu § 6 und § 7 HdlStatG.

Auskunftspflicht: Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 8 HdlStatG in Verbindung mit § 10 BStatG. Danach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig. Die Angaben zur Frage 9 des Erhebungsbogens sind gemäß § 6.3 BStatG freiwillig.

Geheimhaltung: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG geheimgehalten und dienen ausschließlich statistischen Zwecken.

Erhebungsbereich: Die Angaben werden für das **Gesamtunternehmen** mit **allen** Verkaufsfilialen und zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.) erbeten. Dabei sind auch alle nicht zum Handel gehörenden Tätigkeiten einzuschließen. **Nicht zu berücksichtigen** sind nur rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen im Ausland sowie (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe.

Erläuterungen: Bitte beachten Sie auch die Erläuterungen ○ auf der Rückseite.

Wo befindet sich das Unternehmen (Sitz der Hauptniederlassung)?

2 Straße — Postleitzahl, Ort

Für Unternehmen mit Zweigniederlassungen

Anschriften und überwiegend ausgeübte Tätigkeiten aller Zweigniederlassungen (ohne Hauptniederlassung):

3 Straße — Postleitzahl, Ort

Überwiegend ausgeübte Tätigkeit

4 Straße — Postleitzahl, Ort

Überwiegend ausgeübte Tätigkeit

Angaben für **weitere** Zweigniederlassungen bitte nach vorstehendem Schema auf gesondertem Blatt anfügen.

Handels- und Gaststättenzählung 1985 **GU**

Erläuterungen*) zum Fragebogen

① Mitzuzählen sind auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten, vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten (ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte).

② **Umsatz** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Strekkengeschäften ⑧, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

Den Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen **Organschaft** sind sowohl der auf das Unternehmen entfallene Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

③ **Großhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung ⑥ weiterveräußert werden.

Wird Handelsware an andere Abnehmer als private Haushalte in einer für den Einzelhandel typischen Form und in verhältnismäßig kleinen geringwertigen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel zuzuordnen, bei Bruttopreisauszeichnung (= einschließlich Umsatzsteuer) dem Einzelhandel.

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung.

④ **Einzelhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, eigenen Kantinen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe.

⑤ **Handelsvermittlung** betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Kommissionshandel ist „Eigengeschäft" ③ ④.

⑥ **Handelsübliches** Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Zerlegen, Zerteilen, Herrichten, Mischen u. dgl. ist **nicht** als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten solche Leistungen nicht als Bearbeitung, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind (z.B. Schneiden von Eisen und Stahl, Anschließen von Elektrogeräten u. dgl. an vorhandene Leitungen, Beizen und Polieren von Möbeln).

⑦ Beispiele für **Warengruppen** des Großhandels:
Gemüse, Obst, Früchte – Fleisch, Fleischwaren – Spirituosen – Kaffee – Leder, Lederwaren – Lacke, Farben, Tapeten – Landmaschinen, landwirtschaftliche Geräte – Druckpapier – Roheisen – Düngemittel.

⑧ Das **Streckengeschäft** ist ein „Eigengeschäft", bei dem die Ware vom Vorlieferanten ohne Zwischenlagerung direkt zum Abnehmer befördert wird. Zollager sowie Lager im Freihafen gelten hier nicht als Lager.

⑨ Einschließlich **Transithandelsgeschäften**, einer Sonderform des Streckengeschäfts ⑧, bei denen die Ware vom ausländischen Vorlieferanten direkt zum ausländischen Abnehmer befördert wird. Zollager sowie Lager im Freihafen und im Ausland gelten hier nicht als Lager.

⑩ **Ist der Umsatzanteil aus Importen** nicht bekannt, kann ersatzweise der Anteil der Warenbezüge aus dem Ausland ⑨ am gesamten Wareneingang angegeben werden.

⑪ Die Frage nach den **Beteiligungsverhältnissen** richtet sich nur an Kapitalgesellschaften. Unternehmen anderer Rechtsform (z.B. Personengesellschaft) geben lediglich bei der ersten Frage „nein" an.

⑫ Aus der Handels- und Gaststättenzählung werden wiederum stichprobenweise Unternehmen ausgewählt, die zu den monatlichen und jährlichen Handelsstatistiken berichten. Dabei sollen – soweit wie möglich – die bisher meldenden gegen neue Unternehmen ausgetauscht werden. Teilen Sie uns bitte zu diesem Zweck **Ihre Kenn-Nummer** (7-stellig) mit, falls Sie in die derzeit laufenden Statistiken einbezogen sind.

⑬ **Zweigniederlassungen** des Unternehmens sind alle räumlich voneinander getrennten Verkaufsfilialen, Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs-und Hilfsbetriebe, Lager, Fuhrparks usw., in denen mindestens eine Person regelmäßig (auch nur stundenweise) tätig ist. Räumlich getrennt sind alle Arbeitsstätten, auch wenn sie in derselben Gemeinde liegen, falls sie untereinander nur über öffentliche Verkehrsflächen erreichbar sind.

⑭ Im **Selbstbedienungsgroßhandel** übernimmt der Käufer selbst die Zusammenstellung und den Transport der Ware; die Ware ist bar zu bezahlen.

⑮ In einer **Hauptgeschäftslage** befinden sich in der Regel mehrere Geschäfte, die regelmäßig auch von Käufern aus entfernteren Stadtteilen oder Orten besucht werden (z.B. in Fußgängerzonen, Hauptstraßen in der Innenstadt usw.).

In einer **Nebengeschäftslage** befinden sich in der Regel nur einzelne Geschäfte (z.B. in Wohngebieten, Nebenstraßen in der Innenstadt usw.).

*) Abgestimmt mit dem Katalog E (Begriffsdefinitionen aus der Handels- und Absatzwirtschaft), 3. Ausgabe, Köln 1982.

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Fragebogen für Unternehmen

GU

Satzstelle

Belegart 10 1– 2

3–13

Wirtschaftszweig des Unternehmens | 4 | | | | | 14–18

1. Tätige Personen am 29. 3. 1985 ① (Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschl. der Auszubildenden) — Anzahl — 19–24

2. Geschäftsjahr 1984

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1984, so werden Angaben für das Geschäftsjahr erbeten, das im Kalenderjahr 1984 endete; bei Neugründung oder Geschäftsübernahme im Jahre 1984 für das Rumpfgeschäftsjahr bis zum 31. Dezember 1984.

Geschäftsjahr 1984 vom _____ 198 ____ bis _____ 198 ____ | | | 25–26

3. Umsatz ② des gesamten Unternehmens im Geschäftsjahr 1984 ohne Umsatzsteuer — in vollen DM — 27–37

Aufgliederung des Umsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten — Sorgfältige Schätzung genügt

4. Wieviel % des Umsatzes (Frage 3) entfielen auf: — in vollen %

Großhandel (Absatz an andere Abnehmer als private Haushalte) ③		38–39
Einzelhandel (Absatz an private Haushalte) ④		40–41
Handelsvermittlung einschließlich Delkredere- und Zentralregulierungsgeschäften ⑤ – hier ist nur der Anteil an Provisionen und Kostenvergütungen am Gesamtumsatz und nicht der Wert der vermittelten Waren zu berücksichtigen –		42–43
Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine)		44–45
Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung ⑥		46–47
Übrige Tätigkeiten (z.B. Verlag, Datenverarbeitung für Dritte), und zwar:		48–49
	100	

5. Aufteilung des Großhandelsumsatzes

Bitte nennen Sie für die Branchenzuordnung die wichtigsten Warengruppen ⑦ Ihres Sortiments und deren %-Anteile am Großhandelsumsatz:

Warengruppe	%	Warengruppe	%

in vollen %

Anteil des Großhandelsumsatzes aus Streckengeschäften ⑧ ⑨		50–51
aus Lagergroßhandel		
	100	
mit dem Ausland ⑨ (ohne DDR und Berlin-Ost)		52–53
mit dem inländischen Einzelhandel		54–55
mit sonstigen Kunden		
	100	
Anteil des Großhandelsumsatzes aus selbstimportierter Handelsware ⑨ ⑩ (ohne Bezüge aus der DDR und Berlin-Ost)		56–57

	Satzstelle
6. Zeichnen Sie in der Regel Ihre Waren mit Bruttopreisen (einschl. Umsatzsteuer) ☐ 1 oder Nettopreisen (ohne Umsatzsteuer) ☐ 2 aus?	58
7. Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren im Geschäftsjahr 1984 in vollen DM ☐	59–69
8. Beteiligungsverhältnisse ⑪ **Belegart 11**	1–2
Sind an Ihrem Unternehmen andere Unternehmen beteiligt? ja ☐ 1 nein ☐ 2	14
Wenn ja, handelt es sich dabei um Lieferanten? ja ☐ 1 nein ☐ 2	15
Wenn Sie beide Fragen mit ja beantwortet haben, machen Sie bitte zu den drei wichtigsten Lieferanten folgende Angaben: (Sorgfältige Schätzung genügt)	
Höhe der Kapitalbeteiligung des Lieferanten am Eigenkapital des Unternehmens % — 1. Lieferant: 16 17; 2. Lieferant: 20 21; 3. Lieferant: 24 25	16–27
Anteil der Warenbezüge von dem am Unternehmen beteiligten Lieferanten am gesamten Wareneingang 1984 % — 1. Lieferant: 18 19; 2. Lieferant: 22 23; 3. Lieferant: 26 27	
9. Berichten Sie zur Zeit zu einer Statistik im Handel oder Gastgewerbe an das Statistische Landes- oder Bundesamt ⑫? ja ☐ nein ☐	
Wenn ja: Zu welcher Statistik? ☐	
Unter welcher Kenn-Nummer? ☐	28–34
10. Hat das Unternehmen Zweigniederlassungen ⑬? ja ☐ 1 nein ☐ 2	35
Wenn ja, geben Sie bitte die Anzahl der Zweigniederlassungen am 29. 3. 1985 (ohne Hauptniederlassung) an: ☐	36–40

Fragen für Unternehmen ohne Zweigniederlassungen

11. Bedienungsform Wird überwiegend Selbstbedienungsgroßhandel (Cash and Carry) ⑭ betrieben? ja ☐ 1 nein ☐ 2	41
Wenn ja, geben Sie bitte die 12. örtliche Geschäftslage ⑮ an:	42

In einer Stadt (Gemeinde) mit ausgeprägten Vororten oder Außenbezirken	In einer Stadt (Gemeinde) ohne ausgeprägte Vororte oder Außenbezirke,	Außerhalb geschlossener Ortschaften
in der Innenstadt, und zwar in einer	und zwar in einer	☐ 7
Hauptgeschäftslage ☐ 1	Hauptgeschäftslage ☐ 5	
Nebengeschäftslage ☐ 2	Nebengeschäftslage ☐ 6	
in einem Vorort, und zwar in einer		
Hauptgeschäftslage ☐ 3		
Nebengeschäftslage ☐ 4		

Gegebenenfalls ergänzende Hinweise:

Statistisches Amt des Saarlandes
Hardenbergstraße 3
Postfach 4 09
6600 Saarbrücken

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Fragebogen für Arbeitsstätten

Telefonische Rückfragen bitte richten an:
(06 81) 50 59 63

Kenn-Nr.

Bei Rückfragen bitte angeben

GA

Bei Änderung der Anschrift:

Name

Straße

Postleitzahl, Ort

Rücksendung: Bitte senden Sie einen ausgefüllten Fragebogensatz **innerhalb von 3 Wochen** zurück.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Bearbeiter(in) des Fragebogens

Telefon (Ortskennzahl/Rufnummer)

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289) und der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247). Erhoben werden Tatbestände zu § 6 und § 7 HdlStatG.

Auskunftspflicht: Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 8 HdlStatG in Verbindung mit § 10 BStatG. Danach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig.

Geheimhaltung: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG geheimgehalten und dienen ausschließlich statistischen Zwecken.

Erhebungsbereich: Diese Meldung bezieht sich auf die oben genannte Arbeitsstätte, und zwar auf die **gesamte Arbeitsstätte** mit **allen** ihren gewerblich und freiberuflich ausgeübten Tätigkeiten, ggf. auch mit Umsätzen aus Einzelhandel, eigener Herstellung, Reparaturen u. ä. **Nicht zu berücksichtigen** sind (nicht gewerblich besteuerte) Land- und Forstwirtschaft.

Erläuterungen: Bitte beachten Sie auch die Erläuterungen ○ auf der Rückseite.

Handels- und Gaststättenzählung 1985

GA

Erläuterungen*) zum Fragebogen

① Mitzuzählen sind auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten, vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten (ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte).

② **Umsatz** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Strekkengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden), Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

Den Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen **Organschaft** sind sowohl der auf das Unternehmen entfallene Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

③ **Großhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung ⑥ weiterveräußert werden.

Wird Handelsware an andere Abnehmer als private Haushalte in einer für den Einzelhandel typischen Form und in verhältnismäßig kleinen geringwertigen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel zuzuordnen, bei Bruttopreisauszeichnung (= einschließlich Umsatzsteuer) dem Einzelhandel.

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung.

④ **Einzelhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, eigenen Kantinen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe.

⑤ **Handelsvermittlung** betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Kommissionshandel ist „Eigengeschäft" ③ ④.

⑥ **Handelsübliches** Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Zerlegen, Zerteilen, Herrichten, Mischen u. dgl. ist **nicht** als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten solche Leistungen nicht als Bearbeitung, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind (z.B. Schneiden von Eisen und Stahl, Anschließen von Elektrogeräten u. dgl. an vorhandene Leitungen, Beizen und Polieren von Möbeln).

⑦ Beispiele für **Warengruppen** des Großhandels:
Gemüse, Obst, Früchte – Fleisch, Fleischwaren – Spirituosen – Kaffee – Leder, Lederwaren – Lacke, Farben, Tapeten – Landmaschinen, landwirtschaftliche Geräte – Druckpapier – Roheisen – Düngemittel.

⑧ Im **Selbstbedienungsgroßhandel** übernimmt der Käufer selbst die Zusammenstellung und den Transport der Ware; die Ware ist bar zu bezahlen.

⑨ In einer **Hauptgeschäftslage** befinden sich in der Regel mehrere Geschäfte, die regelmäßig auch von Käufern aus entfernteren Stadtteilen oder Orten besucht werden (z.B. in Fußgängerzonen, Hauptstraßen in der Innenstadt usw.).

In einer **Nebengeschäftslage** befinden sich in der Regel nur einzelne Geschäfte (z.B. in Wohngebieten, Nebenstraßen in der Innenstadt usw.).

*) Abgestimmt mit dem Katalog E (Begriffsdefinitionen aus der Handels- und Absatzwirtschaft), 3. Ausgabe, Köln 1982.

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Fragebogen für Arbeitsstätten

Belegart 12

GA

Satzstelle 1– 2

3–13

Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte 4 | | | | | 14–18

1. In der Arbeitsstätte tätige Personen am 29. 3. 1985 ① (Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschl. der Auszubildenden) — Anzahl: 19–24

2. Umsatz ② der gesamten Arbeitsstätte im Geschäftsjahr 1984 (ohne Lieferungen an andere Arbeitsstätten des Unternehmens) ohne Umsatzsteuer — in vollen DM: 25–35

   Wurde kein Umsatz getätigt oder war der Umsatz im Vergleich zu anderen Arbeitsstätten des Unternehmens sehr gering, weil in dieser Arbeitsstätte überwiegend unternehmensinterne Dienstleistungen (Verwaltung, Lager, EDV etc.) erbracht wurden? ja 1 nein 2 — 36

Aufgliederung des Umsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten — Sorgfältige Schätzung genügt

3. Wieviel % des Umsatzes (Frage 2) entfielen auf: — in vollen %

Großhandel (Absatz an andere Abnehmer als private Haushalte) ③		37–38
Einzelhandel (Absatz an private Haushalte) ④		39–40
Handelsvermittlung einschließlich Delkredere- und Zentralregulierungsgeschäften ⑤ – hier ist nur der Anteil an Provisionen und Kostenvergütungen am Gesamtumsatz und nicht der Wert der vermittelten Waren zu berücksichtigen –		41–42
Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine)		43–44
Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung ⑥		45–46
Übrige Tätigkeiten (z. B. Verlag, Datenverarbeitung für Dritte), und zwar:		47–48
	100	

4. Aufteilung des Großhandelsumsatzes

   Bitte nennen Sie für die Branchenzuordnung die wichtigsten Warengruppen ⑦ Ihres Sortiments und deren %-Anteile am Großhandelsumsatz:

Warengruppe	%	Warengruppe	%

5. Bedienungsform

   Wird überwiegend Selbstbedienungsgroßhandel (Cash and Carry) ⑧ betrieben? ja 1 nein 2 — 49

6. Wenn ja, geben Sie bitte die örtliche Geschäftslage ⑨ an: — 50

In einer Stadt (Gemeinde) mit ausgeprägten Vororten oder Außenbezirken	In einer Stadt (Gemeinde) ohne ausgeprägte Vororte oder Außenbezirke,	Außerhalb geschlossener Ortschaften
in der Innenstadt, und zwar in einer	und zwar in einer	7
Hauptgeschäftslage 1	Hauptgeschäftslage 5	
Nebengeschäftslage 2	Nebengeschäftslage 6	
in einem Vorort, und zwar in einer		
Hauptgeschäftslage 3		
Nebengeschäftslage 4		

Statistisches Amt des Saarlandes Hardenbergstraße 3 Postfach 4 09 **6600 Saarbrücken**	**Handels- und Gaststättenzählung 1985** Fragebogen für Unternehmen	Telefonische Rückfragen bitte richten an: (06 81) 50 59 63

Kenn-Nr. ◀ Bei Rückfragen bitte angeben **HVU**

1

Bei Änderung von Anschrift oder Rechtsform:

Name, Firma

Straße, Haus-Nr., evtl. Postfach

Postleitzahl, Ort

Rücksendung: Bitte senden Sie einen ausgefüllten Fragebogensatz **innerhalb von 3 Wochen** zurück.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Bearbeiter(in) des Fragebogens — Telefon (Ortskennzahl/Rufnummer)

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289) und der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247). Erhoben werden Tatbestände zu § 6 und § 7 HdlStatG.

Auskunftspflicht: Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 8 HdlStatG in Verbindung mit § 10 BStatG. Danach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig. Die Angaben zur Frage 9 des Erhebungsbogens sind gemäß § 6.3 BStatG freiwillig.

Geheimhaltung: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG geheimgehalten und dienen ausschließlich statistischen Zwecken.

Erhebungsbereich: Die Angaben werden für das **Gesamtunternehmen** erbeten. Handelsvertreter, Handelsmakler, Tankstellen usw. mit Umsätzen aus Eigengeschäft (z. B. aus Großhandel, aus Reparaturwerkstatt) werden deshalb gebeten, beim Ausfüllen des Fragebogens auch diese Tätigkeiten zu berücksichtigen. **Nicht zu berücksichtigen** sind nur rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen im Ausland sowie (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe.

Erläuterungen: Bitte beachten Sie auch die Erläuterungen ○ auf der Rückseite.

Wo befindet sich das Unternehmen (Sitz der Hauptniederlassung)?

2

Straße — Postleitzahl, Ort

Für Unternehmen mit Zweigniederlassungen

Anschriften und überwiegend ausgeübte Tätigkeiten aller Zweigniederlassungen (ohne Hauptniederlassung):

3

Straße — Postleitzahl, Ort

Überwiegend ausgeübte Tätigkeit

4

Straße — Postleitzahl, Ort

Überwiegend ausgeübte Tätigkeit

Angaben für **weitere** Zweigniederlassungen bitte nach vorstehendem Schema auf gesondertem Blatt anfügen.

Handels- und Gaststättenzählung 1985

HVU

Erläuterungen*) zum Fragebogen

① Mitzuzählen sind auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten, vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten (ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte).

② **Handelsvermittlung** betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Kommissionshandel ist „Eigengeschäft" ③ ④.

③ **Großhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung ⑤ weiterveräußert werden.

Wird Handelsware an andere Abnehmer als private Haushalte in einer für den Einzelhandel typischen Form und in verhältnismäßig kleinen geringwertigen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel zuzuordnen, bei Bruttopreisauszeichnung (= einschließlich Umsatzsteuer) dem Einzelhandel.

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z.B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung.

④ **Einzelhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z.B. in Speisewirtschaften, Cafés, eigenen Kantinen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe.

⑤ **Handelsübliches** Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Zerlegen, Zerteilen, Herrichten, Mischen u. dgl. ist **nicht** als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten solche Leistungen nicht als Bearbeitung, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind (z.B. Schneiden von Eisen und Stahl, Anschließen von Elektrogeräten u. dgl. an vorhandene Leitungen, Beizen und Polieren von Möbeln).

⑥ Zum **Umsatz** rechnen ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht

- Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (**nicht** der Wert der vermittelten Waren) einschließlich Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen);
- sonstige Erlöse, z.B. beim „Eigengeschäft" der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. Der Umsatz umfaßt auch den Eigenverbrauch und die Verkäufe an Betriebsangehörige sowie Verkaufserlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden), ferner Zusatzerlöse.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen **Organschaft** sind sowohl der auf das Unternehmen entfallene Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

⑦ Der **Handelsvertreter** ist von anderen Unternehmen ständig damit betraut, Verträge des Handelsverkehrs für sie zu vermitteln oder in ihrem Namen abzuschließen.

⑧ Der **Versandhandelsvertreter** ist ein Handelsvertreter, der im Auftrag anderer Unternehmen (Lieferanten), z.B. Versandhandel, Verlage, Konsumgüterproduzenten, Bestellungen auf Waren von privaten Haushalten entgegennimmt.

⑨ Der **Handelsmakler** übernimmt gewerbsmäßig die Vermittlung von Verträgen über Gegenstände des Handelsverkehrs, ohne dabei in einem ständigen Vertragsverhältnis zu bestimmten Auftraggebern zu stehen.

⑩ **Agenturtankstellen** sind Tankstellen, die Kraftstoffe und Schmiermittel für Kraftfahrzeuge überwiegend in fremdem Namen und für fremde Rechnung verkaufen (Fremdgeschäft).

⑪ Geben Sie bitte nur den Wert aller Waren an, die im **Fremdgeschäft** (gegen Zahlung von Provision) vermittelt worden sind.

⑫ Beispiele für **Warengruppen** aus der Handelsvermittlung: Rundholz – Kohle – Rohtabak – Schuhe – Kraftfahrzeuge – Verpackungsmittel oder aber „Tankstelle".

⑬ Aus der Handels- und Gaststättenzählung werden wiederum stichprobenweise Unternehmen ausgewählt, die zu den monatlichen und jährlichen Handelsstatistiken berichten. Dabei sollen – soweit wie möglich – die bisher meldenden gegen neue Unternehmen ausgetauscht werden. Teilen Sie uns bitte zu diesem Zweck **Ihre Kenn-Nummer** (7-stellig) mit, falls Sie in die derzeit laufenden Statistiken einbezogen sind.

⑭ **Zweigniederlassungen** des Unternehmens sind alle räumlich voneinander getrennten Verkaufsfilialen, Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, Lager, Fuhrparks usw., in denen mindestens eine Person regelmäßig (auch nur stundenweise) tätig ist. Räumlich getrennt sind alle Arbeitsstätten, auch wenn sie in derselben Gemeinde liegen, falls sie untereinander nur über öffentliche Verkehrsflächen erreichbar sind.

*) Abgestimmt mit dem Katalog E (Begriffsdefinitionen aus der Handels- und Absatzwirtschaft), 3. Ausgabe, Köln 1982.

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Fragebogen für Unternehmen

Belegart 20

HVU

Satzstelle 1– 2

3–13

Wirtschaftszweig des Unternehmens | 4 | | | | | 14–18

1. Tätige Personen am 29. 3. 1985 ① (Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschl. der Auszubildenden) — Anzahl: 19–24

2. Geschäftsjahr 1984

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1984, so werden Angaben für das Geschäftsjahr erbeten, das im Kalenderjahr 1984 endete; bei Neugründung oder Geschäftsübernahme im Jahre 1984 für das Rumpfgeschäftsjahr bis zum 31. Dezember 1984.

Geschäftsjahr 1984 vom _____ 198 ___ bis _____ 198 ___ | | | 25–26

Aufgliederung des Umsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten

	in vollen DM	Sorgfältige Schätzung genügt: in vollen %	
3. Handelsvermittlungsumsatz ② (Fremdgeschäft) Provisionen und Kostenvergütungen (ohne Umsatzsteuer)			27–28
4. Umsatz aus Eigengeschäft ohne Umsatzsteuer, davon entfielen auf			
Großhandel (Absatz an andere Abnehmer als an private Haushalte) ③			29–30
Einzelhandel (Absatz an private Haushalte) ④			31–32
Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine)			33–34
Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung ⑤			35–36
Übrige Tätigkeiten (z. B. Verlag, Datenverarbeitung für Dritte), und zwar:			37–38
5. Umsatz ⑥ des gesamten Unternehmens im Geschäftsjahr 1984 (Summe aus Position 3 und 4)	=	=	
ohne Umsatzsteuer		100	39–49
einschließlich Umsatzsteuer			50–60

6. Wieviel % des Handelsvermittlungsumsatzes (Fremdgeschäft) entfielen auf: | | 61

	in vollen %
Handelsvertretergeschäfte ⑦	
Versandhandelsvertretungsgeschäfte ⑧	
Handelsmaklergeschäfte ⑨	
Agenturtankstelle ⑩	
	100

in vollen DM

7. Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren im Geschäftsjahr 1984 ⑪ — 62–72

8. Bitte nennen Sie für die Branchenzuordnung die wichtigsten vermittelten Warengruppen ⑫ und deren %-Anteile am Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren:

Warengruppe	%	Warengruppe	%

Belegart 21

Satzstelle 1–2

9. Berichten Sie zur Zeit zu einer Statistik im Handel oder Gastgewerbe an das Statistische Landes- oder Bundesamt ⑬? ja ☐ nein ☐

Wenn ja:

Zu welcher Statistik? ☐

Unter welcher Kenn-Nummer? ☐☐☐☐☐☐☐ 14–20

10. Hat das Unternehmen Zweigniederlassungen ⑭? ja ☐ 1 nein ☐ 2 21

Wenn ja, geben Sie bitte die Anzahl der Zweigniederlassungen am 29. 3. 1985 (ohne Hauptniederlassung) an: ☐ 22–26

Gegebenenfalls ergänzende Hinweise:

Statistisches Amt des Saarlandes
Hardenbergstraße 3
Postfach 4 09
6600 Saarbrücken

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Fragebogen für Arbeitsstätten

Telefonische Rückfragen bitte richten an:
(06 81) 50 59 63

Kenn-Nr.

Bei Rückfragen bitte angeben

HVA

Bei Änderung der Anschrift:

Name

Straße

Postleitzahl, Ort

Rücksendung: Bitte senden Sie einen ausgefüllten Fragebogensatz **innerhalb von 3 Wochen** zurück.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Bearbeiter(in) des Fragebogens

Telefon (Ortskennzahl/Rufnummer)

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289) und der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247). Erhoben werden Tatbestände zu § 6 und § 7 HdlStatG.

Auskunftspflicht: Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 8 HdlStatG in Verbindung mit § 10 BStatG. Danach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig.

Geheimhaltung: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG geheimgehalten und dienen ausschließlich statistischen Zwecken.

Erhebungsbereich: Diese Meldung bezieht sich auf die oben genannte Arbeitsstätte, und zwar auf die **gesamte Arbeitsstätte** mit **allen** ihren gewerblich und freiberuflich ausgeübten Tätigkeiten. **Nicht zu berücksichtigen** sind (nicht gewerblich besteuerte) Land- und Forstwirtschaft.

Erläuterungen: Bitte beachten Sie auch die Erläuterungen ○ auf der Rückseite.

Handels- und Gaststättenzählung 1985

HVA

Erläuterungen*) zum Fragebogen

① Mitzuzählen sind auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten, vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten (ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte).

② **Handelsvermittlung** betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Kommissionshandel ist „Eigengeschäft" ③ ④.

③ **Großhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die bezogen und ohne wesentliche, d. h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung ⑤ weiterveräußert werden.

Wird Handelsware an andere Abnehmer als private Haushalte in einer für den Einzelhandel typischen Form und in verhältnismäßig kleinen geringwertigen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel zuzuordnen, bei Bruttopreisauszeichnung (= einschließlich Umsatzsteuer) dem Einzelhandel.

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. von selbstgewonnenem Kies in einer Baustoffgroßhandlung, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung.

④ **Einzelhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z. B. in Speisewirtschaften, Cafés, eigenen Kantinen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe.

⑤ **Handelsübliches** Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Zerlegen, Zerteilen, Herrichten, Mischen u. dgl. ist **nicht** als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten solche Leistungen nicht als Bearbeitung, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind (z. B. Schneiden von Eisen und Stahl, Anschließen von Elektrogeräten u. dgl. an vorhandene Leitungen, Beizen und Polieren von Möbeln).

⑥ Zum **Umsatz** rechnen ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht

- Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (**nicht** der Wert der vermittelten Waren) einschließlich Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z. B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen);
- sonstige Erlöse, z. B. beim „Eigengeschäft" der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. Der Umsatz umfaßt auch den Eigenverbrauch und die Verkäufe an Betriebsangehörige sowie Verkaufserlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden), ferner Zusatzerlöse.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z. B. aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen **Organschaft** sind sowohl der auf das Unternehmen entfallene Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

⑦ Der **Handelsvertreter** ist von anderen Unternehmen ständig damit betraut, Verträge des Handelsverkehrs für sie zu vermitteln oder in ihrem Namen abzuschließen.

⑧ Der **Versandhandelsvertreter** ist ein Handelsvertreter, der im Auftrag anderer Unternehmen (Lieferanten), z. B. Versandhandel, Verlage, Konsumgüterproduzenten, Bestellungen auf Waren von privaten Haushalten entgegennimmt.

⑨ Der **Handelsmakler** übernimmt gewerbsmäßig die Vermittlung von Verträgen über Gegenstände des Handelsverkehrs, ohne dabei in einem ständigen Vertragsverhältnis zu bestimmten Auftraggebern zu stehen.

⑩ **Agenturtankstellen** sind Tankstellen, die Kraftstoffe und Schmiermittel für Kraftfahrzeuge überwiegend in fremdem Namen und für fremde Rechnung verkaufen (Fremdgeschäft).

*) Abgestimmt mit dem Katalog E (Begriffsdefinitionen aus der Handels- und Absatzwirtschaft), 3. Ausgabe, Köln 1982.

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Fragebogen für Arbeitsstätten

Belegart 22

HVA

Satzstelle 1– 2

3–13

Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte | 4 | | | | | 14–18

1. In der Arbeitsstätte tätige Personen am 29. 3. 1985 ① (Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschl. der Auszubildenden) — Anzahl: 19–24

Aufgliederung des Umsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten

	in vollen DM	Sorgfältige Schätzung genügt: in vollen %	
2. Handelsvermittlungsumsatz ② (Fremdgeschäft) Provisionen und Kostenvergütungen (ohne Umsatzsteuer)			25–26
+		+	
3. Umsatz aus Eigengeschäft ohne Umsatzsteuer, davon entfielen auf			
Großhandel (Absatz an andere Abnehmer als an private Haushalte) ③			27–28
Einzelhandel (Absatz an private Haushalte) ④			29–30
Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine)			31–32
Herstellung, Reparatur, Be- und Verarbeitung ⑤			33–34
Übrige Tätigkeiten (z. B. Verlag, Datenverarbeitung für Dritte), und zwar:			35–36
=	=	=	
4. Umsatz ⑥ (Summe aus Position 2 und 3) der gesamten Arbeitsstätte im Geschäftsjahr 1984 (ohne Lieferungen an andere Arbeitsstätten des Unternehmens) ohne Umsatzsteuer		= 100	37–47

5. Wurde kein Umsatz getätigt oder war der Umsatz im Vergleich zu anderen Arbeitsstätten des Unternehmens sehr gering, weil in dieser Arbeitsstätte überwiegend unternehmensinterne Dienstleistungen (Verwaltung, Lager, EDV etc.) erbracht wurden? — ja | | 1 | nein | | 2 | 48

6. Wieviel % des Handelsvermittlungsumsatzes (Fremdgeschäft) entfielen auf: — 49

	in vollen %
Handelsvertretergeschäfte ⑦	
Versandhandelsvertretungsgeschäfte ⑧	
Handelsmaklergeschäfte ⑨	
Agenturtankstelle ⑩	
	100

Gegebenenfalls ergänzende Hinweise:

Statistisches Amt des Saarlandes Hardenbergstraße 3 Postfach 4 09 **6600 Saarbrücken**	**Handels- und Gaststättenzählung 1985** Fragebogen für Unternehmen	Telefonische Rückfragen bitte richten an: (06 81) 50 59 63

Kenn-Nr. ◀ Bei Rückfragen bitte angeben **EU**

1

Bei Änderung von Anschrift oder Rechtsform:

Name, Firma

Straße, Haus-Nr., evtl. Postfach

Postleitzahl, Ort

Rücksendung: Bitte senden Sie einen ausgefüllten Fragebogensatz **innerhalb von 3 Wochen** zurück.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Bearbeiter(in) des Fragebogens — Telefon (Ortskennzahl/Rufnummer)

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289) und der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247). Erhoben werden Tatbestände zu § 6 und § 7 HdlStatG.

Auskunftspflicht: Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 8 HdlStatG in Verbindung mit § 10 BStatG. Danach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig. Die Angaben zur Frage 8 des Erhebungsbogens sind gemäß § 6.3 BStatG freiwillig.

Geheimhaltung: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG geheimgehalten und dienen ausschließlich statistischen Zwecken.

Erhebungsbereich: Die Angaben werden für das **Gesamtunternehmen** mit **allen** Verkaufsfilialen und zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.) erbeten. Dabei sind auch alle nicht zum Handel gehörenden Tätigkeiten einzuschließen. **Nicht zu berücksichtigen** sind nur rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen im Ausland sowie (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe.

Erläuterungen: Bitte beachten Sie auch die Erläuterungen ○ auf der Rückseite.

Wo befindet sich das Unternehmen (Sitz der Hauptniederlassung)?

2 Straße — Postleitzahl, Ort

Für Unternehmen mit Zweigniederlassungen

Anschriften und überwiegend ausgeübte Tätigkeiten aller Zweigniederlassungen (ohne Hauptniederlassung):

3 Straße — Postleitzahl, Ort

Überwiegend ausgeübte Tätigkeit

4 Straße — Postleitzahl, Ort

Überwiegend ausgeübte Tätigkeit

Angaben für **weitere** Zweigniederlassungen bitte nach vorstehendem Schema auf gesondertem Blatt anfügen.

Handels- und Gaststättenzählung 1985

EU

Erläuterungen*) zum Fragebogen

① Mitzuzählen sind auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten, vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten (ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte).

② **Umsatz** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpakkung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden), Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen **Organschaft** sind sowohl der auf das Unternehmen entfallene Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

③ **Einzelhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d. h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden ⑥.

Wird Handelsware an andere Abnehmer als private Haushalte in einer für den Einzelhandel typischen Form und vergleichsweise kleinen geringwertigen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Bruttopreisauszeichnung (= einschließlich Umsatzsteuer) dem Einzelhandel zuzuordnen, bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z. B. in Speisewirtschaften, Cafés, eigenen Kantinen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe.

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. selbst hergestellten Back- oder Konditoreiwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung. Der Erlös aus dem Verkauf von selbstgezogenen Blumen in einem Blumengeschäft zählt jedoch zum Umsatz aus „Übrige Tätigkeiten".

④ **Großhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt.

⑤ **Handelsvermittlung** betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Kommissionshandel ist „Eigengeschäft" ③ ④.

⑥ **Handelsübliches** Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Zerlegen, Zerteilen, Herrichten, Mischen u. dgl. ist **nicht** als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten solche Leistungen nicht als Bearbeitung, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind (z. B. Schneiden von Eisen und Stahl, Anschließen von Elektrogeräten u. dgl. an vorhandene Leitungen, Beizen und Polieren von Möbeln).

⑦ Beispiele für **Warengruppen** des Einzelhandels: Fleisch, Fleischwaren – Wein, Spirituosen – Wild, Geflügel – Herrenoberbekleidung – Damenoberbekleidung – Rundfunk-, Fernseh-, phonotechn. Geräte – Lacke, Farben, aber auch „Apotheke" oder „Drogerie".

⑧ **Betriebsformen:**
Stationärer Einzelhandel
Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort:

- **Kaufhaus**
  Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1000 qm.
- **Warenhaus**
  Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen – Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke – angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z. B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z. B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3000 qm.
- **Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus**
  Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3000 qm.
- **Verbrauchermarkt**
  Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1000 und 3000 qm.
- **Supermarkt**
  Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u. ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.
- **Sonstiger SB-Lebensmittelmarkt**
  Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.
- **Andere Art von Ladengeschäften** (Fach-, Spezialgeschäfte)
  Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.
- **Restlicher stationärer Einzelhandel**
  Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

Versandhandel
Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel)
Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend „ambulant", z. B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

⑨ Die Frage nach den **Beteiligungsverhältnissen** richtet sich nur an Kapitalgesellschaften. Unternehmen anderer Rechtsform (z. B. Personengesellschaft) geben lediglich bei der ersten Frage „nein" an.

⑩ Aus der Handels- und Gaststättenzählung werden wiederum stichprobenweise Unternehmen ausgewählt, die zu den monatlichen und jährlichen Handelsstatistiken berichten. Dabei sollen – soweit wie möglich – die bisher meldenden gegen neue Unternehmen ausgetauscht werden. Teilen Sie uns bitte zu diesem Zweck **Ihre Kenn-Nummer** (7-stellig) mit, falls Sie in die derzeit laufenden Statistiken einbezogen sind.

⑪ **Zweigniederlassungen** des Unternehmens sind alle räumlich voneinander getrennten Verkaufsfilialen, Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, Lager, Fuhrparks usw., in denen mindestens eine Person regelmäßig (auch nur stundenweise) tätig ist. Räumlich getrennt sind alle Arbeitsstätten, auch wenn sie in derselben Gemeinde liegen, falls sie untereinander nur über öffentliche Verkehrsflächen erreichbar sind.

⑫ **Geschäftsfläche** ist die gesamte betrieblich genutzte Fläche aller Verkaufs-, Lager-, Versand-, Büro- und Sozialräume, Werkstätten usw., außer Parkflächen für Kunden. Dabei kann es sich sowohl um überbaute Flächen als auch um nicht überbaute (z. B. Werkstatthof, Lagerplatz) handeln.

⑬ Zur **Verkaufsfläche** gehören Standflächen für die Ladeneinrichtung, Ausstellungsflächen sowie alle Flächen einschließlich Freiflächen, Gängen und Treppen, zu denen die Kunden Zugang haben.

⑭ In einer **Hauptgeschäftslage** befinden sich in der Regel mehrere Geschäfte, die regelmäßig auch von Käufern aus entfernteren Stadtteilen oder Orten besucht werden (z. B. in Fußgängerzonen, Hauptstraßen in der Innenstadt usw.).

In einer **Nebengeschäftslage** befinden sich in der Regel nur einzelne Geschäfte (z. B. in Wohngebieten, Nebenstraßen in der Innenstadt usw.).

*) Abgestimmt mit dem Katalog E (Begriffsdefinitionen aus der Handels- und Absatzwirtschaft), 3. Ausgabe, Köln 1982.

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Fragebogen für Unternehmen

EU

Satzstelle 1– 2

Belegart 30

3–13

Wirtschaftszweig des Unternehmens 4 3 — 14–18

1. Tätige Personen am 29. 3. 1985 ① (Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschl. der Auszubildenden) — Anzahl — 19–24

2. Geschäftsjahr 1984
Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1984, so werden Angaben für das Geschäftsjahr erbeten, das im Kalenderjahr 1984 endete; bei Neugründung oder Geschäftsübernahme im Jahre 1984 für das Rumpfgeschäftsjahr bis zum 31. Dezember 1984.
Geschäftsjahr 1984 vom _____ 198 ____ bis _____ 198 ____ — 25–26

3. Umsatz ② des gesamten Unternehmens im Geschäftsjahr 1984 einschl. Umsatzsteuer — in vollen DM — 27–37
ohne Umsatzsteuer — 38–48

Aufgliederung des Umsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten — Sorgfältige Schätzung genügt

4. Wieviel % des Umsatzes (Frage 3) entfielen auf: — in vollen %

Einzelhandel, auch Apotheken (Absatz an private Haushalte) ③	49–50
Großhandel (Absatz an andere Abnehmer als private Haushalte) ④	51–52
Handelsvermittlung einschließlich Tankstellenabsatz in fremdem Namen ⑤ – hier ist nur der Anteil an Provisionen und Kostenvergütungen am Gesamtumsatz und nicht der Wert der vermittelten Waren zu berücksichtigen –	53–54
Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine)	55–56
Herstellung (z. B. von Wurst oder Backwaren), Reparatur, Be- und Verarbeitung ⑥	57–58
Übrige Tätigkeiten (z. B. Verlag, gewerbliche Gärtnerei, Datenverarbeitung für Dritte), und zwar:	59–60
	100

5. Aufteilung des Einzelhandelsumsatzes
Bitte nennen Sie für die Branchenzuordnung die wichtigsten Warengruppen ⑦ Ihres Sortiments und deren %-Anteile am Einzelhandelsumsatz:

Warengruppe	%	Warengruppe	%

Wieviel % des Einzelhandelsumsatzes entfielen auf ⑧: — in vollen %

stationären Handel	61–62
Versandhandel	63–64
Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel)	65–66
100	

6. Zeichnen Sie in der Regel Ihre Waren
mit Bruttopreisen (einschl. Umsatzsteuer) 1 oder Nettopreisen (ohne Umsatzsteuer) 2 aus? — 67

7. Beteiligungsverhältnisse ⑨ — **Belegart 31** — 1– 2

Sind an Ihrem Unternehmen andere Unternehmen beteiligt? ja 1 nein 2 — 14

Wenn ja, handelt es sich dabei um Lieferanten? ja 1 nein 2 — 15

Sorgfältige Schätzung genügt

Wenn Sie beide Fragen mit ja beantwortet haben, machen Sie bitte zu den drei wichtigsten Lieferanten folgende Angaben:

	1. Lieferant	2. Lieferant	3. Lieferant	
Höhe der Kapitalbeteiligung des Lieferanten am Eigenkapital des Unternehmens %	16 17	20 21	24 25	16–27
Anteil der Warenbezüge von dem am Unternehmen beteiligten Lieferanten am gesamten Wareneingang 1984 %	18 19	22 23	26 27	

Satzstelle

8. Berichten Sie zur Zeit zu einer Statistik im Handel oder Gastgewerbe an das Statistische Landes- oder Bundesamt ⑩? ja ☐ nein ☐

Wenn ja:

Zu welcher Statistik? ☐

Unter welcher Kenn-Nummer? ☐☐☐☐☐☐ 28–34

9. Hat das Unternehmen Zweigniederlassungen ⑪? ja ☐ 1 nein ☐ 2 35

Wenn ja, geben Sie bitte die Anzahl der Zweigniederlassungen am 29. 3. 1985 (ohne Hauptniederlassung) an. ☐ 36–40

Fragen für Unternehmen ohne Zweigniederlassungen

10. Betriebsform ⑧ Bitte nur die Betriebsform mit dem überwiegenden Umsatzanteil ankreuzen

Ladengeschäft, Etagengeschäft, Ausstellungsraum, und zwar:

- Kaufhaus ☐ 1
- Warenhaus ☐ 1
- SB-Warenhaus ☐ 1
- Verbrauchermarkt ☐ 1
- Supermarkt ☐ 1
- Sonstiger SB-Lebensmittelmarkt ☐ 1
- Andere Art von Ladengeschäft ☐ 1

Andere Betriebsform, und zwar:

- Kiosk, fester Straßenverkaufsstand ☐ 2
- Versandhandel ☐ 3
- Handel vom Lager (Lagerplatz) ☐ 4
- Freie Tankstelle (Absatz überwiegend in eigenem Namen) ☐ 5
- Agenturtankstelle (Absatz überwiegend in fremdem Namen) ☐ 6
- Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel) ☐ 7
- Sonstige Betriebsform (z. B. Verkauf aus Automaten) ☐ 8

41

Enthält Ihr Angebot ständig schnell verderbliche Nahrungsmittel (z. B. Frischobst, Gemüse, Frischfleisch)? ja ☐ 1 nein ☐ 2 42

11. Bedienungsform Bitte nur die Bedienungsform mit dem überwiegenden Umsatzteil ankreuzen

Überwiegend Selbstbedienung ☐ 1 Überwiegend herkömmliche Bedienung ☐ 2 43

12. Kapazitätsangaben für den 29. 3. 1985 m^2

Geschäftsfläche ⑫ ☐ 44–49

Verkaufsfläche ⑬ ☐ 50–55

13. Örtliche Geschäftslage ⑭:

In einer Stadt (Gemeinde) mit ausgeprägten Vororten oder Außenbezirken	In einer Stadt (Gemeinde) ohne ausgeprägte Vororte oder Außenbezirke,	Außerhalb geschlossener Ortschaften
in der Innenstadt, und zwar in einer	und zwar in einer	☐ 7
Hauptgeschäftslage ☐ 1	Hauptgeschäftslage ☐ 5	
Nebengeschäftslage ☐ 2	Nebengeschäftslage ☐ 6	
in einem Vorort, und zwar in einer		
Hauptgeschäftslage ☐ 3		
Nebengeschäftslage ☐ 4		

56

Gegebenenfalls ergänzende Hinweise:

Statistisches Amt des Saarlandes Hardenbergstraße 3 Postfach 4 09 **6600 Saarbrücken**	**Handels- und Gaststättenzählung 1985** Fragebogen für Arbeitsstätten	Telefonische Rückfragen bitte richten an: (06 81) 50 59 63

Kenn-Nr.	Bei Rückfragen bitte angeben	**EA**

Bei Änderung der Anschrift:

Name

Straße

Postleitzahl, Ort

Rücksendung: Bitte senden Sie einen ausgefüllten Fragebogensatz **innerhalb von 3 Wochen** zurück.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Bearbeiter(in) des Fragebogens — Telefon (Ortskennzahl/Rufnummer)

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289) und der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247). Erhoben werden Tatbestände zu § 6 und § 7 HdlStatG.

Auskunftspflicht: Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 8 HdlStatG in Verbindung mit § 10 BStatG. Danach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig.

Geheimhaltung: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG geheimgehalten und dienen ausschließlich statistischen Zwecken.

Erhebungsbereich: Diese Meldung bezieht sich auf die oben genannte Arbeitsstätte, und zwar auf die **gesamte Arbeitsstätte** mit **allen** ihren gewerblich und freiberuflich ausgeübten Tätigkeiten, ggf. auch mit Umsätzen aus Großhandel, eigener Herstellung, Reparaturen u. ä. **Nicht zu berücksichtigen** sind (nicht gewerblich besteuerte) Land- und Forstwirtschaft.

Erläuterungen: Bitte beachten Sie auch die Erläuterungen ○ auf der Rückseite.

Handels- und Gaststättenzählung 1985

EA

Erläuterungen*) zum Fragebogen

① Mitzuzählen sind auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten, vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten (ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte).

② **Umsatz** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpakkung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden), Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen **Organschaft** sind sowohl der auf das Unternehmen entfallene Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

③ **Einzelhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d. h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden ⑥.

Wird Handelsware an andere Abnehmer als private Haushalte in einer für den Einzelhandel typischen Form und vergleichsweise kleinen geringwertigen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Bruttopreisauszeichnung (= einschließlich Umsatzsteuer) dem Einzelhandel zuzuordnen, bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Der Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln in gastgewerblichen Nebenbetrieben (z. B. in Speisewirtschaften, Cafés, eigenen Kantinen) rechnet zum Umsatz aus Gastgewerbe.

Der Erlös aus dem Verkauf von Eigenerzeugnissen, z. B. selbst hergestellten Back- oder Konditoreiwaren, zählt zum Umsatz aus Herstellung, Reparatur und Verarbeitung. Der Erlös aus dem Verkauf von selbstgezogenen Blumen in einem Blumengeschäft zählt jedoch zum Umsatz aus „Übrige Tätigkeiten".

④ **Großhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt.

⑤ **Handelsvermittlung** betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelsware (= bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Kommissionshandel ist „Eigengeschäft" ③ ④.

⑥ **Handelsübliches** Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Zerlegen, Zerteilen, Herrichten, Mischen u. dgl. ist **nicht** als Bearbeitung anzusehen. Ferner gelten solche Leistungen nicht als Bearbeitung, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind (z. B. Schneiden von Eisen und Stahl, Anschließen von Elektrogeräten u. dgl. an vorhandene Leitungen, Beizen und Polieren von Möbeln).

⑦ Beispiele für **Warengruppen** des Einzelhandels:
Fleisch, Fleischwaren – Wein, Spirituosen – Wild, Geflügel – Herrenoberbekleidung – Damenoberbekleidung – Rundfunk-, Fernseh-, phonotechn. Geräte – Lacke, Farben, aber auch „Apotheke" oder „Drogerie".

⑧ **Betriebsformen:**

Stationärer Einzelhandel
Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort:

- **Kaufhaus**
  Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1000 qm.

- **Warenhaus**
  Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen – Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke – angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z. B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z. B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3000 qm.

- **Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus**
  Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3000 qm.

- **Verbrauchermarkt**
  Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1000 und 3000 qm.

- **Supermarkt**
  Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u. ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- **Sonstiger SB-Lebensmittelmarkt**
  Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- **Andere Art von Ladengeschäften** (Fach-, Spezialgeschäfte)
  Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- **Restlicher stationärer Einzelhandel**
  Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

Versandhandel
Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel)
Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend „ambulant", z. B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

⑨ **Geschäftsfläche** ist die gesamte betrieblich genutzte Fläche aller Verkaufs-, Lager-, Versand-, Büro- und Sozialräume, Werkstätten usw., außer Parkflächen für Kunden. Dabei kann es sich sowohl um überbaute Flächen als auch um nicht überbaute (z. B. Werkstatthof, Lagerplatz) handeln.

⑩ Zur **Verkaufsfläche** gehören Standflächen für die Ladeneinrichtung, Ausstellungsflächen sowie alle Flächen einschließlich Freiflächen, Gängen und Treppen, zu denen die Kunden Zugang haben.

⑪ In einer **Hauptgeschäftslage** befinden sich in der Regel mehrere Geschäfte, die regelmäßig auch von Käufern aus entfernteren Stadtteilen oder Orten besucht werden (z. B. in Fußgängerzonen, Hauptstraßen in der Innenstadt usw.).

In einer **Nebengeschäftslage** befinden sich in der Regel nur einzelne Geschäfte (z. B. in Wohngebieten, Nebenstraßen in der Innenstadt usw.).

*) Abgestimmt mit dem Katalog E (Begriffsdefinitionen aus der Handels- und Absatzwirtschaft), 3. Ausgabe, Köln 1982.

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Fragebogen für Arbeitsstätten

Belegart 32

EA

Satzstelle 1– 2

3–13

Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte 4 3 | | | | | 14–18

1. In der Arbeitsstätte tätige Personen am 29. 3. 1985 ① (Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschl. der Auszubildenden) — Anzahl: ____ 19–24

2. Umsatz ② der gesamten Arbeitsstätte im Geschäftsjahr 1984 (ohne Lieferungen an andere Arbeitsstätten des Unternehmens) einschließlich Umsatzsteuer — in vollen DM: ____ 25–35

Wurde kein Umsatz getätigt oder war der Umsatz im Vergleich zu anderen Arbeitsstätten des Unternehmens sehr gering, weil in dieser Arbeitsstätte überwiegend unternehmensinterne Dienstleistungen (Verwaltung, Lager, EDV etc.) erbracht wurden? ja | 1 | nein | 2 | 36

Aufgliederung des Umsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten — Sorgfältige Schätzung genügt

3. Wieviel % des Umsatzes (Frage 2) entfielen auf: — in vollen %

Einzelhandel, auch Apotheken (Absatz an private Haushalte) ③		37–38
Großhandel (Absatz an andere Abnehmer als private Haushalte) ④		39–40
Handelsvermittlung einschließlich Tankstellenabsatz in fremdem Namen ⑤ – hier ist nur der Anteil an Provisionen und Kostenvergütungen am Gesamtumsatz und nicht der Wert der vermittelten Waren zu berücksichtigen –		41–42
Gastgewerbe (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Kantine)		43–44
Herstellung (z. B. von Wurst oder Backwaren), Reparatur, Be- und Verarbeitung ⑥		45–46
Übrige Tätigkeiten (z. B. Verlag, gewerbliche Gärtnerei, Datenverarbeitung für Dritte), und zwar:		47–48
	100	

4. Aufteilung des Einzelhandelsumsatzes

Bitte nennen Sie für die Branchenzuordnung die wichtigsten Warengruppen ⑦ Ihres Sortiments und deren %-Anteile am Einzelhandelsumsatz:

Warengruppe	%	Warengruppe	%

Satzstelle

5. Betriebsform ⑧ Bitte nur die Betriebsform mit dem überwiegenden Umsatzanteil ankreuzen

Ladengeschäft, Etagengeschäft, Ausstellungsraum, und zwar:		Andere Betriebsform, und zwar:	
Kaufhaus	1	Kiosk, fester Straßenverkaufsstand	2
Warenhaus	1	Versandhandel	3
SB-Warenhaus	1	Handel vom Lager (Lagerplatz)	4
Verbrauchermarkt	1	Freie Tankstelle (Absatz überwiegend in eigenem Namen)	5
Supermarkt	1	Agenturtankstelle (Absatz überwiegend in fremdem Namen)	6
Sonstiger SB-Lebensmittelmarkt	1	Markt-, Straßen- und Hausierhandel (ambulanter Handel)	7
Andere Art von Ladengeschäft	1	Sonstige Betriebsform (z. B. Verkauf aus Automaten)	8

49

Enthält Ihr Angebot ständig schnell verderbliche Nahrungsmittel (z. B. Frischobst, Gemüse, Frischfleisch)? ja 1 nein 2 — 50

6. Bedienungsform Bitte nur die Bedienungsform mit dem überwiegenden Umsatzteil ankreuzen

Überwiegend Selbstbedienung 1 — Überwiegend herkömmliche Bedienung 2 — 51

7. Kapazitätsangaben für den 29. 3. 1985

	m²	Satzstelle
Geschäftsfläche ⑨		52–57
Verkaufsfläche ⑩		58–63

8. Örtliche Geschäftslage ⑪:

In einer Stadt (Gemeinde) mit ausgeprägten Vororten oder Außenbezirken		In einer Stadt (Gemeinde) ohne ausgeprägte Vororte oder Außenbezirke,		Außerhalb geschlossener Ortschaften	
in der Innenstadt, und zwar in einer		und zwar in einer			
Hauptgeschäftslage	1	Hauptgeschäftslage	5		7
Nebengeschäftslage	2	Nebengeschäftslage	6		
in einem Vorort, und zwar in einer					
Hauptgeschäftslage	3				
Nebengeschäftslage	4				

64

Gegebenenfalls ergänzende Hinweise:

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Fragebogen für Arbeitsstätten

Belegart 42

GstA

Satzstelle 1–2

3–13

Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte 7 1 | | | | 14–18

1. In der Arbeitsstätte tätige Personen am 31. 5. 1985 ① (Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschl. der Auszubildenden) — Anzahl: 19–24

2. Umsatz ② der gesamten Arbeitsstätte im Geschäftsjahr 1984 (ohne Lieferungen an andere Arbeitsstätten des Unternehmens) einschließlich Umsatzsteuer — in vollen DM: 25–35

Wurde kein Umsatz getätigt oder war der Umsatz im Vergleich zu anderen Arbeitsstätten des Unternehmens sehr gering, weil in dieser Arbeitsstätte überwiegend unternehmensinterne Dienstleistungen (Verwaltung, Lager, EDV etc.) erbracht wurden? ja 1 / nein 2 — 36

Aufgliederung des Umsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten — Sorgfältige Schätzung genügt

3. Wieviel % des Umsatzes (Frage 2) entfielen auf: — in vollen %

Beherbergung ③	37–38
Gaststättenleistungen und Kantinen ④	39–40
Einzelhandel (z. B. Lebensmittelgeschäft, nicht Bäckerei oder Fleischerei) ⑤	41–42
Bäckerei und Konditorei	43–44
Fleischerei (Metzgerei)	45–46
Übrige Tätigkeiten (z. B. Vermietung und Verpachtung), und zwar:	47–48
	100

4. Aufteilung des Gastgewerbeumsatzes ⑥

Bitte geben Sie die %-Anteile am Gastgewerbeumsatz Ihrer wichtigsten Betriebsarten an:

Schätzung genügt

Betriebsart	%	Betriebsart	%
Hotel		Speisewirtschaft	
Hotel garni		Schankwirtschaft	
Gasthof		Bar, Tanz- und Vergnügungslokal	
Pension		Café	
Erholungs- und Ferienheim		Eisdiele	
Ferienzentrum		Trinkhalle	
Ferienhaus, Ferienwohnung		Imbißhalle	
Hütte (auch Jugendherbergen, sofern gewerblich betrieben)		Kantine (auch Küchen, die regelmäßig Mahlzeiten außer Haus liefern)	
Campingplatz			

5. Beherbergungskapazität der Arbeitsstätte am 31. 5. 1985

Anzahl der Fremdenzimmer ⑦	49–53
Anzahl der Fremdenbetten ⑧	54–58

Außerdem – falls Ferienhäuser, Ferienwohnungen und dergleichen vorhanden sind –

Anzahl der abgeschlossenen Wohneinheiten	59–63
Anzahl der darin befindlichen Fremdenbetten ⑧	64–68

Statistisches Amt des Saarlandes
Hardenbergstraße 3
Postfach 4 09
6600 Saarbrücken

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Fragebogen für Arbeitsstätten

Telefonische Rückfragen bitte richten an:
(06 81) 50 59 63

Kenn-Nr.

Bei Rückfragen bitte angeben

GstA

Bei Änderung der Anschrift:

Name

Straße

Postleitzahl, Ort

Rücksendung: Bitte senden Sie einen ausgefüllten Fragebogensatz **innerhalb von 3 Wochen** zurück.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Bearbeiter(in) des Fragebogens

Telefon (Ortskennzahl/Rufnummer)

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289) und der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247). Erhoben werden Tatbestände zu § 6 und § 7 HdlStatG.

Auskunftspflicht: Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 8 HdlStatG in Verbindung mit § 10 BStatG. Danach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig.

Geheimhaltung: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG geheimgehalten und dienen ausschließlich statistischen Zwecken.

Erhebungsbereich: Diese Meldung bezieht sich auf die oben genannte Arbeitsstätte, und zwar auf die **gesamte Arbeitsstätte** mit **allen** ihren gewerblich und freiberuflich ausgeübten Tätigkeiten. **Nicht zu berücksichtigen** sind (nicht gewerblich besteuerte) Land- und Forstwirtschaft.

Erläuterungen: Bitte beachten Sie auch die Erläuterungen ○ auf der Rückseite.

Handels- und Gaststättenzählung 1985

GstA

Erläuterungen zum Fragebogen

① Mitzuzählen sind auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten, vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten (ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte).

② **Umsatz** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungsteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten, wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich – falls bei Lieferungen (z.B. aus gewerblichen Nebenbetrieben) gesondert in Rechnung gestellt – Kosten für Fracht, Porto und Verpackung sowie Zusatzerlöse.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen **Organschaft** sind sowohl der auf das Unternehmen entfallene Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

③ **Beherbergung** betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend (höchstens 2 Monate) Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen ebenso wie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Zum Umsatz aus Beherbergung rechnen hier auch die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung u. dgl. einschließlich Bedienungsgeld.

Nicht zur Beherbergung rechnen jedoch Verpflegungsleistungen (z.B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

④ **Zu den Gaststättenleistungen** rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln einschließlich Bedienungsgeld, Sekt- und Getränkesteuer. Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungsteuer, Einnahmen aus Saalvermietung u. dgl. Die Erlöse der Trink- und Imbißhallen aus dem Verkauf von Zeitungen, Süßwaren, Tabakwaren, Andenken u. dgl. zählen jedoch nicht zum Gaststättenumsatz, sondern zum Umsatz aus Einzelhandel ⑤. Entsprechendes gilt auch für die Verkaufserlöse aus etwa vorhandenen gewerblichen Nebenbetrieben.

⑤ **Einzelhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden.

Wird Handelsware an andere Abnehmer als private Haushalte in einer für den Einzelhandel typischen Form und in verhältnismäßig kleinen geringwertigen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Bruttopreisauszeichnung (= einschließlich Umsatzsteuer) dem Einzelhandel zuzuordnen, bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel, also dem Umsatz aus „Übrige Tätigkeiten".

⑥ Liegt **nur eine Betriebsart** vor, so geben Sie bitte für diese 100 % an.

⑦ Als **Fremdenzimmer** gelten alle zur vorübergehenden Beherbergung bestimmten Räume in Betrieben des Gastgewerbes, die am Stichtag der Erhebung zur Verfügung stehen.

⑧ Es sind nur **Betten** einzubeziehen, die zur Grundausstattung des Zimmers gehören und nach deren Anzahl die Belegungsklasse des Zimmers (z.B. Zweibettzimmer) bestimmt wird.

Nicht einzubeziehen sind indessen Kinderbetten, Couches, Sofas, Liegen u.ä., die bereits im Zimmer vorhanden sind oder zugestellt werden können, sowie Betten in Dependancen oder Ausweichquartieren, die unabhängig von der üblichen Öffnungszeit des Hauptbetriebes nur bei besonderem Bedarf zur Verfügung stehen.

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Fragebogen für Unternehmen

Belegart 40

GstU

Satzstelle 1– 2

3–13

Wirtschaftszweig des Unternehmens 7 1 | | | | 14–18

1. Tätige Personen am 31. 5. 1985 ① (Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschl. der Auszubildenden) — Anzahl | 19–24

2. Geschäftsjahr 1984

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1984, so werden Angaben für das Geschäftsjahr erbeten, das im Kalenderjahr 1984 endete; bei Neugründung oder Geschäftsübernahme im Jahre 1984 für das Rumpfgeschäftsjahr bis zum 31. Dezember 1984.

Geschäftsjahr 1984 vom _____ 198 ____ bis _____ 198 ____ | | | 25–26

3. Umsatz ② des gesamten Unternehmens im Geschäftsjahr 1984 einschl. Umsatzsteuer — in vollen DM | 27–37

ohne Umsatzsteuer | 38–48

Aufgliederung des Umsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten — Sorgfältige Schätzung genügt

4. Wieviel % des Umsatzes (Frage 3) entfielen auf: — in vollen %

Beherbergung ③		49–50
Gaststättenleistungen und Kantinen ④		51–52
Einzelhandel (z. B. Lebensmittelgeschäft, nicht Bäckerei oder Fleischerei) ⑤		53–54
Bäckerei und Konditorei		55–56
Fleischerei (Metzgerei)		57–58
Übrige Tätigkeiten (z. B. Vermietung und Verpachtung), und zwar:		59–60
	100	

5. Aufteilung des Gastgewerbeumsatzes ⑥

Bitte geben Sie die %-Anteile am Gastgewerbeumsatz Ihrer wichtigsten Betriebsarten an:

Schätzung genügt

Betriebsart	%	Betriebsart	%
Hotel		Speisewirtschaft	
Hotel garni		Schankwirtschaft	
Gasthof		Bar, Tanz- und Vergnügungslokal	
Pension		Café	
Erholungs- und Ferienheim		Eisdiele	
Ferienzentrum		Trinkhalle	
Ferienhaus, Ferienwohnung		Imbißhalle	
Hütte (auch Jugendherbergen, sofern gewerblich betrieben)		Kantine (auch Küchen, die regelmäßig Mahlzeiten außer Haus liefern)	
Campingplatz			

Satzstelle

6. Berichten Sie zur Zeit zu einer Statistik im Handel oder Gastgewerbe an das Statistische Landes- oder Bundesamt ⑦? ja ☐ nein ☐

Wenn ja:

Zu welcher Statistik? ☐

Unter welcher Kenn-Nummer? ☐ 61–67

7. Hat das Unternehmen Zweigniederlassungen ⑧? ja ☐ 1 nein ☐ 2 68

Wenn ja, geben Sie bitte die Anzahl der Zweigniederlassungen am 31. 5. 1985 (ohne Hauptniederlassung) an: ☐ 69–74

Fragen für Unternehmen ohne Zweigniederlassungen

8. Beherbergungskapazität des Unternehmens am 31. 5. 1985 **Belegart 41** 1– 2

Anzahl der Fremdenzimmer ⑨ ☐ 14–18

Anzahl der Fremdenbetten ⑩ ☐ 19–23

Außerdem – falls Ferienhäuser, Ferienwohnungen und dergleichen vorhanden sind –

Anzahl der abgeschlossenen Wohneinheiten ☐ 24–28

Anzahl der darin befindlichen Fremdenbetten ⑩ ☐ 29–33

Gegebenenfalls ergänzende Hinweise:

Statistisches Amt des Saarlandes Hardenbergstraße 3 Postfach 4 09 **6600 Saarbrücken**	**Handels- und Gaststättenzählung 1985** Fragebogen für Unternehmen	Telefonische Rückfragen bitte richten an: (06 81) 50 59 63

Kenn-Nr. ◀ Bei Rückfragen bitte angeben **GstU**

1

Bei Änderung von Anschrift oder Rechtsform:

Name, Firma

Straße, Haus-Nr., evtl. Postfach

Postleitzahl, Ort

Rücksendung: Bitte senden Sie einen ausgefüllten Fragebogensatz **innerhalb von 3 Wochen** zurück.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Bearbeiter(in) des Fragebogens — Telefon (Ortskennzahl/Rufnummer)

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289) und der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247). Erhoben werden Tatbestände zu § 6 und § 7 HdlStatG.

Auskunftspflicht: Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 8 HdlStatG in Verbindung mit § 10 BStatG. Danach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig. Die Angaben zur Frage 6 des Erhebungsbogens sind gemäß § 6.3 BStatG freiwillig.

Geheimhaltung: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG geheimgehalten und dienen ausschließlich statistischen Zwecken.

Erhebungsbereich: Die Angaben werden für das **Gesamtunternehmen** einschl. vorhandener Zweigniederlassungen erbeten. Unternehmen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes mit einer Weinhandlung, einem Lebensmittelgeschäft, einer Fleischerei, einer Tankstelle u. ä. werden deshalb gebeten, beim Ausfüllen des Fragebogens auch diese Tätigkeiten zu berücksichtigen. **Nicht zu berücksichtigen** sind nur rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen im Ausland sowie (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe.

Erläuterungen: Bitte beachten Sie auch die Erläuterungen ○ auf der Rückseite.

Wo befindet sich das Unternehmen (Sitz der Hauptniederlassung)?

2

Straße	Postleitzahl, Ort

Für Unternehmen mit Zweigniederlassungen

Anschriften und überwiegend ausgeübte Tätigkeiten aller Zweigniederlassungen (ohne Hauptniederlassung):

3

Straße	Postleitzahl, Ort

Überwiegend ausgeübte Tätigkeit

4

Straße	Postleitzahl, Ort

Überwiegend ausgeübte Tätigkeit

Angaben für **weitere** Zweigniederlassungen bitte nach vorstehendem Schema auf gesondertem Blatt anfügen.

Handels- und Gaststättenzählung 1985

GstU

Erläuterungen zum Fragebogen

① Mitzuzählen sind auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten, vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten (ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte).

② **Umsatz** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungsteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten, wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich – falls bei Lieferungen (z. B. aus gewerblichen Nebenbetrieben) gesondert in Rechnung gestellt – Kosten für Fracht, Porto und Verpackung sowie Zusatzerlöse.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen **Organschaft** sind sowohl der auf das Unternehmen entfallene Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

③ **Beherbergung** betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend (höchstens 2 Monate) Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen ebenso wie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Zum Umsatz aus Beherbergung rechnen hier auch die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung u. dgl. einschließlich Bedienungsgeld.

Nicht zur Beherbergung rechnen jedoch Verpflegungsleistungen (z. B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

④ **Zu den Gaststättenleistungen** rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln einschließlich Bedienungsgeld, Sekt- und Getränkesteuer. Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungsteuer, Einnahmen aus Saalvermietung u. dgl. Die Erlöse der Trink- und Imbißhallen aus dem Verkauf von Zeitungen, Süßwaren, Tabakwaren u. dgl. zählen jedoch nicht zum Gaststättenumsatz, sondern zum Umsatz aus Einzelhandel ⑤. Entsprechendes gilt auch für die Verkaufserlöse aus etwa vorhandenen gewerblichen Nebenbetrieben.

⑤ **Einzelhandel** betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt. Handelsware = bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d. h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden.

Wird Handelsware an andere Abnehmer als private Haushalte in einer für den Einzelhandel typischen Form und in verhältnismäßig kleinen geringwertigen Mengen verkauft, so ist dieser Umsatzanteil bei Bruttopreisauszeichnung (= einschließlich Umsatzsteuer) dem Einzelhandel zuzuordnen, bei Nettopreisauszeichnung (= ohne Umsatzsteuer) dem Großhandel, also dem Umsatz aus „Übrige Tätigkeiten".

⑥ Liegt **nur eine Betriebsart** vor, so geben Sie bitte für diese 100 % an.

⑦ Aus der Handels- und Gaststättenzählung werden wiederum stichprobenweise Unternehmen ausgewählt, die zu den monatlichen und jährlichen Gastgewerbestatistiken berichten. Dabei sollen – soweit wie möglich – die bisher meldenden gegen neue Unternehmen ausgetauscht werden. Teilen Sie uns bitte zu diesem Zweck **Ihre Kenn-Nummer** (7-stellig) mit, falls Sie in die derzeit laufenden Statistiken einbezogen sind.

⑧ **Zweigniederlassungen** des Unternehmens sind alle räumlich voneinander getrennten Filialen, Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, Lager, Fuhrparks usw., in denen mindestens eine Person regelmäßig (auch nur stundenweise) tätig ist. Räumlich getrennt sind alle Arbeitsstätten, auch wenn sie in derselben Gemeinde liegen, falls sie untereinander nur über öffentliche Verkehrsflächen erreichbar sind.

⑨ Als **Fremdenzimmer** gelten alle zur vorübergehenden Beherbergung bestimmten Räume in Betrieben des Gastgewerbes, die am Stichtag der Erhebung zur Verfügung stehen.

⑩ Es sind nur **Betten** einzubeziehen, die zur Grundausstattung des Zimmers gehören und nach deren Anzahl die Belegungsklasse des Zimmers (z. B. Zweibettzimmer) bestimmt wird.

Nicht einzubeziehen sind indessen Kinderbetten, Couches, Sofas, Liegen u. ä., die bereits im Zimmer vorhanden sind oder zugestellt werden können, sowie Betten in Dependancen oder Ausweichquartieren, die unabhängig von der üblichen Öffnungszeit des Hauptbetriebes nur bei besonderem Bedarf zur Verfügung stehen.

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

1	Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	*)
2	Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	*)
3	Die Landwirtschaft im Saarland, Ergebnisse der land- u. forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	*)
4	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	*)
5	Obstbau und Obstertrag, Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	2,– DM
6	Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	2,– DM
7	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	*)
8	Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe – Stand Juni 1953 –	*)
9	Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	2,– DM
10	Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. Nov. 1951 u. am 1. Juli 1954	*)
11	Die Verschuldung der Gemeinden u. Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	2,– DM
12	Der Hochbau 1948 bis 1953	2,– DM
13	Das Handwerk – Saarbrücken 1955 –	2,– DM
14	Bodennutzung und Ernteertrag – Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- u. Ernteerhebung bis 1954 –	*)
15	Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alsweiler bis Berschweiler – Saarbrücken 1955 –	2,– DM
16	Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon – Saarbrücken 1955 –	2,– DM
17	Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen – Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 –	2,– DM
18	Gemeinde- u. Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen – Saarbrücken 1956 –	2,– DM
19	Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage – Stand Juni 1957 –	3,– DM
20	Gemeinde- u. Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach – Saarbrücken 1957 –	3,– DM
21	Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	3,– DM
22	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage – Stand 06.06.1961 u. 30.06.1963 –	3,– DM
	GEMEINDESTATISTIK 1960/61	
23	Teil 1: „Bevölkerung u. Erwerbstätigkeit"	3,– DM
24	Teil 2: „Gebäude u. Wohnungen"	3,– DM
25	Teil 3: „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)"	2,– DM
26	Teil 4: „Betriebsstruktur der Landwirtschaft" und „Gemeindefinanzen"	3,– DM
27	Arbeitsstättenzählung 1961	4,– DM
28	Handel und Gastgewerbe im Saarland – Ergebnisse des Handelszensus 1960 –	4,– DM
29	Handwerk Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 – Allgemeine Erhebung –	4,– DM
30	Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (Tl. I. Textteil – Tl. II. Tabellenteil)	15,– DM
31	Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 – Stichprobenerhebung –	4,– DM
32	Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe – Ergebnisse der LZ – Haupterhebung 1960 u. Arbeitskräfteerhebung 1960/61	4,– DM
33	Forstwirtschaft im Saarland – Ergebnisse der Forsterhebung 1961 –	4,– DM
34	Gebäude und Wohnungszählung 1968	4,– DM
35	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage – Stand 27.05.1970 u. 30.06.1971 –	6,– DM
36	Gemeindestatistik 1970 – Bevölkerung und Erwerbstätigkeit –	6,– DM
37	Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	6,– DM
38	Saarländische Krebsdokumentation 1967 – 1971	6,– DM
39	Berufliche Bildung im Saarland – Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 –	6,– DM
40	Volks- u. Berufszählung 1970 – Pendelwanderung im Saarland –	15,– DM
41	Gemeindestatistik 1970 – Weitere Strukturen	6,– DM
42	Landwirtschaftliche Betriebe – Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 – Gemeindestatistik Teil 1	6,– DM
43	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27.05.1970	9,– DM
44	Volks- u. Berufszählung 1970 – Bevölkerung, Haushalte u. Familien im Saarland	6,– DM
45	Volks- und Berufszählung 1970 – Erwerbstätigkeit u. Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	6,– DM
46	Betriebsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1971 – Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung – Ergebnisse der Landwirtschaftszählung – (Grunderhebung 1971)	6,– DM
47	Einzelhandel im Saarland	6,– DM
48	Vorschulerziehung im Saarland – eine Untersuchung der Vorschul- u. Kindertageseinrichtungen 1973 –	6,– DM
49	Landwirtschaftliche Betriebe – Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 – Gemeindestatistik Teil 2 –	6,– DM
50	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage – Stand 01.01.1974 u. 31.12.1974 –	*)
51	Saarländische Krebsdokumentation 1972 - 1974	8,– DM
52	Strukturverhältnisse im Garten- u. Obstbau – Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 –	8,– DM
53	Quellennachweise zur Statistik des Saarlandes	12,– DM
54	Handwerk im Saarland – Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	12,– DM
55	Periodika	15,– DM
56	Bodennutzung und Ernte im Saarland 1978	10,– DM
57	Amtliches Behördenverzeichnis, 3. Auflage – Stand April 1982 –	*)
58	Besitz- u. Arbeitsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1979 – Ergebnisse der Landwirtschaftszählung (Teil I)	8,– DM
59	Betriebsstruktur in der Landwirtschaft im Saarland 1979 – Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979 (Teil II) Gemeinde- und Kreisstatistik	8,– DM
60	Saarländische Krebsdokumentation 1975-1978	*)
61	Bundestagswahl am 6. März 1983	10,– DM
62	Allgemeinbildende Schulen 1983/84	10,– DM
63	Einzelhandel im Saarland (Ergebnisse der Handels- u. Gaststättenzählung 1979)	8,– DM
64	Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau 1982	8,– DM
65	Zensus im Produzierenden Gewerbe	10,– DM
66	Saarländische Krebsdokumentatation 1979-1981	*)
67	Kommunal- und Europawahl am 17. Juni 1984 Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	*)
68	Gastgewerbe im Saarland	8,– DM
69	Allgemeinbildende Schulen 1984/85	*)
70	Landtagswahl am 10. März 1985 Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	10,– DM
71	Allgemeinbildende Schulen 1985/86	*)
72	Allgemeinbildende Schulen 1986/87	*)
73	Bundestagswahl am 25. Januar 1987 Teil 1: Repräsentative Wahlstatistik Teil 2: Endgültiges Wahlergebnis	12,– DM
74	Europa- und Kommunalwahl am 18. Juni 1989 Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	12,– DM
75	Gemeindestatistik 1987 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit" – Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 –	12,– DM
76	Berufsauspendler nach Wohnsitz- und ausgewählten Zielgemeinden – Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 –	12,– DM
77	Landtagswahl am 28. Januar 1990 Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	12,– DM
78	Berufseinpendler nach Ziel- und ausgewählten Wohnsitzgemeinden – Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 –	12,– DM
79	Ausbildungsaus- und -einpendler nach ausgewählten Ziel- und Herkunftsgemeinden – Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 –	12,– DM
80	Handels- und Gaststättenzählung 1985	12,– DM

**) vergriffen*

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

1	Die saarländische Industrie 1957	*)
2	Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1,– DM
3	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1,– DM
4	Berufsberatung – Lehrstellenvermittlung 1957	1,– DM
5	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1,– DM
6	Die eisenschaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1,– DM
7	Die saarländische Industrie 1958	1,– DM
8	Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58	*)
9	Kommunale Finanzen 1958	*)
10	Veranlagte Einkommen 1956	1,– DM
11	Körperschaftseinkommen 1956	1,– DM
12	Die saarländische Industrie 1959	1,– DM
13	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)
14	Die Straßenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 u. 1959	1,– DM
15	Der Außenhandel des Saarlandes 1960	1,– DM
16	Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1,– DM
17	Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)
18	Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1,– DM
19	Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1,– DM
20	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1,– DM
21	Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1,– DM
22	Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1,– DM
23	Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1,– DM
24	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1,– DM
25	Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1,– DM
26	Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1,– DM
27	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1,– DM
28	Der Außenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1,– DM
29	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1,– DM
30	Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)
31	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1,– DM
32	Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1,– DM
33	Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1,– DM
34	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,– DM
35	Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1,– DM
36	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1,– DM
37	Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1,– DM
38	Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)
39	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)
40	Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1,– DM
41	Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50 DM
42	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50 DM
43	Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/ Kreiswerte 1961 und 1964	1,50 DM
44	Straßenverkehrsunfälle 1965	1,50 DM
45	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1,50 DM
46	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1966	1,50 DM
47	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966	*)
48	Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50 DM
49	Der Außenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50 DM
50	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	2,– DM
51	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	2,– DM
52	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2,– DM
53	Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2,– DM
54	Die Straßen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2,– DM
55	Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	2,– DM
56	Wohngeld 1964 bis 1967	2,– DM
57	Straßenverkehrsunfälle 1967	2,– DM
58	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2,– DM
59	Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	2,– DM
60	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28. 09. 1969	3,– DM
61	EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3,– DM
62	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	2,– DM
63	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	2,50 DM
64	Straßenverkehrsunfälle 1968 und 1969	2,50 DM
65	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)
66	Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50 DM
67	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)
68	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3,– DM
69	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1969	3,– DM
70	Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	3,– DM
71	Güterverkehrsströme im Saarland im Jahre 1969	3,– DM
72	Schul- und Hochschulpersonal im öffentlichen Dienst -Ergebnisse der Personalstrukturerhebung vom 2.10.1968-	3,– DM
73	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst 1968	3,– DM
74	Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	3,– DM
75	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	3,– DM
76	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)	3,– DM
77	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 – Industrie (ohne Bauindustrie) –	4,– DM
78	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971	4,– DM
79	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	4,– DM
80	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 - Baugewerbe-	4,– DM
81	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970	*)
82	Umsätze und Ihre Besteuerung 1970	5,– DM
83	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	7,– DM
84	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)	*)
85	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	5,– DM
86	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	5,– DM
87	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	5,– DM
88	Kinderspielplätze im Saarland 1973	5,– DM
89	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)	*)
90	Die Straßen im Saarland am 1. Januar 1971	5,– DM
91	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973	6,– DM
92	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	6,– DM
93	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiegel)	6,– DM
94	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974	6,– DM
95	Straßenverkehrsunfälle 1972 - 1974	8,– DM
96	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975 (Zahlenspiegel)	6,– DM
97	Umsätze und ihre Besteuerung 1972	7,– DM
98	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973	7,– DM
99	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1975	8,– DM
100	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1972	8,– DM
101	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 3. Oktober 1976	8,– DM
102	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1976	8,– DM
103	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1976 (Zahlenspiegel)	*)
104	Studien- und Berufswünsche 1971 bis 1975	8,– DM
105	Umsätze und ihre Besteuerung 1974	8,– DM
106	Straßenverkehrsunfälle 1976	8,– DM
107	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1977	8,– DM
108	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977	8,– DM
109	Bergbau u. Verarb. Gewerbe einschl. produzierendes Handwerk (Monatsergebnisse 1977 u. 1978 für Betriebe)	10,– DM
110	Viehwirtschaft im Saarland 1978	6,– DM
111	Produzierendes Gewerbe 1977	7,– DM
112	Personalstand am 30. 06. 1977 - Individualerhebung -	15,– DM
113	Produzierendes Gewerbe 1978	7,– DM
114	Umsätze und ihre Besteuerung 1976	8,– DM
115	Produzierendes Gewerbe 1979	7,– DM
116	Produzierendes Gewerbe 1980	*)
117	Gehalts- u. Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1978	8,– DM
118	Produzierendes Gewerbe 1981	*)
119	Produzierendes Gewerbe 1982	7,– DM
120	Straßenverkehrsunfälle 1982	8,– DM

**) vergriffen*

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

121	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1981	7,– DM
122	Produzierendes Gewerbe 1983	*)
123	Straßenverkehrsunfälle 1983	8,– DM
124	Agrarberichterstattung 1983	*)
125	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1982 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	9,– DM
126	Produzierendes Gewerbe 1984	7,– DM
127	Straßenverkehrsunfälle 1984	8,– DM
128	Wohngeld 1982 bis 1984	9,– DM
129	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1983 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	*)
130	Produzierendes Gewerbe 1985	8,– DM
131	Agrarberichterstattung 1985	9,– DM
132	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1984	7,– DM
133	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1984 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	10,– DM
134	Umsätze und ihre Besteuerung 1984	10,– DM
135	Straßenverkehrsunfälle 1985	10,– DM
136	Produzierendes Gewerbe 1986	10,– DM
137	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1985 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	*)
138	Allgemeinbildende Schulen 1987/88	10,– DM
139	Straßenverkehrsunfälle 1986	10,– DM
140	Agrarberichterstattung 1987	10,– DM
141	Berufliche Schulen im Saarland 1973 – 1988	10,– DM
142	Allgemeinbildende Schulen 1988/89	10,– DM
143	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1986 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	10,– DM
144	Umsätze und ihre Besteuerung 1986	10,– DM
145	Berufliche Schulen im Saarland 1988/89	10,– DM
146	Straßenverkehrsunfälle 1987	10,– DM
147	Agrarberichterstattung 1987 Strukturdaten der Landwirtschaft Teil II Ergänzungs- und Zusatzprogramm	10,– DM
148	Produzierendes Gewerbe 1987	10,– DM
149	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 25. Mai 1987	12,– DM
150	Allgemeinbildende Schulen 1989/90	10,– DM
151	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1987 – Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	12,– DM
152	Berufliche Schulen im Saarland 1989/90	12,– DM
153	Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 1986	12,– DM
154	Straßenverkehrsunfälle 1988	12,– DM

*) *vergriffen*

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950		*)
2. Ausgabe 1952	Preis	20,– DM
3. Ausgabe 1955	Preis	20,– DM
4. Ausgabe 1958		*)
5. Ausgabe 1963	Preis	30,– DM
6. Ausgabe 1976		*)
7. Ausgabe 1978	Preis	35,– DM
8. Ausgabe 1980		*)
9. Ausgabe 1982	Preis	35,– DM
10. Ausgabe 1984		*)
11. Ausgabe 1986		*)
12. Ausgabe 1988	Preis	35,– DM

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis	2,75 DM
2. Ausgabe 1961		*)
3. Ausgabe 1977	Preis	10,– DM
4. Ausgabe 1979		*)
5. Ausgabe 1981	Preis	10,– DM
6. Ausgabe 1983	Preis	12,– DM
7. Ausgabe 1985	Preis	12,– DM
8. Ausgabe 1987		*)
9. Ausgabe 1989	Preis	12,– DM

Handbuch Steuern und Finanzen, ab 1987: Öffentliche Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis	8,– DM
2. Ausgabe 1971	Preis	10,– DM
3. Ausgabe 1972	Preis	8,– DM
4. Ausgabe 1973		*)
5. Ausgabe 1974	Preis	10,– DM
6. Ausgabe 1975		*)
7. Ausgabe 1976	Preis	12,– DM
8. Ausgabe 1977	Preis	12,– DM
9. Ausgabe 1978		*)
10. Ausgabe 1979	Preis	12,– DM
11. Ausgabe 1980	Preis	12,– DM
12. Ausgabe 1981		*)
13. Ausgabe 1982	Preis	12,– DM
14. Ausgabe 1983	Preis	12,– DM
15. Ausgabe 1986	Preis	12,– DM
16. Ausgabe 1987	Preis	12,– DM
17. Ausgabe 1988	Preis	12,– DM

*) *vergriffen*

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Heft 7 –	Die Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	Preis	13,– DM
Heft 8 –	Bruttoinlandsprodukt u. Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Revidierte Ergebnissse 1970, 1972 und 1974	Preis	10,– DM
Heft 9 –	Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1976	Preis	16,– DM
Heft 10 –	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Preis	8,– DM
Heft 11 –	Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979)	Preis	10,– DM
Heft 12 –	Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1981	Preis	12,– DM
Heft 13 –	Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1982	Preis	18,– DM
Heft 14 –	Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1982	Preis	10,– DM
Heft 15 –	Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985	Preis	16,– DM
Heft 16 –	Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1982 und 1984	Preis	10,– DM
Heft 17 –	Anlagevermögen, Anlageinvestitionen und Abschreibungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1986	Preis	10,– DM
Heft 18 –	Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1986	Preis	11,– DM

VERÖFFENTLICHUNGEN

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publizierung der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

SAARLAND HEUTE — Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Steuern und Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG — Kurzinformationen *(erscheint jährlich)*

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute etwa 70 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen *(Sonderhefte)*

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Gemeinde- und Kreisstatistiken

In dieser im 2 Jahresrhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der Amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder *(Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter)*

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystems SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Amtliches Behördenverzeichnis

Saarland

Statistisches Amt des Saarlandes — Presse- und Informationsdienst

Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681/505-935, 986, Telefax 0681/505-921, Btx * 2039560